



Bundestagswahl im Lande Bremen am 18. September 2005

Vorläufiges Wahlergebnis

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16
28195 Bremen

Telefon: 0421 - 361 6070
Telefax: 0421 - 361 6168

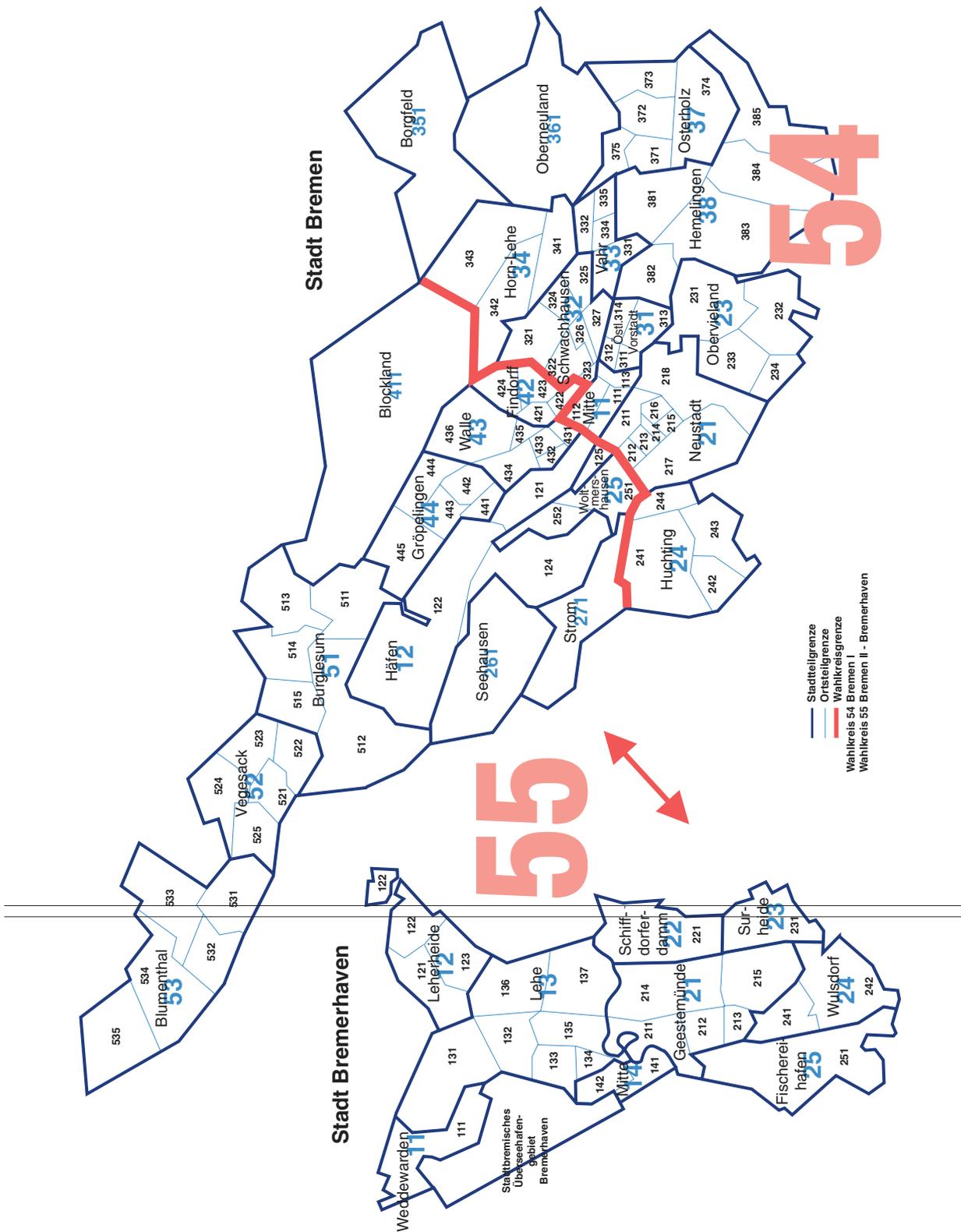
E-Mail: office@statistik.bremen.de
Internet: <http://www.statistik.bremen.de>

ISSN 0175 - 7350
ISSN 0177 - 1272



Bundestagswahlkreise

im Lande Bremen 2005



Findet ein Antrag des Bundeskanzlers, ihm das Vertrauen auszusprechen, nicht die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages, so kann der Bundespräsident auf Vorschlag des Bundeskanzlers binnen einundzwanzig Tagen den Bundestag auflösen“, so lautet der erste Satz des Artikels 68 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Auf dieser Grundlage hat der Bundespräsident am 21. Juli 2005 den 15. Deutschen Bundestag aufgelöst und die Neuwahl für den 18. September 2005 festgesetzt, nachdem der Bundeskanzler nicht das Vertrauensvotum der Mehrheit des Bundestages erhalten hatte. Das Bundesverfassungsgericht ist daraufhin u. a. von zwei Abgeordneten des Bundestages angerufen worden und hat am 9. August die Rechtmäßigkeit dieses Vorgehens bejaht.

Wegen dieser Besonderheiten, aber auch wegen mehrerer vom Bundesverfassungsgericht seinerzeit noch nicht entschiedener Organklagen von Parteien, gerieten die Vorbereitungen für die Bundestagswahl unter einen noch bei keiner Wahl zuvor erlebten Zeitdruck. Denn in allen Bundesländern wurden Beschwerden gegen die Zulassungsentscheidungen der jeweiligen Landeswahlausschüsse eingelegt. Infolgedessen musste der Bundeswahlausschuss erstmals in der Wahlgeschichte der Bundesrepublik Deutschland für alle Bundesländer nur 24 Tage vor dem Wahltag „letzte“ Zulassungsentscheidungen fällen.

Die hiermit vorgelegte Veröffentlichung über die im Lande Bremen angefallenen Wahlergebnisse des gestrigen Urnenganges schließt an entsprechende Publikationen früherer Jahre an und darf mittlerweile zu den traditionsreichsten und nachgefragtesten gezählt werden. Denn kein anderes Aufgabenfeld als das der Wahlen sorgt für ein höheres Nachfrageinteresse.

Das vorliegende Heft über die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 beinhaltet zunächst die zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Wahl im Vergleich zu den Vorwahlen. Schwerpunkt ist dabei neben der Dokumentation die regionale und sozialräumliche Analyse des Stimmverhaltens der Wählerinnen und Wähler, um Hinweise auf die unterschiedliche Stimmabgabe in den verschiedenen sozialen Schichten zu gewinnen.

Wenn der Öffentlichkeit schon am Tage nach der Wahl eine solche Publikation mit einer Fülle von auch kleinräumigen Ergebnissen zur Verfügung gestellt werden kann, dann ist dies dem effektiven Zusammenwirken vieler Personen und Institutionen zu danken. So hat die erneut gute Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt und Wahlamt der Stadt Bremerhaven zum Gelingen beigetragen. Zu danken ist an dieser Stelle ganz besonders den rund 3.300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern im Lande Bremen. Mein Dank richtet sich ebenso an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes, das in Bremen gleichzeitig auch zentrales kommunales Wahlamt ist. Damit trägt das Amt neben den Landesamtsaufgaben in den Wochen vor dem Wahltermin eine Last, die trotz aller Automatisierung wegen immer höherer Ansprüche ständig schwerer wiegt. Wenn in der Wahlnacht dennoch die vorliegende Broschüre erarbeitet worden ist, dann belegt dies erneut das weit über das übliche Maß hinausgehende Engagement aller Beteiligten.

Bremen, den 19. September 2005

Jürgen Dinse
Leiter des Statistischen Landesamtes Bremen
und Landeswahlleiter

**Übersicht der Parteien und Einzelbewerber, die sich im Lande Bremen
an den Wahlen zum Deutschen Bundestag 1990 bis 2005 mit Kreiswahlvorschlägen und/oder Landeslisten beteiligt haben**

Kurzbezeichnung	Vollständiger Name der Partei bzw. Kennwort bei Einzelbewerbern	Direktkandidat/in	Kreiswahlvorschlag im Wahlkreis Nr. ...				
			BW 1990	BW 1994	BW 1998	BW 2002	BW 2005
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	Harms, Monika	51				
		Klein, Günter	50				
		Neumann, Bernd	52	50	50	54	54
		Niederbremer, Günter		51	51		
		Ravens, Bernd					55
		Teiser, Michael		52	52	55	
Die Linke.	Die Linkspartei.PDS (bis 17.07.2005 als Partei des Demokratischen Sozialismus)	Matthiessen, Günter					55
		Dr. Troost, Axel					54
FDP	Freie Demokratische Partei	Becker, Georg Thomas	51				
		Dr. Buhler, Magnus		51	51		54
		Jäger, Claus			52	54	
		Kühne, Claudia				55	
		Dr. Lotz, Dorothee			50		
		Möllenstädt, Oliver				55	
		Pagenhardt, Merve	50	50			
		Richter, Manfred	52	52			
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	Apostel, Erika				55	
		Blumenberg, Wolfgang	51				
		Brückner, Jutta			50		
		Gerke, Monika	50				
		Gumz, Ewald			51		
		Heinz, Ludwig		52			
		Käbel, Ronald	52				
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 14.05.1993: DIE GRÜNEN)	Beck, Marieluise		50	50	54	54
		Bischoff, Karsten		52			
		Cords, Ursula	51				
		Fücks, Ralf	50				
		Hecht, Jürgen	52				
		Dr. Hindriksen, Arendt		51			
		Möhle, Klaus-Dieter			55	55	
		Schramm, Manfred			52		
		Dr. Trüpel, Helga			51		
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	Lange, Wolfgang			51		
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	Rahn, Michael		50			
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Buttgerit, Sven					54
		Forst, Roland	51				
		Görmann, Horst					55
		Grüttert, Horst			50		
		Hustedt, Johann	50				
		Schmidt, Wilhelm	52		52		
		Wrieden, Jörg-Hendrik				55	
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus (am 17.07.2005 umbenannt in Die Linkspartei.PDS (Die Linke.))	Dubielczyk, Michael			52		
		Estevez Milan, Michael		52			
		Morgner, Sven			51		
		Rupp, Klaus-Rainer		51	50	54	
		Thomsen, Herbert				55	
		Dr. Werner, Harald		50			
REP	DIE REPUBLIKANER	Asendorf, Hans-Joachim	50				
		Buschmann, Bodo	52				
		Kiebis, Gerd	51				
		Dr. Kohl, Günter		50			
		Krug, Werner			50		
		Pricelius, Peter			51		
		Riedemann, Ralf		51			
		Thermer, Heiko		52			
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Raffel, Joachim				54	
		Schütte, Detlef				55	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Beckmeyer, Uwe				55	
		Janz, Ilse	52	52	52		
		Koschnick, Hans	51				
		Krönig, Volker		50	50	54	54
		Kunick, Konrad		51	51		
		Waltemathe, Ernst	50				
Einzelbewerber (sog. andere Kreiswahl- vorschläge)	Der Springende Punkt EURO - nein danke SAV - Sozialistische Alternative Parteiloser Bürger Politisches Frauen-Netzwerk Politisches Frauen-Netzwerk	Barth, Hans-Hendrik	50				
		Daniel, Alexander			52		
		Fertsch, Jens				54	
		Köppen, Hans		51			55
		Dr. Riemer-Noltenius, Erika		50			
		Trödel, Monique		51			
Summe der Kreiswahlvorschläge / Direktkandidaten			22	23	23	15	13

Kurzbezeichnung	Vollständiger Name der Partei	Landeslistenbewerber				
		BW 1990	BW 1994	BW 1998	BW 2002	BW 2005
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands			5		
BFB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen			7		
	CHANCE 2000			6		
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	6	7	6	6	6
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN					5
Die Linke.	Die Linkspartei.PDS (bis 17.07.2005 als Partei des Demokratischen Sozialismus)					16
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION			7		
FDP	Freie Demokratische Partei	6	7	7	5	9
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	3	4	4	4	5
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4	5	4	4	3
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands		4			4
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN		12	3		
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	8		5	4	6
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	3	3			
PBC	Partei Bibeltreuer Christen					5
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus (am 17.07.2005 umbenannt in Die Linkspartei.PDS)	2	5	6	6	
Pro DM	Pro Deutsche Mitte - Initiative Pro D-Mark -			2		4
REP	DIE REPUBLIKANER	4	2	4	2	
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive				4	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8	6	7	5	5
Summe der Landeslistenbewerber		44	55	73	40	68
Summe der Landeslisten		9	10	14	9	11



Karte der Bundestagswahlkreise im Lande Bremen zur Bundestagswahl 2005	2
Vorwort	3
Übersicht der Parteien und Einzelbewerber , die sich im Lande Bremen an den Wahlen zum Deutschen Bundestag 1990 bis 2005 mit Kreiswahlvorschlägen und/oder Landeslisten beteiligt haben	4
Textbeiträge	
Wahlverhalten bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag im Lande Bremen - Zusammenfassung -	7
Wahlbewerber bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2005	11
Wahlverhalten in der Stadt Bremen nach ausgewählten Gebietstypen	14
Kleinräumiges Wahlverhalten in der Stadt Bremen - Ortsteilergebnisse -	19
Ergebnisse für die Stadt Bremerhaven	27
Repräsentative Bundeswahlstatistik für die Stadt Bremen	32
Tabellenteil	
Vorläufiges Endergebnis der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Lande Bremen	40
Gesamtübersichten für das Land Bremen sowie die Wahlkreise und Städte	
Tab. 1 Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Lande Bremen	
Tab. 1.1 Wahlkreise	42
Tab. 1.2 Städte	43
Tab. 2 Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Lande Bremen	
Tab. 2.1 Erststimmen nach Städten	44
Tab. 2.2 Zweitstimmen nach Städten	45
Tab. 2.3 Erststimmen nach Wahlkreisen	46
Tab. 2.4 Zweitstimmen nach Wahlkreisen	47
Tab. 3 Vergleich der Bundestagswahl 2005 (Zweitstimmen) mit der Europawahl 2004 im Lande Bremen nach Städten	48
Tab. 4 Vergleich der Bundestagswahl 2005 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 im Lande Bremen nach Städten	49
Tab. 5 Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Urnenwahl und Briefwahl	
Tab. 5.1 Stadt Bremen	50
Tab. 5.2 Stadt Bremerhaven	51
Tab. 5.3 Land Bremen	52
Tab. 5.4 Wahlkreis 54 Bremen I	53
Tab. 5.5 Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven	54
Tab. 5A Wahlbeteiligung und Briefwähler bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 im Lande Bremen	50
Tab. 5.1A Stadt Bremen	50
Tab. 5.2A Stadt Bremerhaven	51
Tab. 5.3A Land Bremen	52
Tab. 6 Bundestagswahlen 1949 bis 2005 (Zweitstimmen) im Lande Bremen nach Städten	56

**Noch: Tabellenteil****Ergebnisse für die Stadt Bremen**

Tab. 7	Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I nach Ortsteilen	61
Tab. 8	Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen	64
Tab. 9	Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I nach Ortsteilen	66
Tab. 10	Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen	72
Tab. 11	Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in den Orts- und Stadtteilen der Stadt Bremen nach Beiratsbereichen	76
Tab. 12	Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken	78

Ergebnisse für die Stadt Bremerhaven

Tab. 13	Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen	86
Tab. 14	Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen	88
Tab. 15	Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 in der Stadt Bremerhaven nach Verwaltungsbezirken	92

Ergebnisse für das Bundesgebiet

Tab. 16	Vorläufiges Endergebnis der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Bundesgebiet	97
Tab. 17	Verteilung der Sitze auf die Parteien	98
Tab. 18	Verteilung der Sitze auf die Landeslisten	98
Tab. 19	Wahlbeteiligung und Verteilung der Zweitstimmen nach Ländern	100

Muster der Stimmzettel

	Stimmzettel für den Wahlkreis 54 Bremen I	106
	Stimmzettel für den Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven	107

Wahlverhalten bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag im Lande Bremen - Zusammenfassung

Knapper als erwartet: Schwierige Regierungsbildung

Am gestrigen Sonntag wählten die Bürger in den alten Bundesländern zum 16. Mal ein Bundesparlament, jene in den „Neuen Ländern“ auch bereits zum fünften Mal. Dies darf als ein weiterer Beleg für die im historischen Vergleich bemerkenswerte Stabilität der politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland gewertet werden. Zum dritten Male im Laufe der letzten 56 Jahre wurde durch die vorgezogene Wahl zum 16. Deutschen Bundestag die vierjährige Legislaturperiode nicht eingehalten. In der Weimarer Republik war bekanntlich in keiner Legislaturperiode die vorgesehene Dauer realisiert worden.

Und wer nach vielen Wahlgängen in den vergangenen Jahren das Gefühl hatte, Politik sei ein langweiliges Geschäft, wurde spätestens gestern eines Besseren belehrt.

Gibt es Dramatischeres, Aufregenderes als den „Endspurt“ in diesen Wahlkampf? In einem Wahlkampf, in dem nach Auffassung vieler Medienbeobachter und professioneller Wahlforscher bereits frühzeitig alles so deutlich entschieden schien. Viele Prozent-Punkte hatten die zunächst weithin abgeschlagenen Parteien der Regierungskoalition in den Umfragen hinter einer möglichen schwarzgelben Koalition (aus CDU/CSU und FDP) zurückgelassen.

In den letzten Tagen schien sich jedoch die Diskrepanz ständig weiter zu verringern bis hin zu der Feststellung am Beginn der Vorwahlwoche, die Mehrheit von „Schwarzgelb sei dahin“. Und ein Blick 3 Jahre zurück belegt für den Wahlgang 2002 im übrigen eine ähnlich spannende Entwicklung.

Diese Feststellungen unterstreichen die zentrale Bedeutung, die Wahlen im Urteil der Bevölkerung bei der Verteilung politischer Macht zugemessen wird. Nach den vorläufigen Ergebnissen lag die Wahlbeteiligung im Lande Bremen – verglichen mit den Hochrechnungsergebnissen des Bundes – bei 75,5 % und damit in etwa 2 %-Punkte unter dem Bundesdurchschnitt.

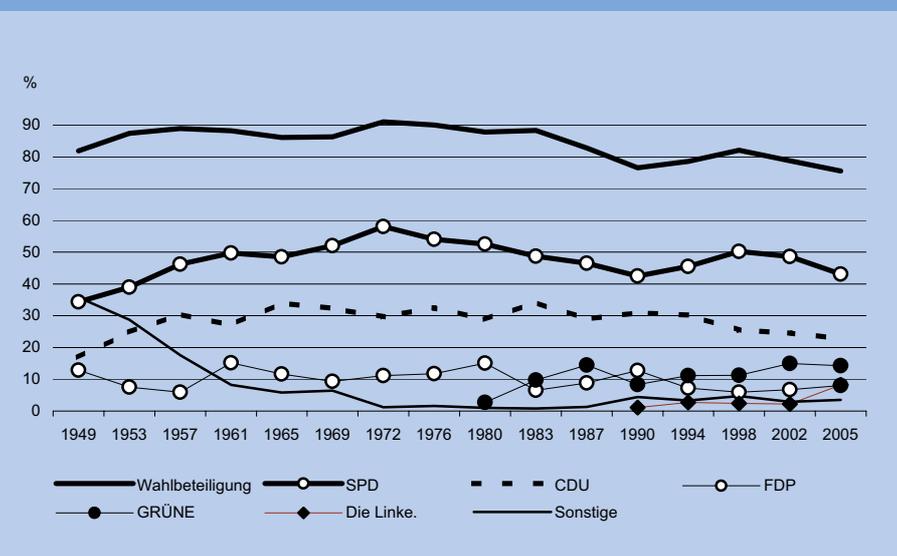
Eine leicht niedrigere Beteiligungsziffer als vor 3 Jahren deutete sich dabei bereits im Laufe des Tages bei den Wahllokalumfragen an.

Das 12 Uhr-Ergebnis mit gut 29 % lag schon etwa 4 Prozentpunkte niedriger als im Jahre 2002. Auffällig war zu diesem Zeitpunkt aus regionaler Sicht vor allem die Wahlbeteiligung in der Seestadt Bremerhaven. Hier errechnete sich im Gegensatz zu allen Wahlerfahrungen der Nachkriegszeit über Tag eine ebenso große Wahlteilnahme wie in der Stadt Bremen. Bedauerlicherweise zeigten die vorläufigen Endergebnisse in der Wahlnacht dann wieder das gewohnte Bild mit einer um einige Prozentpunkte höheren Beteiligungsziffer in der Stadt Bremen (76,2 %) als in Bremerhaven (72,2 %).

Nach vorläufigen Ergebnissen: Es bleibt bei vier Sitzen für das Land Bremen

Auch für Bremen ergab sich erneut ein außerordentlich spannender Ablauf der Wahlnacht. Zwar waren auch diesmal die Entscheidungen bezüglich der beiden Direktmandate relativ früh absehbar: Auf Volker Kröning (SPD) entfielen nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis im Wahlkreis

Abb. 1
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 in Prozent





54 Bremen I von den 193.864 abgegebenen gültigen Stimmen 93.884, mithin 48,4 %, auf Bernd Neumann (CDU) 54.558 Stimmen (28,1 %). Für Marieluise Beck votierten 23.459 Wählerinnen und Wähler, was einem Anteil von 12,1 % der gültigen Erststimmen entspricht. Der Kandidat der Freien Demokraten, Dr. Magnus Buhkert, gewann 7.275 Wählerinnen und Wähler im Wahlkreis 54 Bremen I. Dr. Axel Troost wurde von gut 12.400 Wahlberechtigten gewählt. Dies sind mehr als 6 % der gültigen Erststimmen und auf den NPD-Kandidaten entfielen 1,2 % der Erststimmen dieses Wahlkreises.

Das Direktmandat im Wahlkreis 55 Bremen II Bremerhaven ging wie vor drei Jahren erneut an Uwe Beckmeyer. Mit fast 55 % der Stimmen dieses Wahlgebietes dürfte er erneut einen der höchsten Erststimmenanteile im Vergleich aller direkt gewählter SPD-Kandidaten erreicht haben.

Sein Mitbewerber Bernd Ravens (CDU) kam nach dem vorläufigen Endergebnis auf 41.519 und Klaus-Dieter Möhle von den GRÜNEN auf 11.712 (7,0 %). Mit 12.742 Stimmen wurde letzterer von Günter Matthiessen von der Linken Liste (7,6 %) übertroffen. Auf Oliver Möllenstedt (FDP) entfielen 3,8 %, auf den NPD-Bewerber Horst Görmann 2,0 % und auf Hans Köppen – einen Einzelbewerber ohne parteipolitische Nomination – 0,4 %.

Das Zweitstimmenergebnis im Lande Bremen insgesamt korrespondiert naturgemäß mit den Entwicklungen im Bundesgebiet, wobei der Stimmanteilsrückgang für die SPD in Bremen ein wenig deutlicher ausfiel als im Bundesgebiet. Hier votierten am gestrigen Sonntag 43 % der Wählerinnen und Wähler für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Vor drei Jahren waren dies demgegenüber 48,6 %. Der Union gaben diesmal 22,8 % der Wählerinnen und Wähler die Zweitstimme. Beim vorherigen Wahlgang waren dies 24,6 %. Auf 14,3 % der Zweitstimmen kamen gestern die GRÜNEN im Lande Bremen, vermutlich erneut eines der höchsten Ergebnisse im Ländervergleich. Vor drei Jahren lag der Anteil mit 15 % nur leicht höher. Auch wenn die Zeiten, in denen die Freien Demokraten das Land Bremen

Wahlkreisbewerber/in (Kurzbezeichnung der Partei bzw. Kennwort)	Stimmen	
	Anzahl	%
Wahlkreis 54 Bremen I		
Wahlberechtigte	252 825	x
Wähler/Wahlbeteiligung	196 639	77,8
Ungültige Erststimmen	2 775	1,4
Gültige Erststimmen	193 864	98,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Kröning, Volker (SPD)	93 884	48,4
Neumann, Bernd (CDU)	54 558	28,1
Beck, Marieluise (GRÜNE)	23 459	12,1
Dr. Buhkert, Magnus (FDP)	7 275	3,8
Dr. Troost, Axel (Die Linke.)	12 405	6,4
Buttgereit, Sven (NPD)	2 283	1,2
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven		
Wahlberechtigte	233 587	x
Wähler/Wahlbeteiligung	170 630	73,0
Ungültige Erststimmen	2 993	1,8
Gültige Erststimmen	167 637	98,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Beckmeyer, Uwe (SPD)	91 301	54,5
Ravens, Bernd (CDU)	41 519	24,8
Möhle, Klaus-Dieter (GRÜNE)	11 712	7,0
Möllenstedt, Oliver (FDP)	6 340	3,8
Matthiessen, Günter (Die Linke.)	12 742	7,6
Görmann, Horst (NPD)	3 289	2,0
Köppen, Hans (Parteiloser Bürger)	734	0,4

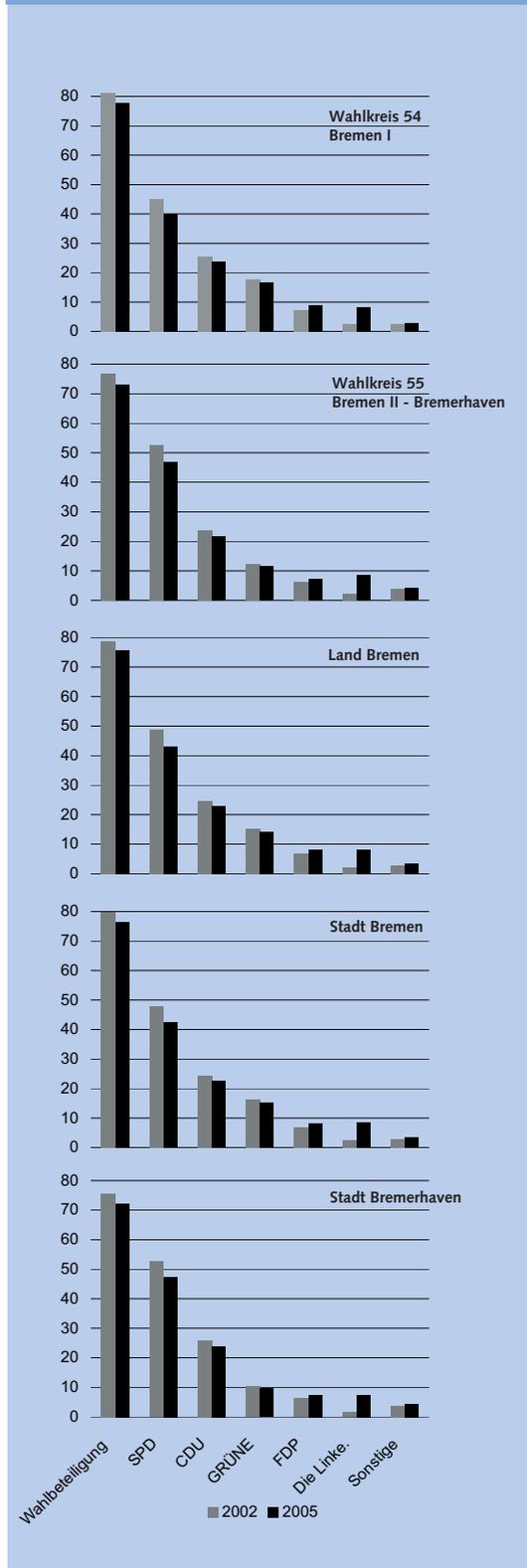
Tab. 1
Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Wahlkreisen

als eine Hochburg bezeichnen konnten, vorbei zu sein scheinen, so hat sich der Zweitstimmenanteil der FDP auch in Bremen von 6,7 % auf 8,1 % erhöht. Verglichen mit den Vorwahlergebnissen ist die Linkspartei.PDS auch im Lande Bremen die Partei mit den größten Zuwächsen, gemessen in Prozentpunkten. Von 2,2 % wuchs ihr Zweitstimmenanteil auf gestern 8,3 %.

Tab. 2
Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Wahlkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Land Bremen				davon (2005)			
	2002		2005		Wahlkreis 54 Bremen I		Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	484 493	x	486 412	x	252 825	x	233 587	x
Wähler/Wahlbeteiligung	382 009	78,8	367 269	75,5	196 639	77,8	170 630	73,0
Ungültige Zweitstimmen	4 385	1,1	5 417	1,5	2 455	1,2	2 962	1,7
Gültige Zweitstimmen	377 624	98,9	361 852	98,5	194 184	98,8	167 668	98,3
Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
SPD	183 368	48,6	155 766	43,0	77 254	39,8	78 512	46,8
CDU	92 774	24,6	82 411	22,8	46 289	23,8	36 122	21,5
GRÜNE	56 632	15,0	51 741	14,3	32 352	16,7	19 389	11,6
FDP	25 306	6,7	29 210	8,1	17 123	8,8	12 087	7,2
Die Linke.	8 443	2,2	29 940	8,3	15 449	8,0	14 491	8,6
GRAUE	1 954	0,5	3 793	1,0	1 772	0,9	2 021	1,2
NPD	1 801	0,5	5 246	1,4	2 039	1,1	3 207	1,9
DIE FRAUEN	x	x	1 602	0,4	763	0,4	839	0,5
MLPD	x	x	302	0,1	186	0,1	116	0,1
PBC	x	x	1 139	0,3	647	0,3	492	0,3
Pro DM	x	x	702	0,2	310	0,2	392	0,2
Übrige Parteien	7 346	1,9	x	x	x	x	x	x

Abb. 2
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile
ausgewählter Parteien bei den Bundestagswahlen
2002 und 2005 im Lande Bremen
nach Wahlkreisen und Städten in Prozent



Sozialräumliche Einordnung der Ergebnisse

Betrachtet man die kleinräumigen Ergebnisse der gestrigen Wahl auf Ortsteilebene, so zeigt sich, dass die Wahlbeteiligung erneut fast flächendeckend rückläufig war. Nur in ganz wenigen Gebieten war dies nach den vorläufigen Ergebnissen nicht der Fall. Die Stadträume mit den höchsten Beteiligungsziffern von mehr als 80 % sind erneut die Ortsteile Schwachhausens, Oberneuland, Borgfeld im Nordosten der Stadt sowie in Bremen St. Magnus und Schönebeck. Insgesamt reduzierte sich die Wahlbeteiligung in der Stadt Bremen von 79,6 % (2002) auf 76,2 % am gestrigen Wahltag. Überdurchschnittlich stark rückläufig war sie in den Stammwählergebieten der SPD mit – 4,5 %-Punkten in den älteren Arbeitervierteln und den Großsiedlungsortsteilen. Dagegen nahmen in den Ortsteilen der City und den Cityrandbereichen – traditionell die Hochburgen der Grünen – nur gut 3 %-Punkte weniger ihr Wahlrecht in Anspruch als vor drei Jahren. In ähnlicher Größenordnung reduzierte sich die Beteiligungsziffer in den traditionell bürgerlichen Vierteln.

- Die SPD erhielt in der Stadt Bremen erneut ihre höchsten Stimmanteile in den Ortsteilen des Bremer Westens aber auch in den südlichsten und nördlichsten Ortsteilen sowie im Stadtteil Woltmershausen. Mehr als 48 % waren es darüber hinaus in Osterholz sowie in Blockdiek. In der Neustadt hebt sich erneut der Ortsteil Gartenstadt Süd sowie Sodenmatt im Stadtteil Huchting von den übrigen Ortsteilen ab. Die geringsten Erfolge für die SPD gab es gemessen am Zweitstimmenanteil wie schon traditionell in den Gebieten der bevorzugten Wohnlagen sowie den Altbaugebieten der Neustadt, des Ostertors und der östlichen Vorstadt.
- Die höchsten Stimmanteile mit mehr als 25 % der Zweitstimmen erzielte die Union in ihren traditionellen Hochburgen des Nordostens der Stadt; erneut aber auch in Tenever sowie der Innenstadt. Zur Kategorie mit den höchsten Anteilswerten rechnen jetzt auch Habenhausen und im Norden neben St. Magnus Schönebeck, Rekum und Blumenthal.
- Das Erfolgsmuster der GRÜNEN unterscheidet sich auf den ersten Blick nach den gestrigen Wahlergebnissen kaum von jenen aus früheren Jahren. Der Innenstadtrand bildet das Wohnumfeld, in dem diese Partei nach wie vor ihre größten Erfolge erzielte.
- In mancher dieser Wohnviertel – insbesondere der östlichen Vorstadt – war auch die Linkspartei.PDS erfolgreich. Daneben heben sich in der Karte der Gebiete mit den höchsten Stimmergebnissen für die PDS auch Ortsteile mit traditionell hohen SPD-Ergebnissen im Westen ab.
- Für die Freien Demokraten votierten gestern in der Stadt Bremen 8,2 % der Wählerinnen und



Wähler. Gegenüber 2002 eine Steigerung von 1,5 %-Punkten. Die Sozialräume, in denen die FDP besonders erfolgreich war, sind erneut die bevorzugten Wohnlagen der Stadt im mehrfach zitierten eher wohlhabenden Nordosten. Unter den Ortsteilen mit mehr als 9 % der Zweitstim-

men befindet sich allerdings jetzt auch Ellener Feld im Osten, Habenhausen im Süden sowie Altstadt in Mitte und in Bremen-Nord traditionell St. Magnus und Lesum, daneben aber auch Burg-Grambke und Vegesack.

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	2002		2005		2002		2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	397 289	x	400 493	x	87 204	x	85 919	x
Wähler/Wahlbeteiligung	316 290	79,6	305 244	76,2	65 719	75,4	62 025	72,2
Ungültige Zweitstimmen	3 435	1,1	4 135	1,4	950	1,4	1 282	2,1
Gültige Zweitstimmen	312 855	98,9	301 109	98,6	64 769	98,6	60 743	97,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
SPD	149 320	47,7	127 031	42,2	34 048	52,6	28 735	47,3
CDU	75 983	24,3	67 971	22,6	16 791	25,9	14 440	23,8
GRÜNE	50 042	16,0	45 953	15,3	6 590	10,2	5 788	9,5
FDP	21 307	6,8	24 633	8,2	3 999	6,2	4 577	7,5
Die Linke.	7 464	2,4	25 365	8,4	979	1,5	4 575	7,5
GRAUE	1 583	0,5	3 035	1,0	371	0,6	758	1,2
NPD	1 372	0,4	4 035	1,3	429	0,7	1 211	2,0
DIE FRAUEN	x	x	1 318	0,4	x	x	284	0,5
MLPD	x	x	265	0,1	x	x	37	0,1
PBC	x	x	946	0,3	x	x	193	0,3
Pro DM	x	x	557	0,2	x	x	145	0,2
Übrige Parteien	5 784	1,8	x	x	1 562	2,4	x	x

Tab. 3
Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005 im Lande Bremen nach Städten

Wahlbewerber bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2005

Mehr Bremer Landeslistenbewerber zur Bundestagswahl 2005

Zur Wahl des 16. Deutschen Bundestages am 18. September 2005 traten im Lande Bremen 68 Bewerber auf den 11 Landeslisten der Parteien und 13 Direktkandidaten in den Wahlkreisen 54 Bremen I (6) und 55 Bremen II - Bremerhaven (7) an.

Gegenüber der Bundestagswahl 2002 erhöhte sich die Zahl der Landeslistenbewerber im Lande Bremen von 40 auf 68. Für diese Entwicklung gibt es zwei Erklärungen: Zum einen ist im Vergleich zur vorangegangenen Bundestagswahl die Zahl der zugelassenen Landeslisten von 9 auf 11 gestiegen. Zum anderen hat z. B. Die Linke. (vormals PDS) allein schon 16 Wahlbewerber aufgestellt, während es 2002 nur 6 waren. Auch bei der FDP ist die Zahl der Bewerber auf der Landesliste von 5 auf 9 angestiegen. Diese Entwicklung spiegelt jeweils innerparteiliche Entscheidungen wieder, die sich in unterschiedlichen Nominierungsmustern niederschlagen.

Einen vollständigen Überblick über alle Parteien und Einzelbewerber, die sich im Lande Bremen an den Wahlen zum Deutschen Bundestag 1990 bis 2005 mit Kreiswahlvorschlägen und/oder Landeslisten beteiligt haben, liefert die Übersicht auf Seite 4.

Doppelkandidaturen im Lande Bremen schon Tradition

Zur Bundestagswahl 2005 traten im gesamten Bundesgebiet 4 968 Personen als Bewerber für Direkt- und/oder Listenmandate an. Da insgesamt 1 320 von ihnen nicht nur in einem Wahlkreis, sondern gleichzeitig auch auf einer Landesliste ihrer Partei kandidierten, reduziert sich die tatsächliche Anzahl der Kandidaten bundesweit auf 3 648. Von den 2 062 Wahlkreisbewerbern waren 64 % auch Inhaber eines Listenplatzes.

Diese Doppelung der Kandidaturen hat traditionell für die Wahlbewerber kleinerer Parteien - insbesondere GRÜNE, FDP und PDS - eine besondere Bedeutung, weil diese bei Bundestagswahlen nur sehr vereinzelt Direktmandate gewinnen. Die FDP errang z. B. bei der Bundestagswahl 1990 ein Direktmandat in Sachsen-Anhalt. Im Bundesland Berlin eroberte die PDS bei der Bundestagswahl 1990 einen Wahlkreis, 1994 und 1998 jeweils vier und 2002 zwei Wahlkreise. Die GRÜNEN gewannen - ebenfalls in Berlin - erstmals bei der Bundestagswahl 2002 ein Direktmandat für den Deutschen Bundestag.

Tab. 1

Wahlbewerber bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2005 im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	1990	1994	1998	2002	2005
Landeslisten	9	10	14	9	11
Landeslistenbewerber	44	55	73	40	68
davon nach					
Geschlecht					
Männer	28	35	52	22	40
Frauen	16	20	21	18	28
Alter von ... bis unter ... Jahren					
18 - 30	10	6	15	8	13
30 - 45	13	19	18	10	19
45 - 60	13	27	30	15	17
60 und mehr	8	3	10	7	19
Jüngster Kandidat in Jahren	22	21	19	20	18
Ältester Kandidat in Jahren	76	80	69	73	82
Durchschnittsalter in Jahren	44,1	43,9	44,0	46,3	46,8
darunter nach ausgewählten Parteien					
SPD	8	6	7	5	5
Durchschnittsalter in Jahren	46,1	47,0	48,4	44,2	46,8
CDU	6	7	6	6	6
Durchschnittsalter in Jahren	41,2	44,7	42,2	42,8	47,0
GRÜNE	4	5	4	4	3
Durchschnittsalter in Jahren	37,5	43,2	38,5	41,0	47,6
FDP	6	7	7	5	9
Durchschnittsalter in Jahren	39,2	37,3	39,6	53,8	31,5
Die Linke.	2	5	6	6	16
Durchschnittsalter in Jahren	37,5	33,2	36,0	43,2	45,5
Wahlkreise	3	3	3	2	2
Wahlkreisbewerber (Direktkandidaten)	22	23	23	15	13
darunter					
Listenplatzinhaber (Doppelbewerber)	17	19	19	12	10
Einzelbewerber (parteiunabhängig)	1	3	1	1	1
davon nach					
Geschlecht					
Männer	17	18	18	12	12
Frauen	5	5	5	3	1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
18 - 30	2	4	-	-	1
30 - 45	7	6	7	4	2
45 - 60	9	12	14	9	7
60 und mehr	4	1	2	2	3
Jüngster Direktkandidat in Jahren	22	25	31	36	27
Ältester Direktkandidat in Jahren	76	64	62	73	63
Durchschnittsalter in Jahren	46,4	43,6	48,5	50,2	50,2
darunter nach ausgewählten Parteien					
SPD	3	3	3	2	2
Durchschnittsalter in Jahren	53,7	50,7	54,7	55,0	58,0
CDU	3	3	3	2	2
Durchschnittsalter in Jahren	52,0	47,7	55,0	55,5	62,0
GRÜNE	3	3	3	2	2
Durchschnittsalter in Jahren	41,7	45,0	45,0	50,0	52,5
FDP	3	3	3	2	2
Durchschnittsalter in Jahren	36,7	34,7	40,0	48,0	32,5
Die Linke.	x	3	3	2	2
Durchschnittsalter in Jahren	x	39,3	41,3	48,0	54,5



Die Chance, ein Bundestagsmandat zu gewinnen, bleibt für kleinere Parteien hauptsächlich auf Listenmandate beschränkt. Für den Gewinn eines Direktmandates ist nämlich mindestens die relative Mehrheit der gültigen Erststimmen in einem Wahlkreis erforderlich. Dies gelingt regelmäßig nur den beiden großen Volksparteien SPD und CDU bzw. der CSU in Bayern. Infolge des Verhältniswahlrechts reicht hingegen ein wesentlich geringerer Zweitstimmenanteil je Landesliste für den Gewinn eines Listenmandates aus. Den GRÜNEN genügten z. B. zur Bundestagswahl 1994 im Lande Bremen 43 654 Zweitstimmen (11 % aller gültigen Zweitstimmen im Lande Bremen) für ein Bundestagsmandat. Bei der Bundestagswahl 2002 war ebenfalls eine Landeslistenbewerberin der GRÜNEN erfolgreich; damals erzielten die GRÜNEN 56 632 oder 15 % der gültigen Zweitstimmen im Lande Bremen.

Im Lande Bremen war das Phänomen der Doppelkandidaturen mit 77 % der 13 Wahlkreisbewerber deutlich stärker ausgeprägt als im Bundesgebiet insgesamt, wo nur knapp zwei Drittel der 2 062 Direktkandidaten zugleich einen Listenplatz haben. Auch im Zeitvergleich der fünf Bundestagswahlen ab 1990 bleibt dieser Abstand relativ konstant. In der Regel werden in Bremen also die meisten Wahlkreisbewerber von ihren Parteien auf der eigenen Landesliste „abgesichert“ oder kandidieren auf der Landesliste ihrer Partei in einem anderen Bundesland, wie z. B. Dr. Axel Troost, Direktbewerber im Wahlkreis 54 für „Die Linke.“, auf Platz 2 der Landesliste in Sachsen. Da es der SPD seit 1949 bei jeder Bundestagswahl gelang, alle Bremer Direktmandate zu gewinnen, können die übrigen Parteien im kleinsten Bundesland de facto nur über ihre Landeslisten ein Bundestagsmandat erringen.

Wahlkreisbewerber sind älter als Landeslistenbewerber

Die 13 Bremer Wahlkreisbewerber zur Bundestagswahl 2005 sind mit durchschnittlich 50 Jahren zum Wahltermin rund drei Jahre älter als die 68 Bewerber auf den Landeslisten. Insgesamt waren die 96 Wahlkreisbewerber (Durchschnittsalter: 47,8 Jahre) der fünf Bundestagswahlen seit 1990 knapp drei Jahre älter als die 280 Listenplatzinhaber (Durchschnittsalter: 45,0 Jahre) in diesem Zeitraum. Knapp vier Jahre älter sind die 13 Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2005 auch im Vergleich mit den 22 Direktbewerbern der 1990er Bundestagswahl, die damals ein durchschnittli-

Tab. 2
Wahlbewerber bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2005 im Bundesgebiet im Vergleich mit Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	1990	1994	1998	2002	2005
Bundesgebiet					
Landeslisten	185	192	271	189	177
Wahlkreise	328	328	328	299	299
Landeslistenbewerber	2 813	3 075	4 006	2 848	2906
Wahlkreisbewerber	2 338	2 304	2 703	1 944	2062
darunter Doppelkandidaturen	1 455	1 456	1 647	1 248	1320
Kandidaten insgesamt	3 696	3 923	5 062	3 544	3648
davon nach					
Geschlecht					
Männer	2 802	2 766	3 654	2 516	2631
Frauen	894	1 157	1 408	1 028	1017
Durchschnittsalter in Jahren	44,0	45,0	45,8	45,9	46,0
darunter nach ausgewählten Parteien					
SPD	546	532	553	525	490
Durchschnittsalter in Jahren	46,2	47,1	46,4	45,5	45,5
CDU/ CSU	600	579	602	571	598
Durchschnittsalter in Jahren	45,9	47,2	47,6	46,2	46,6
GRÜNE	298	366	409	368	366
Durchschnittsalter in Jahren	39,4	42,1	41,6	43,7	42,2
FDP	431	373	411	420	404
Durchschnittsalter in Jahren	45,3	45,6	46,6	44,0	43,9
Die Linke.	173	269	333	345	488
Durchschnittsalter in Jahren	41,0	40,5	41,4	42,5	47,2
Land Bremen					
Kandidaten insgesamt	49	59	77	43	71
davon nach					
Geschlecht					
Männer	33	37	56	25	43
Frauen	16	22	21	18	28
Durchschnittsalter in Jahren	44,3	44,4	43,8	46,1	47,9
darunter nach ausgewählten Parteien					
SPD	8	6	7	5	5
Durchschnittsalter in Jahren	46,1	47,0	48,4	44,2	46,8
CDU	6	7	6	6	6
Durchschnittsalter in Jahren	41,2	44,7	42,2	42,8	47,0
GRÜNE	5	5	4	4	3
Durchschnittsalter in Jahren	42,4	43,2	38,5	41,0	47,6
FDP	7	7	7	5	9
Durchschnittsalter in Jahren	39,4	37,3	39,6	53,8	31,5
Die Linke.	2	5	8	8	18
Durchschnittsalter in Jahren	37,5	33,2	36,3	44,4	50,0

Quelle:

Der Bundeswahlleiter. Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Hrsg.):

Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 12., 13., 14., 15. und 16. Deutschen Bundestag. Wiesbaden 1990, 1994, 1998, 2002 und 2005.

ches Alter von 46,4 Jahren aufwiesen. Unter den Direktkandidaten der Bundestagsparteien bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2005 waren die jeweils 13 Wahlkreisbewerber der SPD und der CDU mit einem Durchschnittsalter von 54,4 Jahren am ältesten, die GRÜNEN 46,8 Jahre und die der FDP mit durchschnittlich 38,4 Jahren am jüngsten. Die

280 Bremer Landeslistenbewerber bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2005 waren im Durchschnitt 45 Jahre alt. Von den Vertretern der Bundestagsparteien waren im zeitlichen Längsschnitt die Listenkandidaten der SPD mit 46,5 Jahren am ältesten, die Listenkandidaten der Linken (vormals PDS) mit durchschnittlich 39,1 Jahren am jüngsten (siehe Tab. 1).

Ausgeglichene Altersstruktur bei den Landeslistenbewerbern

Während bisher die Mehrheit der Landeslistenbewerber im Lande Bremen den mittleren Altersgruppen – den 45 - 60-Jährigen – angehörten, sind zur Bundestagswahl 2005 die Gruppen der 30 - 45-Jährigen sowie der über 60-Jährigen unter den Listenbewerbern gleich stark repräsentiert. Die jüngste Kandidatin auf einer Landesliste ist mit einem Alter von 18 Jahren (FDP) gleichzeitig auch die jüngste Kandidatin seit der Bundestagswahl 1990 im Lande Bremen. Und auch die älteste Kandidatin ist mit 82 Jahren (DIE FRAUEN) ebenfalls die älteste Kandidatin seit den letzten fünf Bundestagswahlen. Bei den Wahlkreisbewerbern dominiert wie bisher die Altersgruppe der 45 - 60-Jährigen.

Das Durchschnittsalter der Bremer Kandidaten liegt über dem Bundesdurchschnitt

Die 71 Bremer Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl 2005 haben ein Durchschnittsalter von rund 48 Jahren und sind damit zwei Jahre älter als der Bundesdurchschnitt der insgesamt 3 648 Kandidaten mit 46 Jahren. Auf Bundesebene wie auch im Lande Bremen ist dieses mittlere Alter der Kandidaten seit der Bundestagswahl 1990 relativ stabil.

Auffällig ist bei der Bundestagswahl 2005 der Altersunterschied von durchschnittlich knapp 12 Jahren bei den Kandidaten der FDP im Bundesvergleich: Im Land Bremen liegt der Altersdurchschnitt bei knapp 32 Jahren, während er auf Bundesebene bei fast 44 Jahren liegt. Gegenüber der letzten Bundestagswahl sank das Durchschnittsalter der FDP-Kandidaten von 53,8 auf 31,5 Jahre.

Im Vergleich zu 2002 stieg nicht nur die absolute Zahl der Kandidaten für Die Linke. von 8 auf 18 Kandidaten, sondern auch das Durchschnittsalter von 44,4 auf 50 Jahre.

Es zeigt sich, dass das Durchschnittsalter aller Wahlbewerber im Lande Bremen seit der Bundestagswahl 1994 gegenüber dem Bundesgebiet angestiegen ist. Der Generationenwechsel unterliegt dem jeweiligen parteiinternen Willensbildungsprozess.

Frauen als Wahlbewerberinnen im Bundesgebiet und im Land Bremen unterrepräsentiert

In den beiden Bundestagswahlkreisen des Landes Bremen kandidierten 12 Männer und 1 Frau (GRÜNE) um ein Direktmandat für den 16. Deutschen Bundestag. Die Parteien hatten auf den 11 im Lande Bremen zugelassenen Landeslisten insgesamt 40 Männer und 28 Frauen zur Bundestagswahl 2005 aufgestellt. Bei den insgesamt 71 Kandidaturen im Lande Bremen (ohne Doppelbewerber) lag der Frauenanteil bei 39,4 %. Im Bundesgebiet kandidierten insgesamt 3 648 Wahlbewerber, darunter 1 017 oder 27,9 % Frauen (siehe Tab. 2).

Nimmt man alle Direkt- und Listenkandidaturen für die Bundestagswahlen 1990 bis 2005 zusammen (ohne Doppelbewerber), dann lag das Verhältnis von Männer zu Frauen im Lande Bremen bei 194 zu 105. Betrachtet man nur die Gesamtheit der Direktbewerber (96), fällt der Frauenanteil unter allen Bewerbern sogar auf ein Fünftel ab (19). Bei den Landeslistenbewerbern (280) beträgt der Frauenanteil unter allen Bewerbern gut ein Drittel (103).

Das Frauen von den Parteien deutlich seltener als Kandidaten nominiert werden, zeigt sich insbesondere bei den Direktbewerberinnen in Wahlkreisen. Im Längsschnitt der Bundestagswahlen 1990 bis 2005 lag der Anteil von Frauen im Lande Bremen jedoch nur 1998 unter 30 %. Im Bundesgebiet insgesamt wurde diese Marke hingegen im betrachteten Zeitraum gar nicht überschritten (Anteil bei rund 28 %). Die Parteien im Lande Bremen zeigten sich zur Bundestagswahl 2005 also vergleichsweise offen für die Nominierung von Frauen für Wahlmandate. Generell ist jedoch die weibliche Hälfte der Bevölkerung in Bund und Land eindeutig unterrepräsentiert. Aus dem zeitlichen Vergleich lässt sich kein geschlechtsspezifischer Trend ableiten, der die Nominierungsanteile beider Geschlechter in Zukunft angleichen würde.

Wahlverhalten in der Stadt Bremen

nach ausgewählten Gebietstypen

1 Einführung

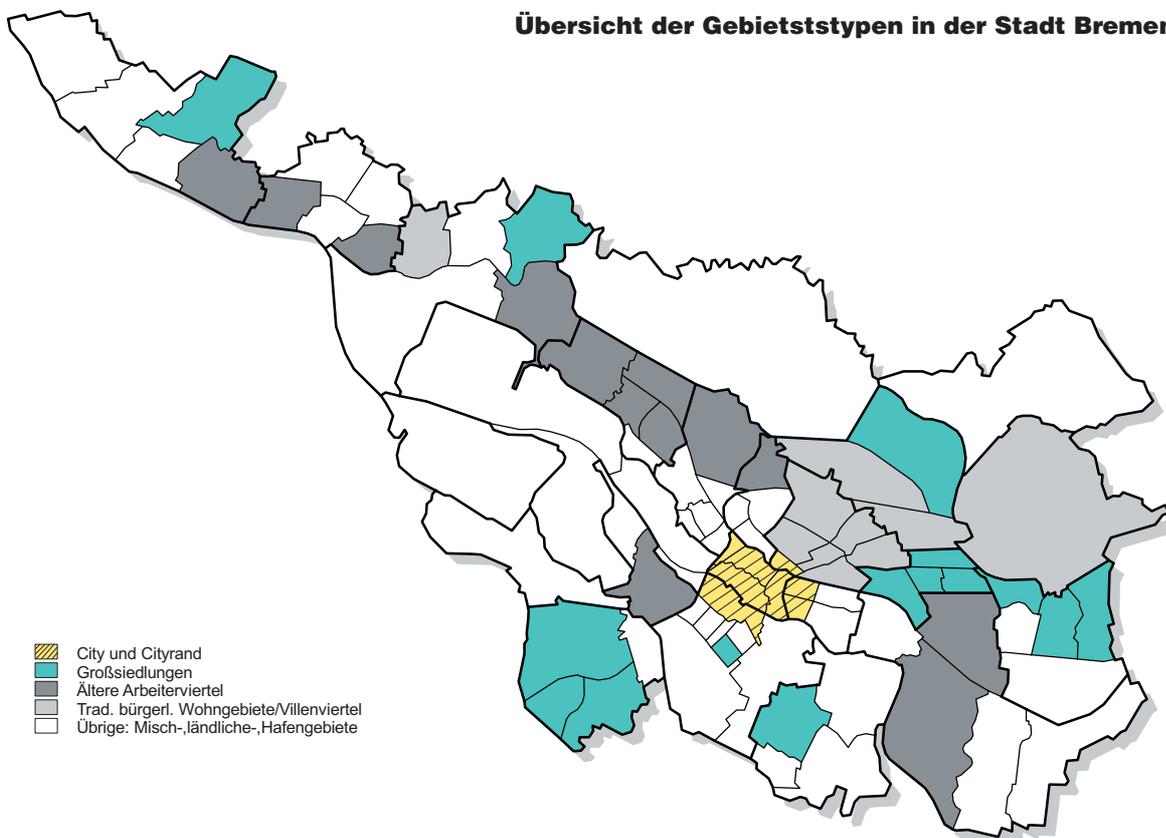
Neben der kleinräumigen Darstellung des Wahlergebnisses nach Stadt- und Ortsteilen wird im Statistischen Landesamt auch eine Untersuchung nach bestimmten Gebietstypen vorgenommen. Darunter sind Zusammenfassungen von Ortsteilen zu verstehen, die nach bestimmten sozialstrukturellen Merkmalen ähnlich sind und in denen daher ein etwa gleichartiges Wahlverhalten zu vermuten - und nach den Erfahrungen vergangener Wahlen auch eingetreten - ist. Diese Art der Darstellung macht es möglich, Aufschlüsse über sozio-ökonomische Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens zu erhalten und somit Zusammenhänge darzustellen, die anderweitig nicht erkennbar wären.

Die Abgrenzung der verschiedenen Gebietstypen für die Stadt Bremen wurde so vorgenommen,

daß in ihnen im allgemeinen eine mehr oder weniger homogene Bevölkerungsschicht angenommen werden kann, die sich von derjenigen anderer Stadtgebiete signifikant unterscheidet. So ist zu erwarten, daß sich der „typische“ Bewohner im Innenstadt-Kernbereich vom „typischen“ Bewohner im Gebiet des sozialen Geschoßwohnungsbaus oder eines traditionell-bürgerlichen Wohn- und Villenviertels in sozio-ökonomischer Hinsicht unterscheidet. Dementsprechend wurden die folgenden Gebietstypen definiert:

- Gebiete des sozialen Geschoßwohnungsbaus (Großsiedlungen, GS)
- Ältere Arbeiterviertel (ÄAV)
- Traditionell- bürgerliche Wohn- und Villenviertel (TBVI)
- City mit angrenzenden Ortsteilen (City und Cityrand, CCR)

Übersicht der Gebietstypen in der Stadt Bremen



Die räumliche Verteilung dieser Gebietstypen im Bremischen Stadtgebiet kann der nebenstehenden Karte entnommen werden.

Der folgende Beitrag erstreckt sich auf Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998, 2002, und 2005 also ausschließlich auf gesamtdeutsche Wahlen. Vor allem in den letzten Jahren waren sie in eine wirtschaftliche Gesamtsituation eingebettet, die bei einer wachsenden Wählerzahl durch zunehmende Sorgen um den Arbeitsplatz gekennzeichnet war und ist.

2 Wahlbeteiligung

Die Entwicklung der Wahlbeteiligungsquoten läßt seit der zweiten Hälfte der 70er Jahre eine wachsende Wahlmüdigkeit erkennen, andererseits aber auch eine mögliche Protesthaltung bisheriger Stammwählerschaften von Parteien, die ihre Enttäuschung über eine vermeintlich falsch eingeschlagene Richtung ihrer zuvor favorisierten Partei durch Fernbleiben vom Wahllokal ausdrücken wollen. Allerdings können polarisierende Themen auch die Wahlbeteiligung vorübergehend erhöhen. Die Höhe der Wahlbeteiligung bzw. der Nicht-Beteiligung kann daher auch als eine Art der „Stimmabgabe“ angesehen werden. Wahlforscher messen der Höhe der Wahlbeteiligungsquote inzwischen fast ebensoviel Bedeutung bei wie den auf die einzelnen Parteien entfallenden Stimmanteilen.

Zur Bundestagswahl 2005 kandidierende Parteien hatten die diesjährige Wahlentscheidung erneut als „Richtungswahl“ ausgegeben. Danach hatte mit einer hohen Wahlbeteiligung gerechnet werden können. Tatsächlich erreichte die Wahlbeteiligung im stadtbremischen Durchschnitt mit 76 % ein Ergebnis, das merklich unter dem der letzten Bundestagswahl (79,6 %) lag. Wie bei den meisten Wahlen der letzten Zeit, blieb auch diese deutlich hinter dem Wert von 1972 (91,6 %) zurück. In dieser Hinsicht gleichen sich die Gebietstypen: unabhängig von den so-

zio-ökonomischen Besonderheiten der jeweiligen Stadtbereiche wurden die 1972 erreichten Spitzenwerte der Wahlbeteiligung erneut überall verfehlt.

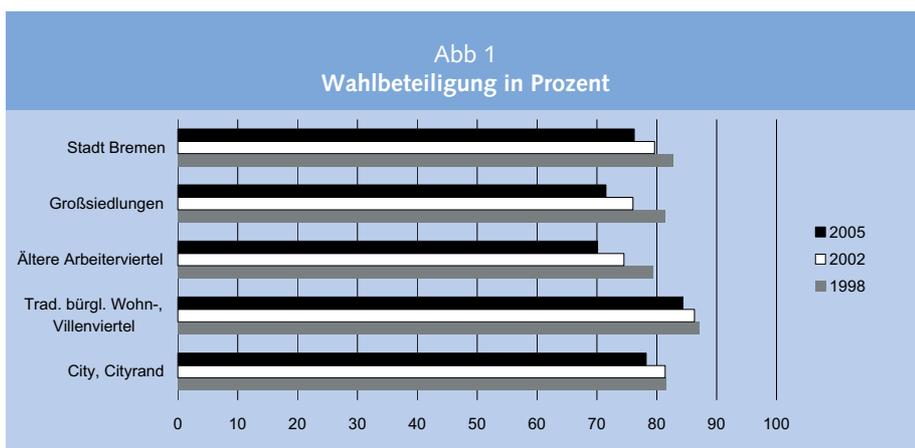
Bisher konnte festgestellt werden, daß die Bewohner der traditionell-bürgerlichen Wohn- und Villenviertel wahlfreudiger waren als die Wahlberechtigten anderer Stadtviertel. Das war auch bei der diesjährigen Bundestagswahl wieder zu beobachten. So machten 84 % der Wahlberechtigten in den von gehobenem Wohnkomfort geprägten Ortsteilen, wie z.B. Schwachhausen und Oberneuland, von ihrem Wahlrecht Gebrauch; 2002 hatte hier die Wahlbeteiligung 86,4 % betragen.

Ebenfalls Werte über dem städtischen Durchschnitt verzeichneten die Bereiche City und Cityrand (78 %). Dagegen lagen sie in den von Großsiedlungen geprägten Ortsteilen (72 %) und in den älteren Arbeitervierteln (70 %) deutlich niedriger. Kennzeichnend für die Gebietstypen ist, dass sich

Tab. 1
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1998 bis 2005 in der Stadt Bremen nach Gebietstypen

Gebietstyp	Wahlberechtigte			Wahlbeteiligung in %		
	1998	2002	2005	1998	2002	2005
Stadt Bremen	403 347	397 289	400 493	82,7	79,6	76,2
darunter						
City, Cityrand (CCR)	29 964	29 855	30 705	81,5	81,4	78,2
Trad. bürgerl. Wohn-, Villenviertel (TBVI)	51 595	51 353	51 879	87,0	86,4	84,3
Ältere Arbeiterviertel (ÄAV)	64 073	61 360	60 847	79,3	74,6	70,1
Großsiedlungen (GS)	97 343	95 268	95 080	81,3	76,0	71,5

im Vergleich zur letzten Bundestagswahl die Höhe der Wahlbeteiligung in den Bereichen City und Cityrand (78% gegenüber 81,4%) sowie in den Gebieten der traditionell-bürgerlichen Wohn- und Villenviertel (84% gegenüber 86,4,0%) unterdurchschnittlich reduzierte. Im Unterschied hierzu



war die Wahlfreudigkeit in den älteren Arbeitervierteln (70% gegenüber 74,6%) und in den von Großsiedlungen geprägten Ortsteilen (72% gegenüber 76%) deutlich geringer. Die niedrigste Wahlbeteiligung aller Gebietstypen wurde auch diesmal wieder - wie schon vor vier Jahren - in den älteren Arbeitervierteln ermittelt. Wie im folgenden gezeigt werden kann, verteilen sich die

Anhängerschaften der einzelnen Parteien teilweise stark voneinander abweichend auf die jeweiligen Gebietstypen. Die unterschiedlich hohe Mobilisierung zusätzlicher Wähler unter den verschiedenen sozio-ökonomischen Bevölkerungsgruppen hat das Wahlergebnis für die Stadt Bremen insgesamt also auch mit beeinflusst.

Betrachtet man die Entwicklung der Wahlbeteiligungquoten in den verschiedenen Gebietstypen im längerfristigen Vergleich, dann fallen zwei gegenläufige Entwicklungen auf. So hatte sich die hohe Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 1972 bemerkenswert gleichmäßig auf alle Bereiche der Stadt Bremen erstreckt: zwischen den Gebietstypen mit der höchsten bzw. niedrigsten Wahlbeteiligung lag ein Unterschied in den Wahlbeteiligungsquoten von nur 4,3 %- Punkten. Die bei den darauffolgenden Wahlen immer stärker zu beobachtende Wahlmüdigkeit zeigte sich dann bei den verschiedenen Wählerschichten in unterschiedlichem Ausmaß und führte dadurch zu einer erheblich größeren Spannweite zwischen den einzelnen Wahlbeteiligungsquoten: bei der Bundestagswahl 1990 wurde eine Differenz von 9,7 %- Punkten zwischen höchstem und niedrigstem Wert gemessen. Diese Spannweite verringerte sich dann 1994 leicht auf 9,3 %- Punkte, 1998 auf 8,1 %- Punkte und steigt bei der diesjährigen Bundestagswahl auf ca. 14 %- Punkte an. Diese deutlichen Unterschiede im Wahlinteresse zwischen den verschiedenen Wählerschichten zeigten schon bei der letzten Wahl einen signifikanten Anstieg und erfordern weitergehende Untersuchungen.

1972, die den Sozialdemokraten in den älteren Arbeitervierteln (66,8 %) und in den Großsiedlungen (62,9 %) Zwei- Drittel- Mehrheiten eintrugen, entfernte sie sich damit immer weiter. Auch gegenüber den Bundestagswahlen der 90er Jahre zeigte sich für diese Gebietstypen ein merklich abgeschwächter Trend. Festzuhalten ist, dass die SPD bei der diesjährigen Bundestagswahl in ihren Hochburgen die höchsten Verluste hinnehmen mußte, und zwar in den älteren Arbeitervierteln (-6,3 %- Punkte).

Mit 30,4 % erreichte die SPD bei den Wählern der traditionell-bürgerlichen Wohn- und Villenviertel den niedrigsten Stimmanteil unter den hier betrachteten Gebietstypen. Bemerkenswert ist hierbei jedoch, daß die Sozialdemokraten bei Wählern der hier wohnenden Bevölkerungsschicht mit -3,2 %-Punkten die geringsten Verluste hinnehmen mußten und damit - im Gegensatz zu ihren eigenen Hochburgen - in bürgerlichen Kreisen vergleichsweise moderat verloren. Gegenüber den Wahlen 1990 und 1994 als sie noch zu kaum mehr als einem Viertel der abgegebenen Stimmen in den bürgerlichen Wohn- und Villenvierteln erreichten, konnten die Sozialdemokraten 2005 annähernd jede dritte Stimme in diesem Gebietstyp auf sich vereinigen.

Bei den Wählern im Innenstadtbereich kam die SPD bei der diesjährigen Bundestagswahl auf 34,4 % der Stimmen, das sind 4,3 %- Punkte weniger als 2002. Beim Vergleich mit den Bundestagswahlen in der ersten Hälfte der 90er Jahre zeigt sich 2005 aber noch ein höherer Wert

Tab. 2
Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Bundestagswahlen 1998 bis 2005 in der Stadt Bremen nach Gebietstypen

Gebietstyp	SPD			CDU			GRÜNE			FDP			Die Linke.		
	1998	2002	2005	1998	2002	2005	1998	2002	2005	1998	2002	2005	1998	2002	2005
Stadt Bremen	49,3	47,7	42,2	25,2	24,3	22,6	12,3	16,0	15,3	6,1	6,8	8,2	2,6	2,4	8,4
darunter															
City, Cityrand (CCR)	36,8	38,7	34,4	19,0	16,0	15,6	29,3	32,5	29,2	6,1	6,0	7,4	5,2	5,4	11,4
Trad. bürgerl. Wohn-, Villenviertel (TBVI)	32,9	33,6	30,4	35,1	33,9	32,7	15,1	19,4	17,4	12,3	9,9	12,7	2,0	1,8	5,2
Ältere Arbeiterviertel (ÄAV)	57,9	54,8	48,5	21,4	21,5	20,0	8,0	11,5	10,5	4,4	6,2	7,0	2,5	2,1	9,3
Großsiedlungen (GS)	53,0	51,0	45,6	28,3	28,0	24,5	6,6	9,8	9,7	4,9	6,3	7,7	1,9	1,7	8,4

3 Stimmabgabe (Zweitstimmen)

3.1 SPD: Stärkste Stimmenverluste in ihren Hochburgen Arbeiterviertel und Großsiedlungen

Die Sozialdemokraten erreichten bei der diesjährigen Bundestagswahl im stadtbremischen Durchschnitt einen Stimmanteil von 42,2 %. Das ist gegenüber dem Ergebnis der Bundestagswahl von 2002 (47,7 %) ein deutlicher Stimmenrückgang. Die besten Ergebnisse erzielte die SPD hierbei in ihren bisherigen Hochburgen, den älteren Arbeitervierteln und den Großsiedlungen. In beiden Gebietstypen unterschritt sie allerdings mit 48,5 % bzw. 45,6 % die 50 %- Marke. Von den besonders herausragenden Ergebnissen der Bundestagswahl

3.2 CDU: Merklliche Verluste in den Großsiedlungen

Die Stammwähler der CDU wohnen weiterhin in den traditionell- bürgerlichen Wohn- und Villenvierteln. Obwohl die Partei auch bei dieser Wählerschicht Stimmen verlor, führten dort die Verluste mit 1,2 %- Punkten zu einem Stimmanteil von nunmehr 32,7 %. Von dem einst (1972) bei traditionell- bürgerlichen Wählern erzielten Stimmenanteil in Höhe von 46,4 % entfernt sich das jetzt erlangte Wahlergebnis aber immer weiter. Neben den bürgerlichen Wählerschichten hatte die CDU bei den Bundestagswahlen 1990 und 1994 bemerkenswerterweise noch in Gebieten mit Großsiedlungen die 30 %- Marke überschreiten können; 1998 und 2002 konnte sie dort diese Marke

mit 28,3 % bzw. 28,0 % nicht mehr erreichen und verlor bei der aktuellen Wahl mit weiteren 3,5 % Punkten, die höchsten Stimmenanteile im Vergleich der Gebietstypen.

Nach starken Verlusten der letzten Wahlen verloren die Christdemokraten in der City und im Cityrand dagegen aktuell nur noch wenige Stimmen. Mit einem niedrigen CDU- Stimmenanteil von 15,6 % wurde das 2002 erzielte Ergebnis um nur noch um 0,4 %- Punkte unterschritten. Waren City und Cityrand noch in den 70er Jahren dasjenige Gebiet, in dem - neben den gehobenen Wohn- und Villenvierteln - die zweitgrößte Stammwählerschaft der CDU zu Hause war, so konnten die Christdemokraten 2005 hier nur noch weniger als jede sechste Stimme für sich gewinnen. Im Innenstadtbereich ist die CDU nunmehr - deutlich abgeschlagen nach den GRÜNEN - nur noch drittstärkste politische Kraft.

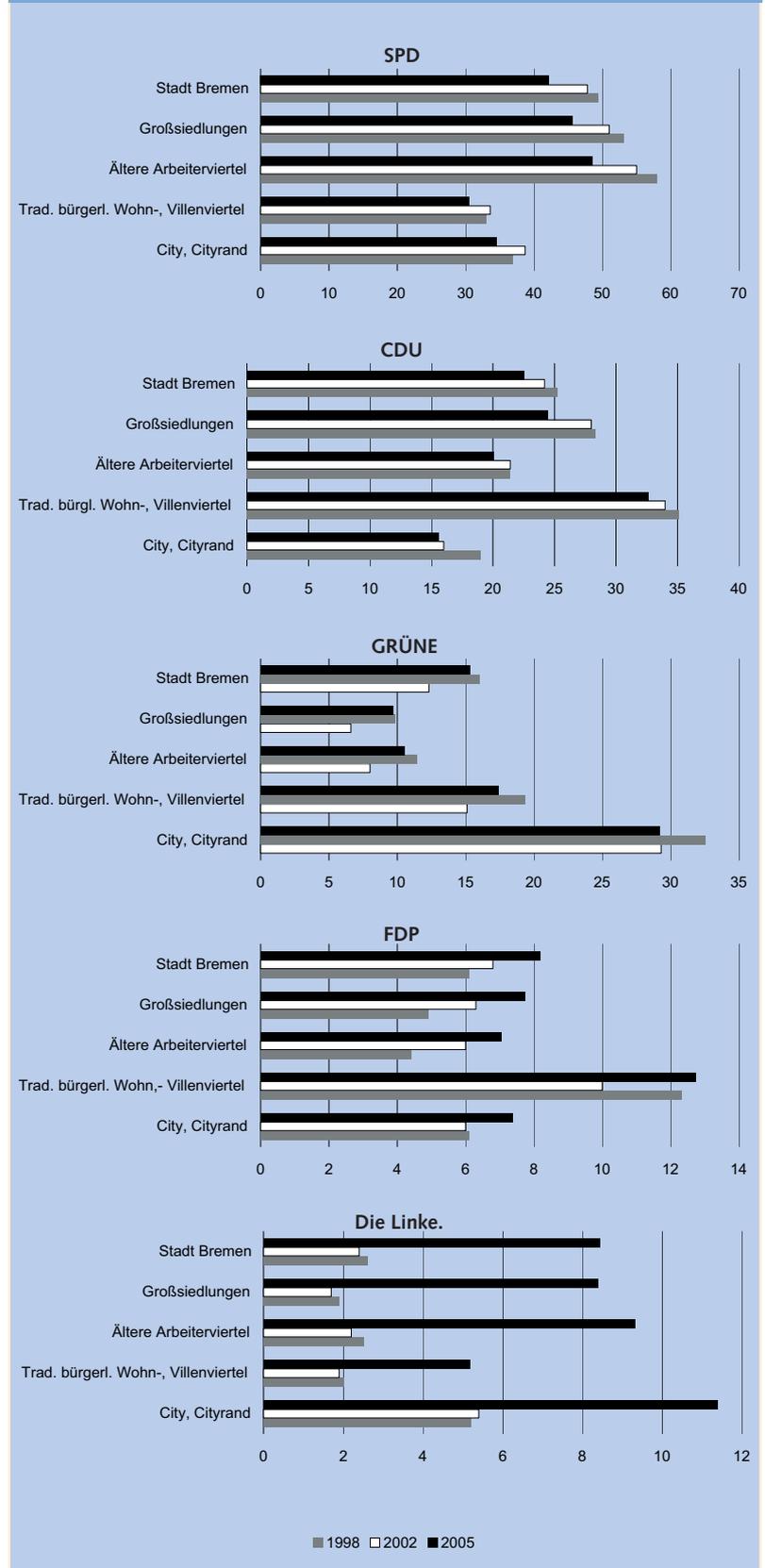
3.3 GRÜNE: Beachtliche Verluste in ihrer Hochburg City, Cityrand

Im stadtbremischen Durchschnitt haben die GRÜNEN das bei der vorigen Bundestagswahl erreichte Ergebnis nicht halten können. Mit 15,3 % der abgegebenen Stimmen verloren sie gegenüber 2002 0,7 % Punkte. Die höchsten Verluste mussten sie in ihrer Hochburg City und Cityrand mit -3,3 % Punkten hinnehmen. Sie erreichten hier nur noch 29,2 %. Nach kräftigen Zuwächsen in den traditionell- bürgerlichen Wohn- und Villenvierteln bei vergangenen Wahlen mussten sie bei dieser Wahl ihren zweithöchsten Verlust um 2 % Punkte auf 17,4 % verkraften. Nach der Höhe der Stimmenverluste für die GRÜNEN folgt an dritter Stelle eine SPD- Hochburg, nämlich die älteren Arbeiterviertel. Die Abnahme um 1 %- Punkte lag nur geringfügig über dem Stadtdurchschnitt, was zu einem Stimmenanteil von 10,5 % führte. Nahezu unverändert blieb der Anteil der Grünen mit 9,7 % in den Großsiedlungen, ihrem schwächsten Gebiet.

3.4 FDP: Deutlicher Zuwachs in ihren Hochburgen

Die Freien Demokraten erzielten bei der diesjährigen Bundestagswahl im stadtbremischen Durchschnitt merkliche Stimmengewinne, und zwar um 1,4 %- Punkte. Damit erreichten sie insgesamt einen Stimmenanteil von 8,2 %. Differenziert nach den hier betrachteten Gebietstypen sind im Vergleich zur vorangegangenen Bundestagswahl für die F.D.P. die höchsten Zunahmen in ihrer Hochburg den traditionellen bürgerlichen Wohn- und Villenvierteln zu verzeichnen. Mit einer beachtlichen Zunahme von 2,8 %- Punkten auf 12,7 % konnten sie die Verluste aus der letzten Wahl mehr als kompensieren. Zunahmen entsprechend ihres gesamtstädtischen Wertes konnte sie

Abb 2
Zweitstimmen der Parteien in Prozent





in der City und Cityrand auf 7,4 % und den Großsiedlungen (7,7 %) realisieren. Ihren schwächsten Stimmenzuwachs verbuchten sie in den den älteren Arbeitervierteln, und zwar um 0,8 %- Punkte auf 7,0 %. Abgesehen von ihrer Hochburg den traditionellen bürgerlichen Wohn- und Villenvierteln ist ihr Stimmenanteil in allen anderen Stadtgebieten annähernd gleich.

3.5 Die Linke.: Starker Zuwachs in Älteren Arbeitervierteln und Großsiedlungen

Nach 15 Jahren vergleichsweise stagnierenden Ergebnissen öffnete sich die PDS für die WASG und stellte sich unter dem Parteinamen „Die Linke.“ zur Wahl. Aus dem Stand konnte sie bundesweit wie auch in Bremen ein deutlich höheres Ergebnis erzielen. Mit 8,4 % wurde sie in Bremen vierstärkste Partei und erreichte fast den Bundesdurchschnitt. Konnte sie bei vergangenen Wahlen die 5 % Hürde nur in der City und Cityrand überspringen so erreichte sie hier bei der aktuellen Stimmabgabe mit 11,4 % mehr als das Doppelte. Bemerkenswert ist aber ihr signifikanter Anstieg in den älteren Arbeitergebieten und den Großsiedlungen. Bei den letzten Bundestagswahlen erreichte sie hier nur Anteile von um die 2 %. Möglicherweise konnte sie hier durch ihre Öffnung zur WASG deutlich größere Wähleranteile ansprechen. In den älteren Arbeitergebieten mit 9,3 % und den Großsiedlungen mit 8,4 % hat sie ihre Stimmenanteile in etwa vervierfacht. Zu beachten ist bei dem Zuwachs in diesen Gebietstypen der überdurchschnittliche Rückgang der Wahlbeteiligung begleitet von den höchsten

Stimmenverlusten der SPD. Vergleichsweise moderat waren die Stimmengewinne der PDS in den bürgerlichen Wohnvierteln. Aber auch hier konnte sie die 5 % Hürde überspringen.

3.6 Rangfolge je Gebietstyp: SPD fast überall an erster Stelle

Die Bremer Wählerinnen und Wähler der Bundestagswahl 2005 setzten die SPD in fast allen Gebietstypen an die erste Stelle in der Rangfolge der Parteien, durchweg mit deutlichem Unterschieden zu der jeweils an zweiter Stelle stehenden Partei. Mit großem Vorsprung gewann die SPD - trotz kräftiger Verluste – erneut den ersten Platz in der Wählergunst in den älteren Arbeitervierteln, wo sie mit 48,5 % der Stimmen den Zweitplatzierten, die CDU (20 %) , um 28,5 %- Punkte hinter sich ließ. An dritter Stelle folgten hier die GRÜNEN, knapp gefolgt durch „Die Linke.“. Bemerkenswert ist, dass ihr Zuwachs die Verluste der SPD übersteigt. Auch im Gebiet der Großsiedlungen stand die SPD mit einem Stimmenanteil von 45,6 % mit Abstand an erster Stelle, vor der CDU (24,5 %) , den GRÜNEN, Die Linke. und der FDP. Auch hier korrespondieren die Gewinne von „Die Linke“ mit den Verlusten der SPD.

Im Bereich der City und des Cityrandes fiel der Abstand der SPD (34,4 %) zu den übrigen Parteien dagegen weniger deutlich aus; den zweiten „Rangplatz“ nahmen hier wieder die GRÜNEN ein, die mit 29,2 % der Stimmen vergleichsweise nahe an die SPD heranreichten. In den traditionell bürgerlichen Wohn- und Villenvierteln konnte die CDU mit 32,7 % noch einmal knapp ihre Vorherrschaft bei der Stimmenverteilung behaupten.



Kleinräumiges Wahlverhalten

in der Stadt Bremen Ortsteilergebnisse

Regionale Wahlstrukturen in Bremen

Das Stadtgebiet Bremen ist in 88 Ortsteile zusätzlich dem Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven gegliedert. Auf Grund der Geheimhaltung und der Zuschnitte der Wahlbezirke wurde in dieser Darstellung geringfügig von der Verwaltungsgliederung abgewichen. Betroffen sind besonders einwohnerschwache Gebiete wie die Häfen und ländlich strukturierte Ortsteile (Blockland, Strom, Seehausen, Werderland) sowie Kleingartengebiete (In den Wischen, In den Hufen). Die Stimmen werden bevölkerungsreichen Gebieten zugeordnet. Damit werden 78 Raumeinheiten ausgewertet. Bei den in diesem Beitrag nachgewiesenen Angaben handelt es um zusammengefaßte Brief- und Urnenwahlergebnisse. Das Stadtgebiet Bremen gehört zwei verschiedenen Wahlkreisen an. Das sind der Wahlkreis 54 Bremen I, und der Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven. Je nach Zugehörigkeit der Ortsteile zu den Wahlkreisen stellten sich verschiedene Wahlkreisabgeordnete zur Wahl.

Gesamtstädtische Betrachtung

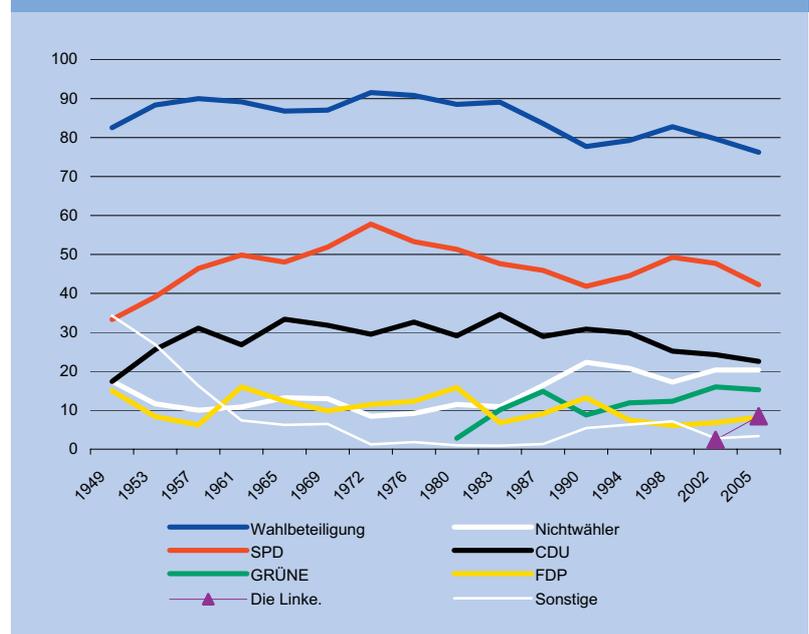
Die Wahlbeteiligung in der Stadt Bremen ist mit 76,2 % auf das niedrigste Niveau seit 1949 gesunken. Gegenüber der Bundestagswahl 2002 hat die Beteiligung an der Wahl um -3,4 %-Punkte abgenommen. Damit wird der seit den 70er Jahren anhaltende Trend zurückgehender Wahlbeteiligung in Bremen wie auch im Bundesgebiet fortgesetzt. Lediglich 1994 und 1998 war in Bremen eine höhere Wahlbeteiligung zu verzeichnen.

Die SPD vereinte in der Stadt Bremen 42,2 % der gültigen Zweit-Stimmen auf sich. Damit hat sie mit -5,5 %-Punkten gegenüber 2002 deutlich verloren. Die CDU konnte 22,6 % der Zweit-Stimmen gewinnen. Damit hat sie -1,7 %-Punkte weniger als 2002 erreicht. Auch die an der Regierung beteiligten Grünen mußten Stimmenanteile abgeben. Mit 15,3 % der Zweit-Stimmen sind das -0,7 %-Punkte gegenüber 2002. Der Verlust fiel moderat aus. Die FDP konnte demgegenüber 8,2 % der Stimmen für sich verbuchen, das sind wie auch auf Bundesebene 1,4 %-Punkte mehr als bei der letzten Bundestagswahl. Die Linke gewann 8,4 % der Zweitstimmen. Das sind sehr deutliche 6,0 %-Punkte Zugewinn. Im Vergleich zu den Hochrechnungen auf Bundesebene hat die SPD herbe Verluste in der traditionell SPD-dominierten Hansestadt hinnehmen müssen. Die CDU konnte gegenüber dem Bundestrend den Verlust vergleichbar geringer halten. Die GRÜNEN bewegen sich in etwa im Bundestrend. Die FDP

konnte der Entwicklung im Bund nicht ganz folgen. Die Linke, haben in der Stadt Bremen ein ähnliches Ergebnis wie auf Bundesebene erreicht.

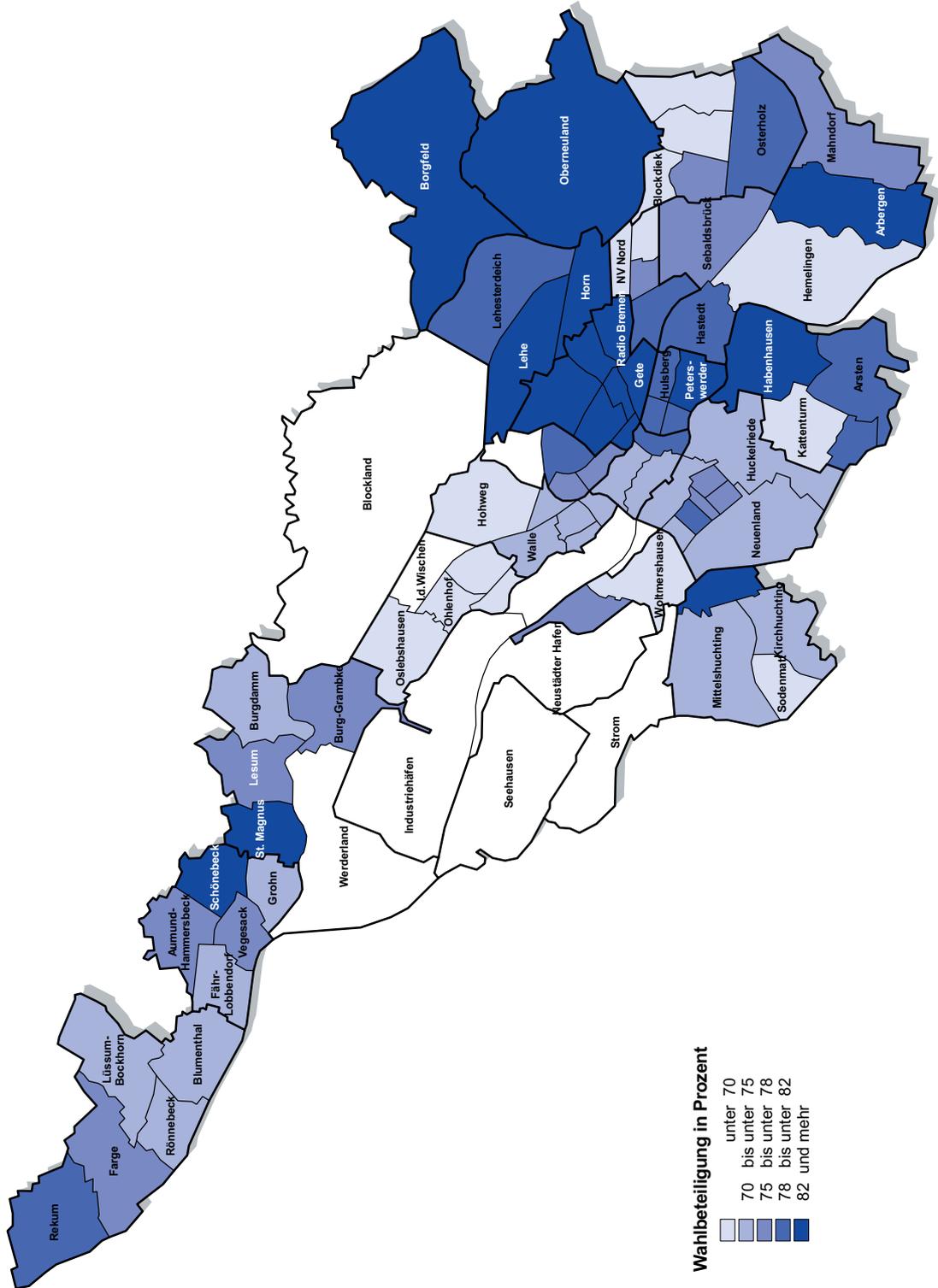
Von den Wahlkreisabgeordneten hat im Wahlkreis 54 Bremen I Volker Kröning 48,4 % der Erst-Stimmen auf sich vereinigen können. Das ist ein Ergebnis, das über dem Ergebnis seiner Partei liegt. Damit ist sein Zuspruch bei den Wählern um rund -3 %-Punkte gegenüber 2002 gesunken. Das ist ein geringerer Rückgang, als die Partei in der Stadt hinnehmen muß und somit ein Vertrauensbeweis auch von Nicht-SPD-Wählern für einen aussichtsreichen Direktkandidaten. Bernd Neumann erreichte 28,1 % der gültigen Erst-Stimmen. Das ist 1 %-Punkt mehr als noch 2002. Auch er kann dies im Vergleich zu dem Stimmenverlust seiner Partei als Vertrauensbeweis der Wähler verstehen. Die Wahlkreisabgeordnete der GRÜNEN, Marieluise Beck, errang 12,1 % der Erst-Stimmen. Damit verringerte sich ihr Zuspruch mit 12,1 % um -0,6 %-Punkte im etwa gleichen Ausmaß, wie der ihrer Partei. Dass ihr Anteil an den Erst-Stimmen unter dem Anteil der Partei liegt, kann mit der geringen Aussicht auf ein Direktmandat in Zusammenhang stehen. Gleiches gilt für die Kandidaten der übrigen Parteien. Im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven erreicht Uwe Beckmeyer mit 54,6 % der gültigen Erst-Stimmen der Ortsteile

Abb 1
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 in der Stadt Bremen in Prozent

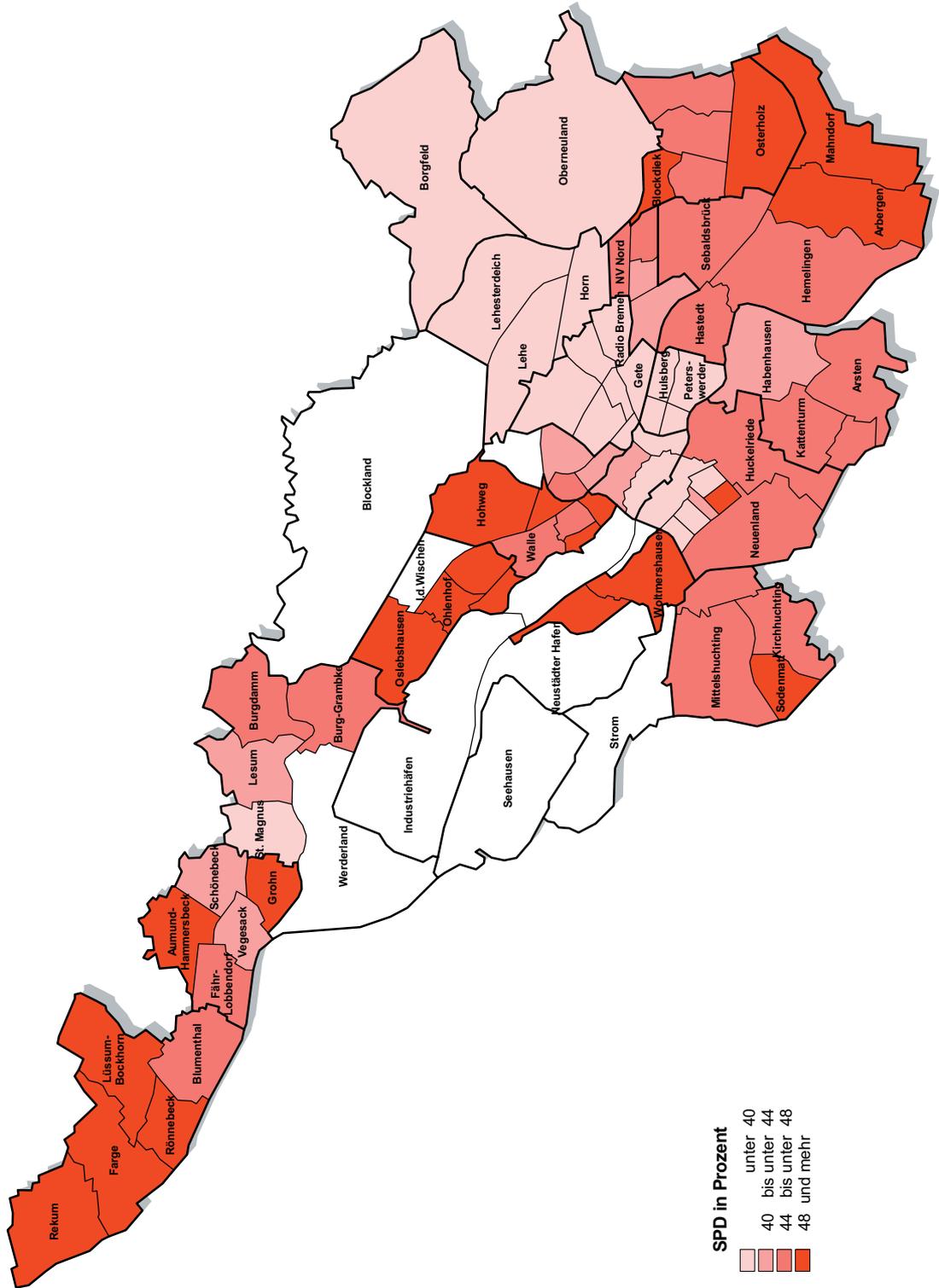




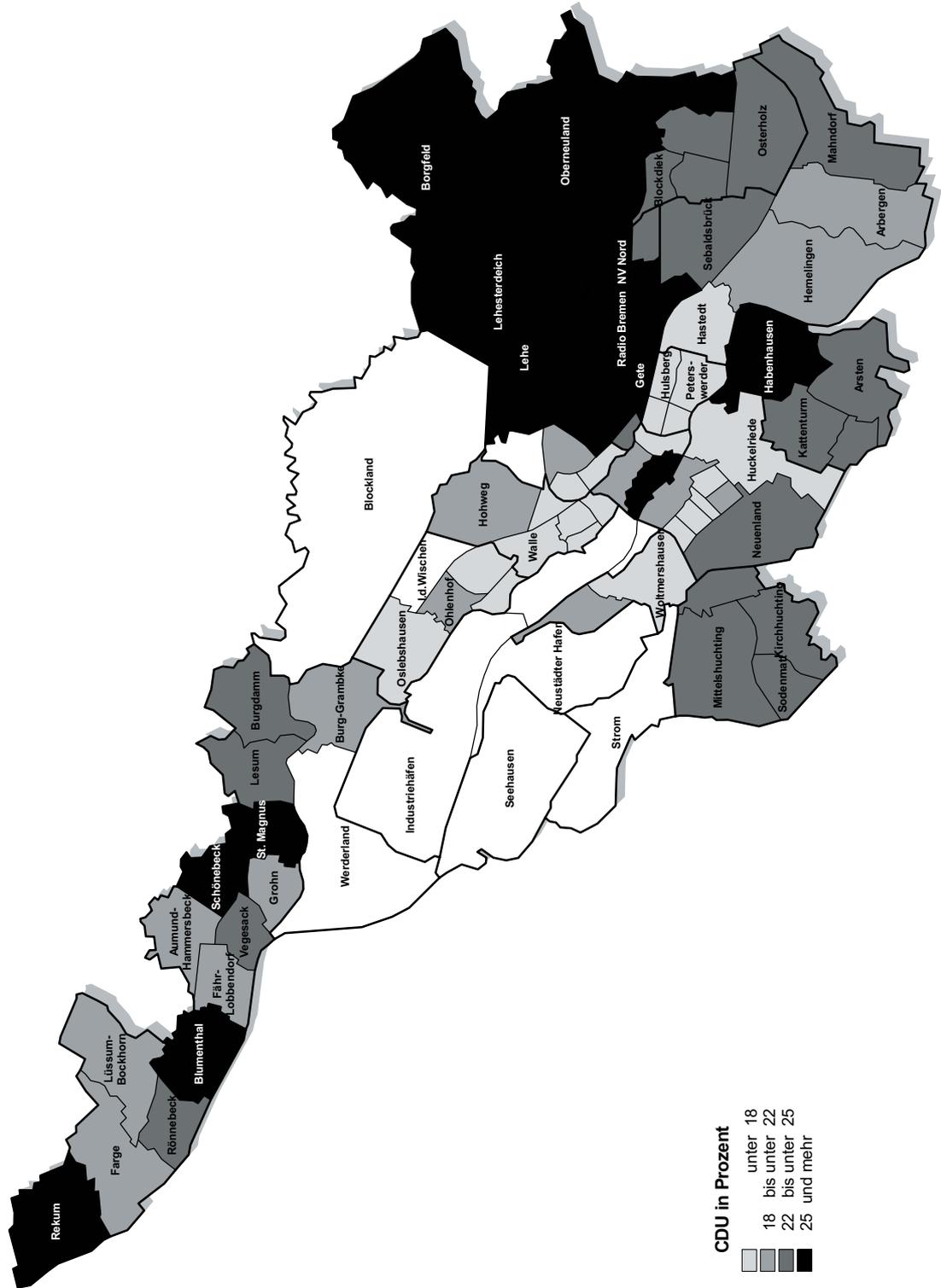
Wahlbeteiligung in der Stadt Bremen nach Ortsteilen



SPD-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremen nach Ortsteilen



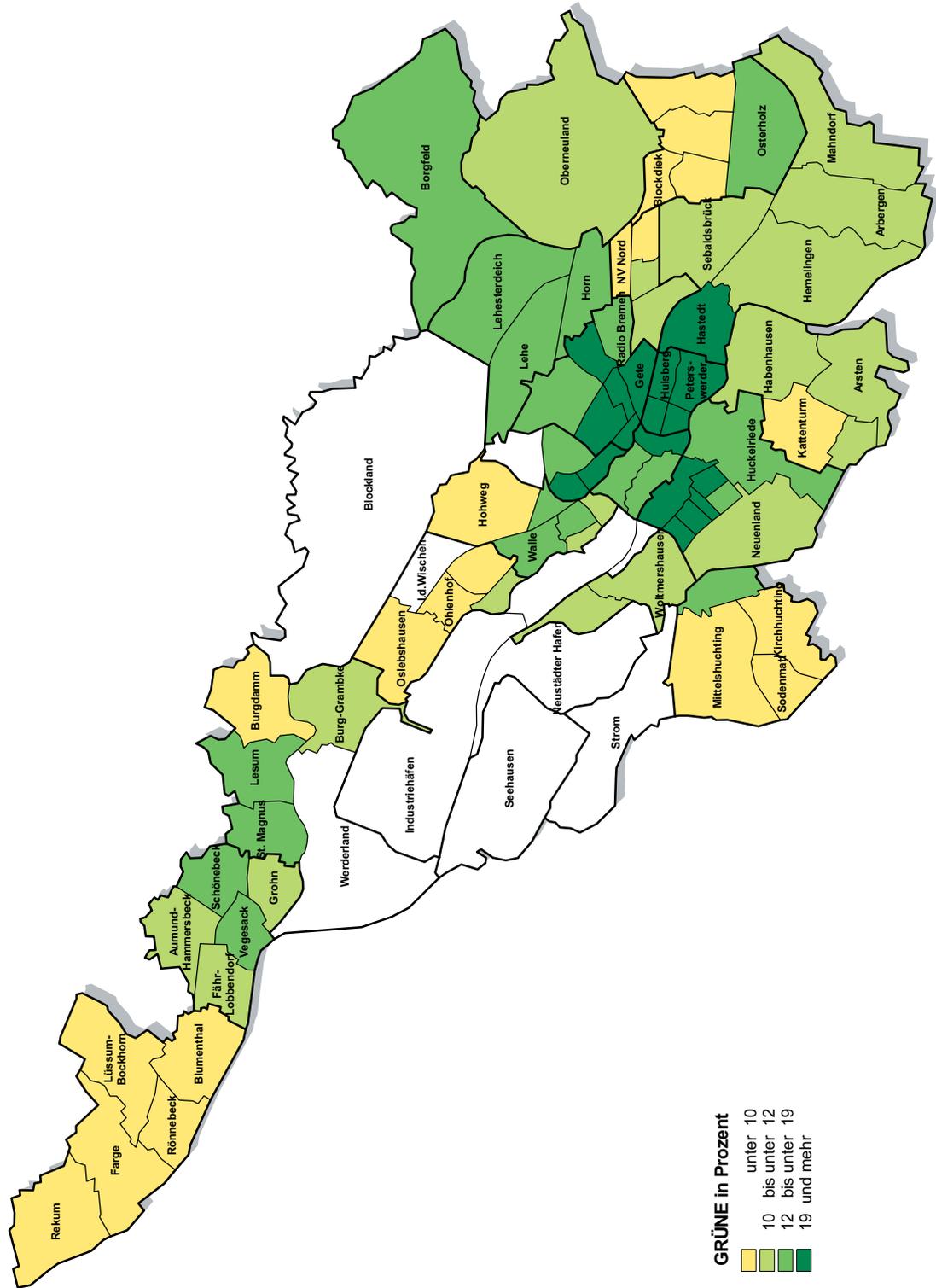
CDU-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremen nach Ortsteilen



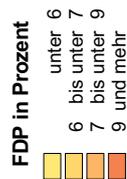
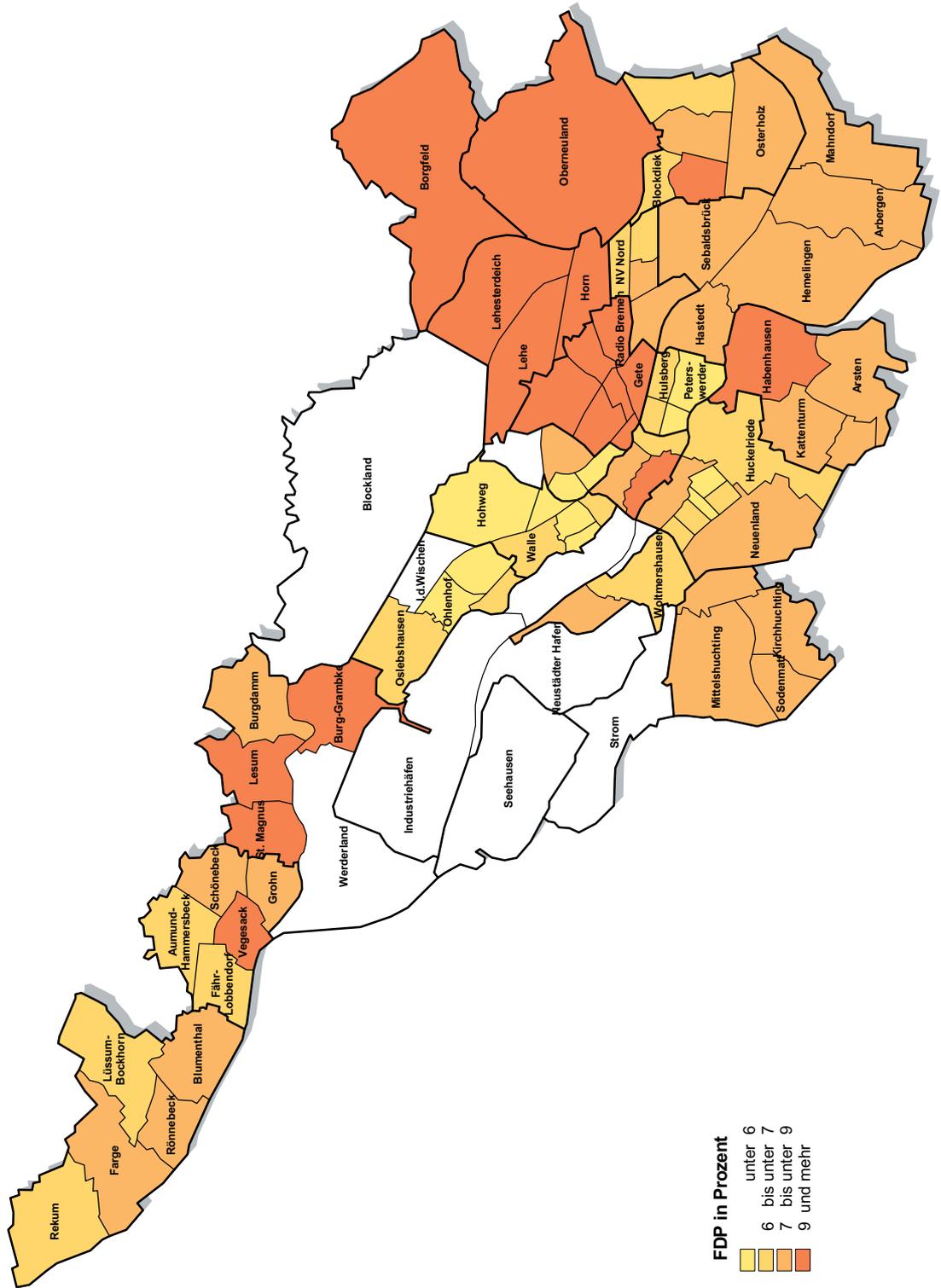
CDU in Prozent

- ☐ unter 18
- ☐ 18 bis unter 22
- ☐ 22 bis unter 25
- ☐ 25 und mehr

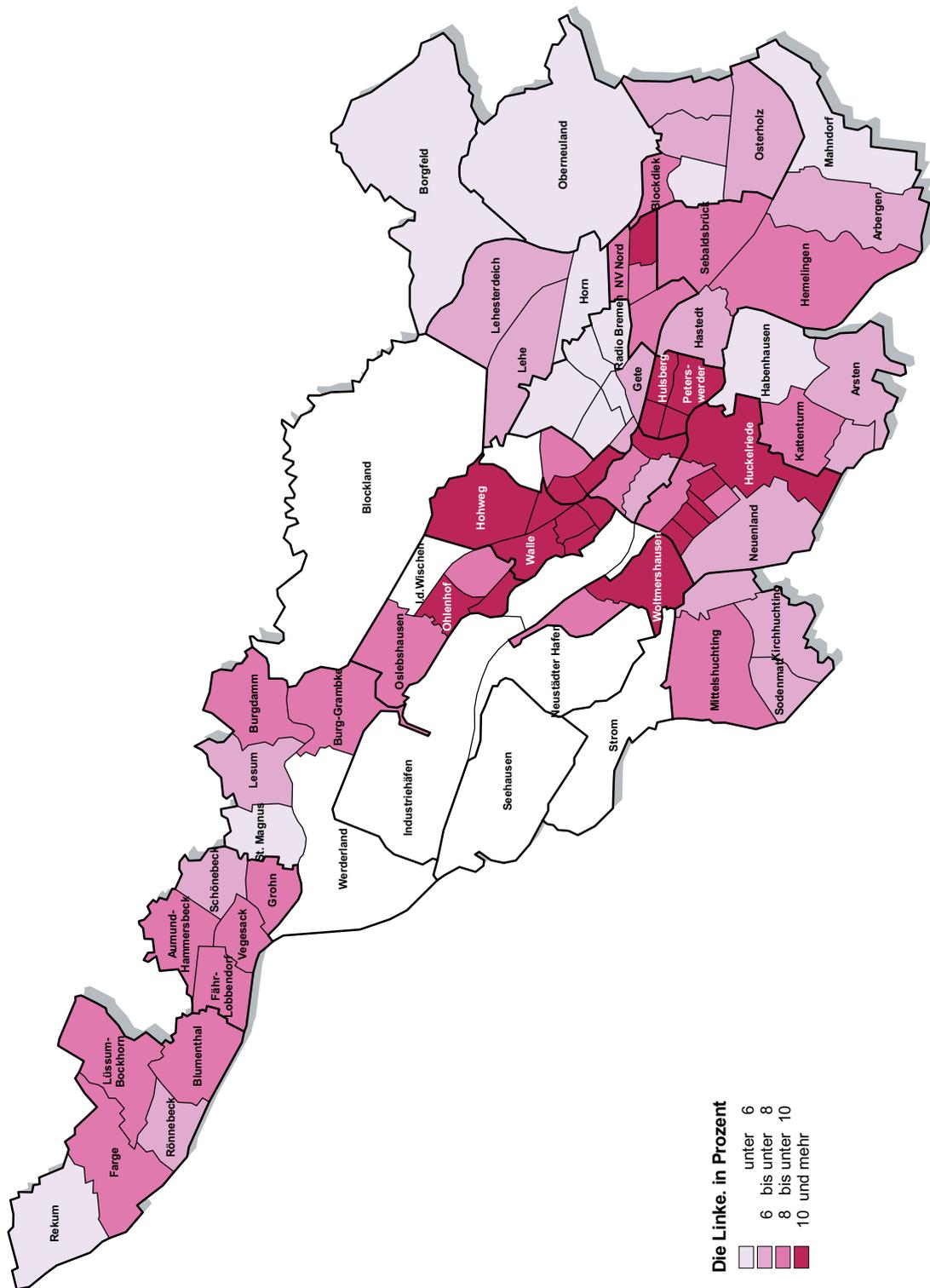
GRÜNE-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremen nach Ortsteilen



FDP-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremen nach Ortsteilen



Die Linke.-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremen nach Ortsteilen



der Stadt Bremen die absolute Mehrheit. Das sind -4 %-Punkte weniger als noch 2002. Aber auch Uwe Beckmeyer verliert weniger Stimmenanteile, als die Partei. Der Wahlkreisabgeordnete der CDU, Bernd Ravens, erzielt 23,3 % der Stimmen, das sind 0,5 %-Punkte mehr, als der Wahlkreisabgeordnete der letzten Bundestagswahl errang und somit gegenüber den insgesamt zu notierenden Verlusten seiner Partei ein annehmbarer Erfolg.

Der Trend steigender Anteile an Briefwahl hat sich fortgesetzt und ist mit 18,0 % spürbar angestiegen.

Ergebnisse der Parteien in den Ortsteilen

Die Wahlbeteiligung in den stadt-bremischen Ortsteilen streut um den Mittelwert von 76,2 %. In den Ortsteilen Tenever (62,4 %), Ohlenhof (62,5 %) und Gröpelingen (63,5 %) lag die Wahlbeteiligung unter 65 %, gefolgt von Neue Vahr Nord (65,8 %) und Lindenhof (65,7). Dies sind im wesentlichen die gleichen Ortsteile, die bereits 2002 mit über die geringste Wahlbeteiligung notierten. Auffällig ist in den Ortsteilen Neue Vahr Nord ein Rückgang der Wahlbeteiligung um -7,2 %-Punkte, in Hemelingen um -6,1 %-Punkte. Die höchste Wahlbeteiligung wurde in den Ortsteilen Borgfeld (89,1 %), Habenhausen (88,3 %) mit über 88,0 % gemessen, gefolgt von Grolland (85,9 %), Oberneuland (85,8 %) und Gete (85,5 %). Auch dies sind Ortsteile mit traditionell hoher Wahlbeteiligung. Neue Vahr Südwest (+3,5 %-Pkt), Grohn (+2,4 %-Pkt), Schönebeck (+1,2 %-Pkt) und Borgfeld (+0,4 %-Pkt) sind die einzigen Ortsteile, die eine Zunahme der Wahlbeteiligung gegenüber 2002 feststellen konnten.

Die SPD erzielt Ergebnisse mit absoluter Mehrheit in sieben Ortsteilen in Gröpelingen (55,4 %), Oslebshausen (54,5 %), Lindenhof (52,8 %), Hohweg (52,5 %), Utbremen (52,0 %), Steffensweg (51,6 %) und Rablinghausen (51,5 %). Bei den vergangenen Bundestagswahlen erreichte die SPD nach 1998 in 44, 2002 in 42 Ortsteilen die absolute Mehrheit. Somit hat die SPD flächendeckend Wählerstimmen verloren. Als schmerzlich muß von ihr auch zur Kenntnis genommen werden, dass der Verlust an Wählerstimmen insbesondere in den traditionellen Hochburgen überdurchschnittlich ausgefallen ist. Ohlenhof weist dabei sogar mit -11,0 %-Punkten den größten Rückgang auf. In keinem Ortsteil konnte die SPD Anteile hinzugewinnen. Die geringe Wahlbeteiligung in vielen dieser Ortsteile läßt vermuten, dass die SPD ihre Stammwählerschaft nicht ausreichend mobilisieren konnte und an „die Partei der Nicht-Wähler“ verloren hat.

Für die CDU erreicht zwar nur in Oberneuland (42,2 %) und Horn (36,0 %) einen Stimmenanteil über 35 %, jedoch vereint sie in sechs Ortsteilen die Mehrheit der Stimmen auf sich. Dies sind neben letztgenannten Radio Bremen (34,0 %), Borgfeld (33,6 %), Bürgerpark (30,3 %) und Schwachhausen (28,6 %). Angesichts dieser Verluste ist ein allgemeiner

Rückgang des Zuspruchs nicht erstaunlich. Allerdings konnte in Habenhausen mit +3,6 %-Punkten, aber auch in Ohlenhof (+1,7 %), Neuenland (+1,3 %), Alte Neustadt (+0,3) und Ostertor (+0,3) ein Zuwachs erreicht werden. Das sind keineswegs die traditionellen Hochburgen der CDU. Die stärksten Verluste mußte die CDU in der Neuen Vahr Südwest (-6,7 %-Pkt) und Tenever (-6,0 %-Pkt) hinnehmen.

Die GRÜNEN erreichen in den Ortsteilen Steintor (35,6 %), Fesenfeld (34,7 %) und Ostertor (34,7 %) die Mehrheit der Zweit-Stimmen. In den Ortsteilen Peterswerder (29,6 %), Neustadt (28,2 %), Barkhof (27,3 %), Buntentor (26,0 %) und Schwachhausen (25,8 %) werden noch deutliche Stimmenanteile mit über einem Viertel der gültigen abgegebenen Stimmen zu ihren Gunsten verbucht. Angesichts des moderaten Rückgangs des Wählerzuspruchs kann aus der Sicht der GRÜNEN ein erfreulicher Zuwachs in der Neue Vahr Nord (+3,0 %-Pkt), Rekum (+1,6-Pkt), Neuen Vahr Südwest (+1,5 %-Pkt) und Mahndorf (+1,5 %-Pkt) festgestellt werden. Einbußen hingegen mußten die GRÜNEN in solchen Gebieten hinnehmen, in denen sie 2002 noch recht gute Ergebnisse erreichte, so im Steintor (-5,5 %-Pkt), Gete (-4,5 %-Pkt), Fesenfeld (-3,9 %-Pkt) und Schwachhausen (-3,3 %-Pkt). Insbesondere die Stammwählerschaft scheint mit der Politik der GRÜNEN in der Regierungsverantwortung keineswegs zufrieden zu sein. Offensichtlich konnten die Grünen diesen Verlust durch Stimmengewinne an anderer Stelle weitgehend wieder ausgleichen. Möglicherweise konnten die GRÜNEN Stimmen der SPD hinzugewinnen, denn die Zugewinne können in solchen Ortsteilen gesehen werden, die deutlich SPD-Anteile verloren haben.

Die FDP konnte in 12 Ortsteilen zweistellige Stimmenanteile für sich gewinnen. Oberneuland (17,0 %) führt dabei, gefolgt von Horn (13,9 %), Radio Bremen (13,8 %) und Borgfeld (13,5 %). In drei Einheiten dagegen bleibt es bei unter 5 %, und zwar in Hohweg (4,2 %), Gröpelingen (4,8 %) und Steintor (4,9 %). Den stärksten Zuwachs wird von der FDP in Oberneuland mit +5,0 %-Punkten erzielt, aber auch in anderen Ortsteilen, die 2002 hohe FDP-Anteile verzeichneten, so in Borgfeld (+3,7 %-Pkt), Riensberg (+3,3 %-Pkt) und Barkhof (+3,0 %-Pkt), sowie Neue Vahr Südwest (+3,7 %-Pkt). Die FDP konnte damit offenbar besonders in ihren traditionell ihr zugeneigten Gebieten Sympathie gewinnen.

Die Linke erreicht in 16 Ortsteilen zweistellige Ergebnisse. Angeführt wird die Liste von Steintor (15,3 %), Buntentor (13,3 %) und Ostertor (13,1 %). Das sind Ortsteile, die bereits bei der Bundestagswahl 2002 deutliche Stimmenanteile für die PDS verbuchen konnten. Merkliche Zugewinne konnte die Linke zudem in Utbremen (+9,6 %-Pkt), Lindenhof (+8,9 %-Pkt) und Westend (+8,7 %-Pkt) verzeichnen. Dies sind Gebiete, in denen die SPD deutliche Verluste hinnehmen mußte. Die geringsten Zuwächse erreichten Oberneuland (+2,4 %-Pkt) und Radio Bremen (+2,5 %-Pkt). Möglicherweise konnte die Linke auch in bürgerlich dominierten Ortsteilen eine Alternative darstellen.

Ergebnisse

für die Stadt Bremerhaven

1 Gesamtergebnisse der Bundestagswahl in Bremerhaven

Von den 486.412 Wahlberechtigten im Lande Bremen leben 85.919 (17,66 %) in Bremerhaven. Traditionell unterscheidet sich das Wahlverhalten der Wähler und Wählerinnen in den beiden Städten des Landes Bremen. Die vorgezogene Bundestagswahl 2005 bestätigt diese Erscheinung.

Zu den Besonderheiten des Wahlverhaltens in Bremerhaven gehört eine schon fast traditionell zu nennende relativ niedrige Wahlbeteiligung, die in der Vergangenheit bei durchweg allen Wahlen stets um einige Prozentpunkte unter dem stadtbremischen Ergebnis lag. Auch bei der aktuellen Bundestagswahl war die Wahlbeteiligung in Bremerhaven mit 72,19 % deutlich niedriger als in der Stadt Bremen (76,22 %). Zudem machten weniger Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch als zur Bundestagswahl im Jahr 2002 (75,36 %), das bedeutet einen Rückgang um mehr als 3 Prozentpunkte. Dadurch nähert sich der Wert der Wahlbeteiligung in Bremerhaven dem historischen Tiefstand des Jahres 1990 (71,5 %) an.

Auch bei dieser Wahl setzte sich der für das gesamte Bundesgebiet festzustellende Trend zu einem stetigen Anstieg des Anteils der Briefwähler auch in Bremerhaven fort. 8.769 Wählerinnen und Wähler machten von dieser Möglichkeit Gebrauch, dies entspricht 14,07 % und damit dem höchsten Briefwähleranteil, der bisher bei einer Bundestagswahl in der Seestadt verzeichnet wurde. Bei der Bundestagswahl 2002 betrug der Anteil noch 12,80 %. Zwar lag der Anteil der Briefwähler in der Stadt Bremen deutlich höher (18,73 %), war dort aber leicht rückläufig (2002: 19,13 %).

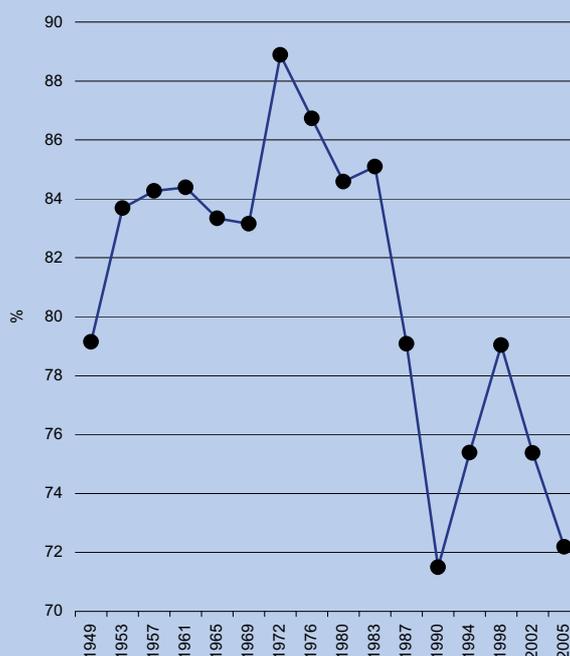
Wie bei allen Bundestagswahlen seit 1949 wurde die SPD in Bremerhaven stärkste Partei. Mit einem Anteil von 47,31 % an den abgegebenen Zweitstimmen musste sie jedoch deutliche Verluste im Vergleich zur Bundestagswahl 2002 hinnehmen (52,57 %) und folgt damit dem Bundestrend. Der Direktkandidat der SPD – Uwe Beckmeyer – erzielte 54,22 % aller Erststimmen. Dies waren zwar etwas weniger als im Jahr 2002 (57,18 %), wo er auch schon als Direktkandidat für die SPD antrat, jedoch konnte er damals wie heute mehr Stimmen für sich gewinnen als seine Partei an Zweitstimmen. Im Vergleich zur Stadt Bremen erhielten die Sozialdemokraten in Bremerhaven sowohl deutlich mehr

Erststimmen als auch Zweitstimmen (Stadt Bremen: 50,62 % bzw. 42,19 %).

Wie im Bundestrend musste die CDU auch in Bremerhaven Stimmverluste hinnehmen. Schon im Jahr 2002 erzielten sie mit 25,92 % ihr schlechtestes Ergebnis in der Seestadt seit 1953. Am 18. September 2005 wurde dieses Ergebnis noch um 2,15 Prozentpunkte unterboten (23,77 % der Zweitstimmen). Auch hier ist festzustellen, dass der Direktkandidat der CDU in Bremerhaven, Bernd Ravens, mehr Erststimmen erhalten hat (27,34 %) als die Partei mit den Zweitstimmen, zudem sind hier im Vergleich zu 2002 leichte Gewinne zu verzeichnen (0,53 Prozentpunkte). Die CDU in Bremerhaven hat nur geringfügig mehr Stimmanteile erhalten als in der Stadt Bremen (22,57 %) bzw. der Stimmverlust für die CDU war in Bremerhaven größer als in der Stadt Bremen (-1,72 Prozentpunkte).

Die Stimmverluste der GRÜNEN sind mit -0,65 Prozentpunkten gering, sie führen jedoch dazu, dass sie ihr zweistelliges Ergebnis aus der letzten Bundestagswahl nicht halten können. Sie erreichen insgesamt 9,53 % der Zweitstimmen. 4,95 % der Erststimmen gehen an den Direktkan-

Abb. 1
Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen
1949 bis 2005 in der Stadt Bremerhaven in Prozent



didaten der GRÜNEN in Bremerhaven. Zwar erzielen die GRÜNEN in Bremerhaven nicht die Größenordnung der Stimmanteile in der Stadt Bremen (15,26 %), aber es ist von einer relativ stabilen Stammwählerschaft auszugehen.

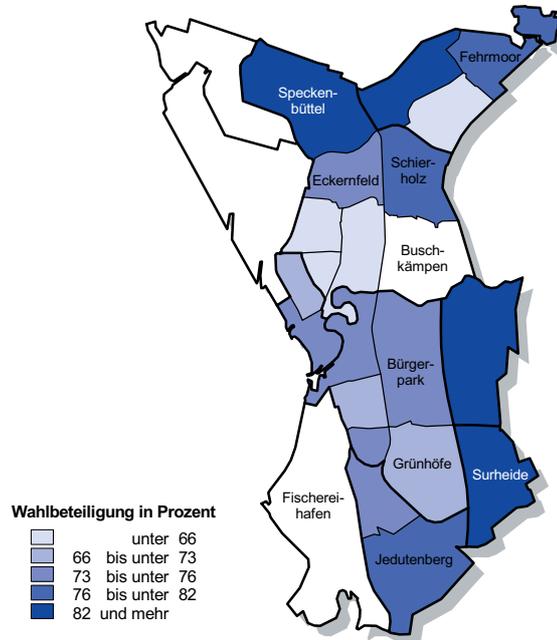
Auch in Bremerhaven gehört die FDP zu den Gewinnern der Wahl, die Zugewinne fallen jedoch deutlich niedriger aus als z.B. im Bundestrend. Sie erreichten 7,54 % der Zweitstimmen. Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl entspricht dies einem Plus von 1,36 Prozentpunkten. Die FDP in der Stadt Bremen legt in der gleichen Größenordnung zu und kommt auf 8,18 % der Zweitstimmen.

Die Nachfolgerin der PDS, Die Linke., die sich erstmals in dieser Form einer Bundestagswahl stellte, erreichte in Bremerhaven 7,53 % der Zweitstimmen und liegt damit nur knapp hinter der FDP. Ihr Direktkandidat erhält ebenfalls über 7 % der Erststimmen. Verglichen mit dem Wahlergebnis der PDS im Jahr 2002 (1,51 %) konnte Die Linke. in Bremerhaven ein Plus von 6,02 Prozentpunkten für sich verbuchen – ebenso wie in der Stadt Bremen (6,03 Prozentpunkte Zuwachs).

Sonstige Parteien erreichten in Bremerhaven zusammen 4,33 % der Zweitstimmen, die NPD alleine betrachten 1,99 %.

Karte 1

Wahlbeteiligung in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen



2 Ergebnisse in den Ortsteilen

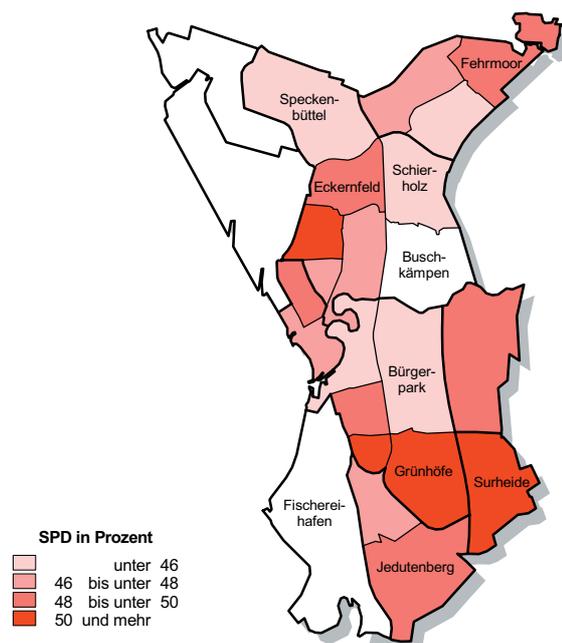
2.1 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung in den Bremerhavener Ortsteilen streute breit um den gesamtstädtischen Durchschnitt von 72,19 %. Am niedrigsten war sie im Ortsteil Weddewarden, wo nur 43,68 % der Wahlberechtigten zur Urne gingen. Auch im Ortsteil Goethestraße konnten nur 58,05 % der Wähler und Wählerinnen aktiviert werden. Dort war auch schon 2002 die Wahlbeteiligung sehr gering. Die höchste Wahlbeteiligung wird traditionell stets im Ortsteil Speckenbüttel erreicht. Das phänomenale Ergebnis von 2002 (90,97 %) wurde jedoch mit dieser Wahl nicht erreicht, die Beteiligung lag mit 88,07 % etwas darunter. Wahlbeteiligungen von weniger als 70 % verzeichneten außer den bereits genannten auch die Ortsteile Leherheide-West, Twischkamp, Klushof, Geestendorf, Grünhöfe und Fischereihafen. Neben Speckenbüttel machten in Königsheide, Fehrmoor, Buschkämpen, Schiffdorferdamm, Surheide und Jedutenberg mehr als 80 % der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

In allen Ortsteilen nahm die Wahlbeteiligung ab. Die größte Veränderung fand dabei in den Ortsteilen Weddewarden (- 38,16 Prozentpunkte) und Fischereihafen (-8,88 Prozentpunkte) statt. Am geringsten fiel die Wahlbeteiligung in Königsheide (-0,73), und Schiffdorferdamm (-0,93 Prozentpunkte).

Karte 2

SPD-Zweitstimmenanteil in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen



2.2 Ergebnisse der Parteien

Erreichte die SPD bei der Bundestagswahl 2002 noch in 16 von 23 Ortsteilen Stimmenanteile von mehr als 50 %, so war dies bei der aktuellen Wahl nur noch in sechs Ortsteilen der Fall. „Spitzenreiter“ mit 56,09 % war Geestemünde-Süd, gefolgt von Surheide (53,66 %), Fischereihafen (52,63 %), Twischkamp (51,46 %), Buschkämpfen (51,36 %) und Grünhöfe (50,68 %). Mit einer Ausnahme (Weddewarden: plus 1,07 Prozentpunkte) haben die Sozialdemokraten in allen Ortsteilen Stimmen verloren, jedoch in sehr unterschiedlichen Dimensionen. In Buschkämpfen, Mitte-Süd und Fischereihafen betragen die Verluste weniger als einen, in Goethestraße und Geestemünde-Süd jedoch mehr als acht Prozentpunkte. Insgesamt ist zu beobachten, dass die Einbußen für die SPD in den Ortsteilen besonders hoch sind, in denen bei der letzten Bundestagswahl noch sehr gute (über 50 %) Ergebnisse erzielt wurden.

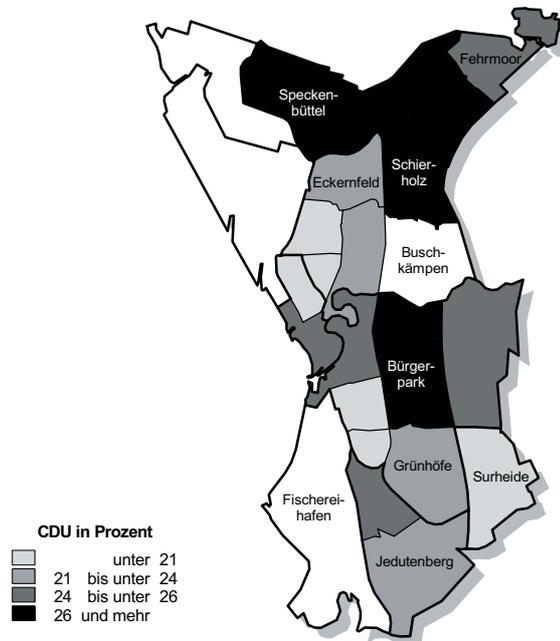
Zwar bleibt die CDU im Gesamtergebnis deutlich hinter der SPD zurück, aber die Verluste waren in der Stadt Bremerhaven insgesamt weniger dramatisch als für die SPD. In neun Ortsteilen konnte sie mehr als 25 % der Zweitstimmen gewinnen, in Speckenbüttel und Leherheide-West sogar über 30 Prozent. Während in Speckenbüttel (31,72 %) der Stimmanteil im Vergleich zur letzten Bundestagswahl relativ konstant blieb (-0,86 Prozentpunkte), mussten in Leherheide-West (30,81 %) erneut große Verluste hingenommen werden (-7,80 Prozentpunkte). Ähnlich große Einbußen gab es nur noch im Ortsteil Fischereihafen (-8,13 Prozentpunkte). Geringe Verluste von weniger als einem Prozentpunkt gab es in Eckernfeld, Mitte-Nord und Drebergen. Stimmen gewinnen konnte die CDU in Fehrmoor, Geestemünde-Nord und Schiffdorferdamm, jedoch in nur sehr geringem Ausmaß (unter einem Prozentpunkt).

Auch die GRÜNEN haben im Gesamtergebnis der Stadt Bremerhaven Stimmen verloren, zwar nur in geringem Umfang (-0,65 Prozentpunkte), sie sind dadurch aber unter die 10-Prozent Marke gerutscht. Über zehn Prozent der Zweitstimmen haben sie nur in sieben Ortsteilen erhalten, davon liegt Weddewarden mit 13,40 % an der Spitze, gefolgt von Speckenbüttel (13,00 %), Mitte-Nord (12,41 %) und Goethestraße (11,55 %). In Weddewarden mussten aber auch die größten Verluste hingenommen werden (-4,04 Prozentpunkte), in den anderen Ortsteilen mit mehr als zehn Prozent der Stimmen für die Grünen betragen die Verluste weniger als zwei Prozentpunkte. Die wenigsten Stimmen erhielten die GRÜNEN in den Ortsteilen Fischereihafen (5,26 %) und Buschkämpfen (5,43 %).

Während die bereits genannten Parteien insgesamt und auch auf Ortsteilebene Verluste hinnehmen mussten, kann die FDP Gewinne verzeichnen. Dabei ragt Speckenbüttel heraus. Dort hat die FDP mit 11,12 % nicht nur ihr bestes Ergebnis in Bre-

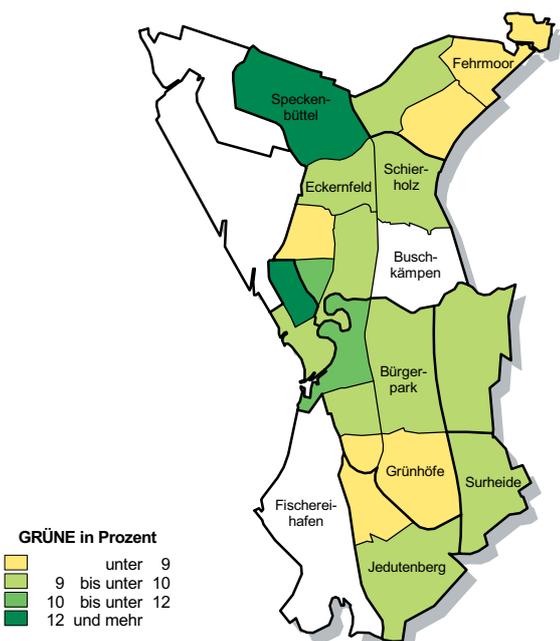
Karte 3

CDU-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen



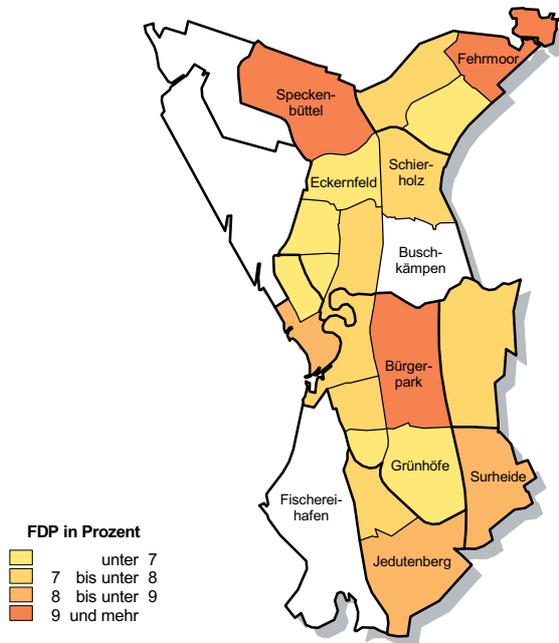
Karte 4

GRÜNE-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen



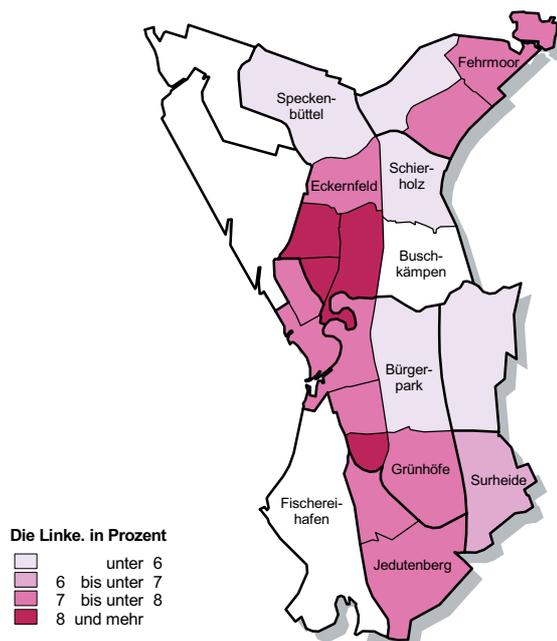
Karte 5

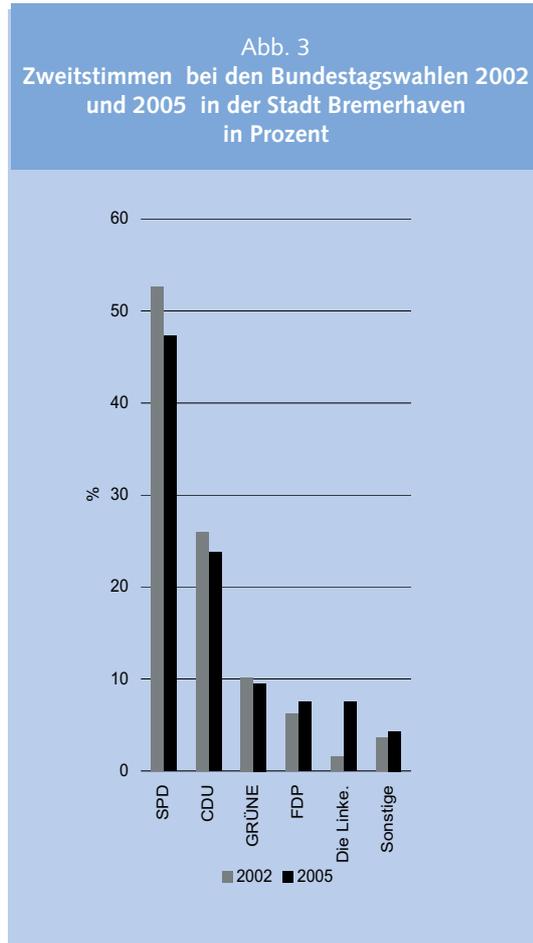
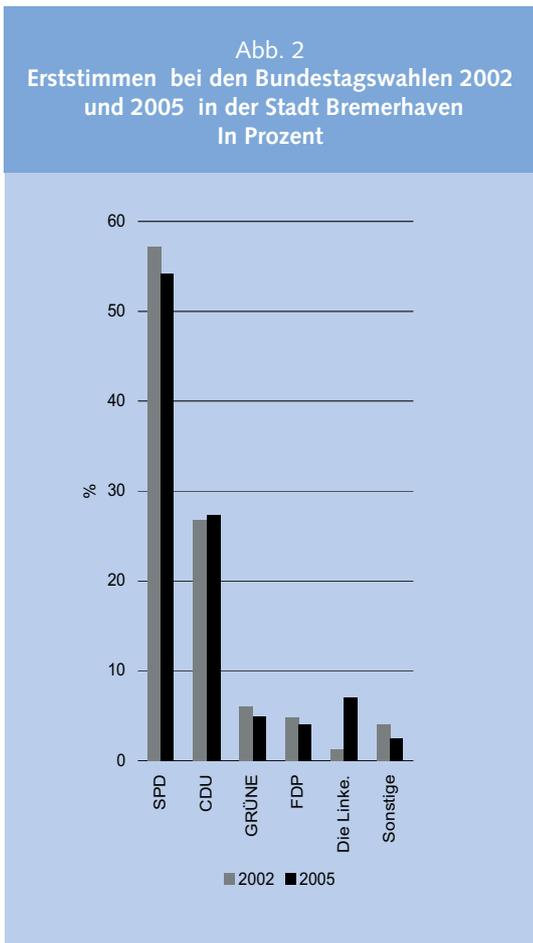
FDP-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen



Karte 6

Die Linke.-Zweitstimmenanteile in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen





merhaven erzielt, sondern der Ortsteil gehört zu der Gruppe mit Zugewinnen für die FDP von über 2 Prozentpunkten. Ähnlich Gewinne für die FDP wurden in Fehrmoor, Lehrerheide-West, Bürgerpark, Grünhöfe und Suhrheide erzielt, jedoch bleibt der Stimmenanteil für die FDP in diesen Ortsteilen unter 10 %. In Twischkamp und Geestemünde-Süd bleibt die FDP unter 6 % Stimmanteil, jedoch sind auch hier leichte Gewinne zu verzeichnen.

Wie die FDP hat auch Die Linke durchgehend Gewinne erzielt. In den Ortsteilen Twischkamp, Goethestraße und Fischereihafen erreichte sie über 10 % der Stimmen. Beim Vergleich mit der 2002 angetretenen PDS bedeutet dies in diesen Ortsteilen Gewinne von fast 10 Prozentpunkten. Aber auch in allen anderen Ortsteilen hat die Linkspartei Zugewinne von mehr als 4 Prozentpunkten (Ausnahme Speckenbüttel und Schiffförderdamm) erreicht.



Repräsentative Bundestagswahlstatistik für die Stadt Bremen

1 Vorbemerkung

Der Bundesgesetzgeber hat im „Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz (Wahlstatistikgesetz - WStatG)“¹ die Durchführung statistischer Auswertungen der Wahlen angeordnet. Neben einer allgemeinen Wahlstatistik sieht das Gesetz auch eine repräsentative Wahlstatistik vor, nach der die Anzahl der Wahlberechtigten und Wähler sowie die Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht ausgewertet werden dürfen. Hierzu hat der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit dem jeweiligen Landeswahlleiter und dem Statistischen Landesamt eine Auswahl von Stichprobenwahlbezirken bestimmt, in denen nach Geschlecht und Altersgruppen unterschiedliche Stimmzettel ausgegeben werden.

Von den insgesamt 408 allgemeinen Wahlbezirken im Lande Bremen, davon 333 in der Stadt Bremen und 75 in der Stadt Bremerhaven, sind für Zwecke der repräsentativen Wahlstatistik 20 Urnenwahlbezirke (Stadt Bremen: 16, Stadt Bremerhaven: 4) ausgewählt worden. Die Bezirke liegen über das gesamte Stadtgebiet Bremens bzw. Bremerhavens verstreut. Sie sind stets so groß, dass durch die Differenzierung der Stimmzettel kein Rückschluss auf die Stimmabgabe einzelner Wähler möglich ist. Erstmals in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen werden seit der Bundestagswahl 2002 auch Briefwahlbezirke; in der Stadt Bremen sind dies 5 Briefwahlbezirke (von insgesamt 82) und in der Stadt Bremerhaven ein Briefwahlbezirk (von insgesamt 20).

Im Unterschied zum Vorgehen bei der allgemeinen Wahlstatistik, in der auch Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung (z. B. für Ortsteile) vorliegen, können die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für die Stadt Bremen bzw. das Land Bremen insgesamt dargestellt werden. Die Einzelergebnisse für die 26 Stichprobenwahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

In die nachfolgende Untersuchung werden zunächst nur die Ergebnisse aus den 16 repräsentativen Urnenwahlbezirken der Stadt Bremen einbezogen, die noch in der Nacht nach dem Wahltag am 18. September 2005 ermittelt worden sind; die Untersuchung hat insofern vorläufigen Charakter. In einer für später vorgesehenen Veröffentlichung werden auch die Ergebnisse der übrigen repräsentativen Wahlbezirke einbezogen, so dass dann

Art der Angabe	Repräsentativ- ergebnis	Gesamt- ergebnis ¹
Wahlbeteiligung	75,1	72,7
Stimmenanteil		
SPD	43,3	43,1
CDU	21,3	21,3
GRÜNE	15,7	15,4
FDP	7,9	8,1
Die Linke.	8,6	8,6
Sonstige	3,2	3,5

¹ Ohne Briefwahl.

auch Aussagen für das Land Bremen insgesamt möglich sind.

Bei der Darstellung der Stimmabgabe für die einzelnen Parteien nach dem Alter werden – jeweils für Männer und Frauen – folgende Altersgruppen unterschieden:

18	bis	unter	25	Jahre
25	bis	unter	35	Jahre
35	bis	unter	45	Jahre
45	bis	unter	60	Jahre
60	und mehr Jahre			

Für die Altersstruktur der Wahlberechtigten sowie die Wahlbeteiligung gelten die nachstehenden 10 Altersgruppen:

18	bis	unter	21	Jahre
21	bis	unter	25	Jahre
25	bis	unter	30	Jahre
30	bis	unter	35	Jahre
35	bis	unter	40	Jahre
40	bis	unter	45	Jahre
45	bis	unter	50	Jahre
50	bis	unter	60	Jahre
60	bis	unter	70	Jahre
70	und mehr Jahre			

Die für die hier dargestellten Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik ausgewählten 16 Urnenwahlbezirke umfassen insgesamt rd. 20 000 Wahlberechtigte. Das sind rund 5 % aller Wahlberechtigten in der Stadt Bremen. Den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik liegt damit eine sehr viel breitere Datenbasis zugrunde als wahlanalytischen Untersuchungen nichtamtlicher Stellen, die in der Regel auf Angaben weniger tausend Personen beruhen. Außerdem handelt es sich bei den Analysen von Institutionen außerhalb der amtlichen Statistik um Auswertungen von Meinungsäußerungen vor und nach der Wahl, während die repräsentative Wahlstatistik die tat-

Tab.1
Repräsentativ- und Gesamtergebnis der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen in Prozent

¹ Vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1 023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412).



sächliche Wahlentscheidung ausgewertet.

2 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Mehr weibliche als männliche Wahlberechtigte

Bei der Bundestagswahl am 18. September 2005 waren in der Stadt Bremen insgesamt rund 400 500 Personen wahlberechtigt. Wie schon bei den vorangegangenen Bundestags-, Bürgerschafts- und Europawahlen lag der Anteil weiblicher Wahlberechtigter auch bei der diesjährigen Bundestagswahl wieder deutlich über dem Wert für männliche Wahlberechtigte. So waren 2005 rund 53 % der Wahlberechtigten Frauen und 47 % Männer.

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Bundestagswahl				Veränderung 2005 gegenüber 2002	
	2002		2005		Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Männer						
18 - 25	16 702	9,0	18 118	9,7	1 416	8,5
25 - 35	29 782	16,1	27 968	14,9	-1 814	-6,1
35 - 45	38 677	20,9	39 003	20,8	326	0,8
45 - 60	45 757	24,7	46 804	25,0	1 047	2,3
60 und mehr	53 973	29,2	55 630	29,7	1 657	3,1
Zusammen	184 891	100	187 523	100	2 632	1,4
Frauen						
18 - 25	17 779	8,4	19 487	9,1	1 708	9,6
25 - 35	29 518	13,9	27 500	12,9	-2 018	-6,8
35 - 45	37 586	17,7	37 200	17,5	-386	-1,0
45 - 60	46 961	22,1	48 551	22,8	1 590	3,4
60 und mehr	80 781	38,0	80 240	37,7	-541	-0,7
Zusammen	212 625	100	212 978	100	353	0,2
Insgesamt						
18 - 25	34 481	8,7	37 605	9,4	3 124	9,1
25 - 35	59 300	14,9	55 468	13,8	-3 832	-6,5
35 - 45	76 263	19,2	76 203	19,0	-60	-0,1
45 - 60	92 718	23,3	95 355	23,8	2 637	2,8
60 und mehr	134 754	33,9	135 870	33,9	1 116	0,8
Insgesamt	397 516	100	400 501	100	2 985	0,8

Quelle: Wählerverzeichnisse - Bestand am 35. Tag vor der Wahl.

Jeder dritte Wahlberechtigte 60 Jahre oder älter

Auch hinsichtlich der Altersstruktur zeigte sich bei der Bundestagswahl 2005 wieder ein ähnliches Bild wie bei früheren Wahlen: ältere Wahlberechtigte waren häufiger vertreten als jüngere Altersgruppen. Ein Drittel aller Wahlberechtigten (33,9 %) hatte bereits das 60. Lebensjahr erreicht, aber nur 9,4 % waren jünger als 25 Jahre. Einen besonders hohen Anteil wiesen ältere Personen unter den wahlberechtigten Frauen auf: waren hier 37,7 % 60 Jahre oder älter, so betrug der entsprechende Wert bei Männern nur 29,7 %. Dagegen fanden sich unter den männlichen Wahlberechtigten sowohl jüngere Altersgruppen als auch Personen mittleren Alters relativ häufiger als bei den Frauen: 24,6 % der Männer waren jünger als 35 Jahre, gegenüber 22,1 % der Frauen; ein Alter zwischen 35 und 60 Jahren hatten ebenfalls relativ mehr männliche Wahlberechtigte (45,8 %) erreicht als Frauen (40,3 %).

Wie die folgende Untersuchung zeigen wird, lassen sich zwischen Jüngeren und Älteren bzw. zwischen Männern und Frauen teilweise recht deutliche Unterschiede im Wahlverhalten erkennen. Dem zahlenmäßigen Gewicht der einzelnen Altersgruppen bei männlichen und weiblichen

Wahlberechtigten kommt also ein spürbarer Einfluss auf das Gesamtergebnis der Bundestagswahl zu.

Mehr jüngere Wahlberechtigte als vor 3 Jahren

Verglichen mit der Bundestagswahl 2002 sind leichte Verschiebungen in der Altersstruktur der Wahlberechtigten festzustellen. So hat sich die Anzahl der Personen in der jüngsten Altersgruppe von Personen unter 25 Jahren innerhalb von 3 Jahren um 9,1 % erhöht. Aber auch bei den 45- bis unter 60-Jährigen ist ein Anstieg festzustellen (+ 2,8 %), ebenso bei der stärksten Altersgruppe der Wahlberechtigten von 60 Jahren und älter, deren Anteil abermals um 0,8 % leicht zunahm. Dagegen gehörten deutlich weniger Wahlberechtigte der Altersgruppe der 25- bis 35-Jährigen an, deren Anzahl sich seit 2002 um 6,5 % verringert hat. Diese Verschiebungen in der Altersstruktur gelten für Männer und Frauen annähernd gleichermaßen; bei den älteren Wahlberechtigten (60 und mehr Jahre) stand allerdings bei den Männern einer Zunahme um + 3,1 % ein Rückgang um 0,7 % bei den Frauen gegenüber. In der jüngsten Altersgruppe fiel der Anstieg der Zahl der jungen Frauen um 9,6 % gegenüber demjenigen der jungen Männer (+ 8,5 %) überdurchschnittlich aus.

Tab. 2
Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht

Tab. 3

Inhaber von Wahlscheinen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht in Prozent

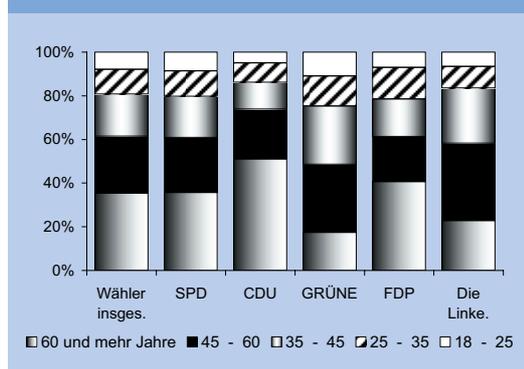
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten der Altersgruppe waren Inhaber von Wahlscheinen			Von 100 Wahlscheininhabern waren Männer bzw. Frauen			Altersstruktur der Wahlscheininhaber		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
18 - 21	8,0	9,0	8,5	49,2	50,8	100	2,4	1,9	2,1
21 - 25	12,1	13,2	12,7	47,3	52,7	100	4,7	4,1	4,4
25 - 30	11,0	14,1	12,6	41,6	58,4	100	4,7	5,2	5,0
30 - 35	12,6	12,7	12,7	48,6	51,4	100	5,4	4,5	4,9
35 - 40	10,4	12,1	11,3	44,4	55,6	100	6,7	6,6	6,6
40 - 45	13,4	13,0	13,2	50,0	50,0	100	9,2	7,2	8,1
45 - 50	10,2	13,3	11,9	39,6	60,4	100	6,2	7,5	6,9
50 - 60	14,4	15,5	15,0	45,7	54,3	100	15,8	14,8	15,2
60 - 70	20,0	20,5	20,3	46,4	53,6	100	24,8	22,5	23,5
70 und mehr	20,8	18,0	19,0	38,1	61,9	100	20,1	25,7	23,3
Insgesamt	14,7	15,7	15,2	44,0	56,0	100	100	100	100

Wahlscheine überwiegend von älteren Wahlberechtigten beantragt

Ein Wahlberechtigter kann einen Wahlschein beantragen, wenn er verhindert ist, seine Stimme am Wahltag in dem für ihn vorgesehenen Wahllokal abzugeben. In der Regel handelt es sich bei Wahlscheininhabern um Briefwähler.

Auch bei der Bundestagswahl 2005 wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, brieflich bzw. unter Verwendung eines Wahlscheines zu wählen. Insgesamt 15,2 % aller Wahlberechtigten hatten einen Wahlschein beantragt. Das waren etwas weniger als bei der letzten Bundestagswahl (16,1 %).

Fast jeder zweite Wahlscheininhaber (46,8 %) war 60 Jahre oder älter. Am Häufigsten hatten Personen im Alter von 60 bis unter 70 Jahren einen Wahlschein beantragt; jeder fünfte Wahlberechtigte dieser Altersgruppe (20,3 %) war ein Brief- bzw. Wahlscheinwähler. Auch bei Wahlberechtigten

Abb. 2
 Altersstruktur der Wähler bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen nach Parteien in Prozent


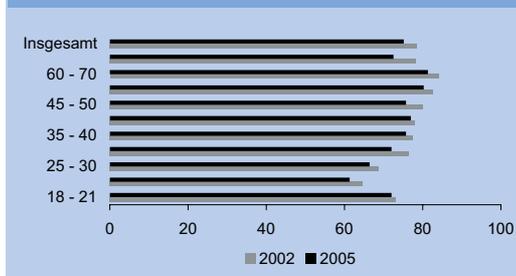
21-jährigen Wahlberechtigten nur 8,5 % einen Wahlschein beantragt.

Die stärkere Nutzung von Wahlscheinen durch ältere Wahlberechtigte war sowohl bei Männern als auch bei Frauen zu beobachten. Insgesamt hatten Frauen etwas häufiger (15,7 %) die Möglichkeit genutzt, per Brief bzw. Wahlschein zu wählen, als Männer (14,7 %).

Höhere Wahlbeteiligung bei älteren Wahlberechtigten

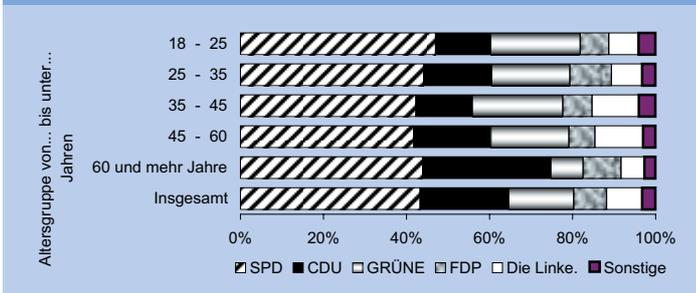
Im Durchschnitt aller Altersgruppen machten bei der diesjährigen Bundestagswahl 75,1 %³ aller Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Ältere Wahlberechtigte beteiligten sich, wie es schon bei vorangegangenen Wahlen beobachtet werden konnte, relativ häufiger an der Wahl als jüngere. So erreichte die Wahlbeteiligung 2005 ihren höchsten Wert bei den 60- bis unter 70-jährigen (81,2 %) und bei den 50- bis unter 60-jährigen (80,2 %). Ein spürbar niedrigeres Wahlinter-

² Wert gemäß Stichprobe.
³ Siehe Anmerkung 2.

Abb. 1
 Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen in Prozent


im Alter von 70 und mehr Jahren verfügte mit 19,0 % ein überdurchschnittlich hoher Anteil über einen Wahlschein. Deutlich geringer vertreten waren Wahlscheininhaber dagegen in den jüngeren Altersgruppen; so hatten von den 18- bis unter

Abb. 3
Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen in Prozent



Männern dagegen nur 41,9 %. Nach Altersgruppen betrachtet erzielte sie ihr bestes Ergebnis bei den beiden jüngsten Gruppen der 18- bis unter 25-Jährigen (47,0 %) und der 25- bis unter 35-Jährigen (44,1 %). Aber auch bei der ältesten und stärksten Wählergruppe (60 und mehr Jahre) erreichte sie mit 43,9 % ein leicht überdurchschnittliches Ergebnis. Die mittleren Jahrgänge trugen dagegen nur unterdurchschnittlich zum SPD-Ergebnis bei. Die größten Anteile an einer Geschlechts- und Altersgruppe konnten die Sozialdemokraten bei

se wurde bei den Jüngeren festgestellt. Eine besonders ausgeprägte Wahlmüdigkeit zeigte sich hierbei in der Altersgruppe der 21- bis unter 25-Jährigen, von denen nur 61,2 % der Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben. Eine Ausnahme unter den jüngeren Wahlberechtigten machten dagegen die erstmals an einer (Bundestags-)Wahl teilnehmenden 18- bis unter 21-Jährigen, von denen 71,9 % ihre Stimme abgaben.

Zwischen Männern und Frauen lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Wahlbeteiligung erkennen. Im Durchschnitt aller Altersgruppen gingen von den Männern 75,9 % zur Wahl und von den Frauen ein nur knapp darunter liegender Prozentsatz (74,4 %).

3 Stimmabgabe

3.1 SPD

Überdurchschnittlich viele Frauen und junge Wähler wählten SPD

Die Sozialdemokraten setzten sich bei dieser Bundestagswahl in allen Altersgruppen als stärkste Partei durch. In überdurchschnittlichem Ausmaß hat sie dieses Ergebnis vor allem den Frauen und Jungwählern zu verdanken. Bei einem Gesamtergebnis von 43,3 % für die Sozialdemokraten votierten 44,4 % der Frauen für diese Partei, von den

den Frauen der beiden jüngsten Altersgruppen der 18- bis unter 25-Jährigen (49,5 %) und der 25- bis unter 35-Jährigen (46,0 %) verbuchen, die schlechtesten bei den 45- bis unter 60-jährigen Männern (40,9 %) sowie bei den Männern der ältesten Altersgruppe (41,5 %).

Bei Betrachtung der in jeder Altersgruppe für die einzelnen Parteien von Männern und Frauen abgegebenen Stimmen ergibt sich das gleiche Bild. In allen Altersgruppen der SPD-Wählerinnen und -Wähler dominierten die Frauen - mit Ausnahme der Jungwähler. Am ausgeprägtesten war die Frauendominanz bei den sozialdemokratischen Wählern der ältesten Altersgruppe: 59,8 % der SPD-Wählerinnen und -Wähler dieser Altersgruppe waren Frauen, die restlichen 40,2 % Männer. Der relativ niedrigste Frauenanteilswert unter den SPD-Wählern wurde mit 49,0 % in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen registriert. Hier dominierten die jungen Wähler mit 51,0 %.

3.2 CDU

Überdurchschnittlich viele Ältere und Männer wählten CDU

Bei der CDU fiel die geschlechtsspezifische Differenzierung des Wahlverhaltens insgesamt ge-

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2002	2005	2002	2005	2002	2005
18 - 21	72,3	71,7	73,9	72,1	73,0	71,9
21 - 25	66,2	61,3	62,8	61,0	64,5	61,2
25 - 30	64,3	65,8	72,4	66,8	68,7	66,3
30 - 35	76,5	72,2	76,5	71,6	76,5	71,9
35 - 40	76,6	75,4	78,0	75,7	77,3	75,6
40 - 45	79,1	77,1	77,0	76,6	78,0	76,9
45 - 50	80,4	75,2	79,7	75,9	80,0	75,6
50 - 60	81,6	79,6	83,7	80,8	82,7	80,2
60 - 70	84,4	80,7	83,5	81,7	83,9	81,2
70 und mehr	83,2	79,8	75,5	68,6	78,2	72,4
Insgesamt	78,8	75,9	78,1	74,4	78,4	75,1

Tab.4
Wahlbeteiligung* bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005 in der Stadt Bremen nach Altersgruppen und Geschlecht in Prozent

* Wahlbeteiligung ohne Wahlscheinwähler.



Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Ungültige Stimmen
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Sonstige	
(A) in % jeder Altersgruppe									
18 - 25	Männer	100	44,8	16,8	20,0	7,1	7,1	4,2	0,8
	Frauen	100	49,5	9,4	23,2	6,8	7,2	3,9	0,2
	Insgesamt	100	47,0	13,4	21,5	6,9	7,1	4,1	0,5
25 - 35	Männer	100	41,9	17,6	17,3	11,6	7,6	3,9	1,2
	Frauen	100	46,0	15,3	20,3	8,5	7,1	2,7	0,7
	Insgesamt	100	44,1	16,4	18,9	10,0	7,4	3,3	0,9
35 - 45	Männer	100	42,8	13,1	19,9	7,8	13,1	3,3	1,0
	Frauen	100	41,7	14,2	23,4	6,4	9,6	4,7	0,7
	Insgesamt	100	42,2	13,7	21,7	7,1	11,3	4,0	0,9
45 - 60	Männer	100	40,9	19,7	16,4	6,1	14,7	2,3	1,1
	Frauen	100	42,4	17,8	21,0	6,4	8,8	3,6	1,1
	Insgesamt	100	41,7	18,7	18,8	6,2	11,6	3,0	1,1
60 und mehr	Männer	100	41,5	31,5	6,4	9,9	8,7	2,1	1,8
	Frauen	100	45,7	30,5	8,8	8,6	3,2	3,3	2,1
	Insgesamt	100	43,9	30,9	7,8	9,1	5,5	2,8	1,9
Insgesamt	Männer	100	41,9	21,7	14,3	8,4	10,9	2,8	1,3
	Frauen	100	44,4	21,1	16,9	7,5	6,5	3,6	1,3
	Insgesamt	100	43,3	21,3	15,7	7,9	8,6	3,2	1,3

**Tab. 5
Stimmabgabe
(Zweitstimmen)*
bei der Bundestags-
wahl 2005
in der Stadt Bremen
nach Altersgruppen
und Geschlecht
in Prozent**

(B) in % der von den Männern und Frauen für die einzelnen Parteien in jeder Altersgruppe abgegebenen Stimmen

18 - 25	Männer	53,4	51,0	67,2	49,8	54,4	52,9	55,0	80,0
	Frauen	46,6	49,0	32,8	50,2	45,6	47,1	45,0	20,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
25 - 35	Männer	47,4	45,1	50,9	43,4	55,3	49,0	56,5	61,5
	Frauen	52,6	54,9	49,1	56,6	44,7	51,0	43,5	38,5
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
35 - 45	Männer	47,9	48,5	46,0	44,0	52,7	55,8	38,9	57,1
	Frauen	52,1	51,5	54,0	56,0	47,3	44,2	61,1	42,9
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
45 - 60	Männer	47,7	46,8	50,3	41,6	46,5	60,5	36,5	47,2
	Frauen	52,3	53,2	49,7	58,4	53,5	39,5	63,5	52,8
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
60 und mehr	Männer	42,5	40,2	43,3	34,8	46,1	66,7	31,9	38,4
	Frauen	57,5	59,8	56,7	65,2	53,9	33,3	68,1	61,6
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	Männer	46,3	44,9	47,1	42,2	49,2	59,1	39,9	46,0
	Frauen	53,7	55,1	52,9	57,8	50,8	40,9	60,1	54,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

(C) in % der auf die Parteien entfallenen Stimmen

18 - 25	Männer	9,2	9,8	7,1	12,9	7,7	5,9	13,9	5,4
	Frauen	6,9	7,7	3,1	9,5	6,3	7,7	7,6	1,1
	Insgesamt	8,0	8,7	5,0	10,9	7,0	6,6	10,1	3,1
25 - 35	Männer	11,8	11,8	9,6	14,3	16,3	8,2	16,5	10,8
	Frauen	11,3	11,7	8,2	13,5	12,8	12,3	8,4	5,7
	Insgesamt	11,5	11,7	8,8	13,8	14,5	9,9	11,6	8,1
35 - 45	Männer	19,9	20,3	12,1	27,8	18,4	24,0	23,4	16,2
	Frauen	18,7	17,5	12,6	25,8	16,0	27,4	24,4	10,3
	Insgesamt	19,2	18,8	12,3	26,6	17,2	25,4	24,0	13,0
45 - 60	Männer	26,8	26,2	24,4	30,7	19,5	36,2	22,2	23,0
	Frauen	25,4	24,3	21,5	31,5	21,7	34,1	25,6	21,8
	Insgesamt	26,1	25,1	22,8	31,2	20,6	35,3	24,2	22,4
60 und mehr	Männer	32,3	31,9	46,9	14,4	38,1	25,7	24,1	44,6
	Frauen	37,7	38,8	54,6	19,6	43,2	18,6	34,0	60,9
	Insgesamt	35,2	35,7	51,0	17,4	40,7	22,8	30,1	53,4
Insgesamt	Männer	100	100	100	100	100	100	100	100
	Frauen	100	100	100	100	100	100	100	100
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

* Ohne Stimmen der Briefwähler.

sehen weit weniger ins Gewicht. Frauen (21,1 %) und Männer (21,7 %) beeinflussten das Gesamtergebnis von 21,3 % mit etwa gleichen Anteilen. Bei Betrachtung der einzelnen Altersgruppen zeigen sich jedoch wesentliche Unterschiede. Während bei der SPD in fast allen Altersgruppen die Frauen dominierten, kann dies umgekehrt für die männliche Dominanz bei den CDU-Wählern festgestellt werden, die in den meisten Altersgruppen in höherem Maße für die Christdemokraten votierten als Frauen, lediglich in der ältesten Altersgruppe und der mittleren Gruppe der 35- bis unter 45-Jährigen stellten die Frauen mit einem Anteil von 56,7 % bzw. 54,0 % eine eindeutige Mehrheit. Die größte Geschlechterdifferenz war in der jüngsten Wählergruppe festzustellen: Von den CDU-Wählern der 18- bis unter 25-Jährigen waren 67,2 % junge Männer, aber nur 32,8 % junge Frauen.

Ihr bestes Ergebnis in einer Altersgruppe erzielte die CDU mit 30,9 % bei den über 60-jährigen, mit unwesentlicher Differenzierung zwischen den Geschlechtern, ihr schlechtestes mit nur 9,4 % bei den Frauen der jüngsten Altersgruppe und bei den Männern der mittleren Gruppe der 35- bis unter 45-Jährigen. Aber auch das Gesamtergebnis ohne Geschlechterdifferenzierung lag für die CDU zwischen den Extremen der jüngsten und der ältesten Altersklasse: bei den Jüngsten kam sie insgesamt auf 13,4 %, bei den Ältesten auf 30,9 %. Insgesamt gesehen war über die Hälfte (51,0 %) der CDU-Wählerschaft 60 Jahre oder älter, während der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen nur bei 35,2 % lag. Von den Frauen, die den Christdemokraten ihre Stimme gaben, gehörten sogar 54,6 % dieser Altersgruppe an. In allen anderen Altersgruppen lag dagegen der Anteil der CDU-Wähler deutlich unter dem Anteil der jeweiligen Altersgruppe an der Gesamtzahl der Wählerinnen und Wähler. Am Deutlichsten trat dies in der mittleren Altersgruppe der 35- bis unter 45-Jährigen zu Tage: Während deren Anteil an der Gesamtwählerzahl bei 19,2 % lag, machte er bei den CDU-Wählern lediglich 12,3 % aus.

3.3 Grüne

Überdurchschnittlich viele Frauen, aber wenige ältere Männer wählen grün

Zum Gesamtergebnis der Grünen von 15,7 % trugen Frauen (16,8 %) in deutlich höherem Maße bei als Männer (14,3 %). Die Dominanz der Frauen zieht sich durch ausnahmslos alle Altersgruppen, wobei sich die Geschlechterdifferenzierung an der 20-Prozent-Marke festmacht. Mit Ausnahme der ältesten Altersgruppe erzielten die Grünen bei allen jüngeren und mittleren weiblichen Altersgruppen Ergebnisse von über 20 %, während es ihnen bei den Männern in keinem Fall gelang, diese Marke

zu überspringen. Ihr bestes Ergebnis verbuchten sie bei den 35- bis unter 45-jährigen Frauen mit 23,4 % sowie bei den jüngsten Frauen mit 23,2 %. Mittlerweile können die Grünen in allen Altersgruppen mit einem Wählerreservoir von um die 20 % rechnen – mit der allerdings entscheidenden Ausnahme der stark besetzten ältesten Altersklasse, deren Angehörige 60 Jahre oder älter sind. In dieser Altersklasse kamen die Grünen lediglich auf 7,8 % - bei den Männern dieser Gruppe sogar nur auf 6,4 % - , während sie in der nächst jüngeren Gruppe der 45- bis unter 60-Jährigen noch 18,8 % verbuchen konnten. Einem solchen gravierenden Bruch zwischen zwei Altersklassen sieht sich keine andere Partei gegenüber gestellt. In allen Altersklassen haben mehr Frauen als Männer grün gewählt, wobei die größte Diskrepanz zwischen dem Anteil männlicher und weiblicher Wähler in der ältesten Altersgruppe besteht: 65,2 % der grünen Wähler dieser Altersgruppe waren Frauen und lediglich 34,8 % Männer.

3.4 FDP

Überwiegend von jüngeren und älteren Männern gewählt

Die FDP konnte die 5-%-Marke bei allen Alters- und Geschlechtergruppen deutlich überspringen. Am Gesamtergebnis von 7,9 % hatten allerdings männliche Wähler mit 8,4 % einen deutlich höheren Anteil als weibliche mit 7,5 %. Die Männerdominanz zeigte sich in allen Altersgruppen mit Ausnahme der 45- bis unter 60-Jährigen. Nur hier erzielten die Liberalen bei den Frauen mit 6,4 % ein besseres Ergebnis als bei den Männern mit 6,1 %, dies war gleichzeitig ihr schlechtestes Ergebnis unter allen Alters- und Geschlechtergruppen. Ihre besten Ergebnisse erreichten sie bei den 25- bis unter 35-jährigen Männern mit 11,6 % sowie bei den Männern der ältesten Altersgruppe mit 9,9 %. Die größte Diskrepanz zwischen der Altersstruktur der gesamten Wählerschaft und derjenigen der FDP-Wählerschaft zeigte sich wiederum bei den 45- bis unter 60-jährigen Männern: Während auf diese Gruppe 26,8 % der Wählerschaft entfiel, machte sie unter den FDP-Wählern lediglich 19,5 % aus.

3.5 Die Linke.

Von mittleren Altersgruppen und von Männern favorisiert

Die neue Linkspartei „Die Linke.“ konnte in allen Alters- und Geschlechtergruppen die Fünf-Prozent-Hürde überspringen – mit Ausnahme der Gruppe von Frauen mit 60 und mehr Jahren. Insgesamt zeigt sich eine deutliche Differenzierung



des geschlechtsspezifischen Wählerzuspruchs zu dieser Partei. Zu dem Gesamtergebnis von 8,6 % trugen Männer mit 10,9 % in deutlicher höherem Maße bei als Frauen mit 6,5 %. Mit Ausnahme der jüngsten Wählergruppe zieht sich der deutlich höhere Zuspruch der Männer zu dieser Partei durch alle Altersgruppen. Ihre besten Ergebnisse erzielte die Linke mit 14,7 % bzw. 13,1 % bei den Männern der beiden mittleren Gruppen zwischen 35

und 59 Jahren, ihr schlechtestes Ergebnis bei den älteren Frauen ab 60 Jahren mit 3,2 %. In allen Altersgruppen – mit Ausnahme der zweitjüngsten zwischen 25 und 35 Jahren – wählten mehr Männer als Frauen links, wobei die Diskrepanz wiederum in der ältesten Altersgruppe am größten ist: von der Wählerschaft der Linkspartei in dieser Altersgruppe waren zwei Drittel Männer und nur ein Drittel Frauen.



Tabellenteil

Bundestagswahl 18. September 2005



Vorläufiges Endergebnis der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Lande Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Wahlkreis 54 Bremen I		Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven		Land Freie Hansestadt Bremen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	252 825	x	233 587	x	486 412	x
Wähler / Wahlbeteiligung	196 639	77,78	170 630	73,05	367 269	75,51
Ungültige Erststimmen	2 775	1,41	2 993	1,75	5 768	1,57
Gültige Erststimmen	193 864	98,59	167 637	98,25	361 501	98,43
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber						
1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Volker Kröning 93 884	48,43	Uwe Beckmeyer 91 301	54,46	185 185	51,23
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Bernd Neumann 54 558	28,14	Bernd Ravens 41 519	24,77	96 077	26,58
3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Marieluise Beck 23 459	12,10	Klaus-Dieter Möhle 11 712	6,99	35 171	9,73
4 Freie Demokratische Partei (FDP)	Dr. Magnus Buhlert 7 275	3,75	Oliver Möllenstädt 6 340	3,78	13 615	3,77
5 Die Linkspartei.PDS (Die Linke.)	Dr. Axel Troost 12 405	6,40	Günter Matthiessen 12 742	7,60	25 147	6,96
7 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Sven Buttgerit 2 283	1,18	Horst Görmann 3 289	1,96	5 572	1,54
12 Einzelbewerber Parteiloser Bürger			Hans Köppen 734	0,44	734	0,20
Ungültige Zweitstimmen	2 455	1,25	2 962	1,74	5 417	1,47
Gültige Zweitstimmen	194 184	98,75	167 668	98,26	361 852	98,53
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste						
1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	77 254	39,78	78 512	46,83	155 766	43,05
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	46 289	23,84	36 122	21,54	82 411	22,77
3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	32 352	16,66	19 389	11,56	51 741	14,30
4 Freie Demokratische Partei (FDP)	17 123	8,82	12 087	7,21	29 210	8,07
5 Die Linkspartei.PDS (Die Linke.)	15 449	7,96	14 491	8,64	29 940	8,27
6 DIE GRAUEN - Graue Panther (GRAUE)	1 772	0,91	2 021	1,21	3 793	1,05
7 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	2 039	1,05	3 207	1,91	5 246	1,45
8 Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)	763	0,39	839	0,50	1 602	0,44
9 Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	186	0,10	116	0,07	302	0,08
10 Partei Bibeltreuer Christen (PBC)	647	0,33	492	0,29	1 139	0,31
11 Pro Deutsche Mitte - Initiative Pro D-Mark - (Pro DM)	310	0,16	392	0,23	702	0,19

Als Abgeordnete des 16. Deutschen Bundestages aus dem Land Bremen sind vorläufig gewählt:

- a) Im Wahlkreis 54 Bremen I Volker Kröning (SPD)
- b) Im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven Uwe Beckmeyer (SPD)
- c) Von der Landesliste der CDU Bernd Neumann
- d) Von der Landesliste der GRÜNEN Marieluise Beck



Gesamtübersichten für das Land Bremen sowie die Wahlkreise und Städte

Bundestagswahl am 18. September 2005



Tab. 1

Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Lande Bremen

1.1 Wahlkreise

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Wahlkreis 54 Bremen I		Gegenstand der Nachweisung	Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven	
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	252 825	x	Wahlberechtigte insgesamt	233 587	x
davon laut Wählerverzeichnis			davon laut Wählerverzeichnis		
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	212 083	x	ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	207 102	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	40 742	x	mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	26 485	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	-	x	Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	196 639	77,78	Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	170 630	73,05
darunter mit Wahlschein (B1)	39 443	x	darunter mit Wahlschein (B1)	26 461	x
Ungültige Erststimmen	2 775	1,41	Ungültige Erststimmen	2 993	1,75
Gültige Erststimmen	193 864	98,59	Gültige Erststimmen	167 637	98,25
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Kröning, Volker (SPD)	93 884	48,43	Beckmeyer, Uwe (SPD)	91 301	54,46
Neumann, Bernd (CDU)	54 558	28,14	Ravens, Bernd (CDU)	41 519	24,77
Beck, Marieluise (GRÜNE)	23 459	12,10	Möhle, Klaus-Dieter (GRÜNE)	11 712	6,99
Dr. Buhlert, Magnus (FDP)	7 275	3,75	Möllenstädt, Oliver (FDP)	6 340	3,78
Dr. Troost, Axel (Die Linke.)	12 405	6,40	Matthiessen, Günter (Die Linke.)	12 742	7,60
Buttgereit, Sven (NDP)	2 283	1,18	Görmann, Horst (NPD)	3 289	1,96
			Köppen, Hans (Parteiloser Bürger)	734	0,44
Ungültige Zweitstimmen	2 455	1,25	Ungültige Zweitstimmen	2 962	1,74
Gültige Zweitstimmen	194 184	98,75	Gültige Zweitstimmen	167 668	98,26
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
SPD	77 254	39,78	SPD	78 512	46,83
CDU	46 289	23,84	CDU	36 122	21,54
GRÜNE	32 352	16,66	GRÜNE	19 389	11,56
FDP	17 123	8,82	FDP	12 087	7,21
Die Linke.	15 449	7,96	Die Linke.	14 491	8,64
GRAUE	1 772	0,91	GRAUE	2 021	1,21
NPD	2 039	1,05	NPD	3 207	1,91
DIE FRAUEN	763	0,39	DIE FRAUEN	839	0,50
MLPD	186	0,10	MLPD	116	0,07
PBC	647	0,33	PBC	492	0,29
Pro DM	310	0,16	Pro DM	392	0,23

Als Abgeordnete des 16. Deutschen Bundestages aus dem Land Bremen sind vorläufig gewählt:

Direktkandidat für den Wahlkreis 54 Bremen I:

Volker Kröning (SPD)

Direktkandidat für den Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven:

Uwe Beckmeyer (SPD)

Landeslistenbewerber:

Bernd Neumann (CDU)

Marieluise Beck (GRÜNE)



Noch: Tab. 1

Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Lande Bremen
1.2 Städte
 Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	400 493	x	85 919	x	486 412	x
davon laut Wählerverzeichnis						
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	342 035	x	77 150	x	419 185	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	58 458	x	8 769	x	67 227	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	-	x	-	x	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	305 244	76,22	62 025	72,19	367 269	75,51
darunter mit Wahlschein (B1)	57 171	x	8 733	x	65 904	x
Ungültige Erststimmen	4 542	1,49	1 226	1,98	5 768	1,57
Gültige Erststimmen	300 702	98,51	60 799	98,02	361 501	98,43
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	152 222	50,62	32 963	54,22	185 185	51,23
CDU	79 456	26,42	16 621	27,34	96 077	26,58
GRÜNE	32 164	10,70	3 007	4,95	35 171	9,73
FDP	11 169	3,71	2 446	4,02	13 615	3,77
Die Linke.	20 887	6,95	4 260	7,01	25 147	6,96
NPD	4 300	1,43	1 272	2,09	5 572	1,54
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	504	0,17	230	0,38	734	0,20
Ungültige Zweitstimmen	4 135	1,35	1 282	2,07	5 417	1,47
Gültige Zweitstimmen	301 109	98,65	60 743	97,93	361 852	98,53
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	127 031	42,19	28 735	47,31	155 766	43,05
CDU	67 971	22,57	14 440	23,77	82 411	22,77
GRÜNE	45 953	15,26	5 788	9,53	51 741	14,30
FDP	24 633	8,18	4 577	7,54	29 210	8,07
Die Linke.	25 365	8,42	4 575	7,53	29 940	8,27
GRAUE	3 035	1,01	758	1,25	3 793	1,05
NPD	4 035	1,34	1 211	1,99	5 246	1,45
DIE FRAUEN	1 318	0,44	284	0,47	1 602	0,44
MLPD	265	0,09	37	0,06	302	0,08
PBC	946	0,31	193	0,32	1 139	0,31
Pro DM	557	0,18	145	0,24	702	0,19



Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Lande Bremen

2.1 Erststimmen nach Städten

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005		Bundestagswahl 2002		Veränderung 2005 gegenüber 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Stadt Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	400 493	x	397 289	x	3 204	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	305 244	76,22	316 290	79,61	-11 046	-3,40
Ungültige Erststimmen	4 542	1,49	3 483	1,10	1 059	0,39
Gültige Erststimmen	300 702	98,51	312 807	98,90	-12 105	-0,39
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	152 222	50,62	168 782	53,96	-16 560	-3,34
CDU	79 456	26,42	80 075	25,60	- 619	0,82
GRÜNE	32 164	10,70	34 763	11,11	-2 599	-0,42
FDP	11 169	3,71	14 997	4,79	-3 828	-1,08
Die Linke.	20 887	6,95	6 237	1,99	14 650	4,95
NPD	4 300	1,43	800	0,26	3 500	1,17
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	504	0,17	405	0,13	99	0,04
Übrige Wahlkreisbewerber	x	x	6 748	2,16	x	x
Stadt Bremerhaven						
Wahlberechtigte insgesamt	85 919	x	87 204	x	-1 285	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	62 025	72,19	65 719	75,36	-3 694	-3,17
Ungültige Erststimmen	1 226	1,98	885	1,35	341	0,63
Gültige Erststimmen	60 799	98,02	64 834	98,65	-4 035	-0,63
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	32 963	54,22	37 070	57,18	-4 107	-2,96
CDU	16 621	27,34	17 380	26,81	- 759	0,53
GRÜNE	3 007	4,95	3 875	5,98	- 868	-1,03
FDP	2 446	4,02	3 076	4,74	- 630	-0,72
Die Linke.	4 260	7,01	825	1,27	3 435	5,73
NPD	1 272	2,09	479	0,74	793	1,35
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	230	0,38	x	x	x	x
Übrige Wahlkreisbewerber	x	x	2 129	3,28	x	x
Land Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	486 412	x	484 493	x	1 919	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	367 269	75,51	382 009	78,85	-14 740	-3,34
Ungültige Erststimmen	5 768	1,57	4 368	1,14	1 400	0,43
Gültige Erststimmen	361 501	98,43	377 641	98,86	-16 140	-0,43
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	185 185	51,23	205 852	54,51	-20 667	-3,28
CDU	96 077	26,58	97 455	25,81	-1 378	0,77
GRÜNE	35 171	9,73	38 638	10,23	-3 467	-0,50
FDP	13 615	3,77	18 073	4,79	-4 458	-1,02
Die Linke.	25 147	6,96	7 062	1,87	18 085	5,09
NPD	5 572	1,54	1 279	0,34	4 293	1,20
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	734	0,20	405	0,11	329	0,10
Übrige Wahlkreisbewerber	x	x	8 877	2,35	x	x



Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Lande Bremen

2.2 Zweitstimmen nach Städten

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005		Bundestagswahl 2002		Veränderung 2005 gegenüber 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Stadt Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	400 493	x	397 289	x	3 204	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	305 244	76,22	316 290	79,61	-11 046	-3,40
Ungültige Zweitstimmen	4 135	1,35	3 435	1,09	700	0,27
Gültige Zweitstimmen	301 109	98,65	312 855	98,91	-11 746	-0,27
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	127 031	42,19	149 320	47,73	-22 289	-5,54
CDU	67 971	22,57	75 983	24,29	-8 012	-1,71
GRÜNE	45 953	15,26	50 042	16,00	-4 089	-0,73
FDP	24 633	8,18	21 307	6,81	3 326	1,37
Die Linke.	25 365	8,42	7 464	2,39	17 901	6,04
GRAUE	3 035	1,01	1 583	0,51	1 452	0,50
NPD	4 035	1,34	1 372	0,44	2 663	0,90
DIE FRAUEN	1 318	0,44	x	x	x	x
MLPD	265	0,09	x	x	x	x
PBC	946	0,31	x	x	x	x
Pro DM	557	0,18	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	5 784	1,85	x	x
Stadt Bremerhaven						
Wahlberechtigte insgesamt	85 919	x	87 204	x	-1 285	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	62 025	72,19	65 719	75,36	-3 694	-3,17
Ungültige Zweitstimmen	1 282	2,07	950	1,45	332	0,62
Gültige Zweitstimmen	60 743	97,93	64 769	98,55	-4 026	-0,62
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	28 735	47,31	34 048	52,57	-5 313	-5,26
CDU	14 440	23,77	16 791	25,92	-2 351	-2,15
GRÜNE	5 788	9,53	6 590	10,17	- 802	-0,65
FDP	4 577	7,54	3 999	6,17	578	1,36
Die Linke.	4 575	7,53	979	1,51	3 596	6,02
GRAUE	758	1,25	371	0,57	387	0,68
NPD	1 211	1,99	429	0,66	782	1,33
DIE FRAUEN	284	0,47	x	x	x	x
MLPD	37	0,06	x	x	x	x
PBC	193	0,32	x	x	x	x
Pro DM	145	0,24	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	1 562	2,41	x	x
Land Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	486 412	x	484 493	x	1 919	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	367 269	75,51	382 009	78,85	-14 740	-3,34
Ungültige Zweitstimmen	5 417	1,47	4 385	1,15	1 032	0,33
Gültige Zweitstimmen	361 852	98,53	377 624	98,85	-15 772	-0,33
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	155 766	43,05	183 368	48,56	-27 602	-5,51
CDU	82 411	22,77	92 774	24,57	-10 363	-1,79
GRÜNE	51 741	14,30	56 632	15,00	-4 891	-0,70
FDP	29 210	8,07	25 306	6,70	3 904	1,37
Die Linke.	29 940	8,27	8 443	2,24	21 497	6,04
GRAUE	3 793	1,05	1 954	0,52	1 839	0,53
NPD	5 246	1,45	1 801	0,48	3 445	0,97
DIE FRAUEN	1 602	0,44	x	x	x	x
MLPD	302	0,08	x	x	x	x
PBC	1 139	0,31	x	x	x	x
Pro DM	702	0,19	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	7 346	1,95	x	x



Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Lande Bremen

2.3 Erststimmen nach Wahlkreisen

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005		Bundestagswahl 2002		Veränderung 2005 gegenüber 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlkreis 54 Bremen I						
Wahlberechtigte insgesamt	252 825	x	249 388	x	3 437	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	196 639	77,78	201 901	80,96	-5 262	-3,18
Ungültige Erststimmen	2 775	1,41	2 133	1,06	642	0,35
Gültige Erststimmen	193 864	98,59	199 768	98,94	-5 904	-0,35
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	93 884	48,43	102 614	51,37	-8 730	-2,94
CDU	54 558	28,14	54 187	27,12	371	1,02
GRÜNE	23 459	12,10	25 381	12,71	-1 922	-0,60
FDP	7 275	3,75	9 618	4,81	-2 343	-1,06
Die Linke.	12 405	6,40	4 060	2,03	8 345	4,37
NPD	2 283	1,18	x	x	x	x
Übrige Wahlkreisbewerber	x	x	405	0,20	x	x
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven						
Wahlberechtigte insgesamt	233 587	x	235 105	x	-1 518	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	170 630	73,05	180 108	76,61	-9 478	-3,56
Ungültige Erststimmen	2 993	1,75	2 235	1,24	758	0,51
Gültige Erststimmen	167 637	98,25	177 873	98,76	-10 236	-0,51
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	91 301	54,46	103 238	58,04	-11 937	-3,58
CDU	41 519	24,77	43 268	24,33	-1 749	0,44
GRÜNE	11 712	6,99	13 257	7,45	-1 545	-0,47
FDP	6 340	3,78	8 455	4,75	-2 115	-0,97
Die Linke.	12 742	7,60	3 002	1,69	9 740	5,91
NPD	3 289	1,96	1 279	0,72	2 010	1,24
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	734	0,44	x	x	x	x
Übrige Wahlkreisbewerber	x	x	5 374	3,02	x	x
Land Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	486 412	x	484 493	x	1 919	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	367 269	75,51	382 009	78,85	-14 740	-3,34
Ungültige Erststimmen	5 768	1,57	4 368	1,14	1 400	0,43
Gültige Erststimmen	361 501	98,43	377 641	98,86	-16 140	-0,43
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	185 185	51,23	205 852	54,51	-20 667	-3,28
CDU	96 077	26,58	97 455	25,81	-1 378	0,77
GRÜNE	35 171	9,73	38 638	10,23	-3 467	-0,50
FDP	13 615	3,77	18 073	4,79	-4 458	-1,02
Die Linke.	25 147	6,96	7 062	1,87	18 085	5,09
NPD	5 572	1,54	1 279	0,34	4 293	1,20
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	734	0,20	405	0,11	329	0,10
Übrige Wahlkreisbewerber	x	x	8 877	2,35	x	x



Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 im Lande Bremen
2.4 Zweitstimmen nach Wahlkreisen

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005		Bundestagswahl 2002		Veränderung 2005 gegenüber 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Wahlkreis 54 Bremen I						
Wahlberechtigte insgesamt	252 825	x	249 388	x	3 437	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	196 639	77,78	201 901	80,96	-5 262	-3,18
Ungültige Zweitstimmen	2 455	1,25	2 053	1,02	402	0,23
Gültige Zweitstimmen	194 184	98,75	199 848	98,98	-5 664	-0,23
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	77 254	39,78	89 769	44,92	-12 515	-5,13
CDU	46 289	23,84	51 050	25,54	-4 761	-1,71
GRÜNE	32 352	16,66	35 161	17,59	-2 809	-0,93
FDP	17 123	8,82	14 310	7,16	2 813	1,66
Die Linke.	15 449	7,96	4 897	2,45	10 552	5,51
GRAUE	1 772	0,91	871	0,44	901	0,48
NPD	2 039	1,05	621	0,31	1 418	0,74
DIE FRAUEN	763	0,39	x	x	x	x
MLPD	186	0,10	x	x	x	x
PBC	647	0,33	x	x	x	x
Pro DM	310	0,16	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	3 169	1,59	x	x
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven						
Wahlberechtigte insgesamt	233 587	x	235 105	x	-1 518	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	170 630	73,05	180 108	76,61	-9 478	-3,56
Ungültige Zweitstimmen	2 962	1,74	2 332	1,29	630	0,44
Gültige Zweitstimmen	167 668	98,26	177 776	98,71	-10 108	-0,44
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	78 512	46,83	93 599	52,65	-15 087	-5,82
CDU	36 122	21,54	41 724	23,47	-5 602	-1,93
GRÜNE	19 389	11,56	21 471	12,08	-2 082	-0,51
FDP	12 087	7,21	10 996	6,19	1 091	1,02
Die Linke.	14 491	8,64	3 546	1,99	10 945	6,65
GRAUE	2 021	1,21	1 083	0,61	938	0,60
NPD	3 207	1,91	1 180	0,66	2 027	1,25
DIE FRAUEN	839	0,50	x	x	x	x
MLPD	116	0,07	x	x	x	x
PBC	492	0,29	x	x	x	x
Pro DM	392	0,23	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	4 177	2,35	x	x
Land Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	486 412	x	484 493	x	1 919	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	367 269	75,51	382 009	78,85	-14 740	-3,34
Ungültige Zweitstimmen	5 417	1,47	4 385	1,15	1 032	0,33
Gültige Zweitstimmen	361 852	98,53	377 624	98,85	-15 772	-0,33
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	155 766	43,05	183 368	48,56	-27 602	-5,51
CDU	82 411	22,77	92 774	24,57	-10 363	-1,79
GRÜNE	51 741	14,30	56 632	15,00	-4 891	-0,70
FDP	29 210	8,07	25 306	6,70	3 904	1,37
Die Linke.	29 940	8,27	8 443	2,24	21 497	6,04
GRAUE	3 793	1,05	1 954	0,52	1 839	0,53
NPD	5 246	1,45	1 801	0,48	3 445	0,97
DIE FRAUEN	1 602	0,44	x	x	x	x
MLPD	302	0,08	x	x	x	x
PBC	1 139	0,31	x	x	x	x
Pro DM	702	0,19	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	7 346	1,95	x	x



**Vergleich der Bundestagswahl 2005 (Zweitstimmen) mit der Europawahl 2004 im Lande Bremen
nach Städten**

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005		Europawahl 2004		Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Stadt Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	400 493	x	399 189	x	1 304	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	305 244	76,22	152 371	38,17	152 873	38,05
Ungültige Zweitstimmen	4 135	1,35	2 041	1,34	2 094	0,02
Gültige Zweitstimmen	301 109	98,65	150 330	98,66	150 779	-0,02
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	127 031	42,19	44 810	29,81	82 221	12,38
CDU	67 971	22,57	41 300	27,47	26 671	-4,90
GRÜNE	45 953	15,26	36 105	24,02	9 848	-8,76
FDP	24 633	8,18	9 292	6,18	15 341	2,00
Die Linke.	25 365	8,42	5 816	3,87	19 549	4,56
GRAUE	3 035	1,01	3 447	2,29	- 412	-1,29
NPD	4 035	1,34	1 003	0,67	3 032	0,67
DIE FRAUEN	1 318	0,44	830	0,55	488	-0,11
MLPD	265	0,09	x	x	x	x
PBC	946	0,31	620	0,41	326	-0,10
Pro DM	557	0,18	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	7 107	4,73	x	x
Stadt Bremerhaven						
Wahlberechtigte insgesamt	85 919	x	86 274	x	- 355	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	62 025	72,19	28 737	33,31	33 288	38,88
Ungültige Zweitstimmen	1 282	2,07	537	1,87	745	0,20
Gültige Zweitstimmen	60 743	97,93	28 200	98,13	32 543	-0,20
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	28 735	47,31	9 585	33,99	19 150	13,32
CDU	14 440	23,77	8 615	30,55	5 825	-6,78
GRÜNE	5 788	9,53	3 709	13,15	2 079	-3,62
FDP	4 577	7,54	1 968	6,98	2 609	0,56
Die Linke.	4 575	7,53	811	2,88	3 764	4,66
GRAUE	758	1,25	1 011	3,59	- 253	-2,34
NPD	1 211	1,99	480	1,70	731	0,29
DIE FRAUEN	284	0,47	184	0,65	100	-0,18
MLPD	37	0,06	x	x	x	x
PBC	193	0,32	145	0,51	48	-0,20
Pro DM	145	0,24	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	1 692	6,00	x	x
Land Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	486 412	x	485 463	x	949	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	367 269	75,51	181 108	37,31	186 161	38,20
Ungültige Zweitstimmen	5 417	1,47	2 578	1,42	2 839	0,05
Gültige Zweitstimmen	361 852	98,53	178 530	98,58	183 322	-0,05
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	155 766	43,05	54 395	30,47	101 371	12,58
CDU	82 411	22,77	49 915	27,96	32 496	-5,18
GRÜNE	51 741	14,30	39 814	22,30	11 927	-8,00
FDP	29 210	8,07	11 260	6,31	17 950	1,77
Die Linke.	29 940	8,27	6 627	3,71	23 313	4,56
GRAUE	3 793	1,05	4 458	2,50	- 665	-1,45
NPD	5 246	1,45	1 483	0,83	3 763	0,62
DIE FRAUEN	1 602	0,44	1 014	0,57	588	-0,13
MLPD	302	0,08	x	x	x	x
PBC	1 139	0,31	765	0,43	374	-0,11
Pro DM	702	0,19	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	8 799	4,93	x	x



Vergleich der Bundestagswahl 2005 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 im Lande Bremen nach Städten

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005		Bürgerschaftswahl 2003		Veränderung 2005 gegenüber 2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Prozentpunkte
Stadt Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	400 493	x	395 469	x	5 024	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	305 244	76,22	248 559	62,85	56 685	13,37
Ungültige Zweitstimmen	4 135	1,35	2 804	1,13	1 331	0,23
Gültige Zweitstimmen	301 109	98,65	245 755	98,87	55 354	-0,23
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	127 031	42,19	106 484	43,33	20 547	-1,14
CDU	67 971	22,57	72 196	29,38	-4 225	-6,80
GRÜNE	45 953	15,26	33 264	13,54	12 689	1,73
FDP	24 633	8,18	9 669	3,93	14 964	4,25
Die Linke.	25 365	8,42	4 386	1,78	20 979	6,64
GRAUE	3 035	1,01	1 875	0,76	1 160	0,24
NPD	4 035	1,34	x	x	x	x
DIE FRAUEN	1 318	0,44	1 098	0,45	220	-0,01
MLPD	265	0,09	x	x	x	x
PBC	946	0,31	813	0,33	133	-0,02
Pro DM	557	0,18	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	15 970	6,50	x	x
Stadt Bremerhaven						
Wahlberechtigte insgesamt	85 919	x	86 274	x	- 355	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	62 025	72,19	46 832	54,28	15 193	17,91
Ungültige Zweitstimmen	1 282	2,07	821	1,75	461	0,31
Gültige Zweitstimmen	60 743	97,93	46 011	98,25	14 732	-0,31
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	28 735	47,31	16 996	36,94	11 739	10,37
CDU	14 440	23,77	14 623	31,78	- 183	-8,01
GRÜNE	5 788	9,53	4 086	8,88	1 702	0,65
FDP	4 577	7,54	2 625	5,71	1 952	1,83
Die Linke.	4 575	7,53	499	1,08	4 076	6,45
GRAUE	758	1,25	599	1,30	159	-0,05
NPD	1 211	1,99	x	x	x	x
DIE FRAUEN	284	0,47	x	x	x	x
MLPD	37	0,06	x	x	x	x
PBC	193	0,32	196	0,43	- 3	-0,11
Pro DM	145	0,24	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	6 387	13,88	x	x
Land Bremen						
Wahlberechtigte insgesamt	486 412	x	481 743	x	4 669	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	367 269	75,51	295 391	61,32	71 878	14,19
Ungültige Zweitstimmen	5 417	1,47	3 625	1,23	1 792	0,25
Gültige Zweitstimmen	361 852	98,53	291 766	98,77	70 086	-0,25
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	155 766	43,05	123 480	42,32	32 286	0,73
CDU	82 411	22,77	86 819	29,76	-4 408	-6,98
GRÜNE	51 741	14,30	37 350	12,80	14 391	1,50
FDP	29 210	8,07	12 294	4,21	16 916	3,86
Die Linke.	29 940	8,27	4 885	1,67	25 055	6,60
GRAUE	3 793	1,05	2 474	0,85	1 319	0,20
NPD	5 246	1,45	x	x	x	x
DIE FRAUEN	1 602	0,44	1 098	0,38	504	0,07
MLPD	302	0,08	x	x	x	x
PBC	1 139	0,31	1 009	0,35	130	-0,03
Pro DM	702	0,19	x	x	x	x
Übrige Parteien	x	x	22 357	7,66	x	x



Tab. 5

Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Urnenwahl und Briefwahl

5.1 Stadt Bremen

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	342 035	x	58 458	x	400 493	x
davon laut Wählerverzeichnis						
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	342 035	x	x	x	342 035	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	x	x	58 458	x	58 458	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	x	x	x	x	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	250 459	72,72	54 785	93,72	305 244	76,22
darunter mit Wahlschein (B1)	2 386	x	54 785	x	57 171	x
Ungültige Erststimmen	3 948	1,58	594	1,08	4 542	1,49
Gültige Erststimmen	246 511	98,42	54 191	98,92	300 702	98,51
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	128 548	52,15	23 674	43,69	152 222	50,62
CDU	62 096	25,19	17 360	32,03	79 456	26,42
GRÜNE	25 516	10,35	6 648	12,27	32 164	10,70
FDP	8 645	3,51	2 524	4,66	11 169	3,71
Die Linke.	17 498	7,10	3 389	6,25	20 887	6,95
NPD	3 864	1,57	436	0,80	4 300	1,43
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	344	0,14	160	0,30	504	0,17
Ungültige Zweitstimmen	3 701	1,48	434	0,79	4 135	1,35
Gültige Zweitstimmen	246 758	98,52	54 351	99,21	301 109	98,65
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	106 359	43,10	20 672	38,03	127 031	42,19
CDU	52 519	21,28	15 452	28,43	67 971	22,57
GRÜNE	37 934	15,37	8 019	14,75	45 953	15,26
FDP	20 000	8,11	4 633	8,52	24 633	8,18
Die Linke.	21 288	8,63	4 077	7,50	25 365	8,42
GRAUE	2 432	0,99	603	1,11	3 035	1,01
NPD	3 679	1,49	356	0,66	4 035	1,34
DIE FRAUEN	1 079	0,44	239	0,44	1 318	0,44
MLPD	230	0,09	35	0,06	265	0,09
PBC	780	0,32	166	0,31	946	0,31
Pro DM	458	0,19	99	0,18	557	0,18

Tab. 5 A

Wahlbeteiligung und Briefwähler¹ bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 im Lande Bremen

5.1 A Stadt Bremen

Wahltag	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung
	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk (A2)		insgesamt	darunter Briefwähler		
	Anzahl		%	Anzahl		%	
14.08.1949	302 447	.	.	249 732	x	x	82,57
06.09.1953	334 666	12 717	3,80	295 715	x	x	88,36
15.09.1957	371 265	.	.	334 216	.	.	90,02
17.09.1961	406 408	.	.	362 405	19 848	5,48	89,17
19.09.1965	422 470	29 539	6,99	366 740	27 804	7,58	86,81
28.09.1969	422 484	28 323	6,70	367 866	26 679	7,25	87,07
19.11.1972*	435 397	30 854	7,09	398 634	29 055	7,29	91,56
03.10.1976	425 442	41 323	9,71	386 331	38 737	10,03	90,81
05.10.1980	421 950	49 708	11,78	373 600	46 455	12,43	88,54
06.03.1983*	422 520	39 030	9,24	376 398	36 721	9,76	89,08
25.01.1987	422 733	41 104	9,72	353 396	37 510	10,61	83,60
02.12.1990	424 214	34 986	8,25	329 511	30 885	9,37	77,68
16.10.1994	413 297	47 104	11,40	327 708	41 848	12,77	79,29
27.09.1998	403 347	58 641	14,54	333 762	53 783	16,11	82,75
22.09.2002	397 289	60 211	15,16	316 290	53 031	16,77	79,61
18.09.2005*	400 493	58 458	14,60	305 244	54 785	17,95	76,22

¹ 1957 wurde die Briefwahl bei Bundestagswahlen eingeführt.

* Neuwahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung (Verfahren nach Artikel 68 GG).



Noch: Tab. 5

Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Urnenwahl und Briefwahl

5.2 Stadt Bremerhaven

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	77 150	x	8 769	x	85 919	x
davon laut Wählerverzeichnis						
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	77 150	x	x	x	77 150	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	x	x	8 769	x	8 769	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	x	x	x	x	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	53 614	69,20	8 411	95,92	62 025	72,19
darunter mit Wahlschein (B1)	322	x	8 411	x	8 733	x
Ungültige Erststimmen	1 138	2,12	88	1,05	1 226	1,98
Gültige Erststimmen	52 476	97,88	8 323	98,95	60 799	98,02
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	28 772	54,83	4 191	50,35	32 963	54,22
CDU	13 980	26,64	2 641	31,73	16 621	27,34
GRÜNE	2 531	4,82	476	5,72	3 007	4,95
FDP	2 073	3,95	373	4,48	2 446	4,02
Die Linke.	3 746	7,14	514	6,18	4 260	7,01
NPD	1 187	2,26	85	1,02	1 272	2,09
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	187	0,36	43	0,52	230	0,38
Ungültige Zweitstimmen	1 210	2,26	72	0,86	1 282	2,07
Gültige Zweitstimmen	52 404	97,74	8 339	99,14	60 743	97,93
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	24 969	47,65	3 766	45,16	28 735	47,31
CDU	12 071	23,03	2 369	28,41	14 440	23,77
GRÜNE	5 001	9,54	787	9,44	5 788	9,53
FDP	3 949	7,54	628	7,53	4 577	7,54
Die Linke.	4 031	7,69	544	6,52	4 575	7,53
GRAUE	643	1,23	115	1,38	758	1,25
NPD	1 141	2,18	70	0,84	1 211	1,99
DIE FRAUEN	261	0,50	23	0,28	284	0,47
MLPD	36	0,07	1	0,01	37	0,06
PBC	174	0,33	19	0,23	193	0,32
Pro DM	128	0,24	17	0,20	145	0,24

Noch: Tab. 5 A

Wahlbeteiligung und Briefwähler¹ bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 im Lande Bremen

5.2 A Stadt Bremerhaven

Wahltag	Wahlberechtigte			Wähler			Wahl- beteiligung
	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk (A2)		insgesamt	darunter Briefwähler		
		Anzahl	%		Anzahl	%	
14.08.1949	77 392	.	.	61 248	x	x	79,14
06.09.1953	86 292	2 729	3,16	72 205	x	x	83,68
15.09.1957	95 269	.	.	80 282	.	.	84,27
17.09.1961	101 352	.	.	85 531	3 757	4,39	84,39
19.09.1965	103 260	6 050	5,86	86 059	5 123	5,95	83,34
28.09.1969	101 626	5 882	5,79	84 507	5 402	6,39	83,15
19.11.1972*	105 531	7 747	7,34	93 797	7 003	7,47	88,88
03.10.1976	102 904	8 582	8,34	89 251	8 029	9,00	86,73
05.10.1980	101 211	9 723	9,61	85 608	9 234	10,79	84,58
06.03.1983*	100 740	7 438	7,38	85 724	7 016	8,18	85,09
25.01.1987	98 913	7 556	7,64	78 239	7 143	9,13	79,10
02.12.1990	99 257	5 601	5,64	70 956	5 234	7,38	71,49
16.10.1994	96 730	7 670	7,93	72 901	7 332	10,06	75,37
27.09.1998	91 462	9 671	10,57	72 292	9 247	12,79	79,04
22.09.2002	87 204	8 760	10,05	65 719	8 391	12,77	75,36
18.09.2005*	85 919	8 769	10,21	62 025	8 411	13,56	72,19

¹ 1957 wurde die Briefwahl bei Bundestagswahlen eingeführt.

* Neuwahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung (Verfahren nach Artikel 68 GG).



Noch: Tab. 5

Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Urnenwahl und Briefwahl

5.3 Land Bremen

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	419 185	x	67 227	x	486 412	x
davon laut Wählerverzeichnis						
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	419 185	x	x	x	419 185	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	x	x	67 227	x	67 227	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	x	x	x	x	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	304 073	72,07	63 196	94,00	367 269	75,51
darunter mit Wahlschein (B1)	2 708	x	63 196	x	65 904	x
Ungültige Erststimmen	5 086	1,67	682	1,08	5 768	1,57
Gültige Erststimmen	298 987	98,33	62 514	98,92	361 501	98,43
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	157 320	52,62	27 865	44,57	185 185	51,23
CDU	76 076	25,44	20 001	31,99	96 077	26,58
GRÜNE	28 047	9,38	7 124	11,40	35 171	9,73
FDP	10 718	3,58	2 897	4,63	13 615	3,77
Die Linke.	21 244	7,11	3 903	6,24	25 147	6,96
NPD	5 051	1,69	521	0,83	5 572	1,54
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	531	0,18	203	0,32	734	0,20
Ungültige Zweitstimmen	4 911	1,62	506	0,80	5 417	1,47
Gültige Zweitstimmen	299 162	98,38	62 690	99,20	361 852	98,53
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	131 328	43,90	24 438	38,98	155 766	43,05
CDU	64 590	21,59	17 821	28,43	82 411	22,77
GRÜNE	42 935	14,35	8 806	14,05	51 741	14,30
FDP	23 949	8,01	5 261	8,39	29 210	8,07
Die Linke.	25 319	8,46	4 621	7,37	29 940	8,27
GRAUE	3 075	1,03	718	1,15	3 793	1,05
NPD	4 820	1,61	426	0,68	5 246	1,45
DIE FRAUEN	1 340	0,45	262	0,42	1 602	0,44
MLPD	266	0,09	36	0,06	302	0,08
PBC	954	0,32	185	0,30	1 139	0,31
Pro DM	586	0,20	116	0,19	702	0,19

Noch: Tab. 5 A

Wahlbeteiligung und Briefwähler¹ bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 im Lande Bremen

5.3 A Land Bremen

Wahltag	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung
	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk (A2)		insgesamt	darunter Briefwähler		
		Anzahl	%		Anzahl	%	
14.08.1949	379 839	.	.	310 980	x	x	81,87
06.09.1953	420 958	15 446	3,67	367 920	x	x	87,40
15.09.1957	466 534	.	.	414 498	21 331	5,15	88,85
17.09.1961	507 760	25 619	5,05	447 936	23 605	5,27	88,22
19.09.1965	525 730	35 589	6,77	452 799	32 927	7,27	86,13
28.09.1969	524 110	34 205	6,53	452 373	32 081	7,09	86,31
19.11.1972*	540 928	38 601	7,14	492 431	36 058	7,32	91,03
03.10.1976	528 346	49 905	9,45	475 582	46 766	9,83	90,01
05.10.1980	523 161	59 431	11,36	459 208	55 689	12,13	87,78
06.03.1983*	523 260	46 468	8,88	462 122	43 737	9,46	88,32
25.01.1987	521 646	48 660	9,33	431 635	44 653	10,35	82,74
02.12.1990	523 471	40 587	7,75	400 467	36 119	9,02	76,50
16.10.1994	510 027	54 774	10,74	400 609	49 180	12,28	78,55
27.09.1998	494 809	68 312	13,81	406 054	63 030	15,52	82,06
22.09.2002	484 493	68 971	14,24	382 009	61 422	16,08	78,85
18.09.2005*	486 412	67 227	13,82	367 269	63 196	17,21	75,51

¹ 1957 wurde die Briefwahl bei Bundestagswahlen eingeführt.

* Neuwahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung (Verfahren nach Artikel 68 GG).



**Bundestagswahl 2005 im Lande Bremen nach Urnenwahl und Briefwahl
5.4 Wahlkreis 54 Bremen I**

Vorläufige Ergebnisse

Gegenstand der Nachweisung	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	212 083	x	40 742	x	252 825	x
davon laut Wählerverzeichnis						
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	212 083	x	x	x	212 083	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	x	x	40 742	x	40 742	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	x	x	x	x	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	158 078	74,23	38 561	94,65	196 639	77,78
darunter mit Wahlschein (B1)	882	x	38 561	x	39 443	x
Ungültige Erststimmen	2 362	1,49	413	1,07	2 775	1,41
Gültige Erststimmen	155 716	98,51	38 148	98,93	193 864	98,59
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	78 005	50,09	15 879	41,62	93 884	48,43
CDU	41 667	26,76	12 891	33,79	54 558	28,14
GRÜNE	18 401	11,82	5 058	13,26	23 459	12,10
FDP	5 482	3,52	1 793	4,70	7 275	3,75
Die Linke.	10 147	6,52	2 258	5,92	12 405	6,40
NPD	2 014	1,29	269	0,71	2 283	1,18
Ungültige Zweitstimmen	2 135	1,35	320	0,83	2 455	1,25
Gültige Zweitstimmen	155 943	98,65	38 241	99,17	194 184	98,75
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	63 700	40,85	13 554	35,44	77 254	39,78
CDU	34 890	22,37	11 399	29,81	46 289	23,84
GRÜNE	26 285	16,86	6 067	15,87	32 352	16,66
FDP	13 631	8,74	3 492	9,13	17 123	8,82
Die Linke.	12 655	8,12	2 794	7,31	15 449	7,96
GRAUE	1 393	0,89	379	0,99	1 772	0,91
NPD	1 838	1,18	201	0,53	2 039	1,05
DIE FRAUEN	608	0,39	155	0,41	763	0,39
MLPD	160	0,10	26	0,07	186	0,10
PBC	530	0,34	117	0,31	647	0,33
Pro DM	253	0,16	57	0,15	310	0,16



Noch: Tab. 5

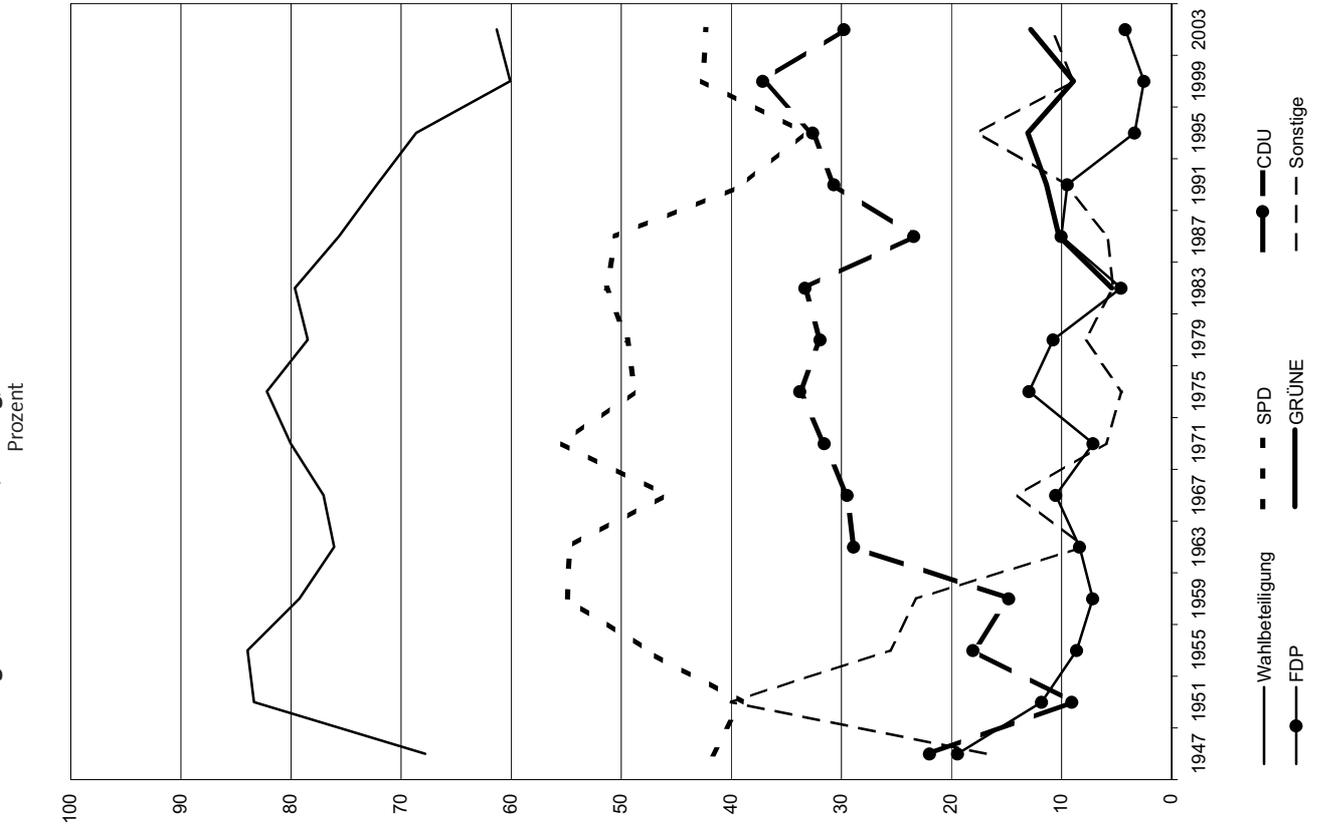
Bundestagswahl 2002 im Lande Bremen nach Urnenwahl und Briefwahl
5.5 Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven

Vorläufige Ergebnisse

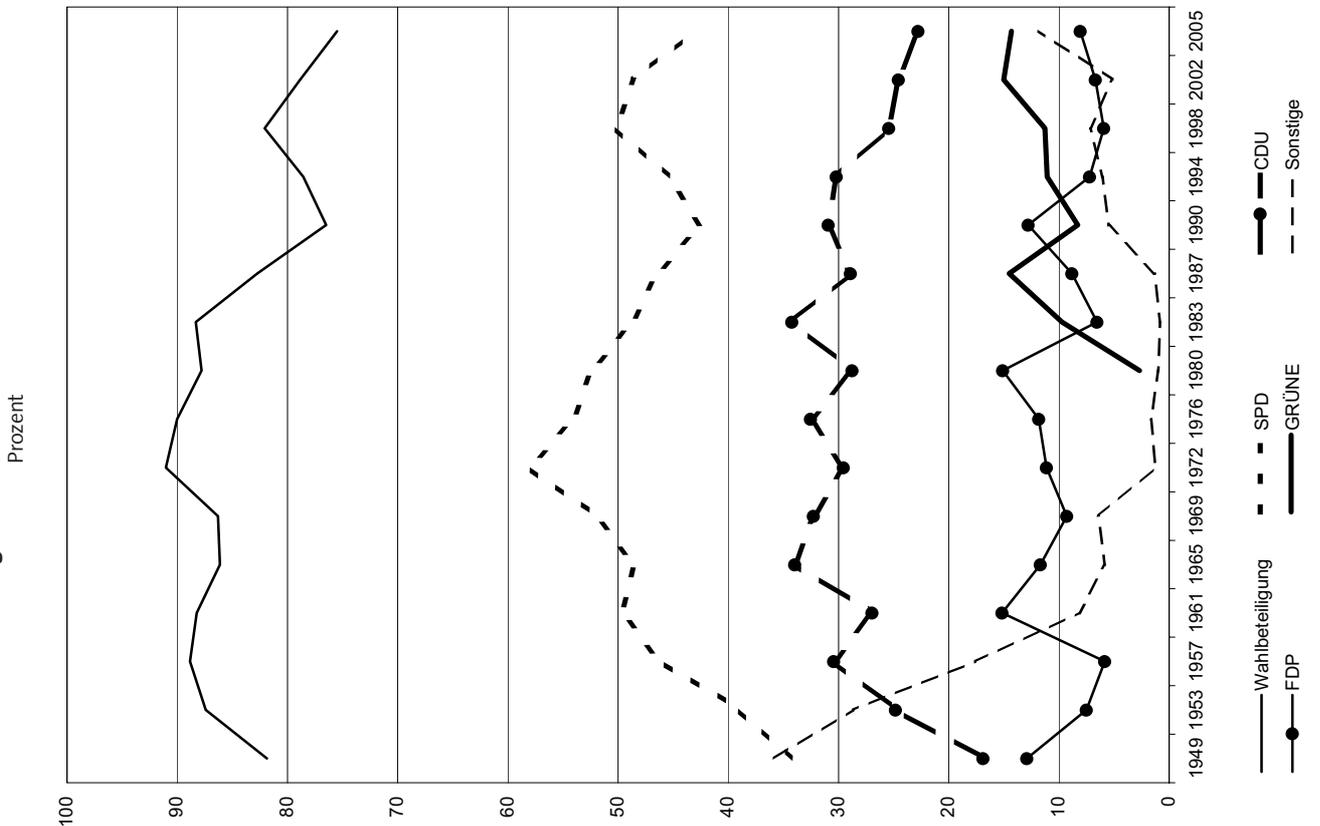
Gegenstand der Nachweisung	Urnenwahl		Briefwahl		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte insgesamt	207 102	x	26 485	x	233 587	x
davon laut Wählerverzeichnis						
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	207 102	x	x	x	207 102	x
mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)	x	x	26 485	x	26 485	x
Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	x	x	x	x	-	x
Wähler insgesamt / Wahlbeteiligung	145 995	69,88	24 635	93,01	170 630	73,05
darunter mit Wahlschein (B1)	1 826	x	24 635	x	26 461	x
Ungültige Erststimmen	2 724	1,87	269	1,09	2 993	1,75
Gültige Erststimmen	143 271	98,13	24 366	98,91	167 637	98,25
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	79 315	55,36	11 986	49,19	91 301	54,46
CDU	34 409	24,02	7 110	29,18	41 519	24,77
GRÜNE	9 646	6,73	2 066	8,48	11 712	6,99
FDP	5 236	3,65	1 104	4,53	6 340	3,78
Die Linke.	11 097	7,75	1 645	6,75	12 742	7,60
NPD	3 037	2,12	252	1,03	3 289	1,96
Einzelbewerber Parteiloser Bürger	531	0,37	203	0,83	734	0,44
Ungültige Zweitstimmen	2 776	1,90	186	0,76	2 962	1,74
Gültige Zweitstimmen	143 219	98,10	24 449	99,24	167 668	98,26
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	67 628	47,22	10 884	44,52	78 512	46,83
CDU	29 700	20,74	6 422	26,27	36 122	21,54
GRÜNE	16 650	11,63	2 739	11,20	19 389	11,56
FDP	10 318	7,20	1 769	7,24	12 087	7,21
Die Linke.	12 664	8,84	1 827	7,47	14 491	8,64
GRAUE	1 682	1,17	339	1,39	2 021	1,21
NPD	2 982	2,08	225	0,92	3 207	1,91
DIE FRAUEN	732	0,51	107	0,44	839	0,50
MLPD	106	0,07	10	0,04	116	0,07
PBC	424	0,30	68	0,28	492	0,29
Pro DM	333	0,23	59	0,24	392	0,23



Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 im Lande Bremen



Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2005 im Lande Bremen





Bundestagswahlen 1949 bis 2005 (Zweitstimmen)

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP ¹	
			ungültig	gültig						
		Anzahl				%	Anzahl	%	Anzahl	%
										Stadt
14.08.1949*	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28	42 485	17,38	36 648	14,99
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78
19.11.1972**	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77
06.03.1983**	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81
18.09.2005**	400 493	305 244	4 135	301 109	127 031	42,19	67 971	22,57	24 633	8,18
										Stadt
14.08.1949*	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97	8 805	14,82	2 580	4,34
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17
19.11.1972**	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12
06.03.1983**	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17
18.09.2005**	85 919	62 025	1 282	60 743	28 735	47,31	14 440	23,77	4 577	7,54
										Land
14.08.1949*	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39	51 290	16,88	39 228	12,91
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29
19.11.1972**	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09
06.03.1983**	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93
22.09.2002	484 493	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70
18.09.2005**	486 412	367 269	5 417	361 852	155 766	43,05	82 411	22,77	29 210	8,07

* 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

** Neuwahl nach vorzeitiger Parlamentsauflösung (Verfahren nach Artikel 68 GG).

¹ 1949 einschl. ehemalige BDV.² DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).³ Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) am 17.07.2005 umbenannt in Die Linkspartei.PDS (Die Linke.).



im Lande Bremen nach Städten

Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ²		Die Linke. ³		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD		REP			
						Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Bremen											
-	-	-	-	83 960	34,35	-	-	-	-	82,57	14.08.1949*
-	-	-	-	77 517	27,02	-	-	-	-	88,36	06.09.1953
-	-	-	-	52 559	16,36	-	-	-	-	90,02	15.09.1957
-	-	-	-	25 807	7,45	-	-	-	-	89,17	17.09.1961
-	-	-	-	22 394	6,23	10 014	2,78	-	-	86,81	19.09.1965
-	-	-	-	23 968	6,59	16 175	4,45	-	-	87,07	28.09.1969
-	-	-	-	4 966	1,26	1 844	0,47	-	-	91,56	19.11.1972**
-	-	-	-	6 660	1,73	1 254	0,33	-	-	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	-	-	3 944	1,06	710	0,19	-	-	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	-	-	3 121	0,84	946	0,25	-	-	89,08	06.03.1983**
51 984	14,83	-	-	4 272	1,22	1 702	0,49	-	-	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	3 870	1,19	13 911	4,27	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	9 446	2,93	10 529	3,26	-	-	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	8 457	2,56	14 961	4,53	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	7 464	2,39	8 739	2,79	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
45 953	15,26	25 365	8,42	10 156	3,37	4 035	1,34	-	-	76,22	18.09.2005**
Bremerhaven											
-	-	-	-	24 878	41,87	-	-	-	-	79,14	14.08.1949*
-	-	-	-	24 604	35,49	-	-	-	-	83,68	06.09.1953
-	-	-	-	17 463	22,61	-	-	-	-	84,27	15.09.1957
-	-	-	-	9 252	11,28	-	-	-	-	84,39	17.09.1961
-	-	-	-	3 553	4,21	2 104	2,49	-	-	83,34	19.09.1965
-	-	-	-	4 637	5,55	3 548	4,25	-	-	83,15	28.09.1969
-	-	-	-	992	1,06	461	0,49	-	-	88,88	19.11.1972**
-	-	-	-	1 039	1,17	315	0,35	-	-	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	-	-	563	0,66	163	0,19	-	-	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	-	-	573	0,68	244	0,29	-	-	85,09	06.03.1983**
10 146	13,06	-	-	1 391	1,79	398	0,51	-	-	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	349	0,50	3 592	5,12	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	1 298	1,82	2 539	3,55	-	-	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	1 358	1,91	3 959	5,57	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	979	1,51	2 362	3,65	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
5 788	9,53	4 575	7,53	2 628	4,33	1 211	1,99	-	-	72,19	18.09.2005**
Bremen											
-	-	-	-	108 838	35,82	-	-	-	-	81,87	14.08.1949*
-	-	-	-	102 121	28,67	-	-	-	-	87,40	06.09.1953
-	-	-	-	70 022	17,57	-	-	-	-	88,85	15.09.1957
-	-	-	-	35 059	8,19	-	-	-	-	88,22	17.09.1961
-	-	-	-	25 947	5,84	12 118	2,73	-	-	86,13	19.09.1965
-	-	-	-	28 605	6,39	19 723	4,41	-	-	86,31	28.09.1969
-	-	-	-	5 958	1,22	2 305	0,47	-	-	91,03	19.11.1972**
-	-	-	-	7 699	1,63	1 569	0,33	-	-	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	-	-	4 507	0,99	873	0,19	-	-	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	-	-	3 694	0,81	1 190	0,26	-	-	88,32	06.03.1983**
62 130	14,51	-	-	5 663	1,32	2 100	0,49	-	-	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	4 219	1,06	17 503	4,42	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	10 744	2,73	13 068	3,31	-	-	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	9 815	2,44	18 920	4,71	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	8 443	2,24	11 101	2,94	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002
51 741	14,30	29 940	8,27	12 784	3,53	5 246	1,45	-	-	75,51	18.09.2005**



Ergebnisse für die Stadt Bremen

Bundestagswahl am 18. September 2005



**Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis ohne Sperr- vermerk Wahlschein (A1)	mit Sperr- vermerk Wahlschein (A2)	Wahrschein- nach § 25 (2) BWO (A3)	ins- gesamt (A)	ins- gesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	un- gültig	gültig	Krönig SPD	Neumann CDU	Beck GRÜNE	Buhler FDP	Troost Die Linke.	Buttgereit NPD
Ortsteil 111 Altstadt													
1 904	417	-	2 321	1 716	402	15	1 701	798	530	174	66	115	18
	17,97%			73,93%		0,87%	99,13%	46,91%	31,16%	10,23%	3,88%	6,76%	1,06%
Ortsteil 112 Bahnhofsvorstadt													
2 897	634	-	3 531	2 476	598	35	2 441	1 224	605	290	89	204	29
	17,96%			70,12%		1,41%	98,59%	50,14%	24,78%	11,88%	3,65%	8,36%	1,19%
Ortsteil 113 Osterort													
5 113	1 421	-	6 534	5 258	1 355	43	5 215	2 256	833	1 439	148	512	27
	21,75%			80,47%		0,82%	99,18%	43,26%	15,97%	27,59%	2,84%	9,82%	0,52%
Ortsteil 211 Alte Neustadt													
3 901	860	-	4 761	3 520	806	53	3 467	1 652	814	553	142	271	35
	18,06%			73,93%		1,51%	98,49%	47,65%	23,48%	15,95%	4,10%	7,82%	1,01%
Ortsteil 212 Hohentor													
2 868	512	-	3 380	2 477	477	44	2 433	1 221	460	368	91	244	49
	15,15%			73,28%		1,78%	98,22%	50,18%	18,91%	15,13%	3,74%	10,03%	2,01%
Ortsteil 213 Neustadt													
4 611	944	-	5 555	4 423	888	57	4 366	2 104	760	941	155	372	34
	16,99%			79,62%		1,29%	98,71%	48,19%	17,41%	21,55%	3,55%	8,52%	0,78%
Ortsteil 214 Südevorstadt													
3 240	613	-	3 853	2 939	518	59	2 880	1 500	451	530	90	274	35
	15,91%			76,28%		2,01%	97,99%	52,08%	15,66%	18,40%	3,13%	9,51%	1,22%
Ortsteil 215 Gartenstadt Süd													
3 160	504	-	3 664	2 786	493	49	2 737	1 539	595	250	89	210	54
	13,76%			76,04%		1,76%	98,24%	56,23%	21,74%	9,13%	3,25%	7,67%	1,97%
Ortsteil 216 Buntentor													
4 365	846	-	5 211	4 062	801	50	4 012	1 943	673	858	104	402	32
	16,23%			77,95%		1,23%	98,77%	48,43%	16,77%	21,39%	2,59%	10,02%	0,80%
Ortsteil 217 Neuenland													
766	170	-	936	689	164	9	680	372	185	40	25	48	10
	18,16%			73,61%		1,31%	98,69%	54,71%	27,21%	5,88%	3,68%	7,06%	1,47%
Ortsteil 218 Huckelriede													
3 790	700	-	4 490	3 339	661	48	3 291	1 741	675	450	98	282	45
	15,59%			74,37%		1,44%	98,56%	52,90%	20,51%	13,67%	2,98%	8,57%	1,37%
Ortsteil 231 Habenhausen													
5 516	1 070	-	6 586	5 813	1 041	59	5 754	3 059	1 810	410	201	224	50
	16,25%			88,26%		1,01%	98,99%	53,16%	31,46%	7,13%	3,49%	3,89%	0,87%
Ortsteil 232 Arsten													
5 700	817	-	6 517	5 235	784	73	5 162	2 831	1 479	322	190	269	71
	12,54%			80,33%		1,39%	98,61%	54,84%	28,65%	6,24%	3,68%	5,21%	1,38%
Ortsteil 233 Kattenturm													
7 629	913	-	8 542	5 956	865	112	5 844	3 223	1 509	357	199	439	117
	10,69%			69,73%		1,88%	98,12%	55,15%	25,82%	6,11%	3,41%	7,51%	2,00%
Ortsteil 234 Kattenesch													
3 531	511	-	4 042	3 252	489	65	3 187	1 741	874	218	104	192	58
	12,64%			80,46%		2,00%	98,00%	54,63%	27,42%	6,84%	3,26%	6,02%	1,82%
Ortsteil 241 Mittelhuchting													
6 752	834	-	7 586	5 588	810	110	5 478	2 948	1 536	289	187	427	91
	10,99%			73,66%		1,97%	98,03%	53,82%	28,04%	5,28%	3,41%	7,79%	1,66%
Ortsteil 242 Sodenmatt													
4 362	515	-	4 877	3 381	480	67	3 314	1 848	876	160	107	239	84
	10,56%			69,33%		1,98%	98,02%	55,76%	26,43%	4,83%	3,23%	7,21%	2,53%
Ortsteil 243 Kirchhuchting													
4 967	678	-	5 645	4 111	646	81	4 030	2 175	1 186	221	123	251	74
	12,01%			72,83%		1,97%	98,03%	53,97%	29,43%	5,48%	3,05%	6,23%	1,84%
Ortsteil 244 Grolland													
2 374	411	-	2 785	2 392	391	41	2 351	1 230	648	215	93	143	22
	14,76%			85,89%		1,71%	98,29%	52,32%	27,56%	9,15%	3,96%	6,08%	0,94%
Ortsteil 311 Steintor													
4 709	1 012	-	5 721	4 593	949	49	4 544	1 975	544	1 382	87	533	23
	17,69%			80,28%		1,07%	98,93%	43,46%	11,97%	30,41%	1,91%	11,73%	0,51%
Ortsteil 312 Fesenfeld													
4 370	1 141	-	5 511	4 512	1 072	44	4 468	2 026	698	1 269	108	338	29
	20,70%			81,87%		0,98%	99,02%	45,34%	15,62%	28,40%	2,42%	7,56%	0,65%



Noch: Tab. 7

**Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis ohne Sperr- vermerk Wahrschein (A1)	mit Sperr- vermerk Wahrschein (A2)	Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	ins- gesamt (A)	ins- gesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	un- gültig	gültig	Krönig SPD	Neumann CDU	Beck GRÜNE	Buhler FDP	Troost Die Linke.	Buttgereit NPD
Ortsteil 313 Peterswerder													
6 421	1 435	-	7 856	6 483	1 371	74	6 409	3 031	1 099	1 596	169	482	32
	18,27%			82,52%		1,14%	98,86%	47,29%	17,15%	24,90%	2,64%	7,52%	0,50%
Ortsteil 314 Hulsberg													
3 289	575	-	3 864	3 058	547	38	3 020	1 447	586	591	94	275	27
	14,88%			79,14%		1,24%	98,76%	47,91%	19,40%	19,57%	3,11%	9,11%	0,89%
Ortsteil 321 Neu-Schwachhausen													
3 643	1 106	-	4 749	3 980	1 087	79	3 901	1 637	1 415	496	163	169	21
	23,29%			83,81%		1,98%	98,02%	41,96%	36,27%	12,71%	4,18%	4,33%	0,54%
Ortsteil 322 Bürgerpark													
2 697	1 065	-	3 762	3 177	1 017	25	3 152	1 186	1 153	529	151	121	12
	28,31%			84,45%		0,79%	99,21%	37,63%	36,58%	16,78%	4,79%	3,84%	0,38%
Ortsteil 323 Barkhof													
1 725	601	-	2 326	1 940	560	16	1 924	801	524	403	101	81	14
	25,84%			83,40%		0,82%	99,18%	41,63%	27,23%	20,95%	5,25%	4,21%	0,73%
Ortsteil 324 Riensberg													
3 853	1 160	-	5 013	4 210	1 090	43	4 167	1 727	1 441	605	178	177	39
	23,14%			83,98%		1,02%	98,98%	41,44%	34,58%	14,52%	4,27%	4,25%	0,94%
Ortsteil 325 Radio Bremen													
4 254	1 410	-	5 664	4 813	1 364	28	4 785	1 786	1 975	583	258	162	21
	24,89%			84,98%		0,58%	99,42%	37,32%	41,27%	12,18%	5,39%	3,39%	0,44%
Ortsteil 326 Schwachhausen													
2 169	714	-	2 883	2 453	665	20	2 433	927	847	441	117	88	13
	24,77%			85,08%		0,82%	99,18%	38,10%	34,81%	18,13%	4,81%	3,62%	0,53%
Ortsteil 327 Gete													
4 670	1 470	-	6 140	5 248	1 420	55	5 193	2 074	1 645	978	234	247	15
	23,94%			85,47%		1,05%	98,95%	39,94%	31,68%	18,83%	4,51%	4,76%	0,29%
Ortsteil 331 Gartenstadt Vahr													
4 885	895	-	5 780	4 568	866	87	4 481	2 265	1 359	315	177	309	56
	15,48%			79,03%		1,90%	98,10%	50,55%	30,33%	7,03%	3,95%	6,90%	1,25%
Ortsteil 332 Neue Vahr Nord													
4 793	408	-	5 201	3 421	381	66	3 355	1 796	982	172	110	248	47
	7,84%			65,78%		1,93%	98,07%	53,53%	29,27%	5,13%	3,28%	7,39%	1,40%
Ortsteil 334 Neue Vahr Südwest													
2 825	350	-	3 175	2 382	323	44	2 338	1 156	766	157	66	164	29
	11,02%			75,02%		1,85%	98,15%	49,44%	32,76%	6,72%	2,82%	7,01%	1,24%
Ortsteil 335 Neue Vahr Südost													
4 602	427	-	5 029	3 435	410	102	3 333	1 799	907	155	109	308	55
	8,49%			68,30%		2,97%	97,03%	53,98%	27,21%	4,65%	3,27%	9,24%	1,65%
Ortsteil 341 Horn													
2 758	754	-	3 512	2 900	724	37	2 863	1 038	1 239	300	148	124	14
	21,47%			82,57%		1,28%	98,72%	36,26%	43,28%	10,48%	5,17%	4,33%	0,49%
Ortsteil 342 Lehe													
4 452	1 135	-	5 587	4 599	1 283	44	4 555	1 989	1 477	611	225	227	26
	20,32%			82,32%		0,96%	99,04%	43,67%	32,43%	13,41%	4,94%	4,98%	0,57%
Ortsteil 343 Lehesterdeich													
7 319	1 847	-	9 166	7 282	1 809	84	7 198	3 372	2 394	643	336	377	76
	20,15%			79,45%		1,15%	98,85%	46,85%	33,26%	8,93%	4,67%	5,24%	1,06%
Ortsteil 351 Borgfeld													
4 329	1 005	-	5 334	4 750	1 187	52	4 698	1 897	1 927	475	221	148	30
	18,84%			89,05%		1,09%	98,91%	40,38%	41,02%	10,11%	4,70%	3,15%	0,64%
Ortsteil 361 Oberneuland													
7 502	2 334	-	9 836	8 440	2 245	68	8 372	2 628	4 378	604	482	223	57
	23,73%			85,81%		0,81%	99,19%	31,39%	52,29%	7,21%	5,76%	2,66%	0,68%
Ortsteil 371 Ellener Feld													
2 262	439	-	2 701	2 077	418	33	2 044	1 093	615	119	76	101	40
	16,25%			76,90%		1,59%	98,41%	53,47%	30,09%	5,82%	3,72%	4,94%	1,96%
Ortsteil 372 Ellenerbrok-Schevemoor													
7 825	1 013	-	8 838	6 174	973	97	6 077	3 270	1 750	332	209	402	114
	11,46%			69,86%		1,57%	98,43%	53,81%	28,80%	5,46%	3,44%	6,62%	1,88%
Ortsteil 373 Tenever													
5 388	452	-	5 840	3 643	430	111	3 532	1 791	1 178	152	126	217	68
	7,74%			62,38%		3,05%	96,95%	50,71%	33,35%	4,30%	3,57%	6,14%	1,93%



Noch: Tab. 7

**Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis	Wahrschein		ins-	ins-	dar.	un-	gültig	Kröning	Neumann	Beck	Buhler	Troost	Buttgereit
ohne Sperr- vermerk Wahrschein (A1)	mit Sperr- vermerk Wahrschein (A2)	nach § 25 (2) BWO (A3)	gesamt (A)	gesamt (B)	mit Wahrschein (B1)	gültig		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD
Ortsteil 374 Osterholz													
3 385	496	-	3 881	3 090	466	34	3 056	1 718	790	247	100	160	41
	12,78%			79,62%		1,10%	98,90%	56,22%	25,85%	8,08%	3,27%	5,24%	1,34%
Ortsteil 375 Blockdiek													
4 227	439	-	4 666	3 200	482	62	3 138	1 764	838	148	90	244	54
	9,41%			68,58%		1,94%	98,06%	56,21%	26,70%	4,72%	2,87%	7,78%	1,72%
Ortsteil 381 Sebaldsbrück													
6 157	984	-	7 141	5 417	943	77	5 340	2 916	1 411	388	177	358	90
	13,78%			75,86%		1,42%	98,58%	54,61%	26,42%	7,27%	3,31%	6,70%	1,69%
Ortsteil 382 Hastedt													
6 407	1 143	-	7 550	5 905	1 259	73	5 832	3 113	1 195	833	208	380	103
	15,14%			78,21%		1,24%	98,76%	53,38%	20,49%	14,28%	3,57%	6,52%	1,77%
Ortsteil 383 Hemelingen													
5 821	645	-	6 466	4 426	557	68	4 358	2 339	1 093	335	173	311	107
	9,98%			68,45%		1,54%	98,46%	53,67%	25,08%	7,69%	3,97%	7,14%	2,46%
Ortsteil 384 Arbergen													
4 002	488	-	4 490	3 693	457	56	3 637	2 066	920	287	134	188	42
	10,87%			82,25%		1,52%	98,48%	56,81%	25,30%	7,89%	3,68%	5,17%	1,15%
Ortsteil 385 Mahndorf													
3 898	429	-	4 327	3 357	419	39	3 318	1 852	913	228	147	125	53
	9,91%			77,58%		1,16%	98,84%	55,82%	27,52%	6,87%	4,43%	3,77%	1,60%
Wahlkreis 54 Bremen I													
Urnenwahl													
212 083		x	212 083	158 078	882	2 362	155 716	78 005	41 667	18 401	5 482	10 147	2 014
		x		74,23%		1,49%	98,51%	50,09%	26,76%	11,82%	3,52%	6,52%	1,29%
Briefwahl													
	x		40 742	38 561	38 561	413	38 148	15 879	12 891	5 058	1 793	2 258	269
	100,00%	x	40 742	94,65%		1,07%	98,93%	41,62%	33,79%	13,26%	4,70%	5,92%	0,71%
Insgesamt													
212 083	40 742	-	252 825	196 639	39 443	2 775	193 864	93 884	54 558	23 459	7 275	12 405	2 283
	16,11%			77,78%		1,41%	98,59%	48,43%	28,14%	12,10%	3,75%	6,40%	1,18%



**Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis		Wahrscheinlich nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrscheinlich (B1)	ungültig	gültig	Beckmeyer	Ravens	Möhle	Möllenstädt	Matthiessen	Görmann	Köppen
ohne Sperrvermerk Wahrscheinlich (A1)	mit Sperrvermerk Wahrscheinlich (A2)							SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD	Parteiloser Bürger
Ortsteil 251 Woltmershausen (einschl. Ortsteil 124 Neustädter Hafen und Ortsteil 125 Hohentorshafen)														
6 844	926	-	7 770	5 437	867	77	5 360	3 110	1 110	358	175	456	125	26
	11,92%			69,97%		1,42%	98,58%	58,02%	20,71%	6,68%	3,26%	8,51%	2,33%	0,49%
Ortsteil 252 Rablginghausen														
2 177	276	-	2 453	1 868	261	10	1 858	1 112	386	112	69	137	38	4
	11,25%			76,15%		0,54%	99,46%	59,85%	20,78%	6,03%	3,71%	7,37%	2,05%	0,22%
Ortsteil 261 Seehausen														
750	80	-	830	686	78	15	671	343	226	21	16	45	19	1
	9,64%			82,65%		2,19%	97,81%	51,12%	33,68%	3,13%	2,38%	6,71%	2,83%	0,15%
Ortsteil 271 Strom														
291	57	-	348	299	57	4	295	152	106	7	16	10	3	1
	16,38%			85,92%		1,34%	98,66%	51,53%	35,93%	2,37%	5,42%	3,39%	1,02%	0,34%
Ortsteil 411 Blockland														
255	55	-	310	270	50	5	265	71	147	19	18	9	1	-
	17,74%			87,10%		1,85%	98,15%	26,79%	55,47%	7,17%	6,79%	3,40%	0,38%	-
Ortsteil 421 Regensburger Straße														
4 385	733	-	5 118	3 977	684	46	3 931	2 171	650	623	111	317	41	18
	14,32%			77,71%		1,16%	98,84%	55,23%	16,54%	15,85%	2,82%	8,06%	1,04%	0,46%
Ortsteil 422 Findorff-Bürgerweide														
4 177	798	-	4 975	3 861	749	42	3 819	2 082	599	632	125	327	33	21
	16,04%			77,61%		1,09%	98,91%	54,52%	15,68%	16,55%	3,27%	8,56%	0,86%	0,55%
Ortsteil 423 Weidedamm														
8 124	1 748	-	9 872	8 080	1 665	117	7 963	4 099	1 883	1 009	293	590	60	29
	17,71%			81,85%		1,45%	98,55%	51,48%	23,65%	12,67%	3,68%	7,41%	0,75%	0,36%
Ortsteil 424 In den Hufen														
284	34	-	318	240	36	4	236	144	46	17	4	21	3	1
	10,69%			75,47%		1,67%	98,33%	61,02%	19,49%	7,20%	1,69%	8,90%	1,27%	0,42%
Ortsteil 121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)														
40	9	-	49	17	16	-	17	8	7	-	-	2	-	-
	18,37%			34,69%		-	100,00%	47,06%	41,18%	-	-	11,76%	-	-
Ortsteil 431 Utbremen (einschl. Briefwahl Ortsteil 121)														
1 966	262	-	2 228	1 654	381	30	1 624	947	297	105	56	177	37	5
	11,76%			74,24%		1,81%	98,19%	58,31%	18,29%	6,47%	3,45%	10,90%	2,28%	0,31%
Ortsteil 432 Steffensweg														
2 827	372	-	3 199	2 307	356	35	2 272	1 368	453	156	65	196	24	10
	11,63%			72,12%		1,52%	98,48%	60,21%	19,94%	6,87%	2,86%	8,63%	1,06%	0,44%
Ortsteil 433 Westend														
3 975	611	-	4 586	3 348	589	39	3 309	1 835	562	407	100	325	64	16
	13,32%			73,00%		1,16%	98,84%	55,45%	16,98%	12,30%	3,02%	9,82%	1,93%	0,48%
Ortsteil 434 Walle														
4 812	704	-	5 516	3 980	673	80	3 900	2 110	784	389	128	402	64	23
	12,76%			72,15%		2,01%	97,99%	54,10%	20,10%	9,97%	3,28%	10,31%	1,64%	0,59%
Ortsteil 435 Osterfeuerberg														
3 188	435	-	3 623	2 611	1 084	18	2 593	1 494	422	253	90	263	56	15
	12,01%			72,07%		0,69%	99,31%	57,62%	16,27%	9,76%	3,47%	10,14%	2,16%	0,58%
Ortsteil 436 Hohweg														
465	69	-	534	365	65	9	356	204	79	19	8	39	7	-
	12,92%			68,35%		2,47%	97,53%	57,30%	22,19%	5,34%	2,25%	10,96%	1,97%	-
Ortsteil 122 Industrieböden (ohne Briefwahl)														
42	16	-	58	25	-	2	23	12	7	2	2	-	-	-
	27,59%			43,10%		8,00%	92,00%	52,17%	30,43%	8,70%	8,70%	-	-	-
Ortsteil 441 Lindenhof														
4 379	575	-	4 954	3 256	646	63	3 193	1 931	506	226	110	329	74	17
	11,61%			65,72%		1,93%	98,07%	60,48%	15,85%	7,08%	3,45%	10,30%	2,32%	0,53%
Ortsteil 442 Gröpelingen														
4 947	593	-	5 540	3 515	538	69	3 446	2 182	587	194	105	271	83	24
	10,70%			63,45%		1,96%	98,04%	63,32%	17,03%	5,63%	3,05%	7,86%	2,41%	0,70%
Ortsteil 443 Ohlenhof														
5 048	559	-	5 607	3 502	503	53	3 449	2 080	603	195	100	332	117	22
	9,97%			62,46%		1,51%	98,49%	60,31%	17,48%	5,65%	2,90%	9,63%	3,39%	0,64%
Ortsteil 444 In den Wischen (ohne Briefwahl)														
9	4	-	13	6	-	-	6	3	2	1	-	-	-	-
	30,77%			46,15%		-	100,00%	50,00%	33,33%	16,67%	-	-	-	-



Noch: Tab. 8

Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis	Wahrscheinlich nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrscheinlich (B1)	ungültig	gültig	Beckmeyer	Ravens	Möhle	Möllenstädt	Matthiessen	Görmann	Köppen	
ohne Sperrvermerk Wahrscheinlich (A1)	mit Sperrvermerk Wahrscheinlich (A2)						SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD	Parteiloser Bürger	
Ortsteil 445 Oslebshausen (einschl. Briefwahl Ortsteile 122 und 444)														
5 298	538	-	5 836	4 028	504	68	3 960	2 387	731	180	135	366	123	38
	9,22%			69,02%		1,69%	98,31%	60,28%	18,46%	4,55%	3,41%	9,24%	3,11%	0,96%
Ortsteil 123 Stadtbremisches Überseeahafengebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)														
26	4	-	30	18	-	-	18	12	3	2	-	1	-	-
	13,33%			60,00%			100,00%	66,67%	16,67%	11,11%		5,56%		
Ortsteil 511 Burg-Grambke (einschl. Briefwahl Ortsteile 123 und 512)														
4 634	571	-	5 205	3 906	560	68	3 838	2 022	1 003	281	188	263	63	18
	10,97%			75,04%		1,74%	98,26%	52,68%	26,13%	7,32%	4,90%	6,85%	1,64%	0,47%
Ortsteil 512 Werderland (ohne Briefwahl)														
268	43	-	311	209	-	4	205	110	42	32	7	9	3	2
	13,83%			67,20%		1,91%	98,09%	53,66%	20,49%	15,61%	3,41%	4,39%	1,46%	0,98%
Ortsteil 513 Burgdamm														
7 398	715	-	8 113	5 729	682	91	5 638	2 985	1 532	286	237	443	132	23
	8,81%			70,62%		1,59%	98,41%	52,94%	27,17%	5,07%	4,20%	7,86%	2,34%	0,41%
Ortsteil 514 Lesum														
6 053	1 248	-	7 301	5 570	1 008	79	5 491	2 746	1 577	506	248	334	62	18
	17,09%			76,29%		1,42%	98,58%	50,01%	28,72%	9,22%	4,52%	6,08%	1,13%	0,33%
Ortsteil 515 St. Magnus														
3 970	763	-	4 733	3 932	725	56	3 876	1 774	1 382	345	145	186	37	7
	16,12%			83,08%		1,42%	98,58%	45,77%	35,66%	8,90%	3,74%	4,80%	0,95%	0,18%
Ortsteil 521 Vegesack														
4 179	683	-	4 862	3 730	631	116	3 614	1 746	997	361	173	276	50	11
	14,05%			76,72%		3,11%	96,89%	48,31%	27,59%	9,99%	4,79%	7,64%	1,38%	0,30%
Ortsteil 522 Grohn														
3 249	388	-	3 637	2 717	384	43	2 674	1 470	631	191	113	211	50	8
	10,67%			74,70%		1,58%	98,42%	54,97%	23,60%	7,14%	4,23%	7,89%	1,87%	0,30%
Ortsteil 523 Schönebeck														
3 670	585	-	4 255	3 496	572	54	3 442	1 662	1 061	335	137	187	43	17
	13,75%			82,16%		1,54%	98,46%	48,29%	30,83%	9,73%	3,98%	5,43%	1,25%	0,49%
Ortsteil 524 Aumund-Hammersbeck														
5 306	491	-	5 797	4 450	577	75	4 375	2 468	1 037	284	142	337	97	10
	8,47%			76,76%		1,69%	98,31%	56,41%	23,70%	6,49%	3,25%	7,70%	2,22%	0,23%
Ortsteil 525 Fähr-Lobbendorf														
5 555	627	-	6 182	4 451	570	86	4 365	2 402	1 086	281	132	366	76	22
	10,14%			72,00%		1,93%	98,07%	55,03%	24,88%	6,44%	3,02%	8,38%	1,74%	0,50%
Ortsteil 531 Blumenthal														
5 969	629	-	6 598	4 647	641	66	4 581	2 297	1 263	280	214	378	120	29
	9,53%			70,43%		1,42%	98,58%	50,14%	27,57%	6,11%	4,67%	8,25%	2,62%	0,63%
Ortsteil 532 Rönnebeck														
3 302	361	-	3 663	2 740	334	37	2 703	1 493	712	130	112	190	62	4
	9,86%			74,80%		1,35%	98,65%	55,23%	26,34%	4,81%	4,14%	7,03%	2,29%	0,15%
Ortsteil 533 Lüssum-Bockhorn														
8 205	753	-	8 958	6 338	858	147	6 191	3 498	1 506	303	205	474	178	27
	8,41%			70,75%		2,32%	97,68%	56,50%	24,33%	4,89%	3,31%	7,66%	2,88%	0,44%
Ortsteil 534 Farge														
2 171	248	-	2 419	1 857	235	29	1 828	998	458	94	60	160	47	11
	10,25%			76,77%		1,56%	98,44%	54,60%	25,05%	5,14%	3,28%	8,75%	2,57%	0,60%
Ortsteil 535 Rehum														
1 714	153	-	1 867	1 483	149	30	1 453	810	415	69	55	53	25	26
	8,19%			79,43%		2,02%	97,98%	55,75%	28,56%	4,75%	3,79%	3,65%	1,72%	1,79%
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven (hier nur Teil der Stadt Bremen ohne Bremerhaven)														
Urnenwahl														
129 952	x	x	129 952	92 381	1 504	1 586	90 795	50 543	20 429	7 115	3 163	7 351	1 850	344
	x			70,28%		1,72%	98,28%	55,67%	22,50%	7,84%	3,48%	8,10%	2,04%	0,38%
Briefwahl														
x	17 716	x	17 716	16 224	16 224	181	16 043	7 795	4 469	1 590	731	1 131	167	160
	100,00%			91,58%		1,12%	98,88%	48,59%	27,86%	9,91%	4,56%	7,05%	1,04%	1,00%
Insgesamt														
129 952	17 716	-	147 668	108 605	17 728	1 767	106 838	58 338	24 898	8 705	3 894	8 482	2 017	504
	12,00%			73,55%		1,63%	98,37%	54,60%	23,30%	8,15%	3,64%	7,94%	1,89%	0,47%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
laut Wählerverzeichnis		Wahrscheinlich nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrscheinlich (B1)	ungültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD
ohne Sperrvermerk Wahrscheinlich (A1)	mit Sperrvermerk Wahrscheinlich (A2)													
Ortsteil 111 Altstadt														
1 904	417	-	2 321	1 716	402	46	1 670	630	432	256	182	129	17	17
	17,97%			73,93%		2,68%	97,32%	37,72%	25,87%	15,33%	10,90%	7,72%	1,02%	1,02%
Ortsteil 112 Bahnhofsvorstadt														
2 897	634	-	3 531	2 476	598	24	2 452	987	526	436	191	243	19	31
	17,96%			70,12%		0,97%	99,03%	40,25%	21,45%	17,78%	7,79%	9,91%	0,77%	1,26%
Ortsteil 113 Ostertor														
5 113	1 421	-	6 534	5 258	1 355	43	5 215	1 632	654	1 807	362	685	23	23
	21,75%			80,47%		0,82%	99,18%	31,29%	12,54%	34,65%	6,94%	13,14%	0,44%	0,44%
Ortsteil 211 Alte Neustadt														
3 901	860	-	4 761	3 520	806	49	3 471	1 346	694	741	278	335	17	36
	18,06%			73,93%		1,39%	98,61%	38,78%	19,99%	21,35%	8,01%	9,65%	0,49%	1,04%
Ortsteil 212 Hohentor														
2 868	512	-	3 380	2 477	477	38	2 439	974	392	521	148	276	38	43
	15,15%			73,28%		1,53%	98,47%	39,93%	16,07%	21,36%	6,07%	11,32%	1,56%	1,76%
Ortsteil 213 Neustadt														
4 611	944	-	5 555	4 423	888	46	4 377	1 604	640	1 232	298	488	41	30
	16,99%			79,62%		1,04%	98,96%	36,65%	14,62%	28,15%	6,81%	11,15%	0,94%	0,69%
Ortsteil 214 Südvorstadt														
3 240	613	-	3 853	2 939	518	43	2 896	1 229	354	693	168	344	23	35
	15,91%			76,28%		1,46%	98,54%	42,44%	12,22%	23,93%	5,80%	11,88%	0,79%	1,21%
Ortsteil 215 Gartenstadt Süd														
3 160	504	-	3 664	2 786	493	46	2 740	1 323	514	355	188	256	39	43
	13,76%			76,04%		1,65%	98,35%	48,28%	18,76%	12,96%	6,86%	9,34%	1,42%	1,57%
Ortsteil 216 Buntentor														
4 365	846	-	5 211	4 062	801	40	4 022	1 528	567	1 045	232	536	42	30
	16,23%			77,95%		0,98%	99,02%	37,99%	14,10%	25,98%	5,77%	13,33%	1,04%	0,75%
Ortsteil 217 Neuenland														
766	170	-	936	689	164	8	681	321	160	72	56	53	6	11
	18,16%			73,61%		1,16%	98,84%	47,14%	23,49%	10,57%	8,22%	7,78%	0,88%	1,62%
Ortsteil 218 Huckelriede														
3 790	700	-	4 490	3 339	661	40	3 299	1 459	565	606	200	351	33	50
	15,59%			74,37%		1,20%	98,80%	44,23%	17,13%	18,37%	6,06%	10,64%	1,00%	1,52%
Ortsteil 231 Habenhausen														
5 516	1 070	-	6 586	5 813	1 041	45	5 768	2 426	1 720	679	521	276	49	56
	16,25%			88,26%		0,77%	99,23%	42,06%	29,82%	11,77%	9,03%	4,79%	0,85%	0,97%
Ortsteil 232 Arsten														
5 700	817	-	6 517	5 235	784	60	5 175	2 442	1 290	538	400	329	51	57
	12,54%			80,33%		1,15%	98,85%	47,19%	24,93%	10,40%	7,73%	6,36%	0,99%	1,10%
Ortsteil 233 Kattenturm														
7 629	913	-	8 542	5 956	865	100	5 856	2 770	1 310	579	435	492	64	124
	10,69%			69,73%		1,68%	98,32%	47,30%	22,37%	9,89%	7,43%	8,40%	1,09%	2,12%
Ortsteil 234 Kattenesch														
3 531	511	-	4 042	3 252	489	51	3 201	1 507	749	334	228	223	61	66
	12,64%			80,46%		1,57%	98,43%	47,08%	23,40%	10,43%	7,12%	6,97%	1,91%	2,06%
Ortsteil 241 Mittelshuchting														
6 752	834	-	7 586	5 588	810	92	5 496	2 529	1 304	494	438	488	74	102
	10,99%			73,66%		1,65%	98,35%	46,02%	23,73%	8,99%	7,97%	8,88%	1,35%	1,86%
Ortsteil 242 Sodenmatt														
4 362	515	-	4 877	3 381	480	62	3 319	1 596	751	275	255	263	55	89
	10,56%			69,33%		1,83%	98,17%	48,09%	22,63%	8,29%	7,68%	7,92%	1,66%	2,68%
Ortsteil 243 Kirchhuchting														
4 967	678	-	5 645	4 111	646	57	4 054	1 895	983	354	302	321	60	68
	12,01%			72,83%		1,39%	98,61%	46,74%	24,25%	8,73%	7,45%	7,92%	1,48%	1,68%
Ortsteil 244 Grolland														
2 374	411	-	2 785	2 392	391	40	2 352	1 042	554	321	192	167	32	19
	14,76%			85,89%		1,67%	98,33%	44,30%	23,55%	13,65%	8,16%	7,10%	1,36%	0,81%
Ortsteil 311 Steintor														
4 709	1 012	-	5 721	4 593	949	43	4 550	1 499	429	1 619	224	697	18	23
	17,69%			80,28%		0,94%	99,06%	32,95%	9,43%	35,58%	4,92%	15,32%	0,40%	0,51%
Ortsteil 312 Fesenfeld														
4 370	1 141	-	5 511	4 512	1 072	36	4 476	1 531	543	1 554	284	475	36	13
	20,70%			81,87%		0,80%	99,20%	34,20%	12,13%	34,72%	6,34%	10,61%	0,80%	0,29%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	un-gültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)										
Ortsteil 111 Altstadt											
1 904	417	-	2 321	1 716	402	46	1 670	3	2	-	2
	17,97%			73,93%		2,68%	97,32%	0,18%	0,12%	-	0,12%
Ortsteil 112 Bahnhofsvorstadt											
2 897	634	-	3 531	2 476	598	24	2 452	4	1	7	7
	17,96%			70,12%		0,97%	99,03%	0,16%	0,04%	0,29%	0,29%
Ortsteil 113 Ostertor											
5 113	1 421	-	6 534	5 258	1 355	43	5 215	16	5	2	6
	21,75%			80,47%		0,82%	99,18%	0,31%	0,10%	0,04%	0,12%
Ortsteil 211 Alte Neustadt											
3 901	860	-	4 761	3 520	806	49	3 471	12	4	4	4
	18,06%			73,93%		1,39%	98,61%	0,35%	0,12%	0,12%	0,12%
Ortsteil 212 Hohentor											
2 868	512	-	3 380	2 477	477	38	2 439	15	12	13	7
	15,15%			73,28%		1,53%	98,47%	0,62%	0,49%	0,53%	0,29%
Ortsteil 213 Neustadt											
4 611	944	-	5 555	4 423	888	46	4 377	14	12	11	7
	16,99%			79,62%		1,04%	98,96%	0,32%	0,27%	0,25%	0,16%
Ortsteil 214 Südvorstadt											
3 240	613	-	3 853	2 939	518	43	2 896	21	4	17	8
	15,91%			76,28%		1,46%	98,54%	0,73%	0,14%	0,59%	0,28%
Ortsteil 215 Gartenstadt Süd											
3 160	504	-	3 664	2 786	493	46	2 740	7	5	7	3
	13,76%			76,04%		1,65%	98,35%	0,26%	0,18%	0,26%	0,11%
Ortsteil 216 Buntentor											
4 365	846	-	5 211	4 062	801	40	4 022	21	2	15	4
	16,23%			77,95%		0,98%	99,02%	0,52%	0,05%	0,37%	0,10%
Ortsteil 217 Neuenland											
766	170	-	936	689	164	8	681	-	1	-	1
	18,16%			73,61%		1,16%	98,84%	-	0,15%	-	0,15%
Ortsteil 218 Huckelriede											
3 790	700	-	4 490	3 339	661	40	3 299	11	7	13	4
	15,59%			74,37%		1,20%	98,80%	0,33%	0,21%	0,39%	0,12%
Ortsteil 231 Habenhausen											
5 516	1 070	-	6 586	5 813	1 041	45	5 768	10	5	21	5
	16,25%			88,26%		0,77%	99,23%	0,17%	0,09%	0,36%	0,09%
Ortsteil 232 Arsten											
5 700	817	-	6 517	5 235	784	60	5 175	14	7	35	12
	12,54%			80,33%		1,15%	98,85%	0,27%	0,14%	0,68%	0,23%
Ortsteil 233 Kattenturm											
7 629	913	-	8 542	5 956	865	100	5 856	33	7	33	9
	10,69%			69,73%		1,68%	98,32%	0,56%	0,12%	0,56%	0,15%
Ortsteil 234 Kattenesch											
3 531	511	-	4 042	3 252	489	51	3 201	10	-	12	11
	12,64%			80,46%		1,57%	98,43%	0,31%	-	0,37%	0,34%
Ortsteil 241 Mittelshuchting											
6 752	834	-	7 586	5 588	810	92	5 496	19	5	29	14
	10,99%			73,66%		1,65%	98,35%	0,35%	0,09%	0,53%	0,25%
Ortsteil 242 Sodenmatt											
4 362	515	-	4 877	3 381	480	62	3 319	9	1	17	8
	10,56%			69,33%		1,83%	98,17%	0,27%	0,03%	0,51%	0,24%
Ortsteil 243 Kirhhuchting											
4 967	678	-	5 645	4 111	646	57	4 054	13	4	47	7
	12,01%			72,83%		1,39%	98,61%	0,32%	0,10%	1,16%	0,17%
Ortsteil 244 Grolland											
2 374	411	-	2 785	2 392	391	40	2 352	6	1	17	1
	14,76%			85,89%		1,67%	98,33%	0,26%	0,04%	0,72%	0,04%
Ortsteil 311 Steintor											
4 709	1 012	-	5 721	4 593	949	43	4 550	25	6	5	5
	17,69%			80,28%		0,94%	99,06%	0,55%	0,13%	0,11%	0,11%
Ortsteil 312 Fesenfeld											
4 370	1 141	-	5 511	4 512	1 072	36	4 476	18	4	13	5
	20,70%			81,87%		0,80%	99,20%	0,40%	0,09%	0,29%	0,11%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis		Wahrscheinlich nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)													
Ortsteil 313 Peterswerder														
6 421	1 435	-	7 856	6 483	1 371	61	6 422	2 406	974	1 903	369	657	43	27
	18,27%			82,52%		0,94%	99,06%	37,46%	15,17%	29,63%	5,75%	10,23%	0,67%	0,42%
Ortsteil 314 Hulsberg														
3 289	575	-	3 864	3 058	547	33	3 025	1 145	500	737	200	355	35	23
	14,88%			79,14%		1,08%	98,92%	37,85%	16,53%	24,36%	6,61%	11,74%	1,16%	0,76%
Ortsteil 321 Neu-Schwachhausen														
3 643	1 106	-	4 749	3 980	1 087	71	3 909	1 319	1 301	630	384	189	40	17
	23,29%			83,81%		1,78%	98,22%	33,74%	33,28%	16,12%	9,82%	4,83%	1,02%	0,43%
Ortsteil 322 Bürgerpark														
2 697	1 065	-	3 762	3 177	1 017	20	3 157	825	955	737	420	188	10	10
	28,31%			84,45%		0,63%	99,37%	26,13%	30,25%	23,34%	13,30%	5,96%	0,32%	0,32%
Ortsteil 323 Barkhof														
1 725	601	-	2 326	1 940	560	15	1 925	557	426	526	232	143	4	11
	25,84%			83,40%		0,77%	99,23%	28,94%	22,13%	27,32%	12,05%	7,43%	0,21%	0,57%
Ortsteil 324 Riensberg														
3 853	1 160	-	5 013	4 210	1 090	37	4 173	1 380	1 196	801	471	247	29	30
	23,14%			83,98%		0,88%	99,12%	33,07%	28,66%	19,19%	11,29%	5,92%	0,69%	0,72%
Ortsteil 325 Radio Bremen														
4 254	1 410	-	5 664	4 813	1 364	20	4 793	1 406	1 627	820	662	216	23	15
	24,89%			84,98%		0,42%	99,58%	29,33%	33,95%	17,11%	13,81%	4,51%	0,48%	0,31%
Ortsteil 326 Schwachhausen														
2 169	714	-	2 883	2 453	665	19	2 434	644	696	627	302	125	9	4
	24,77%			85,08%		0,77%	99,23%	26,46%	28,59%	25,76%	12,41%	5,14%	0,37%	0,16%
Ortsteil 327 Gete														
4 670	1 470	-	6 140	5 248	1 420	43	5 205	1 596	1 359	1 251	614	322	26	16
	23,94%			85,47%		0,82%	99,18%	30,66%	26,11%	24,03%	11,80%	6,19%	0,50%	0,31%
Ortsteil 331 Gartenstadt Vahr														
4 885	895	-	5 780	4 568	866	76	4 492	1 918	1 166	507	385	368	50	57
	15,48%			79,03%		1,66%	98,34%	42,70%	25,96%	11,29%	8,57%	8,19%	1,11%	1,27%
Ortsteil 332 Neue Vahr Nord														
4 793	408	-	5 201	3 421	381	78	3 343	1 518	871	321	216	303	46	36
	7,84%			65,78%		2,28%	97,72%	45,41%	26,05%	9,60%	6,46%	9,06%	1,38%	1,08%
Ortsteil 334 Neue Vahr Südwest														
2 825	350	-	3 175	2 382	323	37	2 345	963	655	248	207	194	30	26
	11,02%			75,02%		1,55%	98,45%	41,07%	27,93%	10,58%	8,83%	8,27%	1,28%	1,11%
Ortsteil 335 Neue Vahr Südost														
4 602	427	-	5 029	3 435	410	89	3 346	1 548	805	289	202	350	50	60
	8,49%			68,30%		2,59%	97,41%	46,26%	24,06%	8,64%	6,04%	10,46%	1,49%	1,79%
Ortsteil 341 Horn														
2 758	754	-	3 512	2 900	724	31	2 869	832	1 033	419	400	141	16	10
	21,47%			82,57%		1,07%	98,93%	29,00%	36,01%	14,60%	13,94%	4,91%	0,56%	0,35%
Ortsteil 342 Lehe														
4 452	1 135	-	5 587	4 599	1 283	33	4 566	1 600	1 263	827	480	314	33	19
	20,32%			82,32%		0,72%	99,28%	35,04%	27,66%	18,11%	10,51%	6,88%	0,72%	0,42%
Ortsteil 343 Lehesterdeich														
7 319	1 847	-	9 166	7 282	1 809	76	7 206	2 840	2 021	917	762	470	61	72
	20,15%			79,45%		1,04%	98,96%	39,41%	28,05%	12,73%	10,57%	6,52%	0,85%	1,00%
Ortsteil 351 Borgfeld														
4 329	1 005	-	5 334	4 750	1 187	47	4 703	1 530	1 580	680	637	208	8	23
	18,84%			89,05%		0,99%	99,01%	32,53%	33,60%	14,46%	13,54%	4,42%	0,17%	0,49%
Ortsteil 361 Oberneuland														
7 502	2 334	-	9 836	8 440	2 245	48	8 392	2 133	3 543	879	1 428	279	39	46
	23,73%			85,81%		0,57%	99,43%	25,42%	42,22%	10,47%	17,02%	3,32%	0,46%	0,55%
Ortsteil 371 Ellener Feld														
2 262	439	-	2 701	2 077	418	33	2 044	945	507	200	198	121	22	35
	16,25%			76,90%		1,59%	98,41%	46,23%	24,80%	9,78%	9,69%	5,92%	1,08%	1,71%
Ortsteil 372 Ellenerbrook-Scheveemoor														
7 825	1 013	-	8 838	6 174	973	98	6 076	2 789	1 496	594	479	475	83	99
	11,46%			69,86%		1,59%	98,41%	45,90%	24,62%	9,78%	7,88%	7,82%	1,37%	1,63%
Ortsteil 373 Tenever														
5 388	452	-	5 840	3 643	430	109	3 534	1 574	1 041	258	239	269	43	51
	7,74%			62,38%		2,99%	97,01%	44,54%	29,46%	7,30%	6,76%	7,61%	1,22%	1,44%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	ins- gesamt (A)	ins- gesamt (B)	dar. mit Wahl- schein (B1)	un- gültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM
ohne Sperr- vermerk Wahrschein (A1)	mit Sperr- vermerk Wahrschein (A2)										
Ortsteil 313 Peterswerder											
6 421	1 435	-	7 856	6 483	1 371	61	6 422	23	8	8	4
	18,27%			82,52%		0,94%	99,06%	0,36%	0,12%	0,12%	0,06%
Ortsteil 314 Hulsberg											
3 289	575	-	3 864	3 058	547	33	3 025	9	1	15	5
	14,88%			79,14%		1,08%	98,92%	0,30%	0,03%	0,50%	0,17%
Ortsteil 321 Neu-Schwachhausen											
3 643	1 106	-	4 749	3 980	1 087	71	3 909	13	2	11	3
	23,29%			83,81%		1,78%	98,22%	0,33%	0,05%	0,28%	0,08%
Ortsteil 322 Bürgerpark											
2 697	1 065	-	3 762	3 177	1 017	20	3 157	3	-	7	2
	28,31%			84,45%		0,63%	99,37%	0,10%	-	0,22%	0,06%
Ortsteil 323 Barkhof											
1 725	601	-	2 326	1 940	560	15	1 925	11	-	10	5
	25,84%			83,40%		0,77%	99,23%	0,57%	-	0,52%	0,26%
Ortsteil 324 Riensberg											
3 853	1 160	-	5 013	4 210	1 090	37	4 173	11	2	5	1
	23,14%			83,98%		0,88%	99,12%	0,26%	0,05%	0,12%	0,02%
Ortsteil 325 Radio Bremen											
4 254	1 410	-	5 664	4 813	1 364	20	4 793	14	-	4	6
	24,89%			84,98%		0,42%	99,58%	0,29%	-	0,08%	0,13%
Ortsteil 326 Schwachhausen											
2 169	714	-	2 883	2 453	665	19	2 434	10	2	10	5
	24,77%			85,08%		0,77%	99,23%	0,41%	0,08%	0,41%	0,21%
Ortsteil 327 Gete											
4 670	1 470	-	6 140	5 248	1 420	43	5 205	10	4	5	2
	23,94%			85,47%		0,82%	99,18%	0,19%	0,08%	0,10%	0,04%
Ortsteil 331 Gartenstadt Vahr											
4 885	895	-	5 780	4 568	866	76	4 492	15	3	11	12
	15,48%			79,03%		1,66%	98,34%	0,33%	0,07%	0,24%	0,27%
Ortsteil 332 Neue Vahr Nord											
4 793	408	-	5 201	3 421	381	78	3 343	14	1	11	6
	7,84%			65,78%		2,28%	97,72%	0,42%	0,03%	0,33%	0,18%
Ortsteil 334 Neue Vahr Südwest											
2 825	350	-	3 175	2 382	323	37	2 345	12	2	6	2
	11,02%			75,02%		1,55%	98,45%	0,51%	0,09%	0,26%	0,09%
Ortsteil 335 Neue Vahr Südost											
4 602	427	-	5 029	3 435	410	89	3 346	17	4	9	12
	8,49%			68,30%		2,59%	97,41%	0,51%	0,12%	0,27%	0,36%
Ortsteil 341 Horn											
2 758	754	-	3 512	2 900	724	31	2 869	9	1	6	2
	21,47%			82,57%		1,07%	98,93%	0,31%	0,03%	0,21%	0,07%
Ortsteil 342 Lehe											
4 452	1 135	-	5 587	4 599	1 283	33	4 566	7	3	9	11
	20,32%			82,32%		0,72%	99,28%	0,15%	0,07%	0,20%	0,24%
Ortsteil 343 Lehesterdeich											
7 319	1 847	-	9 166	7 282	1 809	76	7 206	23	4	25	11
	20,15%			79,45%		1,04%	98,96%	0,32%	0,06%	0,35%	0,15%
Ortsteil 351 Borgfeld											
4 329	1 005	-	5 334	4 750	1 187	47	4 703	17	2	12	6
	18,84%			89,05%		0,99%	99,01%	0,36%	0,04%	0,26%	0,13%
Ortsteil 361 Oberneuland											
7 502	2 334	-	9 836	8 440	2 245	48	8 392	16	2	9	18
	23,73%			85,81%		0,57%	99,43%	0,19%	0,02%	0,11%	0,21%
Ortsteil 371 Ellener Feld											
2 262	439	-	2 701	2 077	418	33	2 044	9	1	4	2
	16,25%			76,90%		1,59%	98,41%	0,44%	0,05%	0,20%	0,10%
Ortsteil 372 Ellenerbrook-Schevemoor											
7 825	1 013	-	8 838	6 174	973	98	6 076	26	7	21	7
	11,46%			69,86%		1,59%	98,41%	0,43%	0,12%	0,35%	0,12%
Ortsteil 373 Tenever											
5 388	452	-	5 840	3 643	430	109	3 534	29	5	16	9
	7,74%			62,38%		2,99%	97,01%	0,82%	0,14%	0,45%	0,25%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	un-gültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)													
Ortsteil 374 Osterholz														
3 385	496	-	3 881	3 090	466	36	3 054	1 488	681	367	248	197	23	37
	12,78%			79,62%		1,17%	98,83%	48,72%	22,30%	12,02%	8,12%	6,45%	0,75%	1,21%
Ortsteil 375 Blockdiek														
4 227	439	-	4 666	3 200	482	67	3 133	1 546	739	250	214	265	36	48
	9,41%			68,58%		2,09%	97,91%	49,35%	23,59%	7,98%	6,83%	8,46%	1,15%	1,53%
Ortsteil 381 Sebaldsbrück														
6 157	984	-	7 141	5 417	943	73	5 344	2 438	1 196	622	443	454	51	87
	13,78%			75,86%		1,35%	98,65%	45,62%	22,38%	11,64%	8,29%	8,50%	0,95%	1,63%
Ortsteil 382 Hastedt														
6 407	1 143	-	7 550	5 905	1 259	46	5 859	2 587	1 028	1 145	429	436	53	67
	15,14%			78,21%		0,78%	99,22%	44,15%	17,55%	19,54%	7,32%	7,44%	0,90%	1,14%
Ortsteil 383 Hemelingen														
5 821	645	-	6 466	4 426	557	60	4 366	2 037	905	515	350	356	51	73
	9,98%			68,45%		1,36%	98,64%	46,66%	20,73%	11,80%	8,02%	8,15%	1,17%	1,67%
Ortsteil 384 Arbergen														
4 002	488	-	4 490	3 693	457	54	3 639	1 802	777	435	298	224	33	40
	10,87%			82,25%		1,46%	98,54%	49,52%	21,35%	11,95%	8,19%	6,16%	0,91%	1,10%
Ortsteil 385 Mahndorf														
3 898	429	-	4 327	3 357	419	36	3 321	1 618	817	336	272	156	27	34
	9,91%			77,58%		1,07%	98,93%	48,72%	24,60%	10,12%	8,19%	4,70%	0,81%	1,02%
Wahlkreis 54 Bremen I														
Urnenwahl														
212 083	x	x	212 083	158 078	882	2 135	155 943	63 700	34 890	26 285	13 631	12 655	1 393	1 838
	x			74,23%		1,35%	98,65%	40,85%	22,37%	16,86%	8,74%	8,12%	0,89%	1,18%
Briefwahl														
x	40 742	x	40 742	38 561	38 561	320	38 241	13 554	11 399	6 067	3 492	2 794	379	201
	100,00%			94,65%		0,83%	99,17%	35,44%	29,81%	15,87%	9,13%	7,31%	0,99%	0,53%
Insgesamt														
212 083	40 742	-	252 825	196 639	39 443	2 455	194 184	77 254	46 289	32 352	17 123	15 449	1 772	2 039
	16,11%			77,78%		1,25%	98,75%	39,78%	23,84%	16,66%	8,82%	7,96%	0,91%	1,05%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen im Wahlkreis 54 Bremen I
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler			Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM	
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)											
Ortsteil 374 Osterholz												
3 385	496	-	3 881	3 090	466	36	3 054	7	2	4	-	
	12,78%			79,62%		1,17%	98,83%	0,23%	0,07%	0,13%	-	
Ortsteil 375 Blockdiek												
4 227	439	-	4 666	3 200	482	67	3 133	10	1	18	6	
	9,41%			68,58%		2,09%	97,91%	0,32%	0,03%	0,57%	0,19%	
Ortsteil 381 Sebaldsbrück												
6 157	984	-	7 141	5 417	943	73	5 344	14	5	21	13	
	13,78%			75,86%		1,35%	98,65%	0,26%	0,09%	0,39%	0,24%	
Ortsteil 382 Hastedt												
6 407	1 143	-	7 550	5 905	1 259	46	5 859	63	5	32	14	
	15,14%			78,21%		0,78%	99,22%	1,08%	0,09%	0,55%	0,24%	
Ortsteil 383 Hemelingen												
5 821	645	-	6 466	4 426	557	60	4 366	43	8	21	7	
	9,98%			68,45%		1,36%	98,64%	0,98%	0,18%	0,48%	0,16%	
Ortsteil 384 Arbergen												
4 002	488	-	4 490	3 693	457	54	3 639	13	2	12	3	
	10,87%			82,25%		1,46%	98,54%	0,36%	0,05%	0,33%	0,08%	
Ortsteil 385 Mahndorf												
3 898	429	-	4 327	3 357	419	36	3 321	34	14	7	6	
	9,91%			77,58%		1,07%	98,93%	1,02%	0,42%	0,21%	0,18%	
Wahlkreis 54 Bremen I												
Urnenwahl												
212 083	x	x	212 083	158 078	882	2 135	155 943	608	160	530	253	
	x			74,23%		1,35%	98,65%	0,39%	0,10%	0,34%	0,16%	
Briefwahl												
x	40 742	x	40 742	38 561	38 561	320	38 241	155	26	117	57	
	100,00%			94,65%		0,83%	99,17%	0,41%	0,07%	0,31%	0,15%	
Insgesamt												
212 083	40 742	-	252 825	196 639	39 443	2 455	194 184	763	186	647	310	
	16,11%			77,78%		1,25%	98,75%	0,39%	0,10%	0,33%	0,16%	



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)													
Ortsteil 251 Woltmershausen (einschl. Ortsteil 124 Neustädter Hafen und Ortsteil 125 Hohentorshafen)														
6 844	926	-	7 770	5 437	867	75	5 362	2 655	952	614	332	547	73	127
	11,92%			69,97%		1,38%	98,62%	49,52%	17,75%	11,45%	6,19%	10,20%	1,36%	2,37%
Ortsteil 252 Rablginghausen														
2 177	276	-	2 453	1 868	261	21	1 847	951	335	185	130	171	29	34
	11,25%			76,15%		1,12%	98,88%	51,49%	18,14%	10,02%	7,04%	9,26%	1,57%	1,84%
Ortsteil 261 Seehausen														
750	80	-	830	686	78	15	671	267	187	54	67	59	8	17
	9,64%			82,65%		2,19%	97,81%	39,79%	27,87%	8,05%	9,99%	8,79%	1,19%	2,53%
Ortsteil 271 Strom														
291	57	-	348	299	57	2	297	125	92	22	38	12	4	4
	16,38%			85,92%		0,67%	99,33%	42,09%	30,98%	7,41%	12,79%	4,04%	1,35%	1,35%
Ortsteil 411 Blockland														
255	55	-	310	270	50	6	264	61	128	29	33	10	-	2
	17,74%			87,10%		2,22%	97,78%	23,11%	48,48%	10,98%	12,50%	3,79%	-	0,76%
Ortsteil 421 Regensburger Straße														
4 385	733	-	5 118	3 977	684	42	3 935	1 733	556	894	222	415	35	40
	14,32%			77,71%		1,06%	98,94%	44,04%	14,13%	22,72%	5,64%	10,55%	0,89%	1,02%
Ortsteil 422 Findorff-Bürgerweide														
4 177	798	-	4 975	3 861	749	35	3 826	1 633	524	923	224	417	33	28
	16,04%			77,61%		0,91%	99,09%	42,68%	13,70%	24,12%	5,85%	10,90%	0,86%	0,73%
Ortsteil 423 Weidedamm														
8 124	1 748	-	9 872	8 080	1 665	90	7 990	3 385	1 620	1 450	592	704	93	65
	17,71%			81,85%		1,11%	98,89%	42,37%	20,28%	18,15%	7,41%	8,81%	1,16%	0,81%
Ortsteil 424 In den Hufen														
284	34	-	318	240	36	2	238	108	40	38	13	31	5	1
	10,69%			75,47%		0,83%	99,17%	45,38%	16,81%	15,97%	5,46%	13,03%	2,10%	0,42%
Ortsteil 121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)														
40	9	-	49	17	16	-	17	5	2	2	5	3	-	-
	18,37%			34,69%		-	100,00%	29,41%	11,76%	11,76%	29,41%	17,65%	-	-
Ortsteil 431 Utbremen (einschl. Briefwahl Ortsteil 121)														
1 966	262	-	2 228	1 654	381	34	1 620	842	258	172	99	182	19	33
	11,76%			74,24%		2,06%	97,94%	51,98%	15,93%	10,62%	6,11%	11,23%	1,17%	2,04%
Ortsteil 432 Steffensweg														
2 827	372	-	3 199	2 307	356	24	2 283	1 177	381	242	134	249	35	37
	11,63%			72,12%		1,04%	98,96%	51,55%	16,69%	10,60%	5,87%	10,91%	1,53%	1,62%
Ortsteil 433 Westend														
3 975	611	-	4 586	3 348	589	47	3 301	1 526	469	571	189	401	49	61
	13,32%			73,00%		1,40%	98,60%	46,23%	14,21%	17,30%	5,73%	12,15%	1,48%	1,85%
Ortsteil 434 Walle														
4 812	704	-	5 516	3 980	673	50	3 930	1 741	672	641	246	475	50	63
	12,76%			72,15%		1,26%	98,74%	44,30%	17,10%	16,31%	6,26%	12,09%	1,27%	1,60%
Ortsteil 435 Osterfeuerberg														
3 188	435	-	3 623	2 611	1 084	20	2 591	1 280	361	384	140	297	30	54
	12,01%			72,07%		0,77%	99,23%	49,40%	13,93%	14,82%	5,40%	11,46%	1,16%	2,08%
Ortsteil 436 Hohweg														
465	69	-	534	365	65	7	358	188	70	30	15	38	7	7
	12,92%			68,35%		1,92%	98,08%	52,51%	19,55%	8,38%	4,19%	10,61%	1,96%	1,96%
Ortsteil 122 Industrieböden (ohne Briefwahl)														
42	16	-	58	25	-	2	23	10	7	2	2	1	-	1
	27,59%			43,10%		8,00%	92,00%	43,48%	30,43%	8,70%	8,70%	4,35%	-	4,35%
Ortsteil 441 Lindenhof														
4 379	575	-	4 954	3 256	646	66	3 190	1 685	435	339	199	373	50	74
	11,61%			65,72%		2,03%	97,97%	52,82%	13,64%	10,63%	6,24%	11,69%	1,57%	2,32%
Ortsteil 442 Gröpelingen														
4 947	593	-	5 540	3 515	538	63	3 452	1 913	543	343	167	312	47	69
	10,70%			63,45%		1,79%	98,21%	55,42%	15,73%	9,94%	4,84%	9,04%	1,36%	2,00%
Ortsteil 443 Ohlenhof														
5 048	559	-	5 607	3 502	503	53	3 449	1 695	647	339	180	369	69	110
	9,97%			62,46%		1,51%	98,49%	49,14%	18,76%	9,83%	5,22%	10,70%	2,00%	3,19%
Ortsteil 444 In den Wischen (ohne Briefwahl)														
9	4	-	13	6	-	-	6	3	2	1	-	-	-	-
	30,77%			46,15%		-	100,00%	50,00%	33,33%	16,67%	-	-	-	-



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)										
Ortsteil 251 Woltmershausen (einschl. Ortsteil 124 Neustädter Hafen und Ortsteil 125 Hohentorshafen)											
6 844	926	-	7 770	5 437	867	75	5 362	25	3	10	24
	11,92%			69,97%		1,38%	98,62%	0,47%	0,06%	0,19%	0,45%
Ortsteil 252 Rablinghausen											
2 177	276	-	2 453	1 868	261	21	1 847	6	-	3	3
	11,25%			76,15%		1,12%	98,88%	0,32%	-	0,16%	0,16%
Ortsteil 261 Seehausen											
750	80	-	830	686	78	15	671	4	1	5	2
	9,64%			82,65%		2,19%	97,81%	0,60%	0,15%	0,75%	0,30%
Ortsteil 271 Strom											
291	57	-	348	299	57	2	297	-	-	-	-
	16,38%			85,92%		0,67%	99,33%	-	-	-	-
Ortsteil 411 Blockland											
255	55	-	310	270	50	6	264	1	-	-	-
	17,74%			87,10%		2,22%	97,78%	0,38%	-	-	-
Ortsteil 421 Regensburger Straße											
4 385	733	-	5 118	3 977	684	42	3 935	20	3	11	6
	14,32%			77,71%		1,06%	98,94%	0,51%	0,08%	0,28%	0,15%
Ortsteil 422 Findorff-Bürgerweide											
4 177	798	-	4 975	3 861	749	35	3 826	20	5	14	5
	16,04%			77,61%		0,91%	99,09%	0,52%	0,13%	0,37%	0,13%
Ortsteil 423 Weidedamm											
8 124	1 748	-	9 872	8 080	1 665	90	7 990	28	9	28	16
	17,71%			81,85%		1,11%	98,89%	0,35%	0,11%	0,35%	0,20%
Ortsteil 424 In den Hufen											
284	34	-	318	240	36	2	238	-	-	-	2
	10,69%			75,47%		0,83%	99,17%	-	-	-	0,84%
Ortsteil 121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)											
40	9	-	49	17	16	-	17	-	-	-	-
	18,37%			34,69%		-	100,00%	-	-	-	-
Ortsteil 431 Utbremen (einschl. Briefwahl Ortsteil 121)											
1 966	262	-	2 228	1 654	381	34	1 620	11	-	2	2
	11,76%			74,24%		2,06%	97,94%	0,68%	-	0,12%	0,12%
Ortsteil 432 Steffensweg											
2 827	372	-	3 199	2 307	356	24	2 283	15	-	9	4
	11,63%			72,12%		1,04%	98,96%	0,66%	-	0,39%	0,18%
Ortsteil 433 Westend											
3 975	611	-	4 586	3 348	589	47	3 301	17	5	4	9
	13,32%			73,00%		1,40%	98,60%	0,51%	0,15%	0,12%	0,27%
Ortsteil 434 Walle											
4 812	704	-	5 516	3 980	673	50	3 930	17	5	9	11
	12,76%			72,15%		1,26%	98,74%	0,43%	0,13%	0,23%	0,28%
Ortsteil 435 Osterfeuerberg											
3 188	435	-	3 623	2 611	1 084	20	2 591	17	1	13	14
	12,01%			72,07%		0,77%	99,23%	0,66%	0,04%	0,50%	0,54%
Ortsteil 436 Hohweg											
465	69	-	534	365	65	7	358	-	-	1	2
	12,92%			68,35%		1,92%	98,08%	-	-	0,28%	0,56%
Ortsteil 122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)											
42	16	-	58	25	-	2	23	-	-	-	-
	27,59%			43,10%		8,00%	92,00%	-	-	-	-
Ortsteil 441 Lindenhof											
4 379	575	-	4 954	3 256	646	66	3 190	16	4	7	8
	11,61%			65,72%		2,03%	97,97%	0,50%	0,13%	0,22%	0,25%
Ortsteil 442 Gröpelingen											
4 947	593	-	5 540	3 515	538	63	3 452	26	3	15	14
	10,70%			63,45%		1,79%	98,21%	0,75%	0,09%	0,43%	0,41%
Ortsteil 443 Ohlenhof											
5 048	559	-	5 607	3 502	503	53	3 449	21	2	11	6
	9,97%			62,46%		1,51%	98,49%	0,61%	0,06%	0,32%	0,17%
Ortsteil 444 In den Wischen (ohne Briefwahl)											
9	4	-	13	6	-	-	6	-	-	-	-
	30,77%			46,15%		-	100,00%	-	-	-	-



Noch: Tab. 10

**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis	Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD	
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)													
Ortsteil 445 Oslebshausen (einschl. Briefwahl Ortsteile 122 und 444)														
5 298	538	-	5 836	4 028	504	70	3 958	2 156	614	328	256	381	55	113
	9,22%			69,02%		1,74%	98,26%	54,47%	15,51%	8,29%	6,47%	9,63%	1,39%	2,85%
Ortsteil 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)														
26	4	-	30	18	-	-	18	10	2	5	-	1	-	-
	13,33%			60,00%		-	100,00%	55,56%	11,11%	27,78%	-	5,56%	-	-
Ortsteil 511 Burg-Grambke (einschl. Briefwahl Ortsteile 123 und 512)														
4 634	571	-	5 205	3 906	560	61	3 845	1 782	829	409	351	310	50	61
	10,97%			75,04%		1,56%	98,44%	46,35%	21,56%	10,64%	9,13%	8,06%	1,30%	1,59%
Ortsteil 512 Werderland (ohne Briefwahl)														
268	43	-	311	209	-	3	206	85	38	46	15	14	3	2
	13,83%			67,20%		1,44%	98,56%	41,26%	18,45%	22,33%	7,28%	6,80%	1,46%	0,97%
Ortsteil 513 Burgdamm														
7 398	715	-	8 113	5 729	682	99	5 630	2 559	1 343	492	460	529	52	135
	8,81%			70,62%		1,73%	98,27%	45,45%	23,85%	8,74%	8,17%	9,40%	0,92%	2,40%
Ortsteil 514 Lesum														
6 053	1 248	-	7 301	5 570	1 008	69	5 501	2 310	1 340	786	505	409	59	67
	17,09%			76,29%		1,24%	98,76%	41,99%	24,36%	14,29%	9,18%	7,44%	1,07%	1,22%
Ortsteil 515 St. Magnus														
3 970	763	-	4 733	3 932	725	53	3 879	1 456	1 196	559	365	225	20	39
	16,12%			83,08%		1,35%	98,65%	37,54%	30,83%	14,41%	9,41%	5,80%	0,52%	1,01%
Ortsteil 521 Vegesack														
4 179	683	-	4 862	3 730	631	78	3 652	1 486	840	532	336	317	43	57
	14,05%			76,72%		2,09%	97,91%	40,69%	23,00%	14,57%	9,20%	8,68%	1,18%	1,56%
Ortsteil 522 Grohn														
3 249	388	-	3 637	2 717	384	18	2 699	1 303	539	304	215	244	31	38
	10,67%			74,70%		0,66%	99,34%	48,28%	19,97%	11,26%	7,97%	9,04%	1,15%	1,41%
Ortsteil 523 Schönebeck														
3 670	585	-	4 255	3 496	572	56	3 440	1 419	920	517	271	208	29	41
	13,75%			82,16%		1,60%	98,40%	41,25%	26,74%	15,03%	7,88%	6,05%	0,84%	1,19%
Ortsteil 524 Aumund-Hammersbeck														
5 306	491	-	5 797	4 450	577	123	4 327	2 118	907	473	270	367	53	89
	8,47%			76,76%		2,76%	97,24%	48,95%	20,96%	10,93%	6,24%	8,48%	1,22%	2,06%
Ortsteil 525 Fähr-Lobbendorf														
5 555	627	-	6 182	4 451	570	92	4 359	2 080	913	466	292	432	48	78
	10,14%			72,00%		2,07%	97,93%	47,72%	20,95%	10,69%	6,70%	9,91%	1,10%	1,79%
Ortsteil 531 Blumenthal														
5 969	629	-	6 598	4 647	641	69	4 578	2 031	1 159	393	342	433	57	115
	9,53%			70,43%		1,48%	98,52%	44,36%	25,32%	8,58%	7,47%	9,46%	1,25%	2,51%
Ortsteil 532 Rönnebeck														
3 302	361	-	3 663	2 740	334	42	2 698	1 298	657	236	191	213	25	51
	9,86%			74,80%		1,53%	98,47%	48,11%	24,35%	8,75%	7,08%	7,89%	0,93%	1,89%
Ortsteil 533 Lüssum-Bockhorn														
8 205	753	-	8 958	6 338	858	138	6 200	3 067	1 330	531	383	553	73	198
	8,41%			70,75%		2,18%	97,82%	49,47%	21,45%	8,56%	6,18%	8,92%	1,18%	3,19%
Ortsteil 534 Farge														
2 171	248	-	2 419	1 857	235	23	1 834	912	403	137	133	154	17	49
	10,25%			76,77%		1,24%	98,76%	49,73%	21,97%	7,47%	7,25%	8,40%	0,93%	2,67%
Ortsteil 535 Reikum														
1 714	153	-	1 867	1 483	149	32	1 451	722	371	112	98	60	12	36
	8,19%			79,43%		2,16%	97,84%	49,76%	25,57%	7,72%	6,75%	4,14%	0,83%	2,48%
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven (hier nur Teil der Stadt Bremen ohne Bremerhaven)														
Urnenwahl														
129 952	x	x	129 952	92 381	1 504	1 566	90 815	42 659	17 629	11 649	6 369	8 633	1 039	1 841
	x			70,28%		1,70%	98,30%	46,97%	19,41%	12,83%	7,01%	9,51%	1,14%	2,03%
Briefwahl														
x	17 716	x	17 716	16 224	16 224	114	16 110	7 118	4 053	1 952	1 141	1 283	224	155
	100,00%			91,58%		0,70%	99,30%	44,18%	25,16%	12,12%	7,08%	7,96%	1,39%	0,96%
Insgesamt														
129 952	17 716	-	147 668	108 605	17 728	1 680	106 925	49 777	21 682	13 601	7 510	9 916	1 263	1 996
	12,00%			73,55%		1,55%	98,45%	46,55%	20,28%	12,72%	7,02%	9,27%	1,18%	1,87%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremen
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)										
Ortsteil 445 Oslebshausen (einschl. Briefwahl Ortsteile 122 und 444)											
5 298	538	-	5 836	4 028	504	70	3 958	32	8	8	7
	9,22%			69,02%		1,74%	98,26%	0,81%	0,20%	0,20%	0,18%
Ortsteil 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)											
26	4	-	30	18	-	-	18	-	-	-	-
	13,33%			60,00%		-	100,00%	-	-	-	-
Ortsteil 511 Burg-Grambke (einschl. Briefwahl Ortsteile 123 und 512)											
4 634	571	-	5 205	3 906	560	61	3 845	23	3	18	9
	10,97%			75,04%		1,56%	98,44%	0,60%	0,08%	0,47%	0,23%
Ortsteil 512 Werderland (ohne Briefwahl)											
268	43	-	311	209	-	3	206	1	1	1	-
	13,83%			67,20%		1,44%	98,56%	0,49%	0,49%	0,49%	-
Ortsteil 513 Burgdamm											
7 398	715	-	8 113	5 729	682	99	5 630	20	3	27	10
	8,81%			70,62%		1,73%	98,27%	0,36%	0,05%	0,48%	0,18%
Ortsteil 514 Lesum											
6 053	1 248	-	7 301	5 570	1 008	69	5 501	16	-	6	3
	17,09%			76,29%		1,24%	98,76%	0,29%	-	0,11%	0,05%
Ortsteil 515 St. Magnus											
3 970	763	-	4 733	3 932	725	53	3 879	8	2	3	6
	16,12%			83,08%		1,35%	98,65%	0,21%	0,05%	0,08%	0,15%
Ortsteil 521 Vegesack											
4 179	683	-	4 862	3 730	631	78	3 652	21	5	7	8
	14,05%			76,72%		2,09%	97,91%	0,58%	0,14%	0,19%	0,22%
Ortsteil 522 Grohn											
3 249	388	-	3 637	2 717	384	18	2 699	12	1	7	5
	10,67%			74,70%		0,66%	99,34%	0,44%	0,04%	0,26%	0,19%
Ortsteil 523 Schönebeck											
3 670	585	-	4 255	3 496	572	56	3 440	20	2	9	4
	13,75%			82,16%		1,60%	98,40%	0,58%	0,06%	0,26%	0,12%
Ortsteil 524 Aumund-Hammersbeck											
5 306	491	-	5 797	4 450	577	123	4 327	20	4	13	13
	8,47%			76,76%		2,76%	97,24%	0,46%	0,09%	0,30%	0,30%
Ortsteil 525 Fähr-Lobbendorf											
5 555	627	-	6 182	4 451	570	92	4 359	21	1	14	14
	10,14%			72,00%		2,07%	97,93%	0,48%	0,02%	0,32%	0,32%
Ortsteil 531 Blumenthal											
5 969	629	-	6 598	4 647	641	69	4 578	25	2	10	11
	9,53%			70,43%		1,48%	98,52%	0,55%	0,04%	0,22%	0,24%
Ortsteil 532 Rönnebeck											
3 302	361	-	3 663	2 740	334	42	2 698	16	-	4	7
	9,86%			74,80%		1,53%	98,47%	0,59%	-	0,15%	0,26%
Ortsteil 533 Lüssum-Bockhorn											
8 205	753	-	8 958	6 338	858	138	6 200	41	-	13	11
	8,41%			70,75%		2,18%	97,82%	0,66%	-	0,21%	0,18%
Ortsteil 534 Farge											
2 171	248	-	2 419	1 857	235	23	1 834	11	2	9	7
	10,25%			76,77%		1,24%	98,76%	0,60%	0,11%	0,49%	0,38%
Ortsteil 535 Reikum											
1 714	153	-	1 867	1 483	149	32	1 451	24	4	8	4
	8,19%			79,43%		2,16%	97,84%	1,65%	0,28%	0,55%	0,28%
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven (hier nur Teil der Stadt Bremen ohne Bremerhaven)											
Urnenwahl											
129 952	x	x	129 952	92 381	1 504	1 566	90 815	471	70	250	205
	x			70,28%		1,70%	98,30%	0,52%	0,08%	0,28%	0,23%
Briefwahl											
x	17 716	x	17 716	16 224	16 224	114	16 110	84	9	49	42
	100,00%			91,58%		0,70%	99,30%	0,52%	0,06%	0,30%	0,26%
Insgesamt											
129 952	17 716	-	147 668	108 605	17 728	1 680	106 925	555	79	299	247
	12,00%			73,55%		1,55%	98,45%	0,52%	0,07%	0,28%	0,23%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in den Orts- und Stadtteilen der Stadt Bremen
nach Beiratsbereichen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis		Wahrscheinlich nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrscheinlich (B1)	ungültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD
ohne Sperrvermerk Wahrscheinlich (A1)	mit Sperrvermerk Wahrscheinlich (A2)													
Stadtteil 11 Mitte (Beiratsbereich 10)														
9 914	2 472	-	12 386	9 450	2 355	113	9 337	3 249	1 612	2 499	735	1 057	59	71
	19,96%			76,30%		1,20%	98,80%	34,80%	17,26%	26,76%	7,87%	11,32%	0,63%	0,76%
Stadtteil 21 Neustadt (Beiratsbereich 11)														
26 701	5 149	-	31 850	24 235	4 808	310	23 925	9 784	3 886	5 265	1 568	2 639	239	278
	16,17%			76,09%		1,28%	98,72%	40,89%	16,24%	22,01%	6,55%	11,03%	1,00%	1,16%
Stadtteil 23 Obervieland (Beiratsbereich 13)														
22 376	3 311	-	25 687	20 256	3 179	256	20 000	9 145	5 069	2 130	1 584	1 320	225	303
	12,89%			78,86%		1,26%	98,74%	45,73%	25,35%	10,65%	7,92%	6,60%	1,13%	1,52%
Stadtteil 24 Huchting (Beiratsbereich 09)														
18 455	2 438	-	20 893	15 472	2 327	251	15 221	7 062	3 592	1 444	1 187	1 239	221	278
	11,67%			74,05%		1,62%	98,38%	46,40%	23,60%	9,49%	7,80%	8,14%	1,45%	1,83%
Stadtteil 25 Woltmershausen (Beiratsbereich 22)¹														
9 021	1 202	-	10 223	7 305	1 128	96	7 209	3 606	1 287	799	462	718	102	161
	11,76%			71,46%		1,31%	98,69%	50,02%	17,85%	11,08%	6,41%	9,96%	1,41%	2,23%
Ortsteil 261 Seehausen* (Beiratsbereich 17)														
750	80	-	830	686	78	15	671	267	187	54	67	59	8	17
	9,64%			82,65%		2,19%	97,81%	39,79%	27,87%	8,05%	9,99%	8,79%	1,19%	2,53%
Ortsteil 271 Strom* (Beiratsbereich 18)														
291	57	-	348	299	57	2	297	125	92	22	38	12	4	4
	16,38%			85,92%		0,67%	99,33%	42,09%	30,98%	7,41%	12,79%	4,04%	1,35%	1,35%
Stadtteil 31 Östliche Vorstadt (Beiratsbereich 14)														
18 789	4 163	-	22 952	18 646	3 939	173	18 473	6 581	2 446	5 813	1 077	2 184	132	86
	18,14%			81,24%		0,93%	99,07%	35,62%	13,24%	31,47%	5,83%	11,82%	0,71%	0,47%
Stadtteil 32 Schwachhausen (Beiratsbereich 16)														
23 011	7 526	-	30 537	25 821	7 203	225	25 596	7 727	7 560	5 392	3 085	1 430	141	103
	24,65%			84,56%		0,87%	99,13%	30,19%	29,54%	21,07%	12,05%	5,59%	0,55%	0,40%
Stadtteil 33 Vahr (Beiratsbereich 19)														
17 105	2 080	-	19 185	13 806	1 980	280	13 526	5 947	3 497	1 365	1 010	1 215	176	179
	10,84%			71,96%		2,03%	97,97%	43,97%	25,85%	10,09%	7,47%	8,98%	1,30%	1,32%
Stadtteil 34 Horn-Lehe (Beiratsbereich 08)														
14 529	3 736	-	18 265	14 781	3 816	140	14 641	5 272	4 317	2 163	1 642	925	110	101
	20,45%			80,93%		0,95%	99,05%	36,01%	29,49%	14,77%	11,22%	6,32%	0,75%	0,69%
Ortsteil 351 Borgfeld* (Beiratsbereich 03)														
4 329	1 005	-	5 334	4 750	1 187	47	4 703	1 530	1 580	680	637	208	8	23
	18,84%			89,05%		0,99%	99,01%	32,53%	33,60%	14,46%	13,54%	4,42%	0,17%	0,49%
Ortsteil 361 Oberneuland* (Beiratsbereich 12)														
7 502	2 334	-	9 836	8 440	2 245	48	8 392	2 133	3 543	879	1 428	279	39	46
	23,73%			85,81%		0,57%	99,43%	25,42%	42,22%	10,47%	17,02%	3,32%	0,46%	0,55%
Stadtteil 37 Osterholz (Beiratsbereich 15)														
23 087	2 839	-	25 926	18 184	2 769	343	17 841	8 342	4 464	1 669	1 378	1 327	207	270
	10,95%			70,14%		1,89%	98,11%	46,76%	25,02%	9,35%	7,72%	7,44%	1,16%	1,51%
Stadtteil 38 Hemelingen (Beiratsbereich 07)														
26 285	3 689	-	29 974	22 798	3 635	269	22 529	10 482	4 723	3 053	1 792	1 626	215	301
	12,31%			76,06%		1,18%	98,82%	46,53%	20,96%	13,55%	7,95%	7,22%	0,95%	1,34%
Ortsteil 411 Blockland* (Beiratsbereich 01)														
255	55	-	310	270	50	6	264	61	128	29	33	10	-	2
	17,74%			87,10%		2,22%	97,78%	23,11%	48,48%	10,98%	12,50%	3,79%	-	0,76%
Stadtteil 42 Findorff (Beiratsbereich 05)														
16 970	3 313	-	20 283	16 158	3 134	169	15 989	6 859	2 740	3 305	1 051	1 567	166	134
	16,33%			79,66%		1,05%	98,95%	42,90%	17,14%	20,67%	6,57%	9,80%	1,04%	0,84%
Stadtteil 43 Walle (Beiratsbereich 21)²														
17 273	2 462	-	19 735	14 282	3 164	182	14 100	6 759	2 213	2 042	828	1 645	190	255
	12,48%			72,37%		1,27%	98,73%	47,94%	15,70%	14,48%	5,87%	11,67%	1,35%	1,81%
Stadtteil 44 Gröpelingen (Beiratsbereich 06)³														
19 723	2 285	-	22 008	14 332	2 191	254	14 078	7 462	2 248	1 352	804	1 436	221	367
	10,38%			65,12%		1,77%	98,23%	53,00%	15,97%	9,60%	5,71%	10,20%	1,57%	2,61%
Stadtteil 51 Burglesum (Beiratsbereich 04)														
22 349	3 344	-	25 693	19 364	2 975	285	19 079	8 202	4 748	2 297	1 696	1 488	184	304
	13,02%			75,37%		1,47%	98,53%	42,99%	24,89%	12,04%	8,89%	7,80%	0,96%	1,59%
Stadtteil 52 Vegesack (Beiratsbereich 20)														
21 959	2 774	-	24 733	18 844	2 734	367	18 477	8 406	4 119	2 292	1 384	1 568	204	303
	11,22%			76,19%		1,95%	98,05%	45,49%	22,29%	12,40%	7,49%	8,49%	1,10%	1,64%
Stadtteil 53 Blumenthal (Beiratsbereich 02)														
21 361	2 144	-	23 505	17 065	2 217	304	16 761	8 030	3 920	1 409	1 147	1 413	184	449
	9,12%			72,60%		1,78%	98,22%	47,91%	23,39%	8,41%	6,84%	8,43%	1,10%	2,68%

* Ortsteil, der keinem Stadtteil zugeordnet ist.

1 Einschl. Ortsteil 124 Neustädter Hafen und Ortsteil 125 Hohentorshafen.

2 Einschl. Ortsteil 121 Handelshäfen.

3 Einschl. Ortsteil 122 Industriehäfen.

Hinweis: Ortsteil 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven ist beiratsfreies Gebiet.



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in den Orts- und Stadtteilen der Stadt Bremen
nach Beiratsbereichen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)										
Stadtteil 11 Mitte (Beiratsbereich 10)											
9 914	2 472	-	12 386	9 450	2 355	113	9 337	23	8	9	15
	19,96%			76,30%		1,20%	98,80%	0,25%	0,09%	0,10%	0,16%
Stadtteil 21 Neustadt (Beiratsbereich 11)											
26 701	5 149	-	31 850	24 235	4 808	310	23 925	101	47	80	38
	16,17%			76,09%		1,28%	98,72%	0,42%	0,20%	0,33%	0,16%
Stadtteil 23 Obervieland (Beiratsbereich 13)											
22 376	3 311	-	25 687	20 256	3 179	256	20 000	67	19	101	37
	12,89%			78,86%		1,26%	98,74%	0,34%	0,10%	0,51%	0,19%
Stadtteil 24 Huchting (Beiratsbereich 09)											
18 455	2 438	-	20 893	15 472	2 327	251	15 221	47	11	110	30
	11,67%			74,05%		1,62%	98,38%	0,31%	0,07%	0,72%	0,20%
Stadtteil 25 Woltmershausen (Beiratsbereich 22)¹											
9 021	1 202	-	10 223	7 305	1 128	96	7 209	31	3	13	27
	11,76%			71,46%		1,31%	98,69%	0,43%	0,04%	0,18%	0,37%
Ortsteil 261 Seehausen* (Beiratsbereich 17)											
750	80	-	830	686	78	15	671	4	1	5	2
	9,64%			82,65%		2,19%	97,81%	0,60%	0,15%	0,75%	0,30%
Ortsteil 271 Strom* (Beiratsbereich 18)											
291	57	-	348	299	57	2	297	-	-	-	-
	16,38%			85,92%		0,67%	99,33%	-	-	-	-
Stadtteil 31 Östliche Vorstadt (Beiratsbereich 14)											
18 789	4 163	-	22 952	18 646	3 939	173	18 473	75	19	41	19
	18,14%			81,24%		0,93%	99,07%	0,41%	0,10%	0,22%	0,10%
Stadtteil 32 Schwachhausen (Beiratsbereich 16)											
23 011	7 526	-	30 537	25 821	7 203	225	25 596	72	10	52	24
	24,65%			84,56%		0,87%	99,13%	0,28%	0,04%	0,20%	0,09%
Stadtteil 33 Vahr (Beiratsbereich 19)											
17 105	2 080	-	19 185	13 806	1 980	280	13 526	58	10	37	32
	10,84%			71,96%		2,03%	97,97%	0,43%	0,07%	0,27%	0,24%
Stadtteil 34 Horn-Lehe (Beiratsbereich 08)											
14 529	3 736	-	18 265	14 781	3 816	140	14 641	39	8	40	24
	20,45%			80,93%		0,95%	99,05%	0,27%	0,05%	0,27%	0,16%
Ortsteil 351 Borgfeld* (Beiratsbereich 03)											
4 329	1 005	-	5 334	4 750	1 187	47	4 703	17	2	12	6
	18,84%			89,05%		0,99%	99,01%	0,36%	0,04%	0,26%	0,13%
Ortsteil 361 Oberneuland* (Beiratsbereich 12)											
7 502	2 334	-	9 836	8 440	2 245	48	8 392	16	2	9	18
	23,73%			85,81%		0,57%	99,43%	0,19%	0,02%	0,11%	0,21%
Stadtteil 37 Osterholz (Beiratsbereich 15)											
23 087	2 839	-	25 926	18 184	2 769	343	17 841	81	16	63	24
	10,95%			70,14%		1,89%	98,11%	0,45%	0,09%	0,35%	0,13%
Stadtteil 38 Hemelingen (Beiratsbereich 07)											
26 285	3 689	-	29 974	22 798	3 635	269	22 529	167	34	93	43
	12,31%			76,06%		1,18%	98,82%	0,74%	0,15%	0,41%	0,19%
Ortsteil 411 Blockland* (Beiratsbereich 01)											
255	55	-	310	270	50	6	264	1	-	-	-
	17,74%			87,10%		2,22%	97,78%	0,38%	-	-	-
Stadtteil 42 Findorff (Beiratsbereich 05)											
16 970	3 313	-	20 283	16 158	3 134	169	15 989	68	17	53	29
	16,33%			79,66%		1,05%	98,95%	0,43%	0,11%	0,33%	0,18%
Stadtteil 43 Walle (Beiratsbereich 21)²											
17 273	2 462	-	19 735	14 282	3 164	182	14 100	77	11	38	42
	12,48%			72,37%		1,27%	98,73%	0,55%	0,08%	0,27%	0,30%
Stadtteil 44 Gröpelingen (Beiratsbereich 06)³											
19 723	2 285	-	22 008	14 332	2 191	254	14 078	95	17	41	35
	10,38%			65,12%		1,77%	98,23%	0,67%	0,12%	0,29%	0,25%
Stadtteil 51 Burglesum (Beiratsbereich 04)											
22 349	3 344	-	25 693	19 364	2 975	285	19 079	68	9	55	28
	13,02%			75,37%		1,47%	98,53%	0,36%	0,05%	0,29%	0,15%
Stadtteil 52 Vegesack (Beiratsbereich 20)											
21 959	2 774	-	24 733	18 844	2 734	367	18 477	94	13	50	44
	11,22%			76,19%		1,95%	98,05%	0,51%	0,07%	0,27%	0,24%
Stadtteil 53 Blumenthal (Beiratsbereich 02)											
21 361	2 144	-	23 505	17 065	2 217	304	16 761	117	8	44	40
	9,12%			72,60%		1,78%	98,22%	0,70%	0,05%	0,26%	0,24%

* Ortsteil, der keinem Stadtteil zugeordnet ist.

1 Einschl. Ortsteil 124 Neustädter Hafen und Ortsteil 125 Hohentorshafen.

2 Einschl. Ortsteil 121 Handelshäfen.

3 Einschl. Ortsteil 122 Industrieböden.

Hinweis: Ortsteil 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven ist beiratsfreies Gebiet.



**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf														
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		Sonstige				
				zusammen		darunter												
				NPD														
Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
111 Altstadt																		
Bundestag 05	2 321	1 716	73,93	630	37,72	432	25,87	256	15,33	182	10,90	129	7,72	41	2,46	17	1,02	
Bundestag 02	2 269	1 749	77,08	747	42,93	467	26,84	297	17,07	140	8,05	47	2,70	42	2,41	3	0,17	
Bürgerschaft 03	2 280	1 315	57,68	513	39,43	424	32,59	191	14,68	63	4,84	27	2,08	83	6,38	x	x	
Bundestag 05/02	52	-33	-3,15	-117	-5,21	-35	-0,97	-41	-1,74	42	2,85	82	5,02	-1	0,04	14	0,85	
112 Bahnhofsvorstadt																		
Bundestag 05	3 531	2 476	70,12	987	40,25	526	21,45	436	17,78	191	7,79	243	9,91	69	2,81	31	1,26	
Bundestag 02	3 333	2 499	74,98	1 143	46,22	551	22,28	466	18,84	174	7,04	82	3,32	57	2,30	7	0,28	
Bürgerschaft 03	3 302	1 885	57,09	823	44,11	528	28,30	248	13,29	88	4,72	48	2,57	131	7,02	x	x	
Bundestag 05/02	198	-23	-4,86	-156	-5,97	-25	-0,83	-30	-1,06	17	0,75	161	6,59	12	0,51	24	0,98	
113 Osterort																		
Bundestag 05	6 534	5 258	80,47	1 632	31,29	654	12,54	1 807	34,65	362	6,94	685	13,14	75	1,44	23	0,44	
Bundestag 02	6 300	5 186	82,32	1 873	36,41	632	12,29	1 964	38,18	282	5,48	330	6,42	63	1,22	5	0,10	
Bürgerschaft 03	6 267	4 135	65,98	1 505	36,67	627	15,28	1 478	36,01	138	3,36	196	4,78	160	3,90	x	x	
Bundestag 05/02	234	72	-1,85	-241	-5,12	22	0,25	-157	-3,53	80	1,46	355	6,72	12	0,21	18	0,34	
11 Stadtteil Mitte (Beiratsbereich 10)																		
Bundestag 05	12 386	9 450	76,30	3 249	34,80	1 612	17,26	2 499	26,76	735	7,87	1 057	11,32	185	1,98	71	0,76	
Bundestag 02	11 902	9 434	79,26	3 763	40,22	1 650	17,63	2 727	29,14	596	6,37	459	4,91	162	1,73	15	0,16	
Bürgerschaft 03	11 849	7 335	61,90	2 841	39,07	1 579	21,72	1 917	26,37	289	3,97	271	3,73	374	5,14	x	x	
Bundestag 05/02	484	16	-2,97	-514	-5,42	-38	-0,37	-228	-2,38	139	1,50	598	6,42	23	0,25	56	0,60	
121 Handelshäfen (siehe Stadtteil 43 Walle)																		
122 Industrieböden (siehe Stadtteil 44 Gröpelingen)																		
123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven (siehe Stadtteil 51 Burglesum)																		
124 Neustädter Hafen (siehe Stadtteil 25 Woltmershausen)																		
125 Hohentorshafen (siehe Stadtteil 25 Woltmershausen)																		
1 Stadtbezirk Mitte (Ortsteile 111, 112, 113; ohne Ortsteile 121, 122, 123, 124 und 125)																		
Bundestag 05	12 386	9 450	76,30	3 249	34,80	1 612	17,26	2 499	26,76	735	7,87	1 057	11,32	185	1,98	71	0,76	
Bundestag 02	11 902	9 434	79,26	3 763	40,22	1 650	17,63	2 727	29,14	596	6,37	459	4,91	162	1,73	15	0,16	
Bürgerschaft 03	11 849	7 335	61,90	2 841	39,07	1 579	21,72	1 917	26,37	289	3,97	271	3,73	374	5,14	x	x	
Bundestag 05/02	484	16	-2,97	-514	-5,42	-38	-0,37	-228	-2,38	139	1,50	598	6,42	23	0,25	56	0,60	
211 Alte Neustadt																		
Bundestag 05	4 761	3 520	73,93	1 346	38,78	694	19,99	741	21,35	278	8,01	335	9,65	77	2,22	36	1,04	
Bundestag 02	4 605	3 571	77,55	1 574	44,60	696	19,72	812	23,01	246	6,97	134	3,80	67	1,90	11	0,31	
Bürgerschaft 03	4 532	2 716	59,93	1 147	42,96	657	24,61	518	19,40	115	4,31	77	2,88	156	5,84	x	x	
Bundestag 05/02	156	-51	-3,61	-228	-5,82	-2	0,27	-71	-1,66	32	1,04	201	5,85	10	0,32	25	0,73	
212 Hohentor																		
Bundestag 05	3 380	2 477	73,28	974	39,93	392	16,07	521	21,36	148	6,07	276	11,32	128	5,25	43	1,76	
Bundestag 02	3 152	2 454	77,86	1 206	49,88	395	16,34	503	20,80	113	4,67	108	4,47	93	3,85	29	1,20	
Bürgerschaft 03	3 247	1 802	55,50	792	44,34	366	20,49	357	19,99	57	3,19	55	3,08	159	8,90	x	x	
Bundestag 05/02	228	23	-4,57	-232	-9,94	-3	-0,26	18	0,56	35	1,39	168	6,85	35	1,40	14	0,56	
213 Neustadt																		
Bundestag 05	5 555	4 423	79,62	1 604	36,65	640	14,62	1 232	28,15	298	6,81	488	11,15	115	2,63	30	0,69	
Bundestag 02	5 431	4 484	82,56	1 916	43,15	682	15,36	1 356	30,54	240	5,41	169	3,81	77	1,73	7	0,16	
Bürgerschaft 03	5 417	3 593	66,33	1 504	42,33	685	19,28	959	26,99	98	2,76	91	2,56	216	6,08	x	x	
Bundestag 05/02	124	-61	-2,94	-312	-6,51	-42	-0,74	-124	-2,39	58	1,40	319	7,34	38	0,89	23	0,53	
214 Südvorstadt																		
Bundestag 05	3 853	2 939	76,28	1 229	42,44	354	12,22	693	23,93	168	5,80	344	11,88	108	3,73	35	1,21	
Bundestag 02	3 723	2 932	78,75	1 412	48,49	414	14,22	711	24,42	134	4,60	146	5,01	95	3,26	7	0,24	
Bürgerschaft 03	3 690	2 304	62,44	1 004	44,05	422	18,52	510	22,38	67	2,94	90	3,95	186	8,16	x	x	
Bundestag 05/02	130	7	-2,48	-183	-6,05	-60	-1,99	-18	-0,49	34	1,20	198	6,86	13	0,47	28	0,97	
215 Gartenstadt Süd																		
Bundestag 05	3 664	2 786	76,04	1 323	48,28	514	18,76	355	12,96	188	6,86	256	9,34	104	3,80	43	1,57	
Bundestag 02	3 682	2 878	78,16	1 576	55,20	581	20,35	369	12,92	186	6,51	64	2,24	79	2,77	7	0,25	
Bürgerschaft 03	3 629	2 192	60,40	1 096	50,55	542	25,00	230	10,61	57	2,63	48	2,21	195	8,99	x	x	
Bundestag 05/02	-18	-92	-2,13	-253	-6,92	-67	-1,59	-14	0,03	2	0,35	192	7,10	25	1,03	36	1,32	
216 Buntentor																		
Bundestag 05	5 211	4 062	77,95	1 528	37,99	567	14,10	1 045	25,98	232	5,77	536	13,33	114	2,83	30	0,75	
Bundestag 02	5 194	4 168	80,25	1 935	46,74	639	15,43	1 056	25,51	216	5,22	199	4,81	95	2,29	9	0,22	
Bürgerschaft 03	5 195	3 259	62,73	1 364	42,24	620	19,20	827	25,61	93	2,88	128	3,96	197	6,10	x	x	
Bundestag 05/02	17	-106	-2,30	-407	-8,75	-72	-1,34	-11	0,47	16	0,55	337	8,52	19	0,54	21	0,53	
217 Neuenland																		
Bundestag 05	936	689	73,61	321	47,14	160	23,49	72	10,57	56	8,22	53	7,78	19	2,79	11	1,62	
Bundestag 02	953	725	76,08	365	51,77	157	22,27	92	13,05	53	7,52	11	1,56	27	3,83	2	0,28	
Bürgerschaft 03	950	543	57,16	260	48,24	132	24,49	69	12,80	24	4,45	9	1,67	45	8,35	x	x	
Bundestag 05/02	-17	-36	-2,46	-44	-4,64	3	1,23	-20	-2,48	3	0,71	42	6,22	-8	-1,04	9	1,33	
218 Huckelriede																		
Bundestag 05	4 490	3 339	74,37	1 459	44,23	565	17,13	606	18,37	200	6,06	351	10,64	118	3,58	50	1,52	
Bundestag 02	4 403	3 338	75,81	1 756	52,94	589	17,76	594	17,91	179	5,40	120	3,62	79	2,38	9	0,27	
Bürgerschaft 03	4 424	2 647	59,83	1 281	48,91	584	22,30	423	16,15	69	2,63	73	2,79	189	7,22	x	x	
Bundestag 05/02	87	1	-1,45	-297	-8,71	-24	-0,63	12	0									



Noch: Tab. 12

**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf													
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		Sonstige			
				zusammen		darunter NPD											
Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
231 Habenhausen																	
Bundestag 05	6 586	5 813	88,26	2 426	42,06	1 720	29,82	679	11,77	521	9,03	276	4,79	146	2,53	56	0,97
Bundestag 02	6 622	5 883	88,84	2 952	50,50	1 548	26,48	725	12,40	434	7,42	60	1,03	127	2,17	8	0,14
Bürgerschaft 03	6 610	5 102	77,19	2 354	46,46	1 687	33,29	453	8,94	206	4,07	41	0,81	326	6,43	x	x
Bundestag 05/02	- 36	- 70	-0,58	- 526	-8,44	172	3,34	- 46	-0,63	87	1,61	216	3,76	19	0,36	48	0,83
232 Arsten																	
Bundestag 05	6 517	5 235	80,33	2 442	47,19	1 290	24,93	538	10,40	400	7,73	329	6,36	176	3,40	57	1,10
Bundestag 02	5 964	5 082	85,21	2 686	53,20	1 268	25,11	528	10,46	356	7,05	61	1,21	150	2,97	19	0,38
Bürgerschaft 03	6 094	4 167	68,38	1 964	47,45	1 304	31,51	316	7,63	126	3,04	31	0,75	398	9,62	x	x
Bundestag 05/02	553	153	-4,88	- 244	-6,01	22	-0,19	10	-0,06	44	0,68	268	5,15	26	0,43	38	0,73
233 Kattenturm																	
Bundestag 05	8 542	5 956	69,73	2 770	47,30	1 310	22,37	579	9,89	435	7,43	492	8,40	270	4,61	124	2,12
Bundestag 02	8 518	6 278	73,70	3 338	53,93	1 519	24,54	595	9,61	386	6,24	89	1,44	263	4,25	36	0,58
Bürgerschaft 03	8 419	4 781	56,79	2 263	48,07	1 395	29,63	317	6,73	154	3,27	58	1,23	521	11,07	x	x
Bundestag 05/02	24	- 322	-3,98	- 568	-6,62	- 209	-2,17	- 16	0,28	49	1,19	403	6,96	7	0,36	88	1,54
234 Kattenesch																	
Bundestag 05	4 042	3 252	80,46	1 507	47,08	749	23,40	334	10,43	228	7,12	223	6,97	160	5,00	66	2,06
Bundestag 02	3 921	3 308	84,37	1 673	51,07	872	26,62	357	10,90	217	6,62	36	1,10	121	3,69	12	0,37
Bürgerschaft 03	3 944	2 722	69,02	1 278	47,40	853	31,64	222	8,23	96	3,56	24	0,89	223	8,27	x	x
Bundestag 05/02	121	- 56	-3,91	- 166	-3,99	- 123	-3,22	- 23	-0,46	11	0,50	187	5,87	39	1,30	54	1,70
23 Stadteil Obervieland (Beiratsbereich 13)																	
Bundestag 05	25 687	20 256	78,86	9 145	45,73	5 069	25,35	2 130	10,65	1 584	7,92	1 320	6,60	752	3,76	303	1,52
Bundestag 02	25 025	20 551	82,12	10 649	52,30	5 207	25,57	2 205	10,83	1 393	6,84	246	1,21	661	3,25	75	0,37
Bürgerschaft 03	25 067	16 772	66,91	7 859	47,31	5 239	31,54	1 308	7,87	582	3,50	154	0,93	1 468	8,84	x	x
Bundestag 05/02	662	- 295	-3,26	- 1 504	-6,58	- 138	-0,23	- 75	-0,18	191	1,08	1 074	5,39	91	0,51	228	1,15
241 Mittelshuchting																	
Bundestag 05	7 586	5 588	73,66	2 529	46,02	1 304	23,73	494	8,99	438	7,97	488	8,88	243	4,42	102	1,86
Bundestag 02	7 536	5 900	78,29	2 905	50,01	1 628	28,03	606	10,43	390	6,71	110	1,89	170	2,93	23	0,40
Bürgerschaft 03	7 535	4 472	59,35	2 065	46,81	1 461	33,12	263	5,96	166	3,76	62	1,41	394	8,93	x	x
Bundestag 05/02	50	- 312	-4,63	- 376	-3,99	- 324	-4,30	- 112	-1,44	48	1,26	378	6,99	73	1,49	79	1,46
242 Sodenmatt																	
Bundestag 05	4 877	3 381	69,33	1 596	48,09	751	22,63	275	8,29	255	7,68	263	7,92	179	5,39	89	2,68
Bundestag 02	4 841	3 604	74,45	1 890	53,47	917	25,94	322	9,11	213	6,03	64	1,81	129	3,65	17	0,48
Bürgerschaft 03	4 830	2 650	54,87	1 246	47,65	806	30,82	149	5,70	83	3,17	43	1,64	288	11,01	x	x
Bundestag 05/02	36	- 223	-5,12	- 294	-5,38	- 166	-3,31	- 47	-0,82	42	1,66	199	6,11	50	1,74	72	2,20
243 Kirchhuchting																	
Bundestag 05	5 645	4 111	72,83	1 895	46,74	983	24,25	354	8,73	302	7,45	321	7,92	199	4,91	68	1,68
Bundestag 02	5 620	4 351	77,42	2 202	51,38	1 269	29,61	395	9,22	225	5,25	71	1,66	124	2,89	24	0,56
Bürgerschaft 03	5 581	3 263	58,47	1 476	45,87	1 059	32,91	210	6,53	123	3,82	44	1,37	306	9,51	x	x
Bundestag 05/02	25	- 240	-4,59	- 307	-4,63	- 286	-5,36	- 41	-0,48	77	2,20	250	6,26	75	2,02	44	1,12
244 Grolland																	
Bundestag 05	2 785	2 392	85,89	1 042	44,30	554	23,55	321	13,65	192	8,16	167	7,10	76	3,23	19	0,81
Bundestag 02	2 831	2 483	87,71	1 193	48,38	655	26,56	346	14,03	179	7,26	32	1,30	61	2,47	7	0,28
Bürgerschaft 03	2 797	2 107	75,33	978	46,88	635	30,44	228	10,93	88	4,22	18	0,86	139	6,66	x	x
Bundestag 05/02	- 46	- 91	-1,82	- 151	-4,08	- 101	-3,01	- 25	-0,38	13	0,90	135	5,80	15	0,76	12	0,52
24 Stadteil Huchting (Beiratsbereich 09)																	
Bundestag 05	20 893	15 472	74,05	7 062	46,40	3 592	23,60	1 444	9,49	1 187	7,80	1 239	8,14	697	4,58	278	1,83
Bundestag 02	20 828	16 338	78,44	8 190	50,88	4 469	27,76	1 669	10,37	1 007	6,26	277	1,72	484	3,01	71	0,44
Bürgerschaft 03	20 743	12 492	60,22	5 765	46,76	3 961	32,12	850	6,89	460	3,73	167	1,35	1 127	9,14	x	x
Bundestag 05/02	65	- 866	-4,39	- 1 128	-4,49	- 877	-4,17	- 225	-0,88	180	1,54	962	6,42	213	1,57	207	1,39
251 Woltmershausen (einschl. Ortsteile 124 und 125)																	
Bundestag 05	7 770	5 437	69,97	2 655	49,52	952	17,75	614	11,45	332	6,19	547	10,20	262	4,89	127	2,37
Bundestag 02	7 734	5 640	72,92	3 065	55,07	1 057	18,99	755	13,56	338	6,07	145	2,61	206	3,70	40	0,72
Bürgerschaft 03	7 720	4 216	54,61	2 111	50,68	1 044	25,07	382	9,17	113	2,71	74	1,78	441	10,59	x	x
Bundestag 05/02	36	- 203	-2,95	- 410	-5,55	- 105	-1,24	- 141	-2,11	- 6	0,12	402	7,60	56	1,19	87	1,65
252 Rablinghausen																	
Bundestag 05	2 453	1 868	76,15	951	51,49	335	18,14	185	10,02	130	7,04	171	9,26	75	4,06	34	1,84
Bundestag 02	2 414	1 949	80,74	1 090	56,45	391	20,25	219	11,34	124	6,42	36	1,86	71	3,68	10	0,52
Bürgerschaft 03	2 427	1 590	65,51	832	52,99	393	25,03	118	7,52	46	2,93	24	1,53	157	10,00	x	x
Bundestag 05/02	39	- 81	-4,59	- 139	-4,96	- 56	-2,11	- 34	-1,33	6	0,62	135	7,39	4	0,38	24	1,32
25 Stadteil Woltmershausen (einschl. Ortsteile 124 und 125; Beiratsbereich 22)																	
Bundestag 05	10 223	7 305	71,46	3 606	50,02	1 287	17,85	799	11,08	462	6,41	718	9,96	337	4,67	161	2,23
Bundestag 02	10 148	7 589	74,78	4 155	55,42	1 448	19,31	974	12,99	462	6,16	181	2,41	277	3,69	50	0,67
Bürgerschaft 03	10 147	5 806	57,22	2 943	51,32	1 437	25,06	500	8,72	159	2,77	98	1,71	598	10,43	x	x
Bundestag 05/02	75	- 284	-3,33	- 549	-5,40	- 161	-1,46	- 175	-1,91	-	-	537	7,55	60	0,98	111	1,57
261 Seehausen (Ortsteil, der keinem Stadtteil zugeordnet ist; Beiratsbereich 17)																	
Bundestag 05	830	686	82,65	267	39,79	187	27,87	54	8,05	67	9,99	59	8,79	37	5,51	17	2,53
Bundestag 02	782	677	86,57	338	50,37	197	29,36	41	6,11	53	7,90	12	1,79	30	4,47	1	



Noch: Tab. 12

**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf												Sonstige			
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		zusammen		darunter			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	NPD	
Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
311 Steintor																			
Bundestag 05	5 721	4 593	80,28	1 499	32,95	429	9,43	1 619	35,58	224	4,92	697	15,32	82	1,80	23	0,51		
Bundestag 02	5 730	4 809	83,93	1 736	36,49	457	9,60	1 955	41,09	192	4,04	374	7,86	44	0,92	7	0,15		
Bürgerschaft 03	5 666	3 785	66,80	1 347	36,20	462	12,42	1 429	38,40	94	2,53	236	6,34	153	4,11	x	x		
Bundestag 05/02	- 9	- 216	-3,64	- 237	-3,54	- 28	-0,18	- 336	-5,51	32	0,89	323	7,46	38	0,88	16	0,36		
312 Fesefeld																			
Bundestag 05	5 511	4 512	81,87	1 531	34,20	543	12,13	1 554	34,72	284	6,34	475	10,61	89	1,99	13	0,29		
Bundestag 02	5 375	4 561	84,86	1 662	36,63	579	12,76	1 752	38,62	235	5,18	256	5,64	53	1,17	5	0,11		
Bürgerschaft 03	5 363	3 626	67,61	1 308	36,40	568	15,81	1 303	36,26	133	3,70	142	3,95	139	3,87	x	x		
Bundestag 05/02	136	- 49	-2,98	- 131	-2,43	- 36	-0,63	- 198	-3,90	49	1,17	219	4,97	36	0,82	8	0,18		
313 Peterswerder																			
Bundestag 05	7 856	6 483	82,52	2 406	37,46	974	15,17	1 903	29,63	369	5,75	657	10,23	113	1,76	27	0,42		
Bundestag 02	7 757	6 606	85,16	2 689	41,02	1 103	16,82	2 054	31,33	355	5,41	252	3,84	103	1,57	11	0,17		
Bürgerschaft 03	7 756	5 418	69,86	2 163	40,25	1 066	19,84	1 548	28,81	181	3,37	162	3,01	254	4,73	x	x		
Bundestag 05/02	99	- 123	-2,64	- 283	-3,55	- 129	-1,66	- 151	-1,70	14	0,33	405	6,39	10	0,19	16	0,25		
314 Hulsberg																			
Bundestag 05	3 864	3 058	79,14	1 145	37,85	500	16,53	737	24,36	200	6,61	355	11,74	88	2,91	23	0,76		
Bundestag 02	3 795	3 107	81,87	1 413	45,97	544	17,70	760	24,72	172	5,60	100	3,25	85	2,77	12	0,39		
Bürgerschaft 03	3 764	2 454	65,20	1 058	43,47	527	21,65	524	21,53	79	3,25	67	2,75	179	7,35	x	x		
Bundestag 05/02	69	- 49	-2,73	- 268	-8,11	- 44	-1,17	- 23	-0,36	28	1,02	255	8,48	3	0,14	11	0,37		
31 Stadtteil Ostliche Vorstadt (Beiratsbereich 14)																			
Bundestag 05	22 952	18 646	81,24	6 581	35,62	2 446	13,24	5 813	31,47	1 077	5,83	2 184	11,82	372	2,01	86	0,47		
Bundestag 02	22 657	19 083	84,23	7 500	39,63	2 683	14,18	6 521	34,46	954	5,04	982	5,19	285	1,51	35	0,18		
Bürgerschaft 03	22 549	15 283	67,78	5 876	38,86	2 623	17,35	4 804	31,77	487	3,22	607	4,01	725	4,79	x	x		
Bundestag 05/02	295	- 437	-2,99	- 919	-4,01	- 237	-0,94	- 708	-2,99	123	0,79	1 202	6,63	87	0,51	51	0,28		
321 Neu-Schwachhausen																			
Bundestag 05	4 749	3 980	83,81	1 319	33,74	1 301	33,28	630	16,12	384	9,82	189	4,83	86	2,20	17	0,43		
Bundestag 02	4 748	4 064	85,59	1 527	37,92	1 328	32,98	713	17,71	341	8,47	55	1,37	63	1,56	7	0,17		
Bürgerschaft 03	4 706	3 436	73,01	1 230	35,96	1 307	38,22	516	15,09	173	5,06	36	1,05	158	4,62	x	x		
Bundestag 05/02	1	- 84	-1,79	- 208	-4,18	- 27	0,30	- 83	-1,59	43	1,36	134	3,47	23	0,64	10	0,26		
322 Bürgerpark																			
Bundestag 05	3 762	3 177	84,45	825	26,13	955	30,25	737	23,34	420	13,30	188	5,96	32	1,01	10	0,32		
Bundestag 02	3 738	3 187	85,26	882	27,84	1 010	31,88	834	26,33	342	10,80	73	2,30	27	0,85	7	0,22		
Bürgerschaft 03	3 685	2 719	73,79	794	29,52	989	36,77	603	22,42	186	6,91	38	1,41	80	2,97	x	x		
Bundestag 05/02	24	- 10	-0,81	- 57	-1,71	- 55	-1,63	- 97	-2,98	78	2,51	115	3,65	5	0,16	3	0,10		
323 Barkhof																			
Bundestag 05	2 326	1 940	83,40	557	28,94	426	22,13	526	27,32	232	12,05	143	7,43	41	2,13	11	0,57		
Bundestag 02	2 243	1 921	85,64	597	31,14	476	24,83	581	30,31	173	9,02	68	3,55	22	1,15	4	0,21		
Bürgerschaft 03	2 220	1 579	71,13	535	34,21	435	27,81	426	27,24	85	5,43	29	1,85	54	3,45	x	x		
Bundestag 05/02	83	19	-2,24	- 40	-2,21	- 50	-2,70	- 55	-2,98	59	3,03	75	3,88	19	0,98	7	0,36		
324 Riensberg																			
Bundestag 05	5 013	4 210	83,98	1 380	33,07	1 196	28,66	801	19,19	471	11,29	247	5,92	78	1,87	30	0,72		
Bundestag 02	4 949	4 284	86,56	1 554	36,45	1 347	31,60	856	20,08	341	8,00	96	2,25	69	1,62	6	0,14		
Bürgerschaft 03	4 950	3 677	74,28	1 250	34,23	1 304	35,71	693	18,98	201	5,50	44	1,20	160	4,38	x	x		
Bundestag 05/02	64	- 74	-2,58	- 174	-3,38	- 151	-2,94	- 55	-0,88	130	3,29	151	3,67	9	0,25	24	0,58		
325 Radio Bremen																			
Bundestag 05	5 664	4 813	84,98	1 406	29,33	1 627	33,95	820	17,11	662	13,81	216	4,51	62	1,29	15	0,31		
Bundestag 02	5 539	4 839	87,36	1 606	33,35	1 669	34,66	836	17,36	546	11,34	98	2,03	61	1,27	3	0,06		
Bürgerschaft 03	5 478	4 103	74,90	1 321	32,43	1 669	40,97	607	14,90	280	6,87	52	1,28	145	3,56	x	x		
Bundestag 05/02	125	- 26	-2,39	- 200	-4,01	- 42	-0,71	- 16	-0,25	116	2,47	118	2,47	1	0,03	12	0,25		
326 Schwachhausen																			
Bundestag 05	2 883	2 453	85,08	644	26,46	696	28,59	627	25,76	302	12,41	125	5,14	40	1,64	4	0,16		
Bundestag 02	2 894	2 502	86,45	701	28,13	742	29,78	724	29,05	238	9,55	62	2,49	25	1,00	3	0,12		
Bürgerschaft 03	2 873	2 139	74,45	648	30,49	743	34,96	517	24,33	113	5,32	30	1,41	74	3,48	x	x		
Bundestag 05/02	- 11	- 49	-1,37	- 57	-1,67	- 46	-1,18	- 97	-3,29	64	2,86	63	2,65	15	0,64	1	0,04		
327 Gete																			
Bundestag 05	6 140	5 248	85,47	1 596	30,66	1 359	26,11	1 251	24,03	614	11,80	322	6,19	63	1,21	16	0,31		
Bundestag 02	6 109	5 314	86,99	1 680	31,73	1 435	27,11	1 510	28,52	476	8,99	143	2,70	50	0,94	3	0,06		
Bürgerschaft 03	6 042	4 500	74,48	1 484	33,24	1 474	33,02	1 073	24,04	240	5,38	77	1,72	116	2,60	x	x		
Bundestag 05/02	31	- 66	-1,51	- 84	-1,07	- 76	-1,00	- 259	-4,49	138	2,81	179	3,49	13	0,27	13	0,25		
32 Stadtteil Schwachhausen (Beiratsbereich 16)																			
Bundestag 05	30 537	25 821	84,56	7 727	30,19	7 560	29,54	5 392	21,07	3 085	12,05	1 430	5,59	402	1,57	103	0,40		
Bundestag 02	30 220	26 111	86,40	8 547	32,90	8 007	30,82	6 054	23,31	2 457	9,46	595	2,29	317	1,22	33	0,13		
Bürgerschaft 03	29 954	22 153	73,96	7 262	33,03	7 921	36,02	4 435	20,17	1 278	5,81	306	1,39	787	3,58	x	x		
Bundestag 05/02	317	- 290	-1,85	- 820	-2,71	- 447	-1,29	- 662	-2,24	628	2,59	835	3,30	85	0,35	70	0,28		
331 Gartenstadt Vahr																			
Bundestag 05	5 780	4 568	79,03	1 918	42,70	1 166	25,96	507	11,29	385	8,57	368	8,19	148	3,29	57	1,27		
Bundestag 02	5 814	4 779	82,20	2 201	46,42	1 382	29,14	620	13,07	352	7,42	74	1,56	113	2,38	19	0,40		
Bürgerschaft 03	5 790	3 816	65,91	1 627	43,23	1 293	34,35	315	8,37	170	4,52	60	1,59	299	7,94	x	x		
Bundestag 05/02	- 34	- 211	-3,17	- 283	-3,72	- 216	-3,19	- 113	-1,79	33	1,15	294	6,63	35	0,91	38	0,87		
332 Neue Vahr Nord																			
Bundestag 05	5 201	3 421	65,78	1 518	45,41	871	26,05	321	9,60	216	6,46	303	9,06	114	3,41	36	1,08		
Bundestag 02	5 148	3 761	73,06	1 897	51,77	1 155	31,52	238	6,50	191	5,21	61	1,66	122	3,33	16	0,44		
Bürgerschaft 03	5 152	2 760	53,57	1 170	43,32	938	34,73	142	5,26	68	2,52	42	1,55	341	12,62	x	x		
Bundestag 05/02	53	- 340	-7,28	- 379	-6,37	- 284	-5,47	83	3,11	25	1,25	242	7,40	- 8	0,08	20	0,64		
334 Neue Vahr Südwest																			
Bundestag 05	3 175	2 382	75,02	963	41,07	655	27,93	248	10,58	207	8,83	194	8,27	78	3,33	26	1,11		
Bundestag 02	3 189	2 281	71,																



Noch: Tab. 12

Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf															
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		Sonstige					
				zusammen		darunter NPD													
Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
335 Neue Vahr Südost																			
Bundestag 05	5 029	3 435	68,30	1 548	46,26	805	24,06	289	8,64	202	6,04	350	10,46	152	4,54	60	1,79		
Bundestag 02	5 197	3 803	73,18	1 965	52,78	1 085	29,14	263	7,06	196	5,26	83	2,23	131	3,52	14	0,38		
Bürgerschaft 03	5 124	2 726	53,20	1 193	44,65	894	33,46	153	5,73	74	2,77	42	1,57	316	11,83	x	x		
Bundestag 05/02	- 168	- 368	-4,87	- 417	-6,52	- 280	-5,08	26	1,57	6	0,77	267	8,23	21	1,02	46	1,42		
33 Stadtteil Vahr (Beiratsbereich 19)																			
Bundestag 05	19 185	13 806	71,96	5 947	43,97	3 497	25,85	1 365	10,09	1 010	7,47	1 215	8,98	492	3,64	179	1,32		
Bundestag 02	19 348	14 624	75,58	7 168	49,87	4 399	30,61	1 282	8,92	853	5,94	247	1,72	423	2,94	59	0,41		
Bürgerschaft 03	19 238	10 888	56,60	4 646	43,44	3 704	34,63	698	6,53	362	3,38	162	1,51	1 124	10,51	x	x		
Bundestag 05/02	- 163	- 818	-3,62	- 1 221	-5,91	- 902	-4,75	83	1,17	157	1,53	968	7,26	69	0,69	120	0,91		
341 Horn																			
Bundestag 05	3 512	2 900	82,57	832	29,00	1 033	36,01	419	14,60	400	13,94	141	4,91	44	1,53	10	0,35		
Bundestag 02	3 395	2 964	87,01	907	30,98	1 090	37,23	513	17,52	337	11,51	40	1,37	41	1,40	6	0,20		
Bürgerschaft 03	3 401	2 453	72,13	728	29,86	1 086	44,54	342	14,03	149	6,11	21	0,86	112	4,59	x	x		
Bundestag 05/02	117	- 54	-4,44	- 75	-1,98	- 57	-1,22	- 94	-2,92	63	2,43	101	3,55	3	0,13	4	0,14		
342 Lehe																			
Bundestag 05	5 587	4 599	82,32	1 600	35,04	1 263	27,66	827	18,11	480	10,51	314	6,88	82	1,80	19	0,42		
Bundestag 02	5 647	4 761	84,31	1 854	39,20	1 312	27,74	965	20,41	414	8,75	100	2,11	84	1,78	8	0,17		
Bürgerschaft 03	5 560	3 910	70,32	1 448	37,28	1 243	32,00	726	18,69	198	5,10	47	1,21	222	5,72	x	x		
Bundestag 05/02	- 60	- 162	-1,99	- 254	-4,16	- 49	-0,88	- 138	-2,29	66	1,76	214	4,76	- 2	0,02	11	0,25		
343 Lehesterdeich																			
Bundestag 05	9 166	7 282	79,45	2 840	39,41	2 021	28,05	917	12,73	762	10,57	470	6,52	196	2,72	72	1,00		
Bundestag 02	8 937	7 611	85,16	3 225	42,68	2 184	28,90	1 147	15,18	717	9,49	127	1,68	156	2,06	39	0,52		
Bürgerschaft 03	8 918	6 356	71,27	2 473	39,14	2 167	34,30	799	12,65	391	6,19	68	1,08	420	6,65	x	x		
Bundestag 05/02	229	- 329	-5,72	- 385	-3,27	- 163	-0,86	- 230	-2,45	45	1,09	343	4,84	40	0,66	33	0,48		
34 Stadtteil Horn-Lehe (Beiratsbereich 08)																			
Bundestag 05	18 265	14 781	80,93	5 272	36,01	4 317	29,49	2 163	14,77	1 642	11,22	925	6,32	322	2,20	101	0,69		
Bundestag 02	17 979	15 326	85,24	5 986	39,35	4 586	30,15	2 625	17,25	1 468	9,65	267	1,76	281	1,85	53	0,35		
Bürgerschaft 03	17 879	12 719	71,14	4 649	36,78	4 496	35,57	1 867	14,77	738	5,84	136	1,08	754	5,87	x	x		
Bundestag 05/02	286	- 545	-4,32	- 714	-3,34	- 269	-0,66	- 462	-2,48	174	1,57	658	4,56	41	0,35	48	0,34		
351 Borgfeld (Ortsteil, der keinem Stadtteil zugeordnet ist; Beiratsbereich 03)																			
Bundestag 05	5 334	4 750	89,05	1 530	32,53	1 580	33,60	680	14,46	637	13,54	208	4,42	68	1,45	23	0,49		
Bundestag 02	4 660	4 128	88,58	1 512	37,00	1 390	34,01	667	16,32	403	9,86	43	1,05	72	1,76	11	0,27		
Bürgerschaft 03	4 763	3 731	78,33	1 297	35,00	1 575	42,50	400	10,79	240	6,48	15	0,40	179	4,83	x	x		
Bundestag 05/02	674	622	0,47	18	-4,46	190	-0,41	13	-1,86	234	3,68	165	3,37	- 4	-0,32	12	0,22		
361 Oberneuland (Ortsteil, der keinem Stadtteil zugeordnet ist; Beiratsbereich 12)																			
Bundestag 05	9 836	8 440	85,81	2 133	25,42	3 543	42,22	879	10,47	1 428	17,02	279	3,32	130	1,55	46	0,55		
Bundestag 02	9 533	8 398	88,09	2 433	29,20	3 736	44,84	970	11,64	1 001	12,02	73	0,88	118	1,42	7	0,08		
Bürgerschaft 03	9 543	7 201	75,46	1 943	27,14	3 815	53,28	548	7,65	514	7,18	36	0,50	304	4,25	x	x		
Bundestag 05/02	303	42	-2,29	- 300	-3,79	- 193	-2,63	- 91	-1,17	427	5,00	206	2,45	12	0,13	39	0,46		
371 Ellener Feld																			
Bundestag 05	2 701	2 077	76,90	945	46,23	507	24,80	200	9,78	198	9,69	121	5,92	73	3,57	35	1,71		
Bundestag 02	2 684	2 192	81,67	1 151	52,99	572	26,34	219	10,08	166	7,64	23	1,06	41	1,89	4	0,18		
Bürgerschaft 03	2 711	1 792	66,10	805	45,40	603	34,01	141	7,95	58	3,27	18	1,02	148	8,35	x	x		
Bundestag 05/02	17	- 115	-4,77	- 206	-6,76	- 65	-1,53	- 19	-0,30	32	2,04	98	4,86	32	1,68	31	1,53		
372 Ellenerbrook-Schevemoor																			
Bundestag 05	8 838	6 174	69,86	2 789	45,90	1 496	24,62	594	9,78	479	7,88	475	7,82	243	4,00	99	1,63		
Bundestag 02	8 873	6 709	75,61	3 443	52,13	1 832	27,74	598	9,05	417	6,31	88	1,33	227	3,44	33	0,50		
Bürgerschaft 03	8 877	5 134	57,83	2 310	45,70	1 605	31,75	362	7,16	175	3,46	30	0,59	573	11,34	x	x		
Bundestag 05/02	- 35	- 535	-5,75	- 654	-6,23	- 336	-3,12	- 4	0,72	62	1,57	387	6,49	16	0,56	66	1,13		
373 Tenever																			
Bundestag 05	5 840	3 643	62,38	1 574	44,54	1 041	29,46	258	7,30	239	6,76	269	7,61	153	4,33	51	1,44		
Bundestag 02	6 079	4 099	67,43	1 906	47,60	1 421	35,49	288	7,19	202	5,04	68	1,70	119	2,97	21	0,52		
Bürgerschaft 03	5 977	2 963	49,57	1 177	40,52	1 090	37,52	149	5,13	66	2,27	21	0,72	402	13,84	x	x		
Bundestag 05/02	- 239	- 456	-5,05	- 332	-3,06	- 380	-6,03	- 30	0,11	37	1,72	201	5,91	34	1,36	30	0,92		
374 Osterholz																			
Bundestag 05	3 881	3 090	79,62	1 488	48,72	681	22,30	367	12,02	248	8,12	197	6,45	73	2,39	37	1,21		
Bundestag 02	3 761	3 113	82,77	1 700	55,43	700	22,82	357	11,64	210	6,85	40	1,30	60	1,96	4	0,13		
Bürgerschaft 03	3 791	2 562	67,58	1 176	46,26	740	29,11	312	12,27	69	2,71	15	0,59	230	9,05	x	x		
Bundestag 05/02	120	- 23	-3,15	- 212	-6,71	- 19	-0,52	10	0,38	38	1,27	157	5,15	13	0,43	33	1,08		
375 Blockdiek																			
Bundestag 05	4 666	3 200	68,58	1 546	49,35	739	23,59	250	7,98	214	6,83	265	8,46	119	3,80	48	1,53		
Bundestag 02	4 615	3 434	74,41	1 831	54,33	927	27,51	270	8,01	188	5,58	71	2,11	83	2,46	8	0,24		
Bürgerschaft 03	4 640	2 610	56,25	1 142	44,82	831	32,61	158	6,20	67	2,63	28	1,10	322	12,64	x	x		</



Noch: Tab. 12

**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf															
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		Sonstige					
				Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		zusammen		darunter	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
383 Hemelingen																			
Bundestag 05	6 466	4 426	68,45	2 037	46,66	905	20,73	515	11,80	350	8,02	356	8,15	203	4,65	73	1,67		
Bundestag 02	6 509	4 791	73,61	2 451	51,61	1 086	22,87	580	12,21	338	7,12	114	2,40	180	3,79	26	0,55		
Bürgerschaft 03	6 415	3 602	56,15	1 696	47,44	978	27,36	347	9,71	114	3,19	68	1,90	372	10,41	x	x		
Bundestag 05/02	- 43	- 365	-5,16	- 414	-4,95	- 181	-2,14	- 65	-0,42	12	0,90	242	5,75	23	0,86	47	1,12		
384 Arbergen																			
Bundestag 05	4 490	3 693	82,25	1 802	49,52	777	21,35	435	11,95	298	8,19	224	6,16	103	2,83	40	1,10		
Bundestag 02	4 540	3 823	84,21	2 071	54,74	859	22,71	426	11,26	296	7,82	40	1,06	91	2,41	23	0,61		
Bürgerschaft 03	4 483	3 138	70,00	1 424	46,05	879	28,43	404	13,07	103	3,33	22	0,71	260	8,41	x	x		
Bundestag 05/02	- 50	- 130	-1,96	- 269	-5,23	- 82	-1,35	9	0,69	2	0,36	184	5,10	12	0,42	17	0,49		
385 Mahndorf																			
Bundestag 05	4 327	3 357	77,58	1 618	48,72	817	24,60	336	10,12	272	8,19	156	4,70	122	3,67	34	1,02		
Bundestag 02	4 315	3 509	81,32	1 872	53,73	902	25,89	302	8,67	245	7,03	44	1,26	119	3,42	15	0,43		
Bürgerschaft 03	4 285	2 602	60,72	1 199	46,33	793	30,64	236	9,12	96	3,71	21	0,81	243	9,39	x	x		
Bundestag 05/02	12	- 152	-3,74	- 254	-5,01	- 85	-1,29	34	1,45	27	1,16	112	3,43	3	0,26	19	0,59		
38 Stadtteil Hemelingen (Beiratsbereich 07)																			
Bundestag 05	29 974	22 798	76,06	10 482	46,53	4 723	20,96	3 053	13,55	1 792	7,95	1 626	7,22	853	3,79	301	1,34		
Bundestag 02	30 081	23 811	79,16	12 250	51,92	5 318	22,54	3 216	13,63	1 628	6,90	467	1,98	716	3,03	111	0,47		
Bürgerschaft 03	29 788	18 502	62,11	8 597	46,95	4 998	27,29	2 185	11,93	610	3,33	280	1,53	1 642	8,97	x	x		
Bundestag 05/02	- 107	- 1 013	-3,10	- 1 768	-5,39	- 595	-1,57	- 163	-0,08	164	1,05	1 159	5,24	137	0,75	190	0,87		
3 Stadtbezirk Ost																			
Bundestag 05	162 009	127 226	78,53	48 014	38,20	32 130	25,56	21 014	16,72	12 049	9,59	9 194	7,31	3 300	2,63	1 109	0,88		
Bundestag 02	160 490	131 028	81,64	55 427	42,73	35 571	27,42	23 067	17,78	9 947	7,67	2 964	2,28	2 742	2,11	379	0,29		
Bürgerschaft 03	159 710	105 538	66,08	40 880	39,14	34 001	32,55	16 059	15,38	4 664	4,47	1 654	1,58	7 190	6,88	x	x		
Bundestag 05/02	1 519	- 3 802	-3,11	- 7 413	-4,53	- 3 441	-1,86	- 2 053	-1,06	2 102	1,92	6 230	5,03	558	0,51	730	0,59		
411 Blockland (Ortsteil, der keinem Stadtteil zugeordnet ist; Beiratsbereich 01)																			
Bundestag 05	310	270	87,10	61	23,11	128	48,48	29	10,98	33	12,50	10	3,79	3	1,14	2	0,76		
Bundestag 02	330	292	88,48	67	23,18	154	53,29	29	10,03	34	11,76	5	1,73	-	-	-	-		
Bürgerschaft 03	316	248	78,48	56	22,67	161	65,18	8	3,24	18	7,29	1	0,40	3	1,21	x	x		
Bundestag 05/02	- 20	- 22	-1,39	- 6	-0,08	- 26	-4,80	-	-	- 1	0,74	5	2,06	3	1,14	2	0,76		
421 Regensburger Straße																			
Bundestag 05	5 118	3 977	77,71	1 733	44,04	556	14,13	894	22,72	222	5,64	415	10,55	115	2,92	40	1,02		
Bundestag 02	5 069	4 100	80,88	2 030	50,14	626	15,46	984	24,30	195	4,82	124	3,06	90	2,22	16	0,40		
Bürgerschaft 03	5 028	3 225	64,14	1 547	48,36	567	17,72	707	22,10	81	2,53	88	2,75	209	6,53	x	x		
Bundestag 05/02	49	- 123	-3,18	- 297	-6,10	- 70	-1,33	- 90	-1,58	27	0,83	291	7,48	25	0,70	24	0,62		
422 Findorff-Bürgerweide																			
Bundestag 05	4 975	3 861	77,61	1 633	42,68	524	13,70	923	24,12	224	5,85	417	10,90	105	2,74	28	0,73		
Bundestag 02	4 829	3 875	80,24	1 918	49,96	539	14,04	958	24,95	180	4,69	163	4,25	81	2,11	10	0,26		
Bürgerschaft 03	4 824	3 038	62,98	1 416	47,15	509	16,95	710	23,64	77	2,56	101	3,36	190	6,33	x	x		
Bundestag 05/02	146	- 14	-2,64	- 285	-7,28	- 15	-0,34	- 35	-0,83	44	1,17	254	6,65	24	0,63	18	0,47		
423 Weidedamm																			
Bundestag 05	9 872	8 080	81,85	3 385	42,37	1 620	20,28	1 450	18,15	592	7,41	704	8,81	239	2,99	65	0,81		
Bundestag 02	9 597	8 058	83,96	3 799	47,47	1 738	21,72	1 554	19,42	518	6,47	200	2,50	194	2,42	32	0,40		
Bürgerschaft 03	9 596	6 677	69,58	2 937	44,45	1 797	27,19	1 125	17,02	214	3,24	114	1,73	421	6,37	x	x		
Bundestag 05/02	275	22	-2,12	- 414	-5,10	- 118	-1,44	- 104	-1,27	74	0,94	504	6,31	45	0,57	33	0,41		
424 In den Hufen																			
Bundestag 05	318	240	75,47	108	45,38	40	16,81	38	15,97	13	5,46	31	13,03	8	3,36	1	0,42		
Bundestag 02	343	282	82,22	145	52,16	54	19,42	40	14,39	12	4,32	4	1,44	23	8,27	-	-		
Bürgerschaft 03	341	214	62,76	104	49,06	47	22,17	20	9,43	6	2,83	7	3,30	28	13,21	x	x		
Bundestag 05/02	- 25	- 42	-6,74	- 37	-6,78	- 14	-2,62	- 2	1,58	1	1,15	27	11,59	- 15	-4,91	1	0,42		
42 Stadtteil Findorff (Beiratsbereich 05)																			
Bundestag 05	20 283	16 158	79,66	6 859	42,90	2 740	17,14	3 305	20,67	1 051	6,57	1 567	9,80	467	2,92	134	0,84		
Bundestag 02	19 838	16 315	82,24	7 892	48,81	2 957	18,29	3 536	21,87	905	5,60	491	3,04	388	2,40	58	0,36		
Bürgerschaft 03	19 789	13 154	66,47	6 004	46,11	2 920	22,42	2 562	19,67	378	2,90	310	2,38	848	6,51	x	x		
Bundestag 05/02	445	- 157	-2,58	- 1 033	-5,91	- 217	-1,15	- 231	-1,20	146	0,98	1 076	6,76	79	0,52	76	0,48		
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)																			
Bundestag 05	49	17	30,36	5	29,41	2	11,76	2	11,76	5	29,41	3	17,65	-	-	-	-		
Bundestag 02	46	26	63,41	14	53,85	6	23,08	3	11,54	2	7,69	1	3,85	-	-	-	-		
Bürgerschaft 03	45	18	52,94	6	46,15	3	23,08	2	15,38	-	-	1	7,69	1	7,69	x	x		
Bundestag 05/02	3	- 9	-33,06	- 9	-24,43	- 4	-11,31	- 1	0,23	3	21,72	2	13,80	-	-	-	-		
431 Utbremen (einschl. Briefwahl Ortsteil 121)																			
Bundestag 05	2 228	1 654	74,24	842	51,98	258	15,93	172	10,62	99	6,11	182	11,23	67	4,14	33	2,04		
Bundestag 02	2 219	1 765	79,54	1 002	57,69	337	19,40	205	11,80	104	5,99	29	1,67	60	3,45	5	0,29		
Bürgerschaft 03	2 213	1 329	60,05	683	51,94	317	24,11	117	8,90	43	3,27	29	2,21	126	9,58	x	x		
Bundestag 05/02	9	- 111	-5,30	- 160	-5,71	- 79	-3,48	- 33	-1,18	- 5	0,12	153	9,57	7	0,68	28	1,75		
432 Steffensweg																			
Bundestag 05	3 199	2 307	72,12	1 177	51,55	381	16,69	242	10,60	134	5,87	249	10,91	100	4,38	37	1,62		
Bundestag 02	3 267	2 546	77,93	1 424	56,80	499	19,90	299	11,93	122	4,87	81	3,23	82	3,27	9	0,36		
Bürgerschaft 03	3 232	1 843	57,02	917	50,55	424	23,37	211	11,63	58	3,20	49	2,70						



Noch: Tab. 12

**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf													
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		Sonstige			
				zusammen		darunter NPD											
Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
435 Osterfeuerberg																	
Bundestag 05	3 623	2 611	72,07	1 280	49,40	361	13,93	384	14,82	140	5,40	297	11,46	129	4,98	54	2,08
Bundestag 02	3 667	2 723	74,26	1 523	56,60	416	15,46	388	14,42	143	5,31	106	3,94	115	4,27	11	0,41
Bürgerschaft 03	3 633	2 111	58,11	1 041	49,93	413	19,81	271	13,00	78	3,74	70	3,36	212	10,17	x	x
Bundestag 05/02	- 44	- 112	-2,19	- 243	-7,19	- 55	-1,53	- 4	0,40	- 3	0,09	191	7,52	14	0,71	43	1,68
436 Hohweg																	
Bundestag 05	534	365	68,35	188	52,51	70	19,55	30	8,38	15	4,19	38	10,61	17	4,75	7	1,96
Bundestag 02	616	426	69,16	231	55,40	97	23,26	24	5,76	25	6,00	17	4,08	23	5,52	3	0,72
Bürgerschaft 03	587	305	51,96	141	47,64	70	23,65	19	6,42	9	3,04	14	4,73	43	14,53	x	x
Bundestag 05/02	- 82	- 61	-0,80	- 43	-2,88	- 27	-3,71	- 6	2,62	- 10	-1,81	21	6,54	- 6	-0,77	4	1,24
43 Stadtteil Walle (einschl. Ortsteil 121; Beiratsbereich 21)																	
Bundestag 05	19 735	14 282	72,37	6 759	47,94	2 213	15,70	2 042	14,48	828	5,87	1 645	11,67	613	4,35	255	1,81
Bundestag 02	19 704	15 030	76,28	8 086	54,41	2 702	18,18	2 239	15,07	794	5,34	504	3,39	535	3,60	63	0,42
Bürgerschaft 03	19 573	11 343	57,95	5 391	48,18	2 460	21,98	1 586	14,17	380	3,40	343	3,07	1 030	9,20	x	x
Bundestag 05/02	31	- 748	-3,91	- 1 327	-6,48	- 489	-2,49	- 197	-0,59	34	0,53	1 141	8,28	78	0,75	192	1,38
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)																	
Bundestag 05	58	25	59,52	10	43,48	7	30,43	2	8,70	2	8,70	1	4,35	1	4,35	1	4,35
Bundestag 02	66	35	61,40	17	51,52	6	18,18	5	15,15	4	12,12	-	-	1	3,03	1	3,03
Bürgerschaft 03	66	26	48,15	11	42,31	5	19,23	-	-	5	19,23	-	-	5	19,23	x	x
Bundestag 05/02	- 8	- 10	-1,88	- 7	-8,04	1	12,25	- 3	-6,46	- 2	-3,43	1	4,35	-	-	-	-
441 Lindenhof																	
Bundestag 05	4 954	3 256	65,72	1 685	52,82	435	13,64	339	10,63	199	6,24	373	11,69	159	4,98	74	2,32
Bundestag 02	4 996	3 602	72,10	2 100	59,19	593	16,71	393	11,08	185	5,21	101	2,85	176	4,96	31	0,87
Bürgerschaft 03	4 966	2 713	54,63	1 373	51,31	553	20,67	265	9,90	107	4,00	69	2,58	309	11,55	x	x
Bundestag 05/02	- 42	- 346	-6,37	- 415	-6,37	- 158	-3,08	- 54	-0,45	14	1,02	272	8,85	- 17	0,02	43	1,45
442 Gröpelingen																	
Bundestag 05	5 540	3 515	63,45	1 913	55,42	543	15,73	343	9,94	167	4,84	312	9,04	174	5,04	69	2,00
Bundestag 02	5 500	3 909	71,07	2 318	60,02	716	18,54	404	10,46	178	4,61	75	1,94	171	4,43	27	0,70
Bürgerschaft 03	5 499	2 715	49,37	1 494	55,58	602	22,40	195	7,25	76	2,83	57	2,12	264	9,82	x	x
Bundestag 05/02	40	- 394	-7,63	- 405	-4,60	- 173	-2,81	- 61	-0,52	- 11	0,23	237	7,10	3	0,61	42	1,30
443 Ohlenhof																	
Bundestag 05	5 607	3 502	62,46	1 695	49,14	647	18,76	339	9,83	180	5,22	369	10,70	219	6,35	110	3,19
Bundestag 02	5 704	3 838	67,29	2 270	60,15	643	17,04	387	10,25	203	5,38	97	2,57	174	4,61	30	0,79
Bürgerschaft 03	5 615	2 699	48,07	1 462	55,27	537	20,30	218	8,24	74	2,80	79	2,99	275	10,40	x	x
Bundestag 05/02	- 97	- 336	-4,83	- 575	-11,00	4	1,72	- 48	-0,43	- 23	-0,16	272	8,13	45	1,74	80	2,39
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)																	
Bundestag 05	13	6	66,67	3	50,00	2	33,33	1	16,67	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundestag 02	23	14	66,67	9	64,29	1	7,14	3	21,43	-	-	-	-	1	7,14	-	-
Bürgerschaft 03	24	10	45,45	5	50,00	2	20,00	2	20,00	-	-	1	10,00	-	-	x	x
Bundestag 05/02	- 10	- 8	0,00	- 6	-14,29	1	26,19	- 2	-4,76	-	-	-	-	- 1	-7,14	-	-
445 Oslebshausen (einschl. Briefwahl Ortsteile 122 und 444)																	
Bundestag 05	5 836	4 028	69,02	2 156	54,47	614	15,51	328	8,29	256	6,47	381	9,63	223	5,63	113	2,85
Bundestag 02	5 873	4 304	73,28	2 565	60,64	764	18,06	378	8,94	232	5,48	80	1,89	211	4,99	45	1,06
Bürgerschaft 03	5 865	3 138	53,50	1 651	53,31	697	22,51	200	6,46	106	3,42	57	1,84	386	12,46	x	x
Bundestag 05/02	- 37	- 276	-4,26	- 409	-6,17	- 150	-2,55	- 50	-0,65	24	0,98	301	7,73	12	0,65	68	1,79
44 Stadtteil Gröpelingen (einschl. Ortsteil 122; Beiratsbereich 06)																	
Bundestag 05	22 008	14 332	65,12	7 462	53,00	2 248	15,97	1 352	9,60	804	5,71	1 436	10,20	776	5,51	367	2,61
Bundestag 02	22 162	15 702	70,85	9 279	60,02	2 723	17,61	1 570	10,15	802	5,19	353	2,28	734	4,75	134	0,87
Bürgerschaft 03	22 035	11 301	51,29	5 996	53,81	2 396	21,50	880	7,90	368	3,30	263	2,36	1 239	11,12	x	x
Bundestag 05/02	- 154	- 1 370	-5,73	- 1 817	-7,01	- 475	-1,64	- 218	-0,55	2	0,52	1 083	7,92	42	0,76	233	1,74
4 Stadtbezirk West																	
Bundestag 05	62 336	45 042	72,26	21 141	47,58	7 329	16,50	6 728	15,14	2 716	6,11	4 658	10,48	1 859	4,18	758	1,71
Bundestag 02	62 034	47 339	76,31	25 324	54,14	8 536	18,25	7 374	15,76	2 535	5,42	1 353	2,89	1 657	3,54	255	0,55
Bürgerschaft 03	61 713	36 046	58,41	17 447	49,01	7 937	22,29	5 036	14,15	1 144	3,21	917	2,58	3 120	8,76	x	x
Bundestag 05/02	302	- 2 297	-4,05	- 4 183	-6,55	- 1 207	-1,75	- 646	-0,62	181	0,69	3 305	7,59	202	0,64	503	1,16
123 Stadtbremisches Überseeahafengebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl; beiratsfreies Gebiet)																	
Bundestag 05	30	18	69,23	10	55,56	2	11,11	5	27,78	-	-	1	5,56	-	-	-	-
Bundestag 02	32	26	92,86	12	46,15	5	19,23	3	11,54	5	19,23	1	3,85	-	-	-	-
Bürgerschaft 03	30	17	58,62	11	64,71	3	17,65	3	17,65	-	-	-	-	-	-	x	x
Bundestag 05/02	- 2	- 8	-23,63	- 2	9,40	- 3	-8,12	2	16,24	- 5	-19,23	-	-	-	-	-	-
511 Burg-Grambke (einschl. Briefwahl Ortsteile 123 und 512)																	
Bundestag 05	5 205	3 906	75,04	1 782	46,35	829	21,56	409	10,64	351	9,13	310	8,06	164	4,27	61	1,59
Bundestag 02	5 279	4 245	80,41	2 209	52,62	981	23,37	475	11,31	293	6,98	93	2,22	147	3,50	18	0,43
Bürgerschaft 03	5 230	3 252	62,18	1 530	47,77	884	27,60	256	7,99	139	4,34	52	1,62	342	10,68	x	x
Bundestag 05/02	- 74	- 339	-5,37	- 427	-6,27	- 152	-1,81	- 66	-0,68	58	2,15	217	5,85	17	0,76	43	1,16
512 Werderland (ohne Briefwahl)																	
Bundestag 05	311	209	77,99	85	41,26	38	18,45	46	22,33	15	7,28	14	6,80	8	3,88	2	0,97
Bundestag 02	305	209	79,77	85	41,26	44	21,36	55	26,70	13	6,31	9	4,37	-	-	-	-
Bürgerschaft 03	315	162	59,12	63	39,38	43	26,88	33	20,63	7	4,38	2	1,25	12	7,50	x	x
Bundestag 05/02	6	-	-	-	-	- 6	-2,91	- 9	-4,37	2	0,97	5	2,43	8	3,88	2	0,97
513 Burgdamm																	
Bundestag 05	8 113	5 729	70,62	2 559	45,45	1 343	23,85	492	8,74	460	8,17	529	9,40	247	4,39	135	2,40
Bundestag 02	8 167	6 144	75,23	3 076	50,89	1 667	27,58	568	9,40	388	6,42	106	1,75	239	3,95	79	1,31
Bürgerschaft 03	8 081	4 480	55,44	1 951	44,38	1 462	33,26	263	5,98	157	3,57	60	1,36	503	11,44	x	x
Bundestag 05/02	- 54	- 415	-4,61	- 517	-5,44	- 324	-3,73	- 76	-0,66	72	1,75	423	7,64	8	0,43	56	1,09
514 Lesum																	
Bundestag 05	7 301	5 570	76,29	2 310	41,99	1 340	24,36	786	14,29	505	9,18	409	7,44	151	2,74	67	1,22
Bundestag 02	7 249	5 766	79,54	2 718	47,58	1 469	25,72	796	13,94	489	8,56	76	1,33	164	2,87	25	0,44
Bürgerschaft 03	7 188	4 715	65,60	2 047	43,80	1 484	31,76	474	10,14	273	5,84	49	1,05	346	7,40	x	x
Bundestag 05/02	52	- 196	-3,25	- 408	-5,59	- 129	-1,36	- 10	0,35	16	0,62	333	6,10	- 13	-0,13	42	0,78



Noch: Tab. 12

**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremen nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf													
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		Sonstige			
														zusammen		darunter	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
515 St. Magnus																	
Bundestag 05	4 733	3 932	83,08	1 456	37,54	1 196	30,83	559	14,41	365	9,41	225	5,80	78	2,01	39	1,01
Bundestag 02	4 801	4 073	84,84	1 663	41,13	1 287	31,83	622	15,38	334	8,26	64	1,58	73	1,81	13	0,32
Bürgerschaft 03	4 759	3 377	70,96	1 258	37,71	1 283	38,46	372	11,15	202	6,06	24	0,72	197	5,91	x	x
Bundestag 05/02	- 68	- 141	-1,76	- 207	-3,60	- 91	-1,00	- 63	-0,97	31	1,15	161	4,22	5	0,21	26	0,68
51 Stadtteil Buralesum (einschl. Ortsteil 123: Beiratsbereich 04)																	
Bundestag 05	25 693	19 364	75,37	8 202	42,99	4 748	24,89	2 297	12,04	1 696	8,89	1 488	7,80	648	3,40	304	1,59
Bundestag 02	25 833	20 463	79,21	9 763	48,26	5 453	26,96	2 519	12,45	1 522	7,52	349	1,73	623	3,08	135	0,67
Bürgerschaft 03	25 603	16 003	62,50	6 860	43,46	5 159	32,68	1 401	8,88	778	4,93	187	1,18	1 400	8,87	x	x
Bundestag 05/02	- 140	- 1 099	-3,85	- 1 561	-5,27	- 705	-2,07	- 222	-0,41	174	1,37	1 139	6,07	25	0,32	169	0,93
521 Vegesack																	
Bundestag 05	4 862	3 730	76,72	1 486	40,69	840	23,00	532	14,57	336	9,20	317	8,68	141	3,86	57	1,56
Bundestag 02	4 963	3 896	78,50	1 752	45,51	1 009	26,21	553	14,36	288	7,48	109	2,83	139	3,61	19	0,49
Bürgerschaft 03	4 940	3 066	62,06	1 270	41,89	963	31,76	336	11,08	125	4,12	46	1,52	292	9,63	x	x
Bundestag 05/02	- 101	- 166	-1,78	- 266	-4,82	- 169	-3,21	- 21	0,20	48	1,72	208	5,85	2	0,25	38	1,07
522 Grohn																	
Bundestag 05	3 637	2 717	74,70	1 303	48,28	539	19,97	304	11,26	215	7,97	244	9,04	94	3,48	38	1,41
Bundestag 02	3 580	2 745	76,68	1 415	52,16	587	21,64	370	13,64	191	7,04	45	1,66	105	3,87	20	0,74
Bürgerschaft 03	3 613	2 178	60,28	961	44,53	641	29,70	249	11,54	78	3,61	13	0,60	216	10,01	x	x
Bundestag 05/02	57	- 28	-1,97	- 112	-3,88	- 48	-1,67	- 66	-2,37	24	0,93	199	7,38	- 11	-0,39	18	0,67
523 Schönebeck																	
Bundestag 05	4 255	3 496	82,16	1 419	41,25	920	26,74	517	15,03	271	7,88	208	6,05	105	3,05	41	1,19
Bundestag 02	4 363	3 638	83,38	1 662	46,14	979	27,18	524	14,55	274	7,61	71	1,97	92	2,55	23	0,64
Bürgerschaft 03	4 319	2 928	67,79	1 191	41,07	988	34,07	332	11,45	137	4,72	44	1,52	208	7,17	x	x
Bundestag 05/02	- 108	- 142	-1,22	- 243	-4,89	- 59	-0,44	- 7	0,48	- 3	0,27	137	4,08	13	0,50	18	0,55
524 Aumund-Hammersbeck																	
Bundestag 05	5 797	4 450	76,76	2 118	48,95	907	20,96	473	10,93	270	6,24	367	8,48	192	4,44	89	2,06
Bundestag 02	5 788	4 654	80,41	2 622	57,10	973	21,19	457	9,95	269	5,86	92	2,00	179	3,90	37	0,81
Bürgerschaft 03	5 697	3 462	60,77	1 693	49,53	967	28,29	253	7,40	92	2,69	52	1,52	361	10,56	x	x
Bundestag 05/02	9	- 204	-3,64	- 504	-8,15	- 66	-0,23	16	0,98	1	0,38	275	6,48	13	0,54	52	1,25
525 Fähr-Lobbendorf																	
Bundestag 05	6 182	4 451	72,00	2 080	47,72	913	20,95	466	10,69	292	6,70	432	9,91	176	4,04	78	1,79
Bundestag 02	6 230	4 851	77,87	2 583	54,05	1 063	22,24	543	11,36	327	6,84	76	1,59	187	3,91	48	1,00
Bürgerschaft 03	6 162	3 557	57,72	1 659	47,45	961	27,49	312	8,92	113	3,23	58	1,66	393	11,24	x	x
Bundestag 05/02	- 48	- 400	-5,87	- 503	-6,33	- 150	-1,30	- 77	-0,67	- 35	-0,14	356	8,32	- 11	-0,12	30	0,79
52 Stadtteil Vegesack (Beiratsbereich 20)																	
Bundestag 05	24 733	18 844	76,19	8 406	45,49	4 119	22,29	2 292	12,40	1 384	7,49	1 568	8,49	708	3,83	303	1,64
Bundestag 02	24 924	19 784	79,38	10 034	51,36	4 611	23,60	2 447	12,53	1 349	6,91	393	2,01	702	3,59	147	0,75
Bürgerschaft 03	24 731	15 191	61,42	6 774	45,15	4 520	30,13	1 482	9,88	545	3,63	213	1,42	1 470	9,80	x	x
Bundestag 05/02	- 191	- 940	-3,19	- 1 628	-5,87	- 492	-1,31	- 155	-0,12	35	0,59	1 175	6,47	6	0,24	156	0,89
531 Blumenthal																	
Bundestag 05	6 598	4 647	70,43	2 031	44,36	1 159	25,32	393	8,58	342	7,47	433	9,46	220	4,81	115	2,51
Bundestag 02	6 836	5 063	74,06	2 558	51,24	1 372	27,48	467	9,35	308	6,17	84	1,68	203	4,07	35	0,70
Bürgerschaft 03	6 779	3 775	55,69	1 668	44,69	1 196	32,05	219	5,87	134	3,59	44	1,18	471	12,62	x	x
Bundestag 05/02	- 238	- 416	-3,63	- 527	-6,88	- 213	-2,17	- 74	-0,77	34	1,30	349	7,78	17	0,74	80	1,81
532 Rönnebeck																	
Bundestag 05	3 663	2 740	74,80	1 298	48,11	657	24,35	236	8,75	191	7,08	213	7,89	103	3,82	51	1,89
Bundestag 02	3 659	2 925	79,94	1 570	54,49	719	24,96	250	8,68	194	6,73	34	1,18	114	3,96	25	0,87
Bürgerschaft 03	3 661	2 241	61,21	1 068	48,41	659	29,87	120	5,44	79	3,58	31	1,41	249	11,29	x	x
Bundestag 05/02	4	- 185	-5,14	- 272	-6,39	- 62	-0,61	- 14	0,07	- 3	0,35	179	6,71	- 11	-0,14	26	1,02
533 Lüssum-Bockhorn																	
Bundestag 05	8 958	6 338	70,75	3 067	49,47	1 330	21,45	531	8,56	383	6,18	553	8,92	336	5,42	198	3,19
Bundestag 02	9 052	6 750	74,57	3 824	57,28	1 616	24,21	516	7,73	310	4,64	104	1,56	306	4,58	69	1,03
Bürgerschaft 03	9 044	4 837	53,48	2 338	49,08	1 334	28,00	299	6,28	128	2,69	57	1,20	608	12,76	x	x
Bundestag 05/02	- 94	- 412	-3,82	- 757	-7,81	- 286	-2,75	15	0,84	73	1,53	449	7,36	30	0,84	129	2,16
534 Farge																	
Bundestag 05	2 419	1 857	76,77	912	49,73	403	21,97	137	7,47	133	7,25	154	8,40	95	5,18	49	2,67
Bundestag 02	2 435	1 970	80,90	1 035	53,19	496	25,49	155	7,97	144	7,40	32	1,64	84	4,32	12	0,62
Bürgerschaft 03	2 385	1 470	61,64	685	47,34	444	30,68	80	5,53	58	4,01	9	0,62	171	11,82	x	x
Bundestag 05/02	- 16	- 113	-4,14	- 123	-3,46	- 93	-3,51	- 18	-0,50	- 11	-0,15	122	6,75	11	0,86	37	2,06
535 Reikum																	
Bundestag 05	1 867	1 483	79,43	722	49,76	371	25,57	112	7,72	98	6,75	60	4,14	88	6,06	36	2,48
Bundestag 02	1 847	1 514	81,97	795	53,39	392	26,33	113	7,59	94	6,31	19	1,28	76	5,10	12	0,81
Bürgerschaft 03	1 833	1 159	63,23	549	47,74	391	34,00	62	5,39	41	3,57	3	0,26	104	9,04	x	x
Bundestag 05/02	20	- 31	-2,54	- 73	-3,63	- 21	-0,76	- 1	0,13	4	0,44	41	2,86	12	0,96	24	1,68
53 Stadtteil Blumenthal (Beiratsbereich 02)																	
Bundestag 05	23 505	17 065	72,60	8 030	47,91	3 920	23,39	1 409	8,41	1 147	6,84	1 413	8,43	842	5,02	449	2,68
Bundestag 02	23 829	18 222	76,47	9 782	54,39	4 595	25,55	1 501	8,35	1 050	5,84	273	1,52	783	4,35		



Ergebnisse für die Stadt Bremerhaven

Bundestagswahl am 18. September 2005



Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis		Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahlschein (B1)	un-gültig	gültig	Beckmeyer	Ravens	Möhle	Möllenstädt	Matthiessen	Görmann	Köppen
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)							SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD	Partei-loser Bürger
Ortsteil 111 Weddewarden (ohne Briefwahl)														
389	52	-	441	297	291	7	290	153	80	22	10	21	2	2
	11,79%			67,35%		2,36%	97,64%	52,76%	27,59%	7,59%	3,45%	7,24%	0,69%	0,69%
Ortsteil 121 Königsheide														
3 969	552	-	4 521	3 740	546	50	3 690	1 917	1 135	178	176	209	63	12
	12,21%			82,73%		1,34%	98,66%	51,95%	30,76%	4,82%	4,77%	5,66%	1,71%	0,33%
Ortsteil 122 Fehrmoor														
2 112	228	-	2 340	1 910	220	35	1 875	1 023	530	87	81	120	28	6
	9,74%			81,62%		1,83%	98,17%	54,56%	28,27%	4,64%	4,32%	6,40%	1,49%	0,32%
Ortsteil 123 Leherheide-West														
5 706	231	-	5 937	3 567	211	146	3 421	1 712	1 153	93	142	244	68	9
	3,89%			60,08%		4,09%	95,91%	50,04%	33,70%	2,72%	4,15%	7,13%	1,99%	0,26%
Ortsteil 131 Speckenbüttel (einschl. Briefwahl Ortsteil 111)														
2 207	484	-	2 691	2 370	522	39	2 331	1 037	894	179	107	95	10	9
	17,99%			88,07%		1,65%	98,35%	44,49%	38,35%	7,68%	4,59%	4,08%	0,43%	0,39%
Ortsteil 132 Eckernfeld														
3 892	475	-	4 367	3 266	456	58	3 208	1 809	819	173	104	223	67	13
	10,88%			74,79%		1,78%	98,22%	56,39%	25,53%	5,39%	3,24%	6,95%	2,09%	0,41%
Ortsteil 133 Twischkamp														
3 074	298	-	3 372	2 214	276	33	2 181	1 255	467	109	76	200	64	10
	8,84%			65,66%		1,49%	98,51%	57,54%	21,41%	5,00%	3,48%	9,17%	2,93%	0,46%
Ortsteil 134 Goethestraße														
4 285	359	-	4 644	2 696	345	64	2 632	1 481	530	161	89	270	86	15
	7,73%			58,05%		2,37%	97,63%	56,27%	20,14%	6,12%	3,38%	10,26%	3,27%	0,57%
Ortsteil 135 Klushof														
6 491	642	-	7 133	4 603	617	96	4 507	2 425	1 155	241	169	375	119	23
	9,00%			64,53%		2,09%	97,91%	53,81%	25,63%	5,35%	3,75%	8,32%	2,64%	0,51%
Ortsteil 136 Schierholz (einschl. Briefwahl Ortsteil 137)														
3 979	363	-	4 342	3 374	436	87	3 287	1 657	1 050	155	157	209	47	12
	8,36%			77,71%		2,58%	97,42%	50,41%	31,94%	4,72%	4,78%	6,36%	1,43%	0,37%
Ortsteil 137 Buschkämpen														
547	86	-	633	447	1	5	442	248	109	17	11	44	10	3
	13,59%			70,62%		1,12%	98,88%	56,11%	24,66%	3,85%	2,49%	9,95%	2,26%	0,68%
Ortsteil 141 Mitte-Süd														
3 349	520	-	3 869	2 845	505	48	2 797	1 453	810	147	123	198	56	10
	13,44%			73,53%		1,69%	98,31%	51,95%	28,96%	5,26%	4,40%	7,08%	2,00%	0,36%
Ortsteil 142 Mitte-Nord														
4 717	570	-	5 287	3 788	544	61	3 727	2 080	848	288	138	246	103	24
	10,78%			71,65%		1,61%	98,39%	55,81%	22,75%	7,73%	3,70%	6,60%	2,76%	0,64%
Ortsteil 211 Geestemünde-Nord														
4 420	708	-	5 128	3 887	685	57	3 830	2 047	1 127	175	146	258	68	9
	13,81%			75,80%		1,47%	98,53%	53,45%	29,43%	4,57%	3,81%	6,74%	1,78%	0,23%
Ortsteil 212 Geestendorf														
7 677	755	-	8 432	5 755	714	104	5 651	3 166	1 343	297	245	418	158	24
	8,95%			68,25%		1,81%	98,19%	56,03%	23,77%	5,26%	4,34%	7,40%	2,80%	0,42%
Ortsteil 213 Geestemünde-Süd														
2 193	185	-	2 378	1 747	180	50	1 697	1 076	332	53	51	143	39	3
	7,78%			73,47%		2,86%	97,14%	63,41%	19,56%	3,12%	3,01%	8,43%	2,30%	0,18%
Ortsteil 214 Bürgerpark														
3 346	525	-	3 871	2 864	506	55	2 809	1 380	993	119	114	172	27	4
	13,56%			73,99%		1,92%	98,08%	49,13%	35,35%	4,24%	4,06%	6,12%	0,96%	0,14%
Ortsteil 215 Grünhöfe														
3 600	301	-	3 901	2 588	287	83	2 505	1 450	655	73	80	193	46	8
	7,72%			66,34%		3,21%	96,79%	57,88%	26,15%	2,91%	3,19%	7,70%	1,84%	0,32%
Ortsteil 221 Schiffdorferdamm														
1 786	304	-	2 090	1 766	289	20	1 746	992	492	90	63	85	20	4
	14,55%			84,50%		1,13%	98,87%	56,82%	28,18%	5,15%	3,61%	4,87%	1,15%	0,23%
Ortsteil 231 Surheide														
2 216	255	-	2 471	2 080	249	26	2 054	1 277	445	91	82	109	44	6
	10,32%			84,18%		1,25%	98,75%	62,17%	21,67%	4,43%	3,99%	5,31%	2,14%	0,29%



Noch: Tab. 13

**Erststimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven
nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf						
laut Wählerverzeichnis		Wahrscheinlich nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	Beckmeyer	Ravens	Möhle	Möllenstädt	Matthiessen	Görmann	Köppen
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)							SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD	Parteiloser Bürger
Ortsteil 241 Dreiberger (einschl. Briefwahl Ortsteil 251)														
3 253	392	-	3 645	2 664	392	52	2 612	1 399	738	98	111	181	75	10
	10,75%			73,09%		1,95%	98,05%	53,56%	28,25%	3,75%	4,25%	6,93%	2,87%	0,38%
Ortsteil 242 Jedutenberg														
3 770	474	-	4 244	3 442	461	49	3 393	1 855	894	157	167	236	70	14
	11,17%			81,10%		1,42%	98,58%	54,67%	26,35%	4,63%	4,92%	6,96%	2,06%	0,41%
Ortsteil 251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)														
172	10	-	182	115	-	1	114	71	22	4	4	11	2	-
	5,49%			63,19%		0,87%	99,13%	62,28%	19,30%	3,51%	3,51%	9,65%	1,75%	-
Stadt Bremerhaven														
Urnenwahl														
77 150	x	x	77 150	53 614	322	1 138	52 476	28 772	13 980	2 531	2 073	3 746	1 187	187
	x			69,20%		2,12%	97,88%	54,83%	26,64%	4,82%	3,95%	7,14%	2,26%	0,36%
Briefwahl														
x	8 769	x	8 769	8 411	8 411	88	8 323	4 191	2 641	476	373	514	85	43
	100,00%			95,92%		1,05%	98,95%	50,35%	31,73%	5,72%	4,48%	6,18%	1,02%	0,52%
Zusammen														
77 150	8 769	-	85 919	62 025	8 733	1 226	60 799	32 963	16 621	3 007	2 446	4 260	1 272	230
	10,21%			72,19%		1,98%	98,02%	54,22%	27,34%	4,95%	4,02%	7,01%	2,09%	0,38%



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
laut Wählerverzeichnis		Wahlschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahlschein (B1)	un-gültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD	
ohne Sperrvermerk Wahlschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahlschein (A2)														
Ortsteil 111 Weddewarden (ohne Briefwahl)															
389	52	-	441	297	291	6	291	130	75	39	23	16	3	2	
	11,79%			67,35%		2,02%	97,98%	44,67%	25,77%	13,40%	7,90%	5,50%	1,03%	0,69%	
Ortsteil 121 Königsheide															
3 969	552	-	4 521	3 740	546	57	3 683	1 734	975	339	287	212	42	59	
	12,21%			82,73%		1,52%	98,48%	47,08%	26,47%	9,20%	7,79%	5,76%	1,14%	1,60%	
Ortsteil 122 Fehrmoor															
2 112	228	-	2 340	1 910	220	34	1 876	915	459	139	169	137	17	28	
	9,74%			81,62%		1,78%	98,22%	48,77%	24,47%	7,41%	9,01%	7,30%	0,91%	1,49%	
Ortsteil 123 Leherheide-West															
5 706	231	-	5 937	3 567	211	152	3 415	1 533	1 052	211	206	268	37	66	
	3,89%			60,08%		4,26%	95,74%	44,89%	30,81%	6,18%	6,03%	7,85%	1,08%	1,93%	
Ortsteil 131 Speckenbüttel (einschl. Briefwahl Ortsteil 111)															
2 207	484	-	2 691	2 370	522	31	2 339	900	742	304	260	98	13	13	
	17,99%			88,07%		1,31%	98,69%	38,48%	31,72%	13,00%	11,12%	4,19%	0,56%	0,56%	
Ortsteil 132 Eckernfeld															
3 892	475	-	4 367	3 266	456	44	3 222	1 586	728	322	210	237	47	63	
	10,88%			74,79%		1,35%	98,65%	49,22%	22,59%	9,99%	6,52%	7,36%	1,46%	1,96%	
Ortsteil 133 Twischkamp															
3 074	298	-	3 372	2 214	276	53	2 161	1 112	404	192	114	245	30	48	
	8,84%			65,66%		2,39%	97,61%	51,46%	18,70%	8,88%	5,28%	11,34%	1,39%	2,22%	
Ortsteil 134 Goethestraße															
4 285	359	-	4 644	2 696	345	64	2 632	1 256	442	304	171	308	36	84	
	7,73%			58,05%		2,37%	97,63%	47,72%	16,79%	11,55%	6,50%	11,70%	1,37%	3,19%	
Ortsteil 135 Klushof															
6 491	642	-	7 133	4 603	617	88	4 515	2 086	976	449	336	418	71	123	
	9,00%			64,53%		1,91%	98,09%	46,20%	21,62%	9,94%	7,44%	9,26%	1,57%	2,72%	
Ortsteil 136 Schierholz (einschl. Briefwahl Ortsteil 137)															
3 979	363	-	4 342	3 374	436	156	3 218	1 417	935	309	246	186	45	27	
	8,36%			77,71%		4,62%	95,38%	44,03%	29,06%	9,60%	7,64%	5,78%	1,40%	0,84%	
Ortsteil 137 Buschkämpen															
547	86	-	633	447	1	5	442	227	98	24	27	39	5	12	
	13,59%			70,62%		1,12%	98,88%	51,36%	22,17%	5,43%	6,11%	8,82%	1,13%	2,71%	
Ortsteil 141 Mitte-Süd															
3 349	520	-	3 869	2 845	505	45	2 800	1 292	701	253	232	214	35	51	
	13,44%			73,53%		1,58%	98,42%	46,14%	25,04%	9,04%	8,29%	7,64%	1,25%	1,82%	
Ortsteil 142 Mitte-Nord															
4 717	570	-	5 287	3 788	544	58	3 730	1 794	756	463	244	282	47	93	
	10,78%			71,65%		1,53%	98,47%	48,10%	20,27%	12,41%	6,54%	7,56%	1,26%	2,49%	
Ortsteil 211 Geestemünde-Nord															
4 420	708	-	5 128	3 887	685	49	3 838	1 709	997	384	293	295	58	66	
	13,81%			75,80%		1,26%	98,74%	44,53%	25,98%	10,01%	7,63%	7,69%	1,51%	1,72%	
Ortsteil 212 Geestendorf															
7 677	755	-	8 432	5 755	714	103	5 652	2 733	1 182	545	433	444	83	149	
	8,95%			68,25%		1,79%	98,21%	48,35%	20,91%	9,64%	7,66%	7,86%	1,47%	2,64%	
Ortsteil 213 Geestemünde-Süd															
2 193	185	-	2 378	1 747	180	48	1 699	953	292	134	93	149	17	47	
	7,78%			73,47%		2,75%	97,25%	56,09%	17,19%	7,89%	5,47%	8,77%	1,00%	2,77%	
Ortsteil 214 Bürgerpark															
3 346	525	-	3 871	2 864	506	54	2 810	1 195	842	271	261	158	27	32	
	13,56%			73,99%		1,89%	98,11%	42,53%	29,96%	9,64%	9,29%	5,62%	0,96%	1,14%	
Ortsteil 215 Grünhöfe															
3 600	301	-	3 901	2 588	287	84	2 504	1 269	577	195	170	191	25	44	
	7,72%			66,34%		3,25%	96,75%	50,68%	23,04%	7,79%	6,79%	7,63%	1,00%	1,76%	
Ortsteil 221 Schiffdorferdamm															
1 786	304	-	2 090	1 766	289	19	1 747	873	427	171	133	89	19	22	
	14,55%			84,50%		1,08%	98,92%	49,97%	24,44%	9,79%	7,61%	5,09%	1,09%	1,26%	
Ortsteil 231 Surheide															
2 216	255	-	2 471	2 080	249	32	2 048	1 099	367	198	165	130	24	40	
	10,32%			84,18%		1,54%	98,46%	53,66%	17,92%	9,67%	8,06%	6,35%	1,17%	1,95%	



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler			Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	ungültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM	
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)											
Ortsteil 111 Weddewarden (ohne Briefwahl)												
389	52	-	441	297	291	6	291	-	-	2	1	
	11,79%			67,35%		2,02%	97,98%	-	-	0,69%	0,34%	
Ortsteil 121 Königshede												
3 969	552	-	4 521	3 740	546	57	3 683	16	-	8	11	
	12,21%			82,73%		1,52%	98,48%	0,43%	-	0,22%	0,30%	
Ortsteil 122 Fehrmoor												
2 112	228	-	2 340	1 910	220	34	1 876	5	-	5	2	
	9,74%			81,62%		1,78%	98,22%	0,27%	-	0,27%	0,11%	
Ortsteil 123 Leherheide-West												
5 706	231	-	5 937	3 567	211	152	3 415	15	7	16	4	
	3,89%			60,08%		4,26%	95,74%	0,44%	0,20%	0,47%	0,12%	
Ortsteil 131 Speckenbüttel (einschl. Briefwahl Ortsteil 111)												
2 207	484	-	2 691	2 370	522	31	2 339	5	-	2	2	
	17,99%			88,07%		1,31%	98,69%	0,21%	-	0,09%	0,09%	
Ortsteil 132 Eckernfeld												
3 892	475	-	4 367	3 266	456	44	3 222	19	-	6	4	
	10,88%			74,79%		1,35%	98,65%	0,59%	-	0,19%	0,12%	
Ortsteil 133 Twischkamp												
3 074	298	-	3 372	2 214	276	53	2 161	10	-	1	5	
	8,84%			65,66%		2,39%	97,61%	0,46%	-	0,05%	0,23%	
Ortsteil 134 Goethestraße												
4 285	359	-	4 644	2 696	345	64	2 632	11	2	11	7	
	7,73%			58,05%		2,37%	97,63%	0,42%	0,08%	0,42%	0,27%	
Ortsteil 135 Klushof												
6 491	642	-	7 133	4 603	617	88	4 515	23	4	18	11	
	9,00%			64,53%		1,91%	98,09%	0,51%	0,09%	0,40%	0,24%	
Ortsteil 136 Schierholz (einschl. Briefwahl Ortsteil 137)												
3 979	363	-	4 342	3 374	436	156	3 218	23	-	20	10	
	8,36%			77,71%		4,62%	95,38%	0,71%	-	0,62%	0,31%	
Ortsteil 137 Buschkämpen												
547	86	-	633	447	1	5	442	4	1	3	2	
	13,59%			70,62%		1,12%	98,88%	0,90%	0,23%	0,68%	0,45%	
Ortsteil 141 Mitte-Süd												
3 349	520	-	3 869	2 845	505	45	2 800	3	2	9	8	
	13,44%			73,53%		1,58%	98,42%	0,11%	0,07%	0,32%	0,29%	
Ortsteil 142 Mitte-Nord												
4 717	570	-	5 287	3 788	544	58	3 730	19	4	15	13	
	10,78%			71,65%		1,53%	98,47%	0,51%	0,11%	0,40%	0,35%	
Ortsteil 211 Geestemünde-Nord												
4 420	708	-	5 128	3 887	685	49	3 838	17	-	12	7	
	13,81%			75,80%		1,26%	98,74%	0,44%	-	0,31%	0,18%	
Ortsteil 212 Geestendorf												
7 677	755	-	8 432	5 755	714	103	5 652	32	6	18	27	
	8,95%			68,25%		1,79%	98,21%	0,57%	0,11%	0,32%	0,48%	
Ortsteil 213 Geestemünde-Süd												
2 193	185	-	2 378	1 747	180	48	1 699	7	2	2	3	
	7,78%			73,47%		2,75%	97,25%	0,41%	0,12%	0,12%	0,18%	
Ortsteil 214 Bürgerpark												
3 346	525	-	3 871	2 864	506	54	2 810	12	-	9	3	
	13,56%			73,99%		1,89%	98,11%	0,43%	-	0,32%	0,11%	
Ortsteil 215 Grünhöfe												
3 600	301	-	3 901	2 588	287	84	2 504	13	5	9	6	
	7,72%			66,34%		3,25%	96,75%	0,52%	0,20%	0,36%	0,24%	
Ortsteil 221 Schiffdorferdamm												
1 786	304	-	2 090	1 766	289	19	1 747	8	-	3	2	
	14,55%			84,50%		1,08%	98,92%	0,46%	-	0,17%	0,11%	
Ortsteil 231 Surheide												
2 216	255	-	2 471	2 080	249	32	2 048	15	1	6	3	
	10,32%			84,18%		1,54%	98,46%	0,73%	0,05%	0,29%	0,15%	



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte				Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	un-gültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	GRAUE	NPD	
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)														
Ortsteil 241 Dreiberger (einschl. Briefwahl Ortsteil 251)															
3 253	392	-	3 645	2 664	392	52	2 612	1 205	649	220	202	206	29	68	
	10,75%			73,09%		1,95%	98,05%	46,13%	24,85%	8,42%	7,73%	7,89%	1,11%	2,60%	
Ortsteil 242 Jedutenberg															
3 770	474	-	4 244	3 442	461	47	3 395	1 657	745	316	295	238	45	71	
	11,17%			81,10%		1,37%	98,63%	48,81%	21,94%	9,31%	8,69%	7,01%	1,33%	2,09%	
Ortsteil 251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)															
172	10	-	182	115	-	1	114	60	19	6	7	15	3	3	
	5,49%			63,19%		0,87%	99,13%	52,63%	16,67%	5,26%	6,14%	13,16%	2,63%	2,63%	
Stadt Bremerhaven															
Urnenwahl															
77 150	x	x	77 150	53 614	322	1 210	52 404	24 969	12 071	5 001	3 949	4 031	643	1 141	
	x			69,20%		2,26%	97,74%	47,65%	23,03%	9,54%	7,54%	7,69%	1,23%	2,18%	
Briefwahl															
x	8 769	x	8 769	8 411	8 411	72	8 339	3 766	2 369	787	628	544	115	70	
	100,00%			95,92%		0,86%	99,14%	45,16%	28,41%	9,44%	7,53%	6,52%	1,38%	0,84%	
Zusammen															
77 150	8 769	-	85 919	62 025	8 733	1 282	60 743	28 735	14 440	5 788	4 577	4 575	758	1 211	
	10,21%			72,19%		2,07%	97,93%	47,31%	23,77%	9,53%	7,54%	7,53%	1,25%	1,99%	



**Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005 in der Stadt Bremerhaven
im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven nach Ortsteilen (einschl. Briefwahl)
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlberechtigte			Wähler			Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
laut Wählerverzeichnis		Wahrschein nach § 25 (2) BWO (A3)	insgesamt (A)	insgesamt (B)	dar. mit Wahrschein (B1)	un-gültig	gültig	DIE FRAUEN	MLPD	PBC	Pro DM
ohne Sperrvermerk Wahrschein (A1)	mit Sperrvermerk Wahrschein (A2)										
Ortsteil 241 Dreiberger (einschl. Briefwahl Ortsteil 251)											
3 253	392	-	3 645	2 664	392	52	2 612	14	2	9	8
	10,75%			73,09%		1,95%	98,05%	0,54%	0,08%	0,34%	0,31%
Ortsteil 242 Jedutenberg											
3 770	474	-	4 244	3 442	461	47	3 395	13	1	8	6
	11,17%			81,10%		1,37%	98,63%	0,38%	0,03%	0,24%	0,18%
Ortsteil 251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)											
172	10	-	182	115	-	1	114	-	-	1	-
	5,49%			63,19%		0,87%	99,13%	-	-	0,88%	-
Stadt Bremerhaven											
Urnenwahl											
77 150	x	x	77 150	53 614	322	1 210	52 404	261	36	174	128
	x			69,20%		2,26%	97,74%	0,50%	0,07%	0,33%	0,24%
Briefwahl											
x	8 769	x	8 769	8 411	8 411	72	8 339	23	1	19	17
	100,00%			95,92%		0,86%	99,14%	0,28%	0,01%	0,23%	0,20%
Zusammen											
77 150	8 769	-	85 919	62 025	8 733	1 282	60 743	284	37	193	145
	10,21%			72,19%		2,07%	97,93%	0,47%	0,06%	0,32%	0,24%


**Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
in der Stadt Bremerhaven nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf												Sonstige			
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		zusammen		darunter NPD			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
111 Weddewarden / Stadtteil 11 Weddewarden (ohne Briefwahl)																			
Bundestag 05	441	297	43,68	130	44,67	75	25,77	39	13,40	23	7,90	16	5,50	8	2,75	2	0,69		
Bundestag 02	467	347	81,84	150	43,60	95	27,62	60	17,44	22	6,40	2	0,58	15	4,36	1	0,29		
Bürgerschaft 03	447	259	60,51	58	22,75	68	26,67	81	31,76	16	6,27	-	-	32	12,55	x	x		
Bundestag 05/02	-26	-50	-38,16	-20	1,07	-20	-1,84	-21	-4,04	1	1,51	14	4,92	-7	-1,61	1	0,40		
121 Königsheide																			
Bundestag 05	4 521	3 740	82,73	1 734	47,08	975	26,47	339	9,20	287	7,79	212	5,76	136	3,69	59	1,60		
Bundestag 02	4 534	3 784	83,46	1 854	49,55	1 043	27,87	397	10,61	299	7,99	45	1,20	104	2,78	13	0,35		
Bürgerschaft 03	4 493	2 958	65,84	1 049	35,88	1 013	34,64	274	9,37	192	6,57	28	0,96	368	12,59	x	x		
Bundestag 05/02	-13	-44	-0,73	-120	-2,46	-68	-1,40	-58	-1,40	-12	-0,20	167	4,55	32	0,91	46	1,25		
122 Fehrmoor																			
Bundestag 05	2 340	1 910	81,62	915	48,77	459	24,47	139	7,41	169	9,01	137	7,30	57	3,04	28	1,49		
Bundestag 02	2 197	1 836	83,57	1 010	55,71	437	24,10	176	9,71	116	6,40	26	1,43	48	2,65	3	0,17		
Bürgerschaft 03	2 242	1 352	60,30	519	39,17	411	31,02	130	9,81	73	5,51	12	0,91	180	13,58	x	x		
Bundestag 05/02	143	74	-1,94	-95	-6,93	22	0,36	-37	-2,30	53	2,61	111	5,87	9	0,39	25	1,33		
123 Leherheide-West																			
Bundestag 05	5 937	3 567	60,08	1 533	44,89	1 052	30,81	211	6,18	206	6,03	268	7,85	145	4,25	66	1,93		
Bundestag 02	6 312	4 242	67,21	1 961	47,68	1 588	38,61	219	5,32	149	3,62	57	1,39	139	3,38	29	0,71		
Bürgerschaft 03	6 247	2 693	43,11	757	28,82	1 264	48,12	96	3,65	68	2,59	26	0,99	416	15,84	x	x		
Bundestag 05/02	-375	-675	-7,12	-428	-2,79	-536	-7,80	-8	0,85	57	2,41	211	6,46	6	0,87	37	1,23		
12 Stadtteil Leherheide																			
Bundestag 05	12 798	9 217	72,02	4 182	46,60	2 486	27,70	689	7,68	662	7,38	617	6,88	338	3,77	153	1,70		
Bundestag 02	13 043	9 862	75,61	4 825	49,91	3 068	31,73	792	8,19	564	5,83	128	1,32	291	3,01	45	0,47		
Bürgerschaft 03	12 982	7 003	53,94	2 325	33,81	2 688	39,09	500	7,27	333	4,84	66	0,96	964	14,02	x	x		
Bundestag 05/02	-245	-645	-3,59	-643	-3,31	-582	-4,03	-103	-0,51	98	1,54	489	5,55	47	0,76	108	1,24		
131 Speckenbüttel (einschl. Briefwahl Ortsteil 111)																			
Bundestag 05	2 691	2 370	88,07	900	38,48	742	31,72	304	13,00	260	11,12	98	4,19	35	1,50	13	0,56		
Bundestag 02	2 692	2 449	90,97	1 003	41,31	791	32,58	339	13,96	213	8,77	39	1,61	43	1,77	4	0,16		
Bürgerschaft 03	2 667	1 963	73,60	579	29,83	718	36,99	255	13,14	189	9,74	12	0,62	188	9,69	x	x		
Bundestag 05/02	-1	-79	-2,90	-103	-2,83	-49	-0,86	-35	-0,97	47	2,34	59	2,58	-8	-0,27	9	0,39		
132 Eckernfeld																			
Bundestag 05	4 367	3 266	74,79	1 586	49,22	728	22,59	322	9,99	210	6,52	237	7,36	139	4,31	63	1,96		
Bundestag 02	4 238	3 296	77,77	1 840	56,30	748	22,89	329	10,07	193	5,91	48	1,47	110	3,37	24	0,73		
Bürgerschaft 03	4 252	2 398	56,40	925	39,18	695	29,44	242	10,25	138	5,84	20	0,85	341	14,44	x	x		
Bundestag 05/02	129	-30	-2,98	-254	-7,08	-20	-0,29	-7	-0,07	17	0,61	189	5,89	29	0,95	39	1,22		
133 Twischkamp																			
Bundestag 05	3 372	2 214	65,66	1 112	51,46	404	18,70	192	8,88	114	5,28	245	11,34	94	4,35	48	2,22		
Bundestag 02	3 379	2 349	69,52	1 312	56,94	505	21,92	213	9,24	118	5,12	51	2,21	105	4,56	24	1,04		
Bürgerschaft 03	3 407	1 550	45,49	631	41,46	395	25,95	112	7,36	59	3,88	18	1,18	307	20,17	x	x		
Bundestag 05/02	-7	-135	-3,86	-200	-5,49	-101	-3,22	-21	-0,36	-4	0,15	194	9,12	-11	-0,21	24	1,18		
134 Goethestraße																			
Bundestag 05	4 644	2 696	58,05	1 256	47,72	442	16,79	304	11,55	171	6,50	308	11,70	151	5,74	84	3,19		
Bundestag 02	4 883	2 994	61,31	1 651	56,08	555	18,85	371	12,60	144	4,89	78	2,65	145	4,93	34	1,15		
Bürgerschaft 03	4 809	1 987	41,32	771	39,50	471	24,13	212	10,86	72	3,69	42	2,15	384	19,67	x	x		
Bundestag 05/02	-239	-298	-3,26	-395	-8,36	-113	-2,06	-67	-1,05	27	1,61	230	9,05	6	0,81	50	2,04		
135 Klushof																			
Bundestag 05	7 133	4 603	64,53	2 086	46,20	976	21,62	449	9,94	336	7,44	418	9,26	250	5,54	123	2,72		
Bundestag 02	7 444	5 055	67,91	2 662	53,50	1 154	23,19	542	10,89	319	6,41	94	1,89	205	4,12	47	0,94		
Bürgerschaft 03	7 237	3 370	46,57	1 211	36,73	959	29,09	271	8,22	166	5,03	68	2,06	622	18,87	x	x		
Bundestag 05/02	-311	-452	-3,38	-576	-7,30	-178	-1,57	-93	-0,95	17	1,03	324	7,37	45	1,42	76	1,78		
136 Schierholz (einschl. Briefwahl Ortsteil 137)																			
Bundestag 05	4 342	3 374	77,71	1 417	44,03	935	29,06	309	9,60	246	7,64	186	5,78	125	3,88	27	0,84		
Bundestag 02	4 136	3 350	81,00	1 535	46,46	1 069	32,35	317	9,59	223	6,75	41	1,24	119	3,60	6	0,18		
Bürgerschaft 03	4 135	2 541	61,45	749	30,03	940	37,69	221	8,86	162	6,50	15	0,60	407	16,32	x	x		
Bundestag 05/02	206	24	-3,29	-118	-2,43	-134	-3,30	-8	0,01	23	0,90	145	4,54	6	0,28	21	0,66		
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)																			
Bundestag 05	633	447	81,57	227	51,36	98	22,17	24	5,43	27	6,11	39	8,82	27	6,11	12	2,71		
Bundestag 02	618	458	84,50	237	52,20	113	24,89	45	9,91	21	4,63	11	2,42	27	5,95	5	1,10		
Bürgerschaft 03	611	334	61,51	106	32,12	94	28,48	29	8,79	19	5,76	7	2,12	75	22,73	x	x		
Bundestag 05/02	15	-11	-2,93	-10	-0,85	-15	-2,72	-21	-4,48	6	1,48	28	6,40	-	-	7	1,61		
13 Stadtteil Lehe (einschl. Briefwahl Ortsteil 111)																			
Bundestag 05	27 182	18 970	69,79	8 584	46,33	4 325	23,34	1 904	10,28	1 364	7,36	1 531	8,26	821	4,43	370	2,00		
Bundestag 02	27 390	19 951	72,84	10 240	52,04	4 935	25,08	2 156	10,96	1 231	6,26	362	1,84	754	3,83	144	0,73		
Bürgerschaft 03	27 118	14 143	52,15	4 972	35,78	4 272	30,74	1 342	9,66	805	5,79	182	1,31	2 324	16,72	x	x		
Bundestag 05/02	-208	-981	-3,05	-1 656	-5,71	-610	-1,74	-252	-0,68	133	1,11	1 169	6,42	67	0,60	226	1,27		
141 Mitte-Süd																			
Bundestag 05	3 869	2 845	73,53	1 292	46,14	701	25,04	253	9,04	232	8,29	214	7,64	108	3,86	51	1,82		
Bundestag 02	3 960	3 005	75,88	1 392	47,12	869	29,42	307	10,39	221	7,48	47	1,59	118	3,99	25	0,85		
Bürgerschaft 03	3 869	2 176	56,24	799	37,34	728	34,02	148	6,92	153	7,15	25	1,17	287	13,41	x	x		
Bundestag 05/02	-91	-160	-2,35	-100															



Noch: Tab. 15

Vergleich der Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Zweitstimmen) mit der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 in der Stadt Bremerhaven nach Verwaltungsbezirken (einschl. Briefwahl)

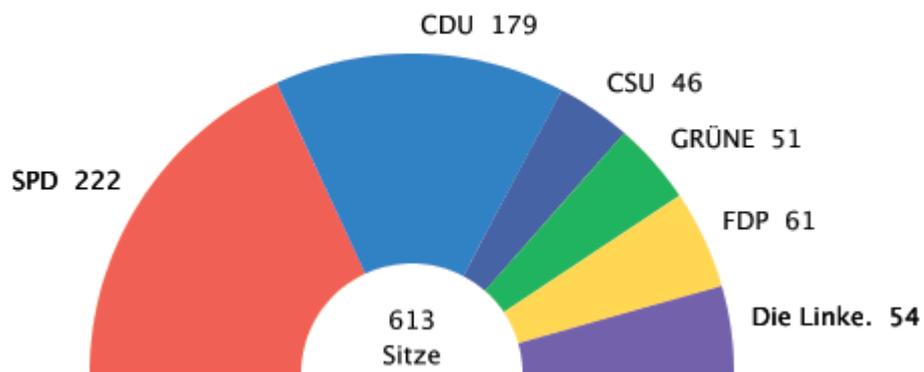
Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk Veränderung Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Von den gültigen (Zweit-) Stimmen entfielen auf										Sonstige			
				SPD		CDU		GRÜNE		FDP		Die Linke.		zusammen		darunter NPD	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1 Stadtbezirk Nord																	
Bundestag 05	49 577	35 117	70,83	15 982	46,56	8 343	24,31	3 348	9,75	2 525	7,36	2 660	7,75	1 466	4,27	669	1,95
Bundestag 02	50 244	37 247	74,13	18 780	51,20	9 825	26,78	3 886	10,59	2 270	6,19	618	1,68	1 302	3,55	236	0,64
Bürgerschaft 03	49 697	26 397	53,12	9 220	35,56	8 516	32,84	2 436	9,40	1 455	5,61	314	1,21	3 987	15,38	x	x
Bundestag 05/02	- 667	- 2 130	-3,30	-2 798	-4,64	-1 482	-2,48	- 538	-0,84	255	1,17	2 042	6,06	164	0,72	433	1,31
211 Geestemünde-Nord																	
Bundestag 05	5 128	3 887	75,80	1 709	44,53	997	25,98	384	10,01	293	7,63	295	7,69	160	4,17	66	1,72
Bundestag 02	5 131	4 052	78,97	2 095	52,15	1 041	25,91	385	9,58	251	6,25	66	1,64	179	4,46	28	0,70
Bürgerschaft 03	5 120	2 938	57,38	1 074	37,15	914	31,62	235	8,13	188	6,50	21	0,73	459	15,88	x	x
Bundestag 05/02	- 3	- 165	-3,17	- 386	-7,62	- 44	0,06	- 1	0,42	42	1,39	229	6,04	- 19	-0,29	38	1,02
212 Geestendorf																	
Bundestag 05	8 432	5 755	68,25	2 733	48,35	1 182	20,91	545	9,64	433	7,66	444	7,86	315	5,57	149	2,64
Bundestag 02	8 663	6 333	73,10	3 444	55,34	1 442	23,17	626	10,06	396	6,36	86	1,38	229	3,68	60	0,96
Bürgerschaft 03	8 500	4 291	50,48	1 599	38,05	1 235	29,39	361	8,59	218	5,19	45	1,07	744	17,71	x	x
Bundestag 05/02	- 231	- 578	-4,85	- 711	-6,99	- 260	-2,26	- 81	-0,42	37	1,30	358	6,47	86	1,89	89	1,67
213 Geestemünde-Süd																	
Bundestag 05	2 378	1 747	73,47	953	56,09	292	17,19	134	7,89	93	5,47	149	8,77	78	4,59	47	2,77
Bundestag 02	2 467	1 905	77,22	1 204	64,39	342	18,29	147	7,86	76	4,06	23	1,23	78	4,17	10	0,53
Bürgerschaft 03	2 434	1 341	55,09	623	47,30	305	23,16	95	7,21	59	4,48	15	1,14	220	16,70	x	x
Bundestag 05/02	- 89	- 158	-3,75	- 251	-8,29	- 50	-1,10	- 13	0,03	17	1,41	126	7,54	-	-	37	2,23
214 Bürgerpark																	
Bundestag 05	3 871	2 864	73,99	1 195	42,53	842	29,96	271	9,64	261	9,29	158	5,62	83	2,95	32	1,14
Bundestag 02	3 957	3 076	77,74	1 370	45,38	1 012	33,52	300	9,94	217	7,19	30	0,99	90	2,98	20	0,66
Bürgerschaft 03	3 907	2 240	57,33	701	31,71	887	40,12	212	9,59	140	6,33	16	0,72	255	11,53	x	x
Bundestag 05/02	- 86	- 212	-3,75	- 175	-2,85	- 170	-3,56	- 29	-0,29	44	2,10	128	4,63	- 7	-0,03	12	0,48
215 Grünhöfe																	
Bundestag 05	3 901	2 588	66,34	1 269	50,68	577	23,04	195	7,79	170	6,79	191	7,63	102	4,07	44	1,76
Bundestag 02	4 052	2 772	68,41	1 507	55,51	724	26,67	229	8,43	122	4,49	34	1,25	99	3,65	17	0,63
Bürgerschaft 03	4 035	1 986	49,22	797	40,83	591	30,28	116	5,94	83	4,25	22	1,13	343	17,57	x	x
Bundestag 05/02	- 151	- 184	-2,07	- 238	-4,83	- 147	-3,62	- 34	-0,65	48	2,30	157	6,38	3	0,43	27	1,13
21 Stadtteil Geestemünde																	
Bundestag 05	23 710	16 841	71,03	7 859	47,62	3 890	23,57	1 529	9,26	1 250	7,57	1 237	7,50	738	4,47	338	2,05
Bundestag 02	24 270	18 138	74,73	9 620	53,91	4 561	25,56	1 687	9,45	1 062	5,95	239	1,34	675	3,78	135	0,76
Bürgerschaft 03	23 996	12 796	53,33	4 794	38,13	3 932	31,27	1 019	8,10	688	5,47	119	0,95	2 021	16,07	x	x
Bundestag 05/02	- 560	- 1 297	-3,71	- 1 761	-6,29	- 671	-1,99	- 158	-0,19	188	1,62	998	6,16	63	0,69	203	1,29
221 Schiffdorferdamm / Stadtteil 22 Schiffdorferdamm																	
Bundestag 05	2 090	1 766	84,50	873	49,97	427	24,44	171	9,79	133	7,61	89	5,09	54	3,09	22	1,26
Bundestag 02	2 032	1 736	85,43	901	52,32	418	24,27	217	12,60	115	6,68	24	1,39	47	2,73	8	0,46
Bürgerschaft 03	2 036	1 327	65,18	529	40,76	382	29,43	130	10,02	89	6,86	11	0,85	157	12,10	x	x
Bundestag 05/02	58	30	-0,94	- 28	-2,35	9	0,17	- 46	-2,81	18	0,93	65	3,70	7	0,36	14	0,79
231 Surheide / Stadtteil 23 Surheide																	
Bundestag 05	2 471	2 080	84,18	1 099	53,66	367	17,92	198	9,67	165	8,06	130	6,35	89	4,35	40	1,95
Bundestag 02	2 468	2 107	85,37	1 246	59,62	412	19,71	196	9,38	126	6,03	30	1,44	80	3,83	14	0,67
Bürgerschaft 03	2 437	1 607	65,94	690	43,59	405	25,58	149	9,41	87	5,50	20	1,26	232	14,66	x	x
Bundestag 05/02	3	- 27	-1,20	- 147	-5,96	- 45	-1,79	2	0,29	39	2,03	100	4,91	9	0,52	26	1,28
241 Drebergen (einschl. Briefwahl Ortsteil 251)																	
Bundestag 05	3 645	2 664	73,09	1 205	46,13	649	24,85	220	8,42	202	7,73	206	7,89	130	4,98	68	2,60
Bundestag 02	3 760	2 813	74,81	1 472	52,91	710	25,52	267	9,60	187	6,72	25	0,90	121	4,35	12	0,43
Bürgerschaft 03	3 698	1 958	52,95	726	37,79	613	31,91	134	6,98	115	5,99	13	0,68	320	16,66	x	x
Bundestag 05/02	- 115	- 149	-1,73	- 267	-6,78	- 61	-0,67	- 47	-1,17	15	1,01	181	6,99	9	0,63	56	2,17
242 Jedutenberg																	
Bundestag 05	4 244	3 442	81,10	1 657	48,81	745	21,94	316	9,31	295	8,69	238	7,01	144	4,24	71	2,09
Bundestag 02	4 246	3 550	83,61	1 963	55,69	834	23,66	328	9,30	229	6,50	39	1,11	132	3,74	23	0,65
Bürgerschaft 03	4 227	2 662	62,98	1 005	38,27	757	28,83	212	8,07	186	7,08	21	0,80	445	16,95	x	x
Bundestag 05/02	- 2	- 108	-2,51	- 306	-6,88	- 89	-1,72	- 12	0,00	66	2,19	199	5,90	12	0,50	48	1,44
24 Stadtteil Wulsdorf (einschl. Briefwahl Ortsteil 251)																	
Bundestag 05	7 889	6 106	77,40	2 862	47,64	1 394	23,21	536	8,92	497	8,27	444	7,39	274	4,56	139	2,31
Bundestag 02	8 006	6 363	79,48	3 435	54,46	1 544	24,48	595	9,43	416	6,60	64	1,01	253	4,01	35	0,55
Bürgerschaft 03	7 925	4 620	58,30	1 731	38,07	1 370	30,13	346	7,61	301	6,62	34	0,75	765	16,82	x	x
Bundestag 05/02	- 117	- 257	-2,08	- 573	-6,82	- 150	-1,27	- 59	-0,51	81	1,68	380	6,38	21	0,55	104	1,76
251 Fischereihafen / Stadtteil 25 Fischereihafen (ohne Briefwahl)																	
Bundestag 05	182	115	66,86	60	52,63	19	16,67	6	5,26	7	6,14	15	13,16	7	6,14	3	2,63
Bundestag 02	184	128	75,74	66	52,80	31	24,80	9	7,20	10	8,00	4	3,20	5	4,00	1	0,80
Bürgerschaft 03	183	85	48,30	32	39,02	18	21,95	6	7,32	5	6,10	1	1,22	20	24,39	x	x
Bundestag 05/02	- 2	- 13	-8,88	- 6	-0,17	- 12	-8,13	- 3	-1,94	- 3	-1,86	11	9,96	2	2,14	2	1,83
2 Stadtbezirk Süd																	
Bundestag 05	36 342	26 908	74,04	12 753	48,27	6 097	23,08	2 440	9,24	2 052	7,77	1 915	7,25	1 162	4,40	542	2,05
Bundestag 02	36 960	28 472	77,03	15 268	54,36	6 966	24,80	2 704	9,63	1 729	6,16	361	1,29	1 060	3,77	193	0,69
Bürgerschaft 03	36 577	20 435	55,87	7 776	38,72	6 1											



Ergebnisse für das Bundesgebiet

Bundestagswahl am 18. September 2005

Sitzverteilung





Tab. 16

Vorläufiges Endergebnis der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 im Bundesgebiet¹

Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen					Zweitstimmen				
	Anzahl Wahl 2005	%	Anzahl Vorp.: Wahl 2002	%	Diff zu Vorp.: Wahl 2002	Anzahl Wahl 2005	%	Anzahl Vorp.: Wahl 2002	%	Diff zu Vorp.: Wahl 2002
Wahlberechtigte	61 597 724		61 215 685			61 597 724		61 215 685		
Wähler	47 879 927	77,7	48 417 838	79,1	- 1,4	47 879 927	77,7	48 417 838	79,1	- 1,4
Ungültige Stimmen	851 182	1,8	738 651	1,5	0,3	758 633	1,6	584 119	1,2	0,4
Gültige Stimmen	47 028 745	98,2	47 679 187	98,5	- 0,3	47 121 294	98,4	47 833 719	98,8	- 0,4
Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
SPD	18 075 859	38,4	20 009 154	42,0	- 3,5	16 148 240	34,3	18 435 161	38,5	- 4,3
CDU	15 329 622	32,6	15 281 566	32,1	0,5	13 096 556	27,8	14 117 923	29,5	- 1,7
CSU	3 889 432	8,3	4 311 178	9,0	- 0,8	3 494 564	7,4	4 315 080	9,0	- 1,6
GRÜNE	2 532 353	5,4	2 684 793	5,6	- 0,2	3 826 194	8,1	4 097 568	8,6	- 0,4
FDP	2 200 915	4,7	2 743 828	5,8	- 1,1	4 619 519	9,8	3 527 375	7,4	2,4
Die Linke.	3 733 390	7,9	2 045 282	4,3	3,6	4 086 134	8,7	1 887 829	3,9	4,7
Offensive D	5 411	0,0	120 330	0,3	- 0,2	3 342	0,0	398 631	0,8	- 0,8
REP	38 650	0,1	55 947	0,1	0,0	266 317	0,6	279 587	0,6	0,0
NPD	853 742	1,8	103 209	0,2	1,6	743 903	1,6	213 963	0,4	1,1
Die Tierschutzpartei	7 324	0,0	8 858	0,0	0,0	110 468	0,2	159 655	0,3	- 0,1
GRAUE	6 337	0,0	73 698	0,2	- 0,1	198 271	0,4	112 824	0,2	0,2
PBC	57 016	0,1	71 106	0,1	0,0	108 266	0,2	101 238	0,2	0,0
DIE FRAUEN	1 321	0,0	2 264	0,0	0,0	27 637	0,1	36 832	0,1	0,0
FAMILIE	76 041	0,2	15 138	0,0	0,1	191 400	0,4	30 045	0,1	0,3
BüSo	39 940	0,1	21 964	0,0	0,0	35 068	0,1	16 447	0,0	0,0
BP	16 014	0,0	6 757	0,0	0,0	35 404	0,1	9 379	0,0	0,1
ZENTRUM	1 297	0,0	1 823	0,0	0,0	4 035	0,0	3 127	0,0	0,0
Deutschland	1 473	0,0	571	0,0	0,0	9 631	0,0	0	0,0	0,0
AGFG	570	0,0	0	0,0	0,0	20 448	0,0	0	0,0	0,0
APPD	2 993	0,0	0	0,0	0,0	4 220	0,0	0	0,0	0,0
50Plus	0	0,0	0	0,0	0,0	10 539	0,0	0	0,0	0,0
MLPD	16 494	0,0	0	0,0	0,0	45 166	0,1	0	0,0	0,1
Die PARTEI	6 916	0,0	0	0,0	0,0	10 300	0,0	0	0,0	0,0
PSG	0	0,0	0	0,0	0,0	15 365	0,0	0	0,0	0,0
Pro DM	0	0,0	0	0,0	0,0	10 307	0,0	0	0,0	0,0
CM	1 011	0,0	2 413	0,0	0,0	0	0,0	15 440	0,0	0,0
DSU	1 654	0,0	6 003	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0
HP	2 001	0,0	1 385	0,0	0,0	0	0,0	2 485	0,0	0,0
HUMANWIRTSCHAFT										
SPARTEI	638	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0
STATT Partei	504	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0
UNABHÄNGIGE	11 615	0,0	0	0,0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0
Übrige	118 212	0,3	111 920	0,2	0,0	0	0,0	73 130	0,2	- 0,2

¹ Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I) in Sachsen, in dem eine Nachwahl gemäß § 43 Abs. 1 Nr.2 BWG (Tod einer Direktkandidatin) am 02.10.2005 stattfinden wird.



Tab. 17

Verteilung der Sitze auf die Parteien¹

Partei	Sitze insgesamt	Zweitstimmen nach Parteien	Zweitstimmen insgesamt	Ganzzahliger Anteil	'Reste'	Sitze nach dem größten Rest	Sitze insgesamt
SPD		16 148 240		213, 306606			213
CDU		13 096 556		172, 996061		1	173
CSU	598 x	3 494 564	: 45271207 =	46, 160670			46
GRÜNE		3 826 194		50, 541263		1	51
FDP		4 619 519		61, 20514			61
Die Linke.		4 086 134		53, 974883		1	54
		<u>45 271 207</u>		<u>595</u>		<u>3</u>	<u>598</u>

¹ Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I) in Sachsen, in dem eine Nachwahl gemäß § 43 Abs. 1 Nr.2 BWG (Tod einer Direktkandidatin) am 02.10.2005 stattfinden wird.

Es gab insgesamt 15 Überhangmandate, davon entfielen 9 auf die SPD (3 in BB, 1 in HH, 1 in SL und 4 in ST) und 6 auf die CDU (3 in BW und 3 in SN).

Die vorläufige Zahl der Sitze im 16. Deutschen Bundestag erhöht sich durch die Überhangmandate auf insgesamt 613 (2002: 603):

222 SPD (2002: 251), 179 CDU (190), 46 CSU (58), 51 GRÜNE (55), 61 FDP (47) und 54 Die Linke. (2).

Tab. 18

Verteilung der Sitze auf die Landeslisten¹

Land	Sitze insgesamt	Zweitstimmen nach Parteien	Zweitstimmen insgesamt	Ganzzahliger Anteil	'Reste'	Sitze nach dem größten Rest	Sitze insgesamt
SPD							
Schleswig-Holstein		654 579		8, 634088		1	9
Mecklenburg-Vorpommern		314 786		4, 152119			4
Hamburg		365 549		4, 821698		1	5
Niedersachsen		2 058 075		27, 146610			27
Bremen		155 766		2, 54599			2
Brandenburg		561 683		7, 408762			7
Sachsen-Anhalt		474 916		6, 264280			6
Berlin	213 x	637 758	: 16148240 =	8, 412214			8
Nordrhein-Westfalen		4 095 911		54, 26261			54
Sachsen		606 173		7, 995598		1	8
Hessen		1 196 270		15, 779150		1	16
Thüringen		432 948		5, 710710		1	6
Rheinland-Pfalz		821 946		10, 841707		1	11
Bayern		1 806 167		23, 823870		1	24
Baden-Württemberg		1 754 515		23, 142565			23
Saarland		211 198		2, 785763		1	3
		<u>16 148 240</u>		<u>205</u>		<u>8</u>	<u>213</u>
CDU							
Schleswig-Holstein		623 922		8, 241747			8
Mecklenburg-Vorpommern		293 278		3, 874079		1	4
Hamburg		272 798		3, 603546		1	4
Niedersachsen		1 599 867		21, 133570			21
Bremen		82 411		1, 88614			1
Brandenburg		322 394		4, 258689			4
Sachsen-Anhalt		357 638		4, 724247		1	5
Berlin	173 x	408 809	: 13096556 =	5, 400195			5
Nordrhein-Westfalen		3 524 374		46, 555499		1	47
Sachsen		757 366		10, 4486			10
Hessen		1 130 099		14, 928132		1	15
Thüringen		372 593		4, 921796		1	5
Rheinland-Pfalz		877 213		11, 587615		1	12
Baden-Württemberg		2 282 729		30, 153890			30
Saarland		191 065		2, 523888			2
		<u>13 096 556</u>		<u>166</u>		<u>7</u>	<u>173</u>
CSU							
Bayern	46 x	3 494 564	: 3494564 =	46, 0			46

¹ Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I) in Sachsen, in dem eine Nachwahl gemäß § 43 Abs. 1 Nr.2 BWG (Tod einer Direktkandidatin) am 02.10.2005 stattfinden wird.



Noch: Tab. 18

Verteilung der Sitze auf die Landeslisten¹

Land	Sitze insgesamt	Zweitstimmen nach Parteien	Zweitstimmen insgesamt	Ganzzahliger Anteil	'Reste'	Sitze nach dem größten Rest	Sitze insgesamt
GRÜNE							
Schleswig-Holstein		144 633		1, 927838		1	2
Mecklenburg-Vorpommern		39 401		0, 525182		1	1
Hamburg		140 525		1, 873081		1	2
Niedersachsen		355 051		4, 732536		1	5
Bremen		51 741		0, 689664		1	1
Brandenburg		80 244		1, 69586			1
Sachsen-Anhalt		59 330		0, 790819		1	1
Berlin	51 x	254 313	: 3826194 =	3, 389781			3
Nordrhein-Westfalen		782 278		10, 427118			10
Sachsen		115 765		1, 543051		1	2
Hessen		339 762		4, 528746		1	5
Thüringen		69 987		0, 932868		1	1
Rheinland-Pfalz		172 766		2, 302827			2
Bayern		560 040		7, 464869			7
Baden-Württemberg		622 871		8, 302355			8
Saarland		37 487		0, 499670			0
		3 826 194		42		9	51
FDP							
Schleswig-Holstein		173 019		2, 284687			2
Mecklenburg-Vorpommern		62 048		0, 819333		1	1
Hamburg		84 734		1, 118898			1
Niedersachsen		426 083		5, 626356		1	6
Bremen		29 210		0, 385713			0
Brandenburg		107 752		1, 422847			1
Sachsen-Anhalt		117 087		1, 546114		1	2
Berlin	61 x	151 892	: 4619519 =	2, 5709			2
Nordrhein-Westfalen		1 024 593		13, 529584		1	14
Sachsen		243 578		3, 216408			3
Hessen		391 155		5, 165138			5
Thüringen		115 051		1, 519229			1
Rheinland-Pfalz		278 742		3, 680742		1	4
Bayern		673 752		8, 896786		1	9
Baden-Württemberg		693 636		9, 159351			9
Saarland		47 187		0, 623096		1	1
		4 619 519		54		7	61
Die Linke.							
Schleswig-Holstein		78 669		1, 39644			1
Mecklenburg-Vorpommern		234 689		3, 101515			3
Hamburg		59 477		0, 786013		1	1
Niedersachsen		205 161		2, 711289		1	3
Bremen		29 940		0, 395669			0
Brandenburg		416 355		5, 502308			5
Sachsen-Anhalt		385 228		5, 90951			5
Berlin	54 x	303 615	: 4086134 =	4, 12401			4
Nordrhein-Westfalen		529 941		7, 3395			7
Sachsen		572 971		7, 572055		1	8
Hessen		178 785		2, 362719			2
Thüringen		378 570		5, 2963			5
Rheinland-Pfalz		132 081		1, 745506		1	2
Bayern		244 572		3, 232123			3
Baden-Württemberg		218 989		2, 894032		1	3
Saarland		117 091		1, 547407		1	2
		4 086 134		48		6	54

¹ Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I) in Sachsen, in dem eine Nachwahl gemäß § 43 Abs. 1 Nr.2 BWG (Tod einer Direktkandidatin) am 02.10.2005 stattfinden wird.



Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet ¹	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
Wahlberechtigte	Anz.	2005	61 597 724	2 192 846	1 415 887	1 230 724	6 080 166	486 412	2 127 837	2 088 075	2 438 846
	Anz.	2002	61 215 685	2 172 756	1 412 019	1 221 783	6 035 170	484 493	2 101 025	2 108 941	2 442 795
Wähler	Anz.	2005	47 879 927	1 737 621	1 010 883	954 647	4 828 918	367 269	1 594 982	1 481 596	1 887 626
	Anz.	2002	48 417 838	1 753 226	996 580	972 418	4 886 327	382 009	1 547 957	1 451 093	1 896 316
Wahlbeteiligung	%	2005	77,7	79,2	71,4	77,6	79,4	75,5	75,0	71,0	77,4
	%	2002	79,1	80,7	70,6	79,6	81,0	78,8	73,7	68,8	77,6
Ungültige Zweitstimmen	Anz.	2005	758 633	24 316	19 265	11 043	61 571	5 417	27 384	31 137	31 617
	Anz.	2002	584 119	18 267	23 485	8 980	40 094	4 385	21 451	20 503	24 183
	%	2005	1,6	1,4	1,9	1,2	1,3	1,5	1,7	2,1	1,7
	%	2002	1,2	1,0	2,4	0,9	0,8	1,1	1,4	1,4	1,3
Gültige Zweitstimmen	Anz.	2005	47 121 294	1 713 305	991 618	943 604	4 767 347	361 852	1 567 598	1 450 459	1 856 009
	Anz.	2002	47 833 719	1 734 959	973 095	963 438	4 846 233	377 624	1 526 506	1 430 590	1 872 133
davon											
SPD	Anz.	2005	16 148 240	654 579	314 786	365 549	2 058 075	155 766	561 683	474 916	637 758
	Anz.	2002	18 435 161	743 838	405 415	404 738	2 318 625	183 368	707 871	618 016	685 170
	%	2005	34,3	38,2	31,7	38,7	43,2	43,0	35,8	32,7	34,4
	%	2002	38,5	42,9	41,7	42,0	47,8	48,6	46,4	43,2	36,6
CDU	Anz.	2005	13 096 556	623 922	293 278	272 798	1 599 867	82 411	322 394	357 638	408 809
	Anz.	2002	14 117 923	625 100	294 746	270 318	1 673 495	92 774	339 868	415 486	484 017
	%	2005	27,8	36,4	29,6	28,9	33,6	22,8	20,6	24,7	22,0
	%	2002	29,5	36,0	30,3	28,1	34,5	24,6	22,3	29,0	25,9
CSU	Anz.	2005	3 494 564	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	4 315 080	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	Anz.	2005	3 826 194	144 633	39 401	140 525	355 051	51 741	80 244	59 330	254 313
	Anz.	2002	4 097 568	162 425	34 180	156 010	353 644	56 632	68 765	48 574	274 008
	%	2005	8,1	8,4	4,0	14,9	7,4	14,3	5,1	4,1	13,7
	%	2002	8,6	9,4	3,5	16,2	7,3	15,0	4,5	3,4	14,6
FDP	Anz.	2005	4 619 519	173 019	62 048	84 734	426 083	29 210	107 752	117 087	151 892
	Anz.	2002	3 527 375	139 417	52 816	65 574	342 990	25 306	88 685	108 267	124 004
	%	2005	9,8	10,1	6,3	9,0	8,9	8,1	6,9	8,1	8,2
	%	2002	7,4	8,0	5,4	6,8	7,1	6,7	5,8	7,6	6,6
Die Linke.	Anz.	2005	4 086 134	78 669	234 689	59 477	205 161	29 940	416 355	385 228	303 615
	Anz.	2002	1 887 829	22 579	158 823	20 253	50 380	8 443	263 228	206 129	212 642
	%	2005	8,7	4,6	23,7	6,3	4,3	8,3	26,6	26,6	16,4
	%	2002	3,9	1,3	16,3	2,1	1,0	2,2	17,2	14,4	11,4
Offensive D	Anz.	2005	3 342	-	-	-	-	-	-	3 342	-
	Anz.	2002	398 631	26 294	16 049	40 309	43 165	6 406	26 107	-	34 481
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-
	%	2002	0,8	1,5	1,6	4,2	0,9	1,7	1,7	-	1,8
REP	Anz.	2005	266 317	-	-	-	-	-	-	4 823	9 952
	Anz.	2002	279 587	2 442	2 876	1 201	13 972	940	-	-	12 768
	%	2005	0,6	-	-	-	-	-	-	0,3	0,5
	%	2002	0,6	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2	-	-	0,7
NPD	Anz.	2005	743 903	17 096	34 711	9 469	59 728	5 246	50 278	36 945	28 981
	Anz.	2002	213 963	4 701	8 190	1 956	12 905	1 801	23 271	14 296	11 260
	%	2005	1,6	1,0	3,5	1,0	1,3	1,4	3,2	2,5	1,6
	%	2002	0,4	0,3	0,8	0,2	0,3	0,5	1,5	1,0	0,6
Die Tier-schutzpartei	Anz.	2005	110 468	-	-	6 798	27 402	-	-	-	-
	Anz.	2002	159 655	-	-	-	17 538	-	-	13 950	-
	%	2005	0,2	-	-	0,7	0,6	-	-	-	-
	%	2002	0,3	-	-	-	0,4	-	-	1,0	-

¹ Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I), in dem eine Nachwahl gemäß § 43 Abs. 1 Nr.2 BWG (Tod einer Direktkandidatin) am 02.10.2005 stattfinden wird.



bei der Bundestagswahl 2005 nach Ländern

Nordrhein-Westfalen	Sachsen ¹	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
13 256 830	3 341 559	4 352 998	1 957 699	3 084 319	9 198 562	7 526 608	818 356	2005	Anz.	Wahlberechtigte
13 179 091	3 354 812	4 344 854	1 965 378	3 051 076	9 101 493	7 418 781	821 218	2002	Anz.	
10 384 872	2 537 802	3 432 971	1 478 720	2 427 101	7 181 783	5 923 066	650 070	2005	Anz.	Wähler
10 581 411	2 467 374	3 480 327	1 470 341	2 441 460	7 416 233	6 017 608	657 158	2002	Anz.	
78,3	75,9	78,9	75,5	78,7	78,1	78,7	79,4	2005	%	Wahlbeteiligung
80,3	73,5	80,1	74,8	80,0	81,5	81,1	80,0	2002	%	
139 831	45 819	77 786	27 309	50 723	86 972	101 885	16 558	2005	Anz.	Ungültige Zweitstimmen
108 851	43 035	66 004	20 642	38 674	53 619	77 749	14 197	2002	Anz.	
1,3	1,8	2,3	1,8	2,1	1,2	1,7	2,5	2005	%	
1,0	1,7	1,9	1,4	1,6	0,7	1,3	2,2	2002	%	
10 245 041	2 491 983	3 355 185	1 451 411	2 376 378	7 094 811	5 821 181	633 512	2005	Anz.	Gültige Zweitstimmen
10 472 560	2 424 339	3 414 323	1 449 699	2 402 786	7 362 614	5 939 859	642 961	2002	Anz.	
										davon
4 095 911	606 173	1 196 270	432 948	821 946	1 806 167	1 754 515	211 198	2005	Anz.	SPD
4 499 388	808 178	1 355 496	578 726	918 736	1 922 551	1 989 524	295 521	2002	Anz.	
40,0	24,3	35,7	29,8	34,6	25,5	30,1	33,3	2005	%	
43,0	33,3	39,7	39,9	38,2	26,1	33,5	46,0	2002	%	
3 524 374	757 366	1 130 099	372 593	877 213	-	2 282 729	191 065	2005	Anz.	CDU
3 675 732	818 529	1 266 054	426 162	967 011	-	2 543 789	224 842	2002	Anz.	
34,4	30,4	33,7	25,7	36,9	-	39,2	30,2	2005	%	
35,1	33,8	37,1	29,4	40,2	-	42,8	35,0	2002	%	
-	-	-	-	-	3 494 564	-	-	2005	Anz.	CSU
-	-	-	-	-	4 315 080	-	-	2002	Anz.	
-	-	-	-	-	49,3	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	58,6	-	-	2002	%	
782 278	115 765	339 762	69 987	172 766	560 040	622 871	37 487	2005	Anz.	GRÜNE
930 684	106 743	366 032	61 799	190 645	562 483	676 342	48 602	2002	Anz.	
7,6	4,6	10,1	4,8	7,3	7,9	10,7	5,9	2005	%	
8,9	4,4	10,7	4,3	7,9	7,6	11,4	7,6	2002	%	
1 024 593	243 578	391 155	115 051	278 742	673 752	693 636	47 187	2005	Anz.	FDP
978 841	176 319	280 927	84 882	223 761	332 675	461 801	41 110	2002	Anz.	
10,0	9,8	11,7	7,9	11,7	9,5	11,9	7,4	2005	%	
9,3	7,3	8,2	5,9	9,3	4,5	7,8	6,4	2002	%	
529 941	572 971	178 785	378 570	132 081	244 572	218 989	117 091	2005	Anz.	Die Linke.
125 446	389 456	45 891	245 789	24 099	49 515	56 156	9 000	2002	Anz.	
5,2	23,0	5,3	26,1	5,6	3,4	3,8	18,5	2005	%	
1,2	16,1	1,3	17,0	1,0	0,7	0,9	1,4	2002	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Offensive D
70 993	29 720	22 381	18 298	13 755	16 809	27 878	5 986	2002	Anz.	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
0,7	1,2	0,7	1,3	0,6	0,2	0,5	0,9	2002	%	REP
35 431	12 951	27 938	9 998	26 346	73 858	65 020	-	2005	Anz.	
40 669	25 106	26 433	11 348	23 450	50 118	65 462	2 802	2002	Anz.	
0,3	0,5	0,8	0,7	1,1	1,0	1,1	-	2005	%	
0,4	1,0	0,8	0,8	1,0	0,7	1,1	0,4	2002	%	
80 340	122 716	41 277	52 997	30 997	95 075	66 589	11 458	2005	Anz.	NPD
25 883	35 545	12 613	13 572	10 321	16 796	16 404	4 449	2002	Anz.	
0,8	4,9	1,2	3,7	1,3	1,3	1,1	1,8	2005	%	
0,2	1,5	0,4	0,9	0,4	0,2	0,3	0,7	2002	%	
49 550	-	26 718	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Die Tier- schutzpartei
38 146	-	18 720	-	19 324	24 486	27 491	-	2002	Anz.	
0,5	-	0,8	-	-	-	-	-	2005	%	
0,4	-	0,5	-	0,8	0,3	0,5	-	2002	%	



Vorläufige Wahlbeteiligung und Verteilung der Zweitstimmen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet ¹	Schleswig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Berlin
GRAUE	Anz.	2005	198 271	-	6 777	-	16 888	3 793	14 841	-	34 962
	Anz.	2002	112 824	4 313	-	-	7 258	1 954	8 711	5 872	15 910
	%	2005	0,4	-	0,7	-	0,4	1,0	0,9	-	1,9
	%	2002	0,2	0,2	-	-	0,1	0,5	0,6	0,4	0,8
PBC	Anz.	2005	108 266	-	2 973	-	11 120	1 139	-	-	-
	Anz.	2002	101 238	3 850	-	-	9 246	-	-	-	3 033
	%	2005	0,2	-	0,3	-	0,2	0	-	-	-
	%	2002	0,2	0,2	-	-	0,2	-	-	-	0,2
DIE FRAUEN	Anz.	2005	27 637	-	-	-	-	1 602	-	-	8 602
	Anz.	2002	36 832	-	-	2 189	-	-	-	-	7 634
	%	2005	0,1	-	-	-	-	0	-	-	0,5
	%	2002	0,1	-	-	0,2	-	-	-	-	0,4
FAMILIE	Anz.	2005	191 400	20 258	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	30 045	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,4	1,2	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
BüSo	Anz.	2005	35 068	-	-	-	2 190	-	-	-	3 507
	Anz.	2002	16 447	-	-	890	1 278	-	-	-	1 926
	%	2005	0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	0,2
	%	2002	0,0	-	-	0,1	0,0	-	-	-	0,1
BP	Anz.	2005	35 404	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	9 379	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
ZENTRUM	Anz.	2005	4 035	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	3 127	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	Anz.	2005	9 631	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
AGFG	Anz.	2005	20 448	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
APPD	Anz.	2005	4 220	-	-	1 317	-	-	-	-	2 903
	%	2005	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2
50Plus	Anz.	2005	10 539	-	-	-	-	-	10 539	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	0,7	-	-
MLPD	Anz.	2005	45 166	1 129	2 955	444	1 915	302	3 512	5 412	1 290
	%	2005	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0	0,2	0,4	0,1
Die PARTEI	Anz.	2005	10 300	-	-	2 493	-	-	-	-	7 807
	%	2005	0,0	-	-	0,3	-	-	-	-	0,4
PSG	Anz.	2005	15 365	-	-	-	-	-	-	-	1 618
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Pro DM	Anz.	2005	10 307	-	-	-	3 867	702	-	5 738	-
	%	2005	0,0	-	-	-	0,1	0,2	-	0,4	-
CM	Anz.	2002	15 440	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
HP	Anz.	2002	2 485	-	-	-	-	-	-	-	1 337
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Übrige Parteien	Anz.	2002	73 130	-	-	-	1 737	-	-	-	3 943
	%	2002	0,2	-	-	-	0,0	-	-	-	0,2

¹ Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I), in dem eine Nachwahl gemäß § 43 Abs. 1 Nr.2 BWG (Tod einer Direktkandidatin) am 02.10.2005 stattfinden wird.



bei der Bundestagswahl 2005 nach Ländern

Nordrhein-Westfalen	Sachsen ¹	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
37 147	-	15 184	13 610	-	22 319	28 413	4 337	2005	Anz.	GRAUE
22 199	13 351	6 431	5 989	-	7 268	10 144	3 424	2002	Anz.	
0,4	-	0,5	0,9	-	0,3	0,5	0,7	2005	%	
0,2	0,6	0,2	0,4	-	0,1	0,2	0,5	2002	%	
16 910	16 079	-	-	9 063	17 548	33 434	-	2005	Anz.	PBC
15 358	15 102	6 983	-	7 721	10 121	29 824	-	2002	Anz.	
0,2	0,6	-	-	0,4	0,2	0,6	-	2005	%	
0,1	0,6	0,2	-	0,3	0,1	0,5	-	2002	%	
-	-	-	-	-	17 433	-	-	2005	Anz.	DIE FRAUEN
9 226	-	-	-	-	7 881	9 902	-	2002	Anz.	
-	-	-	-	-	0,2	-	-	2005	%	
0,1	-	-	-	-	0,1	0,2	-	2002	%	
42 404	-	-	-	25 530	45 108	45 097	13 003	2005	Anz.	FAMILIE
22 820	-	-	-	-	-	-	7 225	2002	Anz.	
0,4	-	-	-	1,1	0,6	0,8	2,1	2005	%	
0,2	-	-	-	-	-	-	1,1	2002	%	
2 624	13 968	2 958	-	-	5 528	4 293	-	2005	Anz.	BüSo
1 561	6 290	1 454	-	-	1 688	1 360	-	2002	Anz.	
0,0	0,6	0,1	-	-	0,1	0,1	-	2005	%	
0,0	0,3	0,0	-	-	0,0	0,0	-	2002	%	
-	-	-	-	-	35 404	-	-	2005	Anz.	BP
-	-	-	-	-	9 379	-	-	2002	Anz.	
-	-	-	-	-	0,5	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	0,1	-	-	2002	%	
4 035	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	ZENTRUM
3 127	-	-	-	-	-	-	-	2002	Anz.	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2002	%	
9 631	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Deutschland
0,1	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
-	20 448	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	AGFG
-	0,8	-	-	-	-	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	APPD
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	50Plus
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
5 804	3 600	1 728	5 657	1 694	3 443	5 595	686	2005	Anz.	MLPD
0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1	0	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Die PARTEI
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
4 068	6 368	3 311	-	-	-	-	-	2005	Anz.	PSG
0,0	0,3	0,1	-	-	-	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Pro DM
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
4 116	-	2 484	-	-	4 171	4 669	-	2002	Anz.	CM
0,0	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	2002	%	
1 148	-	-	-	-	-	-	-	2002	Anz.	HP
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2002	%	
7 223	-	2 424	3 134	3 963	31 593	19 113	-	2002	Anz.	Übrige Parteien
0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,4	0,3	-	2002	%	



Muster der Stimmzettel

Bundestagswahl am 18. September 2005



Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 54 Bremen I
am 18. September 2005

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

Zweitstimme

1	Kröning, Volker Rechtsanwalt Sankt-Gallener-Straße 16 A 28325 Bremen	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Neumann, Bernd Pädagoge Birkenhof 53 28759 Bremen	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Beck, Marieluise Lehrerin, MdB Wernigeroder Straße 10 28205 Bremen	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
4	Dr. Buhlert, Magnus Ingenieur Ottostraße 10 28201 Bremen	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5	Dr. Troost, Axel Geschäftsführer Heinrich-Heine-Straße 113 28211 Bremen	Die Linke. Die Linkspartei.PDS	<input type="radio"/>
7	Buttgereit, Sven Eisenbahner Schillerstraße 120 27570 Bremerhaven	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands <small>Volker Kröning, Cornelia Wiedemeyer, Uwe Beckmeyer, Birgit Busch, Thomas Ehnke</small>	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands <small>Bernd Neumann, Bernd Ravens, Michael Teiser, Dr. Catrin Hannken, Sandra Ahrens</small>	2
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN <small>Marieluise Beck, Klaus-Dieter Möhle, Susan Mittranga</small>	3
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei <small>Dr. Magnus Buhlert, Oliver Möllenstädt, Silke Fricke, Uwe Woltemath, Daniel de Olano</small>	4
<input type="radio"/>	Die Linke.	Die Linkspartei.PDS <small>Klaus-Rainer Rupp, Antonie Brinkmann, Katharina Krieger, Jörg Heinrich Hufschmidt, Maren Dehnenkamp</small>	5
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther <small>Hans-Peter Onken, Elke Onken, Walter Ebenfeld, Volkmar Kandelhard, Erika Apostel</small>	6
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands <small>Horst Görmann, Sven Buttgereit, Kim Salecker, Maik Krentzel, Stefan Kroneder</small>	7
<input type="radio"/>	DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN <small>Dr. Erika Riemer-Noltenius, Anke Maurer, Brigitta Forst, Monika Gamschröder, Thekla Hanstein</small>	8
<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands <small>Wolfgang Lange, Ursula Gatzke, Peter Weispfenning, Gabriele Georgion</small>	9
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen <small>Dietrich Baecker, Clemens Seebens, Thomas Kleppe, Rudolf Schmidt, Ruth Siegler</small>	10
<input type="radio"/>	Pro DM	Pro Deutsche Mitte - Initiative Pro D-Mark - <small>Friedhelm Altvater, Klaus-Dieter Fiedler, Maria-Ilona Könnicke, Karl-Heinz Luckner</small>	11



Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven am 18. September 2005

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

Table with 3 columns: Candidate Name, Party Name, and Voting Circle. Includes candidates like Beckmeyer, Uwe (SPD), Ravens, Bernd (CDU), Möhle, Klaus-Dieter (GRÜNE), etc.

Zweitstimme

Table with 4 columns: Voting Circle, Party Name, Party List, and Number of Seats. Includes parties like SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), etc.